

Einleitung	9
1 Fragebogen für Schülerinnen und Schüler.....	10
1.1 Schülermerkmale.....	10
1.1.1 Klassenstufe	11
1.1.2 Besuchte Schulart.....	12
1.1.3 Geburtsdatum	14
1.1.4 Geschlecht	16
1.1.5 Besuch von Kindergarten/Vorschule	17
1.1.6 Alter bei Einschulung in die Grundschule	17
1.1.7 Rückstufung/Wiederholung einer Klasse.....	18
1.1.8 Überspringen einer Klasse	19
1.2 Familie und Zuhause	20
1.2.1 Familienstruktur	20
1.2.2 Beruf der Mutter.....	21
1.2.3 Ausgeübte Tätigkeit der Mutter	21
1.2.4 Schulabschluss der Mutter	22
1.2.5 Abgeschlossene Berufsausbildung der Mutter.....	23
1.2.6 Beschäftigungsstatus der Mutter	24
1.2.7 Beruf des Vaters	24
1.2.8 Ausgeübte Tätigkeit des Vaters	25
1.2.9 Schulabschluss des Vaters.....	25
1.2.10 Abgeschlossene Berufsausbildung des Vaters	26
1.2.11 Beschäftigungsstatus des Vaters	27
1.2.12 Berufliche Stellung der Eltern.....	28
1.2.13 Vorgesetztenfunktion der Eltern bei der Arbeit	29
1.2.14 Geburtsland	30
1.2.15 Alter bei Einwanderung nach Deutschland.....	31
1.2.16 Sprachgebrauch Zuhause	31
1.2.17 Ressourcen Zuhause.....	32
1.2.18 Familienwohlstand	34
1.2.19 Anzahl der Bücher Zuhause	35
1.3 Individuelles Leseverhalten.....	36
1.3.1 Lesen zum Vergnügen.....	36
1.3.2 Lesefreude	37
1.3.3 Lesevielfalt.....	39
1.3.4 Internetbasiertes Lesen.....	40
1.3.5 Lern-/Lesestrategien.....	42
1.4 Zeit für Unterricht und Lernen	45
1.4.1 Dauer einer Unterrichtseinheit	45
1.4.2 Anzahl der Unterrichtseinheiten für Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften.....	47
1.4.3 Anzahl der Unterrichtsstunden in einer Schulwoche	49

1.4.4	Besuch von Förder- und Zusatzunterricht	50
1.4.5	Aufgewendete Zeit für Förder- und Zusatzunterricht.....	51
1.5	Schule.....	53
1.5.1	Einstellung zur Schule	53
1.5.2	Lehrer-Schüler-Beziehungen	54
1.5.3	Klassengröße im Deutschunterricht.....	56
1.5.4	Klassenklima und Disziplin im Deutschunterricht	56
1.5.5	Unterrichtsstrategien zur Förderung von Leseverständnis	59
1.5.6	Aufgabenbezogene Unterrichtsstrategien	61
1.6	Nutzung von Büchereien/Bibliotheken.....	64
1.6.1	Schulbibliothek/Mediathek an der Schule	64
1.6.2	Bibliotheksnutzung	64
1.7	Metakognitive Strategien beim Lesen von Texten	66
1.7.1	Metakognitive Strategien I.....	66
1.7.2	Metakognitive Strategien II	68
1.7.3	Metakognitive Strategien III.....	70
1.8	Ergänzende Fragen zum Lesen und Lernen.....	72
1.8.1	Lesebezogene Kompetenzerwartung	72
1.8.2	Selbstkonzept (Verstehen von Texten, bezogen auf das Fach Deutsch) ..	77
1.8.3	Kontrollstrategien	79
1.8.4	Sprachbeherrschung Deutsch.....	80
1.8.5	Einstellung zum Lesen.....	82
1.8.6	Leseinteresse	84
1.8.7	Motivation zum Lesen durch den Lehrer.....	85
1.8.8	Textarten im Deutschunterricht	86
1.8.9	Prozessorientierter Umgang mit Hausaufgaben	89
1.8.10	Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht	91
1.8.11	Häufigkeit von Leseaufgaben im Geschichts-/Politik-/AL-Unterricht.....	95
1.8.12	Unterstützung im Deutschunterricht.....	99
1.8.13	Individuelle Bezugsnorm im Deutschunterricht.....	101
1.8.14	Klassenklima und Disziplin im Mathematikunterricht.....	102
1.8.15	Unterstützung im Mathematikunterricht.....	104
1.8.16	Individuelle Bezugsnorm im Mathematikunterricht.....	106
1.8.17	Absentismus.....	107
1.8.18	Üben für den PISA Test.....	109
1.9	Ergänzende Fragen zur Familie	110
1.9.1	Leseunterstützung aus dem Elternhaus.....	110
1.9.2	Akzeptierendes Familienklima	113
1.10	Ergänzende Fragen zum familiären	115
	Hintergrund und zu Sprachgewohnheiten	115
1.10.1	Herkunft der Großeltern mütterlicherseits.....	115
1.10.2	Herkunft der Großeltern väterlicherseits	116

1.10.3	Staatsangehörigkeit	116
1.10.4	Anstreben deutscher Staatsbürgerschaft.....	117
1.10.5	Zugehörigkeit zu Herkunftsgruppen	118
1.10.6	Affinität zu Herkunftsgruppen	118
1.10.7	Affektive Verbundenheit mit der Herkunftsgruppe	119
1.10.8	Herkunftsgruppe des Freundeskreises.....	120
1.10.9	Herkunftsgruppen in der Wohngegend	121
1.10.10	Aktivitäten in deutscher Sprache	122
1.10.11	Erstsprache	124
1.10.12	Beginn mit dem Deutschlernen.....	125
1.10.13	Hilfe beim Deutschlernen	126
1.10.14	Aktivitäten in der Erstsprache.....	127
1.10.15	Sprachgebrauch (Herkunftssprache/Deutsch).....	129
1.10.16	Sprachbeherrschung Erstsprache	130
1.10.17	Einstellung zur deutschen Sprache.....	131
1.10.18	Geschlechtsrollenorientierung.....	134
1.11	Ergänzende Fragen zu schulischen Zielen und dem Ganztagsangebot der Schule.....	137
1.11.1	Schulzweig in Jahrgangsstufe 5/Jahrgangsstufe 7	137
1.11.2	Schulwechsel in ISCED1 (Jgst. 1–4)	139
1.11.3	Schulwechsel in ISCED2 (ab Jgst. 5) mit Wechsel der Schulart.....	139
1.11.4	Bildungsaspiration: Erwarteter Abschluss	140
1.11.5	Beruf mit 30 Jahren.....	141
1.11.6	Besuch einer Ganztagsschule.....	142
1.11.7	Besuch von Ganztagsangeboten (allgemein)	143
1.11.8	Umfang des Besuchs von Ganztagsschulen.....	144
1.11.9	Besuchte Ganztagsangebote (angebotsbezogen).....	145
1.11.10	Bisheriger Besuch von Ganztagsangeboten	147
1.11.11	Aktivität in einem Verein / Jugendgruppe	148
1.12	Informations- und	150
	Kommunikationstechnologien (ICT).....	150
1.12.1	Verfügbarkeit von Computern Zuhause.....	150
1.12.2	Verfügbarkeit von Computern in der Schule	151
1.12.3	Computernutzung – Allgemein.....	152
1.12.4	Computernutzung Zuhause zur Unterhaltung	153
1.12.5	Computernutzung Zuhause für schulbezogene Aufgaben	155
1.12.6	Computernutzung in der Schule – Spezifische Tätigkeiten	156
1.12.7	Computernutzung im Fachunterricht	157
1.12.8	ICT Kenntnisse.....	159
1.12.9	Computernutzung in der Schule außerhalb des Unterrichts –.....	162
	Allgemein	162
1.12.10	Freude und Interesse am Arbeiten mit dem Computer	163
2	Fragebogen für Eltern	165

2.1	Allgemeine Angaben	165
2.1.1	Antwortende Person.....	165
2.2	Förderung des Kindes im Kleinkind- und Grundschulalter	167
2.2.1	Besuch einer Einrichtung der Kleinkindbetreuung.....	167
2.2.2	Familiäre Leseförderung im Grundschulalter.....	168
2.2.3	Sprachgebrauch bei der familiären Leseförderung im Grundschulalter ..	169
2.3	Leseverhalten der Eltern	170
2.3.1	Lesen zum Vergügen	170
2.3.2	Lesefreude.....	171
2.4	Gegenwärtige Leseressourcen und Leseförderung im Elternhaus	173
2.4.1	Leseressourcen im Elternhaus	173
2.4.2	Aktuelle familiäre Leseförderung.....	176
2.5	Hintergrund der Eltern	179
2.5.1	Abgeschlossene Berufsausbildung des Vaters.....	179
2.5.2	Schulabschluss des Vaters	180
2.5.3	Beschäftigungsstatus des Vaters.....	181
2.5.4	Beruf des Vaters.....	182
2.5.5	Ausgeübte Tätigkeit des Vaters	182
2.5.6	Abgeschlossene Berufsausbildung der Mutter	182
2.5.7	Schulabschluss der Mutter	184
2.5.8	Beschäftigungsstatus der Mutter.....	185
2.5.9	Beruf der Mutter	185
2.5.10	Ausgeübte Tätigkeit der Mutter	186
2.5.11	Berufliche Stellung der Eltern	187
2.5.12	Vorgesetztenfunktion der Eltern bei der Arbeit.....	188
2.5.13	Ausgaben für Bildungseinrichtungen	190
2.5.14	Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder.....	191
2.6	Einschätzung der Schule und Engagement in der Schule.....	192
2.6.1	Beurteilung der Schulqualität	192
2.6.2	Engagement in schulischen Aktivitäten.....	194
2.7	Schulwahl.....	196
2.7.1	Wahlmöglichkeiten bei der Schulentcheidung.....	196
2.7.2	Begründung der Schulwahl.....	197
2.8	Ergänzende Fragen zu Ihrem Engagement in der Schule und der Zusammenarbeit mit den Lehrern.....	199
2.8.1	Themen von Elterngesprächen im schulischen Kontext.....	199
2.8.2	Beratungskompetenz von Lehrkräften aus Elternsicht	200
2.9	Ergänzende Fragen zur Schullaufbahn und zum Lesen	205
2.9.1	Bildungsaspirationen: Gewünschter Abschluss.....	205
2.9.2	Bildungsaspirationen: Erwarteter Abschluss	206
2.9.3	Einstellung der Eltern zum Lesen.....	208
2.10	Ergänzende Fragen zum familiären	210

Hintergrund.....	210
2.10.1 Erstsprache der Eltern	210
2.10.2 Herkunftsland der Großeltern mütterlicherseits.....	211
2.10.3 Herkunftsland der Großeltern väterlicherseits	212
2.10.4 Staatsangehörigkeit von Kind und Eltern	213
2.10.5 Einwanderung der Mutter	213
2.10.6 Einwanderung des Vaters.....	214
2.10.7 Schulbesuch der Mutter.....	214
2.10.8 Schulbesuch des Vaters.....	215
2.10.9 Beherrschung der deutschen Sprache.....	216
2.10.10 Beherrschung der Herkunftssprache	217
2.10.11 Leseaktivitäten der Eltern in der Herkunftssprache	218
2.10.12 Leseaktivitäten der Eltern in deutscher Sprache	220
2.10.13 Geschlechtsrollenorientierung.....	222
3 Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter	225
3.1 Struktur und Organisation der Schule	225
3.1.1 Klassenstufen an der Schule.....	226
3.1.2 Schulträger	227
3.1.3 Finanzierung der Schule.....	228
3.1.4 Größe des Schulstandortes	229
3.1.5 Wettbewerb der Schulen am Schulstandort	229
3.2 Schülerschaft und Lehrkräfte der Schule	231
3.2.1 Gesamtzahl Schülerinnen und Schüler.....	231
3.2.2 Wiederholerrate an der Schule	232
3.2.3 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.....	232
3.2.4 Personelle Ressourcen: Anzahl der Lehrerinnen/Lehrer mit Voll- und Teilzeitstellen	234
3.3 Schulressourcen.....	238
3.3.1 Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie IT-Ausstattung	238
3.3.2 Schulressourcen.....	239
3.4 Curriculum und Evaluation an der Schule	242
3.4.1 Aufteilung der Schülerinnen und Schüler nach Fähigkeiten.....	242
3.4.2 Außerunterrichtliche Schulangebote.....	243
3.4.3 Zusatzunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund 245	
3.4.4 Beurteilungsformen.....	247
3.4.5 Zweck der Beurteilung.....	248
3.5 Schulklima.....	250
3.5.1 Schulklima.....	250
3.5.2 Leistungserwartungen der Eltern	253
3.6 Leitlinien und Praktiken an der Schule	254
3.6.1 Aufnahmekriterien der Schule	254

3.6.2	Gründe für Schulwechsel.....	255
3.6.3	Rechenschaftslegung gegenüber Eltern	256
3.6.4	Nutzung der Leistungsdaten zur Rechenschaftslegung	257
3.6.5	Evaluation von Lehrerinnen und Lehrern.....	257
3.6.6	Schulautonomie I: Verantwortung für Kollegium, Budget, Curriculum, Leistungsmessung	259
3.6.7	Schulautonomie II: Externe Einflüsse auf Kollegium, Curriculum und Leistungsmessung	261
3.6.8	Pädagogische Führung der Schule	262
3.6.9	Geschlecht.....	264
3.7	Elternbeteiligung und Zusatzangebote	265
3.7.1	Elterninvolvement.....	265
3.7.2	Ressourcen an der Schule im Hinblick auf Elternarbeit	267
3.7.3	Einstellung zur Elternberatung	268
3.7.4	Beratung zu spezifischen Themen	271
3.7.5	Curriculare Zusatzangebote für Neuntklässlerinnen.....	272
3.7.6	Förderunterricht für leseschwache Schülerinnen und Schüler	274
3.8	Schulbibliothek/Medienzentrum.....	275
3.8.1	Verfügbarkeit einer Schulbibliothek.....	275
3.9	Zusammensetzung und Fortbildung des Kollegiums.....	276
3.9.1	Lehrkräfte mit Funktionsstellen.....	276
3.9.2	Häufigkeit der Fortbildung der Lehrkräfte (an der Schule).....	278
3.9.3	Häufigkeit der Fortbildung der Lehrkräfte in Deutsch als Zweitsprache und Lesekompetenz	279
3.10	Ganztagsangebote der Schule	280
3.10.1	Ganztagsangebote an der Schule	280
3.10.2	Pädagogische Einbindung des Ganztagsangebots	281
3.10.3	Verantwortung für die Ausgestaltung der Ganztagsangebote	282
3.10.4	Angebot von Mittagessen	283
3.10.5	Verbindlichkeit des Ganztagsangebots.....	284
3.10.6	Dienstjahre im Schuldienst	285
3.10.7	Dienstjahre in der Schulleitung.....	285
4	Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer	286
4.1	Demografische Angaben.....	286
4.1.1	Geschlecht.....	286
4.1.2	Altersgruppe.....	287
4.1.3	Dienstjahre (insgesamt)	288
4.1.4	Dienstjahre an der Schule	288
4.1.5	Lehramtsabschluss	289
4.1.6	Fachstudium Deutsch im Rahmen des Lehramtstudiengangs	290
4.1.7	Fachstudium Deutsch in einem anderen Studiengang	290
4.1.8	Deutsch als Haupt-/Leitfach oder Erweiterungsfach	291

4.1.9	Teilnahme an Fortbildungen	291
4.2	Deutschunterricht	293
4.2.1	Kompetenzziele im Deutschunterricht	293
4.2.2	Strukturierung im Deutschunterricht	295
4.2.3	Differenzierung im Deutschunterricht	297
4.2.4	Unterstützung im Deutschunterricht	298
4.2.5	Individuelle Bezugsnormorientierung im Deutschunterricht	300
4.2.6	Diagnostisches Vorgehen: Lernschwierigkeiten	301
4.2.7	Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht	303
4.2.8	Bearbeiten von Textsorten im Deutschunterricht	307
4.2.9	Anzahl der gelesenen Bücher im Deutschunterricht	309
4.2.10	Unterrichtsstrategien zur Förderung des Leseverständnisses	310
4.2.11	Disziplin im Deutschunterricht	312
4.2.12	Prozessorientierter Umgang mit Hausaufgaben im Deutschunterricht	313
4.2.13	Kompetenzziele im Deutschunterricht	315
4.2.14	Nutzung von Leistungsinformation	318
4.3	Elterngespräche	320
4.3.1	Anzahl der Elterngespräche am Elternsprechtag	320
4.3.2	Anzahl der Elterngespräche zusätzlich zum Elternsprechtag	321
4.3.3	Einstellung zur Elternberatung	321
4.3.4	Wichtigkeit von Beratungsanlässen	324
4.3.5	Ressourcen für Elternarbeit an der Schule	325
4.3.6	Beratungskompetenz der Lehrkräfte	326
4.4	Kooperation im Fachkollegium	331
4.4.1	Kooperation der Lehrpersonen im Fachkollegium Deutsch	331
4.4.2	Austausch der Lehrpersonen im Fachkollegium Deutsch	335
4.5	Lesen und Lesestrategien	339
4.5.1	Einstellung zum Lesen	339
4.5.2	Lesebezogene Kompetenzerwartung	341
4.5.3	Selbstwirksamkeit bezogen auf die Vermittlung von Lesestrategien	345
4.5.3	Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST27, D_MEMOR, D_ELAB, D_CSTRAT)	345
4.6	Schulklima	348
4.6.1	Lehrer-Schüler-Beziehungen	348
4.7	Unterricht in der 9. Jahrgangsstufe	350
4.7.1	Unterricht in der 9. Jahrgangsstufe	350
4.7.2	Deutsch Unterricht einer der PISA Klassen	350
4.8	Umgang mit Schulleistungsstudien	352
4.8.1	Umgang mit Schulleistungsstudien I	352
4.8.2	Umgang mit Schulleistungsstudien II	353
4.8.3	Umgang mit Schulleistungsstudien III	355

4.8.4	Umgang mit Schulleistungsstudien IV	356
4.8.5	Umgang mit Schulleistungsstudien V	358
4.8.6	Umgang mit Schulleistungsstudien VI	358
4.8.7	Umgang mit Schulleistungsstudien VII	359
Literaturverzeichnis.....		362

Einleitung

Dieses Skalenhandbuch dient der Dokumentation der Fragebögen, welche im Rahmen der Hauptstudie von PISA 2009 (Programme for International Student Assessment) in Deutschland eingesetzt wurden. Die Darstellung umfasst die internationalen Fragebögen sowie die national ergänzten Fragen und Instrumente.

In PISA 2009 wurden Schülerinnen und Schüler, Eltern der Schülerinnen und Schüler, Schulleiterinnen und Schulleiter sowie die Lehrerinnen und Lehrer des Fachkollegiums Deutsch befragt. In dem vorliegenden Skalenhandbuch werden die Wortlaute und die statistischen Kennwerte für die international eingesetzten sowie für die national ergänzten Fragen berichtet.

Um die schulischen Rahmenbedingungen und Lerngelegenheiten im Deutschunterricht spezifischer erfassen zu können, wurden zusätzlich zur Entwicklung von Fragen zwei Erweiterungen des Designs vorgenommen: (1) Die Stichprobe der Schülerinnen und Schüler wurde an den an PISA 2009 teilnehmenden Schulen auf zwei vollständige Klassen der 9. Jahrgangsstufe erweitert (ohne berufliche Schulen sowie Sonder- und Förderschulen) und (2) es wurde ein Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer des Fachkollegiums Deutsch entwickelt und eingesetzt.

Die berichteten Auswertungen beziehen sich auf die Stichproben von 9461 Schülerinnen und Schülern der 9. Jahrgangsstufe, 9461 Eltern der Schülerinnen und Schüler, 226 Schulleiterinnen und Schulleitern sowie 2201 Lehrerinnen und Lehrern aus den Fachkollegien für das Fach Deutsch (inklusive berufliche Schulen sowie Sonder- und Förderschulen).

Die Skalenbildung erfolgte auf Grundlage der Klassischen Testtheorie (KTT). In den internationalen Abschnitten der Instrumente orientierte sich die Skalenbildung an den internationalen Vorgaben. Bei invertierten Fragen wird der im Fragebogen abgedruckte Wortlaut angegeben, die Angaben der Kategorienhäufigkeiten beziehen sich auf das rekodierte Item. Rekodiert wurden die Ausprägungen in den Antwortkategorien. Die entsprechenden Items sind mit der Endung _R gekennzeichnet.

1 Fragebogen für Schülerinnen und Schüler

Der Fragebogen für Schülerinnen und Schüler dient dazu, Informationen zu den an PISA 2009 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus den folgenden Bereichen zu erheben: Schülermerkmale, Familie und Zuhause, individuelles Leseverhalten, Zeit für Unterricht und Lernen, Schule, Nutzung von Büchereien/Bibliotheken, Strategien beim Lesen und zum Verstehen von Texten, ergänzende Fragen zum Lesen und Lernen, ergänzende Fragen zur Familie, ergänzende Fragen zum familiären Hintergrund und zu den Sprachgewohnheiten, ergänzende Fragen zu schulischen Zielen und dem Ganztagsangebot der Schule sowie Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT).

Der Fragebogen untergliedert sich in einen internationalen Teil (Kapitel 1.1 – 1.7; Kapitel 1.12) sowie einen nationalen Teil (Kapitel 1.8 – 1.11) der nur in Deutschland eingesetzt wurde. Der internationale des PISA 2009 Fragebogens für Schülerinnen und Schüler wurde im Rahmen der regulären PISA 2009 Testung am 1. Testtag im Anschluss an die Leitstungstests durchgeführt, der nationale Fragebotenteil wurde an einem 2. Testtag eingesetzt (vgl. Jude & Klieme, 2010).

1.1 Schülermerkmale

In dem Fragebogenabschnitt *Schülermerkmale* gaben die Schülerinnen und Schüler Auskunft über folgende Aspekte: Klassenstufe, besuchte Schulart, Geburtsdatum, Geschlecht, Besuch von Kindergarten/Vorschule, Alter bei der Einschulung in die Grundschule, Rückstufung/Wiederholung einer Klasse und Überspringen einer Klasse.

1.1.1 Klassenstufe

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen

Variable	Text
ST01Q01	Welche Klassenstufe besuchst du?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten			
	9		97-99	
	n	%	n	%
ST01Q01	9461	100	0	0.0

Anmerkungen: 97-99 = Fehlende Werte.

1.1.2 Besuchte Schularart

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	<p>Für jeden Teilnehmerstaat an das jeweilige Bildungssystem adaptiertes Erhebungsmaterial der OECD: Als Antwortmöglichkeiten wurden jeweils alle Arten von Schulen aufgeführt, die in einem Staat von 15-jährigen Schülerinnen und Schülern besucht werden können.</p> <p>Die Angaben der Schülerinnen und Schüler selbst wurden durch die als valider geltenden Angaben aus der Schülerliste ersetzt.</p>
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	<p>1 = Sonderschule/Förderschule</p> <p>2 = Hauptschule</p> <p>3 = Realschule</p> <p>4 = Gymnasium</p> <p>5 = Integrative Gesamtschule (FS)/ Integrative Gesamtschule/ Oberschule (integrative Form)</p> <p>6 = Kooperative Gesamtschule: Hauptschulzweig/ (GS)/ Oberschule (kooperative Form)</p> <p>7 = Kooperative Gesamtschule: Realschulzweig</p> <p>8 = Kooperative Gesamtschule: Gymnasialer Zweig</p> <p>9 = Regelschule/Mittelschule/Regionalschule/Sekundarschule/Erweiterete Realschule/Integrierte Haupt- und Realschule/Verbundene Haupt- und Realschule/Duale Oberschule: Integrierte Klasse (voraussichtlicher Hauptschulabschluss)</p> <p>10 = Regelschule/Mittelschule/Regionalschule/Sekundarschule/Erweiterte Realschule/Integrierte Haupt und Realschule/Verbundene Haupt- und Realschule/Duale Oberschule: Integrierte Klasse (voraussichtlicher Realschulabschluss)</p> <p>11 = Regelschule/Mittelschule/Regionalschule/Sekundarschule/Erweiterte Realschule/Integrierte Haupt- und Realschule/Verbundene Haupt- und Realschule/Duale Oberschule: Hauptschulklasse</p> <p>12 = Regelschule/Mittelschule/Regionalschule/Sekundarschule/Erweiterte Realschule/Integrierte Haupt- und Realschule/Verbundene Haupt- und Realschule/Duale Oberschule: Realschulklasse</p> <p>13 = Waldorfschule</p> <p>14 = Berufsvorbereitungsjahr/Berufsgrundbildungsjahr</p> <p>15 = Berufsschule</p> <p>16 = Berufsfachschule</p>

Variable	Text
ST02Q01	Welche Art von Schule besuchst du?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		6	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST02Q01	0	0.0	1478	15.6	2738	28.9	3241	34.3	815	8.6	46	0.5

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	7		8		9		10		11		12	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST02Q01	205	2.2	232	2.5	115	1.2	188	2.0	77	0.8	197	2.1

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	13		14		15		16		97–99	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST02Q01	127	1.3	0.0	0	0	0.0	0	0.0	2	0.02

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

1.1.3 Geburtsdatum

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Aus der Differenz zwischen Testjahr und –monat und Geburtsjahr und –monat wurde die Variable age gebildet. Die Angaben der Schülerinnen und Schüler selbst wurden durch die als verlässlicher angesehenen Angaben aus der Schülerliste ersetzt.
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Offen

Variable	Text
	Wann bist du geboren?
ST03N01	Monat
ST03N02	Jahr

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	6 %
ST03N01	780	8.2	701	7.4	730	7.7	726	7.7	727	7.7	713	7.5

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	7 %	n	8 %	n	9 %	n	10 %	n	11 %	n	12 %
ST03N01	787	8.3	814	8.6	797	8.4	742	7.8	680	7.2	755	8.0

											Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten 97–99	
Variable											n	%
ST03N01											509	5.4

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1990 %	n	1991 %	n	1992 %	n	1993 %	n	1994 %	n	1995 %
ST03N02	8	0.1	137	1.4	1061	11.2	4422	46.7	3295	34.8	38	0.4

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten			
	1996		9997-9999	
	n	%	n	%
ST03N02	2	0.0	498	5.3

Anmerkungen: 9997–9999 = Fehlende Werte.

1.1.4 Geschlecht

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Angaben der Schülerinnen und Schüler selbst wurden durch die als valider geltenden Angaben aus der Schülerliste ersetzt.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Weiblich 2 = Männlich

Variable	Text
ST04Q01	Bist du weiblich oder männlich?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
ST04Q01	4702	49.7	4758	50.3	1	0.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.1.5 Besuch von Kindergarten/Vorschule

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Nein 2 = Ja, ein Jahr oder kürzer 3 = Ja, länger als ein Jahr

Variable	Text
ST05Q01	Warst du im Kindergarten oder in einer Vorschule?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
ST05Q01	421	4.4	918	9.7	7554	79.8	568	6.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.1.6 Alter bei Einschulung in die Grundschule

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen

Variable	Text
ST06Q01	Wie alt warst du, als du in die erste Klasse der Grundschule gekommen bist?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	5		6		7		8		9		9997–9999	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
	276	2.9	5954	62.9	2424	25.6	75	0.8	10	0.1	722	7.6

Anmerkungen: 9997–9999 = Fehlende Werte.

1.1.7 Rückstufung/Wiederholung einer Klasse

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Nein, nie 2 = Ja, einmal 3 = Ja, zweimal oder öfter

Variable	Text
	Hast du schon einmal eine Klasse wiederholt?
ST07Q01	a) In der Grundschule
ST07Q02	b) Nach der Grundschule (Klasse 5–10)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
ST07Q01	7905	83.6	652	6.9	27	0.3	877	9.3
ST07Q02	7300	77.2	1313	13.9	105	1.1	743	7.9

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.1.8 Überspringen einer Klasse

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Nein, nie 2 = Ja, einmal 3 = Ja, zweimal oder öfter

Variable	Text
	Hast du schon einmal eine Klasse übersprungen?
ST07N01	a) In der Grundschule
ST07N02	b) Nach der Grundschule
ST07N03	c) In der Oberstufe (Klassen 11–13)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
ST07N01	8763	92.6	74	0.8	8	0.1	616	6.5
ST07N02	8724	92.2	38	0.4	10	0.1	689	7.3
ST07N03	8065	85.2	29	0.3	16	0.2	1351	14.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.2 Familie und Zuhause

Die Schülerinnen und Schüler werden im Abschnitt *Familie und Zuhause* zu den folgenden Merkmalen befragt: Familienstruktur, Beruf der Mutter/des Vaters, ausgeübte Tätigkeit der Mutter/des Vaters, Schulabschluss der Mutter/des Vaters, Beschäftigungsstatus der Mutter/des Vaters, Berufliche Stellung der Eltern, Vorgesetztenfunktion der Eltern bei der Arbeit, Sprachgebrauch Zuhause, Ressourcen Zuhause, Familienwohlstand, Anzahl der Bücher Zuhause, Geburtsland. Wenn die Schülerin/der Schüler nicht in Deutschland geboren ist, wurde zusätzlich das Alter bei der Einwanderung nach Deutschland erfragt.

1.2.1 Familienstruktur

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Angaben zu ST04Q01 bis ST04Q06 werden zur Bildung von Familientypen genutzt (famtyp).
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Wer wohnt normalerweise mit dir zusammen?
ST08Q01	a) Mutter (auch Stiefmutter oder Pflegemutter)
ST08Q02	b) Vater (auch Stiefvater oder Pflegevater)
ST08Q03	c) Bruder/Brüder (auch Stiefbrüder)
ST08Q04	d) Schwester/Schwestern (auch Stiefschwestern)
ST08Q05	e) Großmutter und/oder Großvater
ST08Q06	f) Andere Personen (z. B. Cousine/Cousin)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	n	1 %	n	2 %	n	7–9 %
ST08Q01	8667	91.6	218	2.3	576	6.1
ST08Q02	7486	79.1	1135	12.0	840	8.9
ST08Q03	4511	47.7	3173	33.5	1777	18.8
ST08Q04	4177	44.1	3426	36.2	1858	19.6
ST08Q05	1092	11.5	5506	58.2	2863	30.3
ST08Q06	393	4.2	6004	63.5	3064	32.4

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.2.2 Beruf der Mutter

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Antworten wurden in vierstellige ISCO-Codes (International Standard Classification of Occupation, ISCO-88; International Labor Office, 1990) kodiert. Zur eindeutigen Kodierung des Berufs wurde zusätzlich das Item ST09Q02 herangezogen. Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA10).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen
Variable	Text
ST09Q01	Welchen Beruf übt deine Mutter aus? (z. B. Lehrerin, Küchenhilfe, Verkaufsleiterin)

1.2.3 Ausgeübte Tätigkeit der Mutter

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Antwort auf diese Frage diente der eindeutigen Interpretation und Klassifikation der Angabe zum Beruf der Mutter (ST09Q01). Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA10).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen
Variable	Text
ST09Q02	Was macht deine Mutter in diesem Beruf? (z. B. in einer Grundschule unterrichten, in einem Restaurant der Köchin/dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)

1.2.4 Schulabschluss der Mutter

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Für die internationalen Vergleiche wurden die unterschiedlichen nationalen Schulabschlüsse der „International Standard Classification of Education“ (ISCED-97) entsprechend erfasst und kodiert (OECD, 1999). Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA10).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Hochschulreife/ Fachhochschulreife/Abitur 2 = Berufsgrundbildungsjahr/ Berufsschule/Berufsfachschule 3 = Mittlere Reife/ Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse (Mittlerer Abschluss) 4 = Hauptschulabschluss/ Volksschulabschluss 5 = Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse 6 = Abschluss einer Sonderschule/ Förderschule 7 = Sonstiger Schulabschluss (z. B. im Ausland) 8 = Sie ist ohne Abschluss von der Schule abgegangen. 9 = Sie hat keine Schule besucht.

Variable Text

ST10N01 Was ist der höchste Schulabschluss deiner Mutter?

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		6	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST10N01	2436	25.7	748	7.9	2718	28.7	1567	16.6	36	0.4	16	0.2

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	7		8		9		97–99	
	n	%	n	%	n	%	n	%
ST10N01	501	5.3	172	1.8	70	0.7	1197	12.7

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

1.2.5 Abgeschlossene Berufsausbildung der Mutter

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Für die internationalen Vergleiche wurden die unterschiedlichen nationalen Schulabschlüsse der „International Standard Classification of Education“ (ISCED-97) entsprechend erfasst und kodiert (OECD, 1999). Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA10).
Anzahl der Items	8
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Hat deine Mutter eine der folgenden beruflichen Ausbildungen abgeschlossen?
ST11Q01	a) Promotion (Doktorprüfung)
ST11N01	b) Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master)
ST11N02	c) Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)
ST11Q03	d) Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST11Q04	e) Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST11N03	f) Abgeschlossene Lehre, Abschluss an einer Handelsschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST11N04	g) Sonstiger beruflicher Abschluss (z. B. im Ausland)
ST11N05	h) Keine abgeschlossene Ausbildung

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	n	1 %	n	2 %	n	7–9 %
ST11Q01	186	2.0	5905	62.4	3370	35.6
ST11N01	874	9.2	5307	56.1	3280	34.7
ST11N02	746	7.9	5266	55.7	3449	36.5
ST11Q03	887	9.4	5093	53.8	3481	36.8
ST11Q04	1881	19.9	4221	44.6	3359	35.5
ST11N03	3237	34.2	3171	33.5	3053	32.3
ST11N04	963	10.2	5089	53.8	3409	36.0
ST11N05	699	7.4	5268	55.7	3494	36.9

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.2.6 Beschäftigungsstatus der Mutter

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA10).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Sie arbeitet Vollzeit. 2 = Sie arbeitet Teilzeit. 3 = Sie ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche. 4 = Sonstiges (z. B. Hausfrau, Rentnerin)

Variable	Text
ST12Q01	Was macht deine Mutter zurzeit?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST12Q01	2421	25.6	3919	41.4	390	4.1	1858	19.6	873	9.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.2.7 Beruf des Vaters

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Antworten wurden in vierstellige ISCO-Codes (International Standard Classification of Occupationn, ISCO-88, nternational Labor Office, 1990) kodiert. Zur eindeutigen Kodierung des Berufs wurde zusätzlich das Item ST13Q02 herangezogen. Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA09).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen

Variable	Text
ST13Q01	Welchen Beruf übt dein Vater aus? (z. B. Lehrer, Küchenhilfe, Verkaufsleiter)

1.2.8 Ausgeübte Tätigkeit des Vaters

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Antwort auf diese Frage diene der eindeutigen Interpretation und Klassifikation der Angabe zum Beruf des Vaters (ST13Q01). Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA09).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen

Variable	Text
ST13Q02	Was macht dein Vater in diesem Beruf? (z. B. in einer Grundschule unterrichten, in einem Restaurant der Köchin/dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)

1.2.9 Schulabschluss des Vaters

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Für die internationalen Vergleiche wurden die unterschiedlichen nationalen Schulabschlüsse der „International Standard Classification of Education“ (ISCED-97) entsprechend erfasst und kodiert (OECD, 1999). Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA09).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Hochschulreife/ Fachhochschulreife/Abitur 2 = Berufsgrundbildungsjahr/ Berufsschule/Berufsfachschule 3 = Mittlere Reife/ Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse (Mittlerer Abschluss) 4 = Hauptschulabschluss/ Volksschulabschluss 5 = Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse 6 = Abschluss einer Sonderschule/ Förderschule 7 = Sonstiger Schulabschluss (z. B. im Ausland) 8 = Er ist ohne Abschluss von der Schule abgegangen. 9 = Er hat keine Schule besucht.

Variable	Text
ST14N01	Was ist der höchste Schulabschluss deines Vaters?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	6 %
ST10N01	2571	27.2	683	7.2	1917	20.3	1940	20.5	46	0.5	19	0.2

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	n	7 %	n	8 %	n	9 %	n	97–99 %
ST10N01	485	5.1	177	1.9	50	0.5	1573	16.6

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

1.2.10 Abgeschlossene Berufsausbildung des Vaters

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Für die internationalen Vergleiche wurden die unterschiedlichen nationalen Schulabschlüsse der „International Standard Classification of Education“ (ISCED-97) entsprechend erfasst und kodiert (OECD, 1999). Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA09).
Anzahl der Items	8
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Hat dein Vater eine der folgenden beruflichen Ausbildungen abgeschlossen?
ST15Q01	a) Promotion (Doktorprüfung)
ST15N01	b) Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master)
ST15N02	c) Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)
ST15Q03	d) Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST15Q04	e) Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST15N03	f) Abgeschlossene Lehre, Abschluss an einer Handelsschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST15N04	g) Sonstiger beruflicher Abschluss (z. B. im Ausland)
ST15N05	h) Keine abgeschlossene Ausbildung

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
ST15Q01	389	4.1	5312	56.1	3760	39.7
ST15N01	1185	12.5	4635	49.0	3641	38.5
ST15N02	947	10.0	4712	49.8	3802	40.2
ST15Q03	1676	17.7	4110	43.4	3675	38.8
ST15Q04	1664	17.6	3992	42.2	3805	40.2
ST15N03	2915	30.8	3069	32.4	3477	36.8
ST15N04	832	8.8	4849	51.3	3780	40.0
ST15N05	392	4.1	5171	54.7	3898	41.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.2.11 Beschäftigungsstatus des Vaters

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA09).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Er arbeitet Vollzeit. 2 = Er arbeitet Teilzeit. 3 = Er ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche. 4 = Sonstiges (z. B. Hausmann, Rentner)

Variable	Text
ST16Q01	Was macht dein Vater zurzeit?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	7–9 %
ST16Q01	7024	74.2	747	7.9	302	3.2	379	4.0	1009	10.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.2.12 Berufliche Stellung der Eltern

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	<p>Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J. & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000 – Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i>. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.</p> <p>Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (Hrsg.). (2006). <i>PISA 2003: Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i>. Münster: Waxmann.</p> <p>Erikson, R., Goldthorpe, J.H. & Porocarero, L. (1979). Intergenerational class mobility in three Western European societies: England, France and Sweden. <i>British Journal of Sociology</i>, 30, 415–441.</p>
Anmerkung	<p>Die Fragen zur beruflichen Stellung der Eltern wurden in PISA 2009, wie bereits in PISA 2000 und PISA 2003, national ergänzt. Sie dienen der Bildung von EGP Klassen.</p> <p>Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA10).</p>
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	<p>1 = Selbstständiger/Selbstständige</p> <p>2 = Freiberuflich tätiger Akademiker/Freiberuflich tätige Akademikerin</p> <p>3 = Mithelfender Familienangehöriger/Mithelfende Familienangehörige</p> <p>4 = Beamter/Beamtin</p> <p>5 = Angestellter/Angestellte</p> <p>6 = Arbeiter/Arbeiterin</p> <p>7 = War nie berufstätig</p>

Variable	Text
	In welcher beruflichen Stellung sind deine Eltern tätig?
ST16N01	Vater
ST16N02	Mutter

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	6 %
ST16N01	1648	17.4	91	1.0	37	0.4	744	7.9	3183	33.6	1960	20.7
ST16N02	892	9.,4	66	0.7	315	3.3	596	6.3	3982	42.1	1090	11.5

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten			
	n	7 %	n	97–99 %
ST10N01	21	0.2	1777	18.8
ST10N02	226	2.4	2294	24.2

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

1.2.13 Vorgesetztenfunktion der Eltern bei der Arbeit

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	<p>Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J. & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000 – Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i>. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.</p> <p>Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (Hrsg.). (2006). <i>PISA 2003: Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i>. Münster: Waxmann.</p> <p>Erikson, R., Goldthorpe, J.H. & Porocarero, L. (1979). Intergenerational class mobility in three Western European societies: England, France and Sweden. <i>British Journal of Sociology</i>, 30, 415–441.</p>
Anmerkung	<p>Die Fragen zur Vorgesetztenfunktion der Eltern bei der Arbeit wurden in PISA 2009, wie bereits in PISA 2000 und PISA 2003, national ergänzt. Sie dienen der Bildung von EGP Klassen.</p> <p>Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA10).</p>
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	<p>1 = Keine</p> <p>2 = 1 bis 10 Personen</p> <p>3 = Mehr als 10 Personen</p>

Variable	Text
	Sind deine Eltern anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach ihren Anweisungen?
ST16N03	Vater
ST16N04	Mutter

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
ST16N03	3117	32.9	3064	32.4	1699	18.0	1581	16.7
ST16N04	5305	56.1	1970	20.8	498	5.3	1688	17.8

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.2.14 Geburtsland

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	<p>Die Schülerinnen und Schüler in Deutschland konnten die Geburtsländer aus der Liste der folgenden Staaten auswählen: Deutschland, Griechenland, Italien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Slowenien, Polen, Russland, Kasachstan oder eine andere ehemalige Sowjetrepublik und Türkei. Zusätzlich gab es die Option, einen weiteren Staat frei zu benennen: „In einem anderen Land und zwar...“.</p> <p>Diese Angaben wurden in eine dichotome Variable überführt (Testland oder anderes Land).</p>
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	<p>1 = Testland</p> <p>2 = Anderes Land</p>

Variable	Text
	In welchem Land wurdest du geboren?
	In welchem Land wurden deine Eltern geboren?
ST17Q01	Du
ST17Q02	Mutter
ST17Q03	Vater

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
ST17Q01	8338	88.1	564	6.0	559	5.9
ST17Q02	6964	73.6	1808	19.1	689	7.3
ST17Q03	6813	72.0	1871	19.8	777	8.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.2.15 Alter bei Einwanderung nach Deutschland

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen

Variable	Text
ST18Q01	Wenn du NICHT in Deutschland geboren bist, wie alt warst du, als du nach Deutschland gekommen bist?

Deskriptive Statistik

Variable	
ST18Q01	M = 5.37 SD = 4.12 Min = 0, Max = 16 N = 591

1.2.16 Sprachgebrauch Zuhause

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
	<p>Die Schülerinnen und Schüler in Deutschland konnten die Geburtsländer aus der Liste der folgenden Staaten auswählen: Deutsch, Bosnisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Türkisch, Kurdisch. Zusätzlich gab es die Option, eine weitere Sprache frei zu benennen: „Eine andere Sprache und zwar...“.</p> <p>Diese Angaben wurden in eine dichotome Variable überführt (Deutsch oder andere Sprache).</p>
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Deutsch 2 = Andere Sprache

Variable	Text
ST19Q01	Welche Sprache sprichst du zuhause am häufigsten?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7-9	
	n	%	n	%	n	%
ST19Q01	7584	80.2	808	8.5	1069	11.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.2.17 Ressourcen Zuhause

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Das Item ST20N01 wurde national ergänzt. Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA07).
Anzahl der Items	18
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zuhause?
ST20Q01	a) Einen Schreibtisch zum Lernen
ST20Q02	b) Ein Zimmer für dich allein
ST20Q03	c) Einen ruhigen Platz zum Lernen
ST20Q04	d) Einen Computer, den du für Schularbeiten verwenden kannst
ST20Q05	e) Lernsoftware
ST20Q06	f) Einen Internet-Anschluss
ST20Q07	g) Klassische Literatur (z. B. von Goethe)
ST20Q08	h) Bücher mit Gedichten
ST20Q09	i) Kunstwerke (z. B. Bilder)
ST20Q10	j) Bücher, die dir bei Schularbeiten helfen
ST20Q11	k) Technische Nachschlagewerke
ST20Q12	l) Ein Wörterbuch
ST20Q13	m) Eine Geschirrspülmaschine
ST20Q14	n) Einen DVD-Player
ST20Q15	o) Eine Spielekonsole (z. B. Playstation®, Nintendo®, X-Box®, Wii®)
ST20Q16	p) Einen Fernseher in deinem Zimmer
ST20Q17	q) Hörbücher
ST20N01	r) Ein oder mehrere Musikinstrumente

Kategorienhäufigkeit

		Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
		1		2		7–9	
Variable	n	%	n	%	n	%	
ST20Q01	8718	92.1	220	2.3	523	5.5	
ST20Q02	8309	87.8	649	6.9	503	5.3	
ST20Q03	8589	90.8	323	3.4	549	5.8	
ST20Q04	8747	92.5	198	2.1	516	5.5	
ST20Q05	5214	55.1	3558	37.6	689	7.3	
ST20Q06	8615	91.1	335	3.5	511	5.4	
ST20Q07	3825	40.4	4877	51.5	759	8.0	
ST20Q08	5347	56.5	3463	36.6	651	6.9	
ST20Q09	6199	65.5	2620	27.7	642	6.8	
ST20Q10	8100	85.6	807	8.5	554	5.9	
ST20Q11	6385	67.5	2336	24.7	740	7.8	
ST20Q12	8764	92.6	181	1.9	516	5.5	
ST20Q13	8047	85.1	868	9.2	546	5.8	
ST20Q14	8683	91.8	261	2.8	517	5.5	
ST20Q15	6927	73.2	1985	21.0	549	5.8	
ST20Q16	5750	60.8	3150	33.3	561	5.9	
ST20Q17	4581	48.4	4204	44.4	676	7.1	
ST20N01	5736	60.6	3112	32.9	613	6.5	

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.2.18 Familienwohlstand

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = 0 2 = 1 3 = 2 4 = 3 oder mehr

Variable	Text
	<u>Wie viele</u> der folgenden Dinge gibt es bei dir zuhause?
ST21Q01	a) Handys
ST21Q02	b) Fernseher
ST21Q03	c) Computer/PCs
ST21Q04	d) Autos
ST21Q05	e) Zimmer mit Badewanne oder Dusche

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	7–9 %
ST21Q01	21	0.2	208	2.2	799	8.4	7939	83.9	494	5.2
ST21Q02	106	1.1	1181	12.5	2890	30.5	4766	50.4	518	5.5
ST21Q03	69	0.7	1951	20.6	2879	30.4	4039	42.7	523	5.5
ST21Q04	541	5.7	3389	35.8	3786	40.0	1223	12.9	522	5.5
ST21Q05	185	2.0	4265	45.1	3357	35.5	1141	12.1	513	5.4

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.2.19 Anzahl der Bücher Zuhause

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = 0–10 Bücher 2 = 11–25 Bücher 3 = 26–100 Bücher 4 = 101–200 Bücher 5 = 201–500 Bücher 6 = Mehr als 500 Bücher

Variable	Text
ST22Q01	Wie viele Bücher gibt es bei dir zuhause?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1	n	2	n	3	n	4	n	5	n	6
ST22Q01	893	9.4	1184	12.5	2524	26.7	1691	17.9	1579	16.7	993	10.5

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten 7–9	
	n	%
ST22Q01	597	6.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.3 Individuelles Leseverhalten

Um das individuelle Leseverhalten der Schülerinnen und Schüler zu erfassen, wurden Fragen zu folgenden Bereichen gestellt: Lesen zum Vergnügen, Lesefreude, Lesevielfalt, internetbasiertes Lesen sowie Lern- und Lesestrategien.

1.3.1 Lesen zum Vergnügen

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA05).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Ich lese nicht zum Vergnügen. 2 = Bis zu 30 Minuten täglich 3 = Zwischen einer halben und 1 Stunde täglich 4 = 1 bis 2 Stunden täglich 5 = Mehr als 2 Stunden täglich

Variable	Text
ST23Q01	Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, zu deinem Vergnügen zu lesen?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST23Q01	3588	37.9	2094	22.1	1547	16.4	1096	11.6	536	5.7	600	6.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.3.2 Lesefreude

Kurzbezeichnung	D_JOYREAD – Lesefreude
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
	Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA06, D_MOTREAD_PA, D_MOTREAD_PA_nat).
Anzahl der Items	11
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Umgepolte Items	ST24Q01 ST24Q04 ST24Q06 ST24Q08 ST24Q09
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_JOYREAD				
Variable		M	SD	rit
ST24Q01_R		2.85	1.12	0.79
ST24Q02		2.10	1.06	0.77
ST24Q03		2.07	1.02	0.71
ST24Q04_R		3.11	1.00	0.56
ST24Q05		2.49	1.05	0.77
ST24Q06_R		3.06	1.07	0.76
ST24Q07		2.14	1.10	0.67
ST24Q08_R		2.67	1.09	0.66
ST24Q09_R		3.40	0.90	0.53
ST24Q10		2.68	1.03	0.52
ST24Q11		2.08	1.11	0.68
Skala:		Cronbachs α = 0.92		
		M = 2.60		
		SD = 0.78		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 8944		

Variable	Text
Wie genau stimmen die folgenden Aussagen über das Lesen für dich?	
ST24Q01	a) Ich lese nur, wenn ich muss.
ST24Q02	b) Lesen ist eines meiner liebsten Hobbys.
ST24Q03	c) Ich spreche gerne mit anderen Leuten über Bücher
ST24Q04	d) Es fällt mir schwer, Bücher zu Ende zu lesen.
ST24Q05	e) Ich freue mich, wenn ich ein Buch geschenkt bekomme.
ST24Q06	f) Für mich ist Lesen Zeitverschwendung.
ST24Q07	g) Ich gehe gerne in Buchhandlungen oder Büchereien/Bibliotheken.
ST24Q08	h) Ich lese nur, um Informationen zu bekommen, die ich brauche.
ST24Q09	i) Ich kann nicht länger als ein paar Minuten stillsitzen und lesen.
ST24Q10	j) Ich sage gerne meine Meinung über Bücher, die ich gelesen habe.
ST24Q11	k) Ich tausche gerne Bücher mit meinen Freundinnen und Freunden.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	7–9 %
ST24Q01_R	1589	16.8	1750	18.5	2093	22.1	3498	37.0	531	5.6
ST24Q02	3408	36.0	2467	26.1	1848	19.5	1189	12.6	549	5.8
ST24Q03	3327	35.2	2587	27.3	1989	21.0	965	10.2	593	6.3
ST24Q04_R	872	9.2	1478	15.6	2419	25.6	4140	43.8	552	5.8
ST24Q05	2006	21.2	2373	25.1	2723	28.8	1800	19.0	559	5.9
ST24Q06_R	1186	12.5	1364	14.4	2166	22.9	4195	44.3	550	5.8
ST24Q07	3420	36.1	2303	24.3	1765	18.7	1415	15.0	558	5.9
ST24Q08_R	1693	17.9	2149	22.7	2496	26.4	2576	27.2	547	5.8
ST24Q09_R	574	6.1	838	8.9	1960	20.7	5523	58.4	566	6.0
ST24Q10	1585	16.8	1939	20.5	3162	33.4	2218	23.4	557	5.9
ST24Q11	3825	40.4	1963	20.7	1775	18.8	1356	14.3	542	5.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.3.3 Lesevielfalt

Kurzbezeichnung	D_DIVREAD – Lesevielfalt
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Ein paar Mal im Jahr 3 = Etwa einmal im Monat 4 = Mehrmals im Monat 5 = Mehrmals in der Woche
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_DIVREAD Variable	M	SD	r_{it}
ST25Q01	3.46	1.19	0.31
ST25Q02	1.80	1.17	0.22
ST25Q03	2.71	1.46	0.20
ST25Q04	2.20	1.22	0.38
ST25Q05	3.54	1.46	0.27
Skala: Cronbachs α = 0.50 M = 2.75 SD = 0.76 Min = 1, Max = 5 theoret. Max = 5 N = 8967			

Variable	Text
	Wie oft liest du zu deinem Vergnügen...
ST25Q01	a) Zeitschriften/Magazine?
ST25Q02	b) Comic-Hefte/Comics?
ST25Q03	c) Romane, Erzählungen, Geschichten?
ST25Q04	d) Sachbücher (z. B. Geschichte, Biografie, Wissenschaft, Technik)?
ST25Q05	e) Tageszeitungen?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST25Q01	677	7.2	1313	13.9	2044	21.6	3019	31.9	1908	20.2	500	5.3
ST25Q02	5201	55.0	1720	18.2	888	9.4	667	7.0	416	4.4	569	6.0
ST25Q03	2592	27.4	1874	19.8	1438	15.2	1460	15.4	1505	15.9	592	6.3
ST25Q04	3385	35.8	2345	24.8	1622	17.1	1042	11.0	481	5.1	586	6.2
ST25Q05	1414	14.9	953	10.1	1192	12.6	2167	22.9	3211	33.9	524	5.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.3.4 Internetbasiertes Lesen

Kurzbezeichnung	D_ONLREAD – Internetbasiertes Lernen
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	7
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Ich weiß nicht, was das ist 2 = Nie oder fast nie 3 = Mehrmals im Monat 4 = Mehrmals in der Woche 5 = Mehrmals am Tag
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_ONLREAD				
Variable		M	SD	rit
ST26Q01		3.74	1.00	0.51
ST26Q02		4.28	0.99	0.49
ST26Q03		3.71	1.18	0.56
ST26Q04		3.27	0.94	0.50
ST26Q05		3.55	0.85	0.53
ST26Q06		2.46	1.04	0.40
ST26Q07		3.21	0.91	0.49
Skala:		Cronbachs α = 0.77		
		M = 3.46		
		SD = 0.65		
		Min = 1, Max = 5		
		theoret. Max = 5		
		N = 8967		

Variable	Text
Wie oft beschäftigst du dich mit den folgenden Leseaktivitäten?	
ST26Q01	a) Lesen von E-Mails
ST26Q02	b) Chatten im Internet (z. B. MSN®, ICQ®)
ST26Q03	c) Lesen von Online-Nachrichten
ST26Q04	d) Verwenden eines Online-Wörterbuchs oder -Lexikons (z. B. Wikipedia®)
ST26Q05	e) Im Internet Informationen über ein bestimmtes Thema suchen
ST26Q06	f) Teilnahme an Online-Diskussionen und Foren
ST26Q07	g) Im Internet nach praktischen Informationen suchen (z. B. Fahrpläne, Veranstaltungen, Hinweise, Rezepte)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	7-9 %
ST26Q01	54	0.6	1222	12.9	1923	20.3	3527	37.3	2214	23.4	521	5.5
ST26Q02	45	0.5	857	9.1	657	6.9	2368	25.0	5015	53.0	519	5.5
ST26Q03	209	2.2	1699	18.0	1449	15.3	2583	27.3	2927	30.9	594	6.3
ST26Q04	195	2.1	1644	17.4	3581	37.9	2624	27.7	885	9.4	532	5.6
ST26Q05	76	0.8	678	7.2	3710	39.2	3219	34.0	1231	13.0	547	5.8
ST26Q06	807	8.5	5502	58.2	1054	11.1	852	9.0	693	7.3	553	5.8
ST26Q07	150	1.6	1753	18.5	3907	41.3	2317	24.5	797	8.4	537	5.7

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.3.5 Lern-/Lesestrategien

Kurzbezeichnung	D_MEMOR – Lern-/Lesestrategien: Wiederholungsstrategien D_ELAB – Lern-/Lesestrategien: Elaborationsstrategien D_CSTRAT – Lern-/Lesestrategien: Kontrollstrategien
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF31, MEMOR_L, ELAB_L, CSTRAT_L).
Anzahl der Items	13
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Fast nie 2 = Manchmal 3 = Oft 4 = Fast immer
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_MEMOR Variable	M	SD	rit
ST27Q01	2.91	0.80	0.44
ST27Q03	2.98	0.84	0.44
ST27Q05	1.88	0.95	0.40
ST27Q07	2.79	0.91	0.41
Skala:		Cronbachs α = 0.64 M = 2.64 SD = 0.61 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8943	

D_ELAB Variable	M	SD	rit
ST27Q04	2.65	0.90	0.44
ST27Q08	2.14	0.93	0.51
ST27Q10	2.35	0.92	0.54
ST27Q12	2.33	0.92	0.55
Skala:		Cronbachs α = 0.72 M = 2.36 SD = 0.68 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8937	

D_CSTRAT Variable	M	SD	r _{it}
ST27Q02	3.21	0.81	0.40
ST27Q06	2.86	0.89	0.52
ST27Q09	2.80	0.83	0.56
ST27Q11	3.18	0.80	0.49
ST27Q13	2.59	0.97	0.44

Skala: Cronbachs α = 0.72
M = 2.93
SD = 0.59
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8944

Variable	Text
	Wie oft machst du die folgenden Dinge beim Lernen?
ST27Q01	a) Wenn ich lerne, versuche ich mir alles zu merken, was im Text vorkommt.
ST27Q02	b) Wenn ich lerne, überlege ich mir zuerst, was genau ich lernen muss.
ST27Q03	c) Wenn ich lerne, versuche ich mir so viele Einzelheiten wie möglich zu merken.
ST27Q04	d) Wenn ich lerne, versuche ich neue Informationen auf das zu beziehen, was ich bereits in anderen Fächern gelernt habe.
ST27Q05	e) Wenn ich lerne, lese ich den Text so oft, bis ich ihn auswendig kann.
ST27Q06	f) Wenn ich lerne, überprüfe ich, ob ich das Gelesene auch verstanden habe.
ST27Q07	g) Wenn ich lerne, lese ich den Text immer wieder durch.
ST27Q08	h) Wenn ich lerne, überlege ich mir, inwieweit die Informationen außerhalb der Schule nützlich sein könnten.
ST27Q09	i) Wenn ich lerne, versuche ich herauszufinden, was ich noch nicht richtig verstanden habe.
ST27Q10	j) Wenn ich lerne, versuche ich den Inhalt besser zu verstehen, indem ich ihn auf meine eigenen Erfahrungen beziehe.
ST27Q11	k) Wenn ich lerne, achte ich darauf, dass ich mir die wichtigsten Punkte des Textes merke.
ST27Q12	l) Wenn ich lerne, überlege ich mir, inwieweit die Informationen aus dem Text mit dem übereinstimmen, was im wirklichen Leben geschieht.
ST27Q13	m) Wenn ich lerne und etwas nicht verstehe, suche ich nach zusätzlichen Informationen, um das zu klären.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST27Q01	327	3.5	2311	24.4	4165	44.0	2130	22.5	528	5.6
ST27Q02	313	3.3	1275	13.5	3540	37.4	3797	40.1	536	5.7
ST27Q03	379	4.0	2045	21.6	3805	40.2	2656	28.1	576	6.1
ST27Q04	876	9.3	3083	32.6	3223	34.1	1712	18.1	567	6.0
ST27Q05	3871	40.9	2995	31.7	1265	13.4	764	8.1	566	6.0
ST27Q06	586	6.2	2463	26.0	3481	36.8	2369	25.0	562	5.9
ST27Q07	779	8.2	2524	26.7	3393	35.9	2186	23.1	579	6.1
ST27Q08	2467	26.1	3555	37.6	2076	21.9	808	8.5	555	5.9
ST27Q09	513	5.4	2603	27.5	3900	41.2	1877	19.8	568	6.0
ST27Q10	1724	18.2	3394	35.9	2699	28.5	1051	11.1	593	6.3
ST27Q11	293	3.1	1331	14.1	3774	39.9	3484	36.8	579	6.1
ST27Q12	1761	18.6	3518	37.2	2557	27.0	1057	11.2	568	6.0
ST27Q13	1239	13.1	3013	31.8	2770	29.3	1878	19.8	561	5.9

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.4 Zeit für Unterricht und Lernen

Die Angaben zur verbrachten Zeit für Unterricht und Lernen werden durch Fragen zu den Bereichen: Dauer einer Unterrichtseinheit, Anzahl der Unterrichtseinheiten für Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften, Anzahl der Unterrichtsstunden in einer Schulwoche, Besuch von Förder- und Zusatzunterricht sowie aufgewendete Zeit für Förder- und Zusatzunterricht erhoben.

1.4.1 Dauer einer Unterrichtseinheit

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Auf internationaler Ebene wurde nach der Dauer einer Unterrichtseinheit in <i>Science</i> gefragt (ST28Q03). Im deutschen Fragebogen für Schülerinnen und Schüler wurde dies durch die Fragen ST28N01–ST28N03 spezifisch für die Fächer Biologie, Chemie und Physik erfasst.
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Offen

Variable	Text
	Wie viele Minuten dauert normalerweise eine einzelne Unterrichtsstunde in den folgenden Fächern?
ST28Q01	Anzahl der Minuten einer Unterrichtsstunde im Fach Deutsch:
ST28Q02	Anzahl der Minuten einer Unterrichtsstunde im Fach Mathematik:
ST28N01	Anzahl der Minuten einer Unterrichtsstunde im Fach Biologie:
ST28N02	Anzahl der Minuten einer Unterrichtsstunde im Fach Chemie:
ST28N03	Anzahl der Minuten einer Unterrichtsstunde im Fach Physik:

Deskriptive Statistik

Variable	
ST28Q01	M = 48.12 SD = 14.57 Min = 30, Max = 180 N = 8835
Variable	
ST28Q02	M = 48.08 SD = 13.92 Min = 30, Max = 180 N = 8794
Variable	
ST28N01	M = 47.28 SD = 10.90 Min = 10, Max = 200 N = 8478
Variable	
ST28N02	M = 47.37 SD = 10.87 Min = 10, Max = 200 N = 8677
Variable	
ST28N03	M = 47.31 SD = 10.62 Min = 10, Max = 180 N = 8590

1.4.2 Anzahl der Unterrichtseinheiten für Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Auf internationaler Ebene wurde nach der Anzahl der Unterrichtseinheiten in <i>Science</i> gefragt (ST29Q03). Im deutschen Fragebogen für Schülerinnen und Schüler wurde dies durch die Fragen ST29N01–ST29N03 spezifisch für die Fächer Biologie, Chemie und Physik erfasst.
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Offen

Variable	Text
	Wie viele Unterrichtsstunden hast du normalerweise in den folgenden Fächern in einer normalen Schulwoche?
ST29Q01	Anzahl der Deutsch-Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche:
ST29Q02	Anzahl der Mathematik-Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche:
ST29N01	Anzahl der Biologie-Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche:
ST29N02	Anzahl der Chemie-Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche:
ST29N03	Anzahl der Physik-Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche:

Deskriptive Statistik

Variable	
ST29Q01	M = 3.93 SD = 0.74 Min = 0, Max = 10 N = 8690

Variable	
ST29Q02	M = 3.96 SD = 0.85 Min = 0, Max = 10 N = 8690

Variable	
ST29N01	M = 1.67 SD = 0.98 Min = 0, Max = 10 N = 8542

Variable	
ST29N02	M = 1.87 SD = 0.78 Min = 0, Max = 10 N = 8589

Variable	
ST29N03	M = 1.77 SD = 0.89 Min = 0, Max = 10 N = 8504

1.4.3 Anzahl der Unterrichtsstunden in einer Schulwoche

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen

Variable	Text
ST30Q01	Wie viele Unterrichtsstunden hast du normalerweise INSGESAMT in einer Schulwoche?

Deskriptive Statistik

Variable	
ST30Q01	M = 32.23 SD = 3.24 Min = 20, Max = 48 N = 8450

1.4.4 Besuch von Förder- und Zusatzunterricht

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	<p>International wurden bei diesen Fragen nur die Kategorien 1 = Ja und 2 = Nein vorgegeben. In Deutschland wurde die Kategorie 1 = Ja aufgesplittet, um differenzierter zu erfassen, in welchem Rahmen die entsprechenden Angebote besucht wurden.</p> <p>Parallel zum Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter (SCN30).</p>
Anzahl der Items	14
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	<p>1 = Ja, in der Schule</p> <p>2 = Ja, außerhalb der Schule</p> <p>3 = Ja, in der Schule und außerhalb der Schule</p> <p>4 = Nein</p>
Variable	Text
	Besuchst du derzeit Zusatz- oder Förderunterricht außerhalb der normalen Schulstunden?
ST31N01	a) Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen/Schüler im Fach Deutsch
ST31N02	b) Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen/Schüler im Fach Mathematik
ST31N03	c) Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen/Schüler in naturwissenschaftlichen Fächern (Biologie, Chemie, Physik)
ST31N04	d) Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen/Schüler in Fremdsprachen
ST31N05	e) Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen/Schüler in anderen Fächern
ST31N06	f) Förderunterricht für Schülerinnen/Schüler mit schwachen Leistungen im Fach Deutsch
ST31N07	g) Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen/ Schüler im Fach Mathematik
ST31N08	h) Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen/ Schüler in naturwissenschaftlichen Fächern (Biologie, Chemie, Physik)
ST31N09	i) Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen/ Schüler in Fremdsprachen
ST31N10	j) Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen/ Schüler in anderen Fächern
ST31N11	k) Kurs zur Verbesserung deiner Lern- und Arbeitstechniken
ST31N12	l) Privater Einzelunterricht/Private Einzelnachhilfe
ST31N13	m) Unterricht in der Erstsprache/Muttersprache (wenn diese nicht Deutsch ist)
ST31N14	n) Hausaufgabenbetreuung/Hausaufgabenhilfe

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST31N01	247	2.6	151	1.6	39	0.4	8327	88.0	697	7.4
ST31N02	363	3.8	477	5.0	126	1.3	7794	82.4	701	7.4
ST31N03	123	1.3	126	1.3	48	0.5	8434	89.1	730	7.7
ST31N04	399	4.2	458	4.8	117	1.2	7778	82.2	709	7.5
ST31N05	161	1.7	151	1.6	70	0.7	8334	88.1	745	7.9
ST31N06	216	2.3	267	2.8	72	0.8	8156	86.2	750	7.9
ST31N07	456	4.8	1067	11.3	142	1.5	7128	75.3	668	7.1
ST31N08	75	0.8	192	2.0	40	0.4	8443	89.2	711	7.5
ST31N09	294	3.1	836	8.8	107	1.1	7515	79.4	709	7.5
ST31N10	71	0.8	146	1.5	37	0.4	8473	89.6	734	7.8
ST31N11	70	0.7	98	1.0	51	0.5	8503	89.9	739	7.8
ST31N12	53	0.6	968	10.2	56	0.6	7656	80.9	728	7.7
ST31N13	75	0.8	157	1.7	43	0.5	8437	89.2	749	7.9
ST31N14	148	1.6	167	1.8	37	0.4	8363	88.4	746	7.9

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.4.5 Aufgewendete Zeit für Förder- und Zusatzunterricht

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Items ST32N01 und ST32N02 wurden national ergänzt.
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	<p>1 = Ich besuche keinen Zusatz- oder Förderunterricht außerhalb der normalen Schulstunden in diesem Fach/in diesen Fächern</p> <p>2 = Weniger als 2 Stunden pro Woche</p> <p>3 = Zwischen 2 und 4 Stunden pro Woche</p> <p>4 = Zwischen 4 und 6 Stunden pro Woche</p> <p>5 = 6 Stunden oder länger pro Woche</p>

Variable	Text
	Wie viel Zeit verbringst du normalerweise in einer Woche mit Zusatz- oder Förderunterricht für die folgenden Fächer (in der Schule, zuhause oder woanders)?
ST32Q01	Deutsch
ST32Q02	Mathematik
ST32Q03	Naturwissenschaften
ST32N01	Fremdsprachen
ST32N02	Andere Fächer

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	7–9 %
ST32Q01	5740	60.7	375	4.0	171	1.8	64	0.7	22	0.2	3089	32.6
ST32Q02	4948	52.3	1118	11.8	435	4.6	99	1.0	36	0.4	2825	29.9
ST32Q03	5705	60.3	261	2.8	128	1.4	49	0.5	29	0.3	3289	34.8
ST32N01	4995	52.8	913	9.7	366	3.9	98	1.0	50	0.5	3039	32.1
ST32N02	5690	60.1	183	1.9	103	1.1	38	0.4	84	0.9	3363	35.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.5 Schule

Die Angaben der Schülerinnen und Schüler zu ihrer Schule beziehen sich auf die folgenden Merkmale: Einstellung zur Schule, Lehrer-Schüler-Beziehungen, Klassengröße im Deutschunterricht, Klassenklima und Disziplin im Deutschunterricht, Unterrichtsstrategien zur Förderung von Leseverständnis sowie aufgabenbezogene Unterrichtsstrategien.

1.5.1 Einstellung zur Schule

Kurzbezeichnung	D_SCHCLIM – Einstellung zur Schule
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Umgepolte Items	ST33Q01 ST33Q02
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

SCHCLIM Variable	M	SD	r_{it}
ST33Q01_R	2.82	0.90	0.40
ST33Q02_R	3.47	0.72	0.48
ST33Q03	2.59	0.88	0.41
ST33Q04	3.34	0.76	0.47
Skala:			
Cronbachs α = 0.65			
M = 3.05			
SD = 0.58			
Min = 1, Max = 4			
theoret. Max = 4			
N = 8937			

Variable	Text
Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein?	
ST33Q01	a) Die Schule hat wenig dazu beigetragen, mich auf das Erwachsenenleben vorzubereiten.
ST33Q02	b) Die Schule war reine Zeitverschwendung.
ST33Q03	c) Die Schule hat mir das Selbstvertrauen gegeben, Entscheidungen treffen zu können.
ST33Q04	d) In der Schule habe ich Dinge gelernt, die mir im Berufsleben nützlich sein können.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST33Q01_R	707	7.5	2466	26.1	3473	36.7	2251	23.8	564	6.0
ST33Q02_R	259	2.7	454	4.8	3093	32.7	5098	53.9	557	5.9
ST33Q03	1161	12.3	2615	27.6	3886	41.1	1232	13.0	567	6.0
ST33Q04	304	3.2	701	7.4	3601	38.1	4301	45.5	554	5.9

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.5.2 Lehrer-Schüler-Beziehungen

Kurzbezeichnung	D_STUDREL – Lehrer-Schüler-Beziehungen
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF37, STUDREL_L).
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimme überhaupt nicht zu 2 = Stimme eher nicht zu 3 = Stimme eher zu 4 = Stimme ganz zu
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_STUDREL				
Variable		M	SD	r _{it}
ST34Q01		3.15	0.77	0.61
ST34Q02		2.58	0.81	0.67
ST34Q03		2.72	0.77	0.64
ST34Q04		2.83	0.82	0.56
ST34Q05		2.92	0.81	0.64
Skala:		Cronbachs α = 0.83		
		M = 2.84		
		SD = 0.61		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 8946		

Variable	Text
	Wie stark stimmst du den folgenden Aussagen über die Lehrerinnen und Lehrer an deiner Schule zu?
ST34Q01	a) Ich komme mit den meisten meiner Lehrerinnen/Lehrer gut aus.
ST34Q02	b) Den meisten meiner Lehrerinnen/Lehrer ist es wichtig, dass ich mich wohlfühle.
ST34Q03	c) Die meisten meiner Lehrerinnen/Lehrer interessieren sich für das, was ich zu sagen habe.
ST34Q04	d) Wenn ich zusätzlich Hilfe brauche, bekomme ich sie von meinen Lehrerinnen/Lehrern.
ST34Q05	e) Die meisten meiner Lehrerinnen/Lehrer behandeln mich fair.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST34Q01	339	3.6	1054	11.1	4451	47.0	3094	32.7	523	5.5
ST34Q02	883	9.3	2901	30.7	4108	43.4	955	10.1	614	6.5
ST34Q03	643	6.8	2261	23.9	4861	51.4	1072	11.3	624	6.6
ST34Q04	624	6.6	2006	21.2	4534	47.9	1720	18.2	577	6.1
ST34Q05	598	6.3	1464	15.5	4850	41.3	1948	20.6	601	6.4

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.5.3 Klassengröße im Deutschunterricht

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Variable wird zur Bildung des Index Klassengröße im Deutschunterricht (DEUCLAS) herangezogen.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen
Variable	Text
ST35Q01	Wie viele Schülerinnen/Schüler sind durchschnittlich in deiner Klasse/Gruppe im DEUTSCH-Unterricht?

Deskriptive Statistik

Variable	
ST35Q01	M = 25.66 SD = 4.99 Min = 6, Max = 37 N = 8515

1.5.4 Klassenklima und Disziplin im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	D_DISCLIM – Klassenklima/Disziplin im Deutschunterricht D_DISLIM_nat – Klassenklima/Disziplin im Deutschunterricht mit national ergänztem Item
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Das Item ST36N01 wurde national ergänzt. Parallel zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF18, D_DISCLIM_L).
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Umgepolte Items	ST36Q01 ST36Q02 ST36Q03 ST36Q04 ST36Q05 ST36N01
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_DISCLIM Variable	M	SD	r _{it}
ST36Q01_R	3.10	0.78	0.59
ST36Q02_R	3.13	0.82	0.73
ST36Q03_R	2.97	0.86	0.74
ST36Q04_R	3.12	0.82	0.65
ST36Q05_R	3.15	0.89	0.63

Skala: Cronbachs α = 0.85
M = 3.09
SD = 0.66
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8943

D_DISCLIM_nat Variable	M	SD	r _{it}
ST36Q01_R	3.10	0.78	0.58
ST36Q02_R	3.13	0.82	0.72
ST36Q03_R	2.97	0.86	0.73
ST36Q04_R	3.12	0.82	0.64
ST36Q05_R	3.15	0.89	0.69
ST36N01_R	3.01	0.98	0.61

Skala: Cronbachs α = 0.87
M = 3.08
SD = 0.66
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8941

Variable	Text
Wie oft kommt bei euch im DEUTSCH-Unterricht Folgendes vor?	
ST36Q01	a) Wir hören nicht auf das, was die Lehrerin/der Lehrer sagt.
ST36Q02	b) Im Deutschunterricht ist es laut und alles geht durcheinander.
ST36Q03	c) Unsere Lehrerin/unser Lehrer muss lange warten, bis Ruhe eintritt.
ST36Q04	d) Wir können nicht ungestört arbeiten.
ST36Q05	e) Wir fangen erst lange nach dem Beginn der Stunde an zu arbeiten.
ST36N01	f) Im Deutschunterricht vergehen zu Beginn der Stunde mehr als fünf Minuten, in denen gar nichts passiert.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST36Q01_R	445	4.7	957	10.1	4794	50.7	2706	28.6	559	5.9
ST36Q02_R	520	5.5	951	10.1	4281	45.2	3169	33.5	540	5.7
ST36Q03_R	715	7.6	1250	13.2	4499	47.6	2443	25.8	554	5.9
ST36Q04_R	480	5.1	1094	11.6	4204	44.4	3078	32.5	605	6.4
ST36Q05_R	628	6.6	1080	11.4	3529	37.3	3643	38.5	581	6.1
ST36N01_R	1007	10.6	1217	12.9	3387	35.8	3289	34.8	561	5.9

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.5.5 Unterrichtsstrategien zur Förderung von Leseverständnis

Kurzbezeichnung	D_STIMREAD – Unterrichtsstrategien zur Förderung von Leseverständnis
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF17, STIMREAD_L).
Anzahl der Items	7
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_STIMREAD				
Variable	M	SD	r _{it}	
ST37Q01	2.45	0.75	0.44	
ST37Q02	2.49	0.81	0.51	
ST37Q03	2.70	0.92	0.43	
ST37Q04	1.79	0.85	0.39	
ST37Q05	2.64	0.90	0.55	
ST37Q06	1.93	0.88	0.50	
ST37Q07	2.38	0.85	0.54	
Skala:		Cronbachs α = 0.76		
		M = 2.34		
		SD = 0.55		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 8907		

Variable	Text
Wie oft kommt in deinem DEUTSCH-Unterricht Folgendes vor?	
ST37Q01	a) Die Lehrerin/der Lehrer fordert die Schülerinnen/Schüler auf, die Bedeutung eines Textes zu erklären.
ST37Q02	b) Die Lehrerin/der Lehrer stellt den Schülerinnen/Schülern anspruchsvolle Fragen, damit sie den Text besser verstehen.
ST37Q03	c) Die Lehrerin/der Lehrer lässt den Schülerinnen/Schülern genug Zeit, über ihre Antworten nachzudenken.
ST37Q04	d) Die Lehrerin/der Lehrer empfiehlt ein Buch oder eine Autorin/einen Autor zu lesen.
ST37Q05	e) Die Lehrerin/der Lehrer ermuntert die Schülerinnen/Schüler, ihre eigene Meinung zu einem Text zu äußern.
ST37Q06	f) Die Lehrerin/der Lehrer hilft den Schülerinnen/Schülern, die Geschichten, die sie lesen, mit ihrem Leben in Bezug zu setzen.
ST37Q07	g) Die Lehrerin/der Lehrer zeigt den Schülerinnen/Schülern, wie der Inhalt der Texte auf dem aufbaut, was sie bereits wissen.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST37Q01	722	7.6	4118	43.5	3399	35.9	655	6.9	567	6.0
ST37Q02	919	9.7	3596	38.0	3494	36.9	872	9.2	580	6.1
ST37Q03	973	10.3	2521	26.6	3534	37.4	1827	19.3	606	6.4
ST37Q04	3911	41.3	3269	34.6	1287	13.6	385	4.1	609	6.4
ST37Q05	980	10.4	2832	29.9	3415	36.1	1621	17.1	613	6.5
ST37Q06	3296	34.8	3372	35.6	1679	17.7	490	5.2	624	6.6
ST37Q07	1283	13.6	3759	39.7	2944	31.1	839	8.9	636	6.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.5.6 Aufgabenbezogene Unterrichtsstrategien

Kurzbezeichnung	D_STRCSTRAT – Strukturierung im Deutschunterricht D_STRCSTRAT_NFA_1 – Unterstützung bei der Aufgabenbearbeitung D_STRCSTRAT_NFA_2 – Transparente Erwartungen D_STRCSTRAT_NFA_3 – Benotung und Rückmeldung von Leistungsergebnissen
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die drei Subskalen Unterstützung bei der Aufgabenbearbeitung, Transparente Leistungserwartungen und Rückmeldung der Leistungsergebnisse wurden nach Faktorenanalysen mit dem nationalen Datensatz gebildet. Parallel zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF09, STRCSTRAT_L, STRCSTRAT_NFA_1_L, STRCSTRAT_NFA_2_L, STRCSTRAT_NFA_3_L).
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = In manchen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_STRCSTRAT				
Variable	M	SD	r_{it}	
ST38Q01	2.40	0.88	0.44	
ST38Q02	2.78	0.86	0.57	
ST38Q03	3.00	0.87	0.53	
ST38Q04	2.41	0.91	0.48	
ST38Q05	2.86	0.97	0.58	
ST38Q07	3.01	0.90	0.55	
ST38Q08	2.63	0.92	0.56	
ST38Q09	1.94	0.90	0.34	

Skala:	Cronbachs α = 0.80 M = 2.63 SD 0.58 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8862
--------	--

D_STRCSTRAT NFA_1				
Variable	M	SD	r_{it}	
ST38Q02	2.78	0.86	0.55	
ST38Q03	3.00	0.87	0.56	
ST38Q05	2.86	0.97	0.57	
ST38Q07	3.01	0.90	0.60	
ST38Q08	2.63	0.92	0.54	

Skala:	Cronbachs α = 0.79 M = 2.86 SD = 0.66 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8870
--------	--

D_STRCSTRAT NFA_2				
Variable	M	SD	r_{it}	
ST38Q01	2.40	0.88	0.34	
ST38Q04	2.41	0.91	0.34	

Skala:	Cronbachs α = 0.51 M = 2.41 SD = 0.74 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8880
--------	--

D_STRCSTRAT NFA_3				
Variable	M	SD	r_{it}	
ST38Q06	2.44	0.94	0.23	
ST38Q09	1.95	0.90	0.23	

Skala:	Cronbachs α = 0.37 M = 2.19 SD = 0.73 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8855
--------	--

Variable	Text
Wie oft kommt in deinem DEUTSCH-Unterricht Folgendes vor?	
ST38Q01	a) Unsere Lehrerin/unser Lehrer erklärt im Voraus, was sie/er von den Schülerinnen/ Schülern erwartet.
ST38Q02	b) Unsere Lehrerin/unser Lehrer achtet darauf, dass die Schülerinnen/Schüler ihre Leseaufgabe konzentriert durchführen.
ST38Q03	c) Unsere Lehrerin/unser Lehrer bespricht die Arbeit der Schülerinnen/Schüler nach Abschluss der Leseaufgabe.
ST38Q04	d) Unsere Lehrerin/unser Lehrer erklärt den Schülerinnen/Schülern im Voraus, wie ihre Arbeit beurteilt wird.
ST38Q05	e) Unsere Lehrerin/unser Lehrer fragt, ob jede Schülerin/jeder Schüler verstanden hat, wie die Leseaufgabe durchzuführen ist.
ST38Q06	f) Unsere Lehrerin/unser Lehrer benotet die Arbeit der Schülerinnen/Schüler.
ST38Q07	g) Unsere Lehrerin/unser Lehrer gibt den Schülerinnen/Schülern die Möglichkeit, Fragen zu den Leseaufgaben zu stellen.
ST38Q08	h) Unsere Lehrerin/unser Lehrer stellt Fragen, die die Schülerinnen/Schüler zur aktiven Teilnahme motivieren.
ST38Q09	i) Unsere Lehrerin/unser Lehrer informiert die Schülerinnen/Schüler gleich nach der Bearbeitung der Leseaufgabe, wie gut sie abgeschnitten haben.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
ST38Q01	1332	14.1	3723	39.4	2737	28.9	1059	11.2	610	6.4
ST38Q02	665	7.0	2436	25.7	3864	40.8	1874	19.8	622	6.6
ST38Q03	468	4.9	1915	20.2	3587	37.9	2829	29.9	662	7.0
ST38Q04	1488	15.7	3261	34.5	2949	31.2	1090	11.5	673	7.1
ST38Q05	865	9.1	2241	23.7	2932	31.0	2762	29.2	661	7.0
ST38Q06	1323	14.0	3765	39.8	2191	23.2	1480	15.6	702	7.4
ST38Q07	504	5.3	2009	21.2	3200	33.8	3076	32.5	672	7.1
ST38Q08	1031	10.9	2820	29.8	3316	35.0	1633	17.3	661	7.0
ST38Q09	3228	34.1	3349	35.4	1658	17.5	558	5.9	668	7.1

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.6 Nutzung von Büchereien/Bibliotheken

Die Angaben der Schülerinnen und Schüler bezüglich der Nutzung von Büchereien und Bibliotheken beziehen sich auf Informationen zur Schulbibliothek/Mediathek an der Schule sowie zur Bibliotheksnutzung.

1.6.1 Schulbibliothek/Mediathek an der Schule

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter (SCN32).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Nein 2 = Ja

Variable	Text
ST40Q01	Gibt es an deiner Schule eine Bibliothek?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
ST40Q01	1656	17.5	7132	75.4	673	7.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.6.2 Bibliotheksnutzung

Kurzbezeichnung	D_LIBUSE – Bibliotheksnutzung
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	7
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Ein paar Mal im Jahr 3 = Etwa einmal im Monat 4 = Mehrmals im Monat 5 = Mehrmals in der Woche
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_LIBUSE				
Variable		M	SD	r _{it}
ST39Q01		1.66	1.00	0.42
ST39Q02		1.47	0.77	0.46
ST39Q03		1.57	1.08	0.62
ST39Q04		1.59	1.14	0.64
ST39Q05		1.66	1.11	0.58
ST39Q06		1.79	1.22	0.72
ST39Q07		1.92	1.55	0.45
Skala:		Cronbachs α = 0.81		
		M = 1.68		
		SD = 0.79		
		Min = 1, Max = 5		
		theoret. Max = 5		
		N = 8898		

Variable	Text
	Wie oft besuchst du eine Bibliothek, um Folgendes zu tun?
ST39Q01	a) Bücher ausleihen, um sie zum Vergnügen zu lesen.
ST39Q02	b) Bücher für die Schule ausleihen.
ST39Q03	c) Hausaufgaben, Arbeitsaufträge aus dem Unterricht oder eine Hausarbeit bearbeiten.
ST39Q04	d) Zeitschriften oder Zeitungen lesen.
ST39Q05	e) Bücher zum Vergnügen lesen.
ST39Q06	f) Etwas über Themen erfahren, die nichts mit dem Unterricht zu tun haben, wie Sport, Hobbies, Leute oder Musik.
ST39Q07	g) Das Internet nutzen.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	7-9 %
ST39Q01	5501	58.1	1727	18.3	891	9.4	649	6.9	106	1.1	587	6.2
ST39Q02	5811	61.4	2124	22.5	655	6.9	215	2.3	41	0.4	615	6.5
ST39Q03	6209	65.6	1270	13.4	606	6.4	323	3.4	430	4.5	623	6.6
ST39Q04	6492	68.6	817	8.6	547	5.8	535	5.7	446	4.7	624	6.6
ST39Q05	5829	61.6	1285	13.6	754	8.0	632	6.7	299	3.2	662	7.0
ST39Q06	5452	57.6	1444	15.3	773	8.2	636	6.7	534	5.6	622	6.6
ST39Q07	6130	64.8	518	5.5	317	3.4	386	4.1	1508	15.9	602	6.4

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.7 Metakognitive Strategien beim Lesen von Texten

In diesem Abschnitt werden die metakognitiven Strategien der Schülerinnen und Schüler beim Lesen von Texten erfasst.

1.7.1 Metakognitive Strategien I

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = 1 Überhaupt nicht nützlich 2 = 2 3 = 3 4 = 4 5 = 5 6 = 6 Sehr nützlich

Variable	Text
	Leseaufgabe: Du sollst den Inhalt eines Textes verstehen und behalten.
ST41Q01	a) Ich konzentriere mich auf die Teile des Textes, die leicht zu verstehen sind.
ST41Q02	b) Ich lese den Text zweimal schnell durch.
ST41Q03	c) Nachdem ich den Text gelesen habe, bespreche ich den Inhalt mit anderen Personen.
ST41Q04	d) Ich unterstreiche wichtige Textpassagen.
ST41Q05	e) Ich fasse den Text mit eigenen Worten zusammen.
ST41Q06	f) Ich lese jemandem den Text laut vor.

Kategorienhäufigkeit

								Variable
			ST41Q01	ST41Q02	ST41Q03	ST41Q04	ST41Q05	ST41Q06
Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten	1	n	731	2164	683	513	481	1838
		%	7.7	22.9	7.2	5.4	5.1	19.4
	2	n	1442	2399	840	566	614	1638
		%	15.2	25.4	8.9	6.0	6.5	17.3
	3	n	2583	1801	1413	887	1059	1827
		%	27.3	19.0	14.9	9.4	11.2	19.3
	4	n	1941	1194	1844	1204	1599	1580
		%	20.5	12.6	19.5	12.7	16.9	16.7
	5	n	1167	717	2223	2169	2189	1089
		%	12.3	7.6	23.5	22.9	23.1	11.5
	6	n	942	521	1777	3442	2844	831
		%	10.0	5.5	18.8	36.4	30.1	8.8
	7–9	n	655	665	681	680	675	658
		%	6.9	7.0	7.2	7.2	7.1	7.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.7.2 Metakognitive Strategien II

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = 1 Überhaupt nicht nützlich 2 = 2 3 = 3 4 = 4 5 = 5 6 = 6 Sehr nützlich

Variable	Text
	Leseaufgabe: Du hast gerade einen zwei Seiten langen und ziemlich schwierigen Text über die Veränderungen des Wasserspiegels eines Sees in Afrika gelesen. Du sollst eine Zusammenfassung schreiben.
ST42Q01	a) Ich schreibe eine Zusammenfassung. Danach prüfe ich, ob die einzelnen Abschnitte des Textes in der Zusammenfassung enthalten sind, da der Inhalt eines jeden Abschnitts darin vorkommen sollte.
ST42Q02	b) Ich versuche, möglichst viele Sätze aus dem Text wörtlich zu übernehmen.
ST42Q03	c) Vor dem Schreiben der Zusammenfassung lese ich den Text so oft wie möglich.
ST42Q04	d) Ich überprüfe sorgfältig, ob die wichtigsten Fakten des Textes in der Zusammenfassung enthalten sind.
ST42Q05	e) Ich lese den Text und unterstreiche dabei die wichtigsten Sätze. Dann schreibe ich diese mit eigenen Worten als Zusammenfassung.

Kategorienhäufigkeit

			ST42Q01	ST42Q02	ST42Q03	ST42Q04	Variable ST42Q05
Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten	1	n	849	2311	462	251	426
		%	9.0	24.4	4.9	2.7	4.5
	2	n	1252	2184	921	415	454
		%	13.2	23.1	9.7	4.4	4.8
	3	n	2216	1919	1811	923	964
		%	23.4	20.3	19.1	9.8	10.2
	4	n	1867	1305	2062	1467	1247
		%	19.7	13.8	21.8	15.5	13.2
	5	n	1385	625	1947	2283	1819
		%	14.6	6.6	20.6	24.1	19.2
	6	n	1172	387	1510	3389	3832
		%	12.4	4.1	16.0	35.8	40.5
	7-9	n	720	730	748	733	719
		%	7.6	7.7	7.9	7.7	7.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.7.3 Metakognitive Strategien III

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	National ergänztes Item aus dem PISA 2009 Feldtest.
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = 1 Überhaupt nicht nützlich 2 = 2 3 = 3 4 = 4 5 = 5 6 = 6 Sehr nützlich

Variable	Text
	Leseaufgabe: Du willst einem 12-jährigen Schüler helfen, einen dreiseitigen Text über Tiere und Pflanzen des Waldes zu verstehen.
ST42N01	a) Zuerst schreibt der 12-jährige Schüler eine Zusammenfassung des Textes. Danach überprüfen wir gemeinsam, ob die Zusammenfassung die wichtigsten Punkte beinhaltet.
ST42N02	b) Ich fordere den 12-jährigen Schüler auf, den Text zweimal laut zu lesen und ihn dann abzuschreiben.
ST42N03	c) Nachdem der 12-jährige Schüler den Text laut vorgelesen hat, besprechen wir schwierige Wörter, die er nicht verstanden hat.
ST42N04	d) Ich besorge einen zweiten Text über dasselbe Thema, den wir gleich nach dem Lesen des ersten Textes gemeinsam durchlesen.
ST42N05	e) Ich lese den Text laut vor, während der 12-jährige Schüler die Wörter unterstreicht, die er nicht verstanden hat. Dann versuchen wir alle Unklarheiten gemeinsam zu beseitigen und er schreibt eine Zusammenfassung.
ST42N06	f) Der 12-jährige Schüler liest den Text laut vor, und ich verbessere ihn jedes Mal, wenn er einen Fehler macht. Dann erkläre ich ihm die Bedeutung der Wörter, die er nicht richtig vorgelesen hat.

Kategorienhäufigkeit

							Variable	
		ST42N01	ST42N02	ST42N03	ST42N04	ST42N05	ST42N06	
Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten	1	n	647	2157	250	1504	514	1238
		%	6.8	22.8	2.6	15.9	5.4	13.1
	2	n	984	2162	415	1790	696	1503
		%	10.4	22.9	4.4	18.9	7.4	15.9
	3	n	1693	1855	972	2096	1402	1824
		%	17.9	19.6	10.3	22.2	14.8	19.3
	4	n	1853	1250	1601	1670	1777	1682
		%	19.6	13.2	16.9	17.7	18.8	17.8
	5	n	1885	703	2405	1065	2274	1373
		%	19.9	7.4	25.4	11.3	24.0	14.5
	6	n	1649	548	3029	550	2022	1055
		%	17.4	5.8	32.0	5.8	21.4	11.2
	7–9	n	750	786	789	786	776	786
		%	7.9	8.3	8.3	8.3	8.2	8.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.8 Ergänzende Fragen zum Lesen und Lernen

Die Angaben der Schülerinnen und Schüler zum Lesen und Lernen beziehen sich auf folgende Merkmale: Lesebezogene Kompetenzerwartung, Selbstkonzept (Verstehen von Texten, bezogen auf das Fach Deutsch), Kontrollstrategien, Sprachbeherrschung Deutsch, Einstellung zum Lesen, Leseinteresse, Motivation zum Lesen durch die Lehrerin/den Lehrer, Textarten im Deutschunterricht, prozessorientierter Umgang mit Hausaufgaben, Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht, Häufigkeit von Leseaufgaben im Geschichts-, Politik- und AL-Unterricht, Unterstützung im Deutschunterricht, individuelle Bezugsnorm im Deutschunterricht, Klassenklima und Disziplin im Mathematikunterricht, Unterstützung im Mathematikunterricht, individuelle Bezugsnorm im Mathematikunterricht, Absentismus sowie Üben für den PISA Test.

1.8.1 Lesebezogene Kompetenzerwartung

Kurzbezeichnung	KEREFBEW – Lesebezogene Kompetenzerwartung: Reflektieren und Bewerten von Texten KEDISKTXT – Lesebezogene Kompetenzerwartung: Umgang mit diskontinuierlichen Texten KEINFOVERST – Lesebezogene Kompetenzerwartung: Textbezogenes Kombinieren und Interpretieren KEMEDIEN – Lesebezogene Kompetenzerwartung: Umgang mit Medien
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	KMK Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2004). Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss vom 4.12.2003.
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an die Bildungsstandards für den Kompetenzbereich Lesen im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Parallel zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF30, KEREFBEW_L, KEDISKTXT_L, KEINFOVERST_L, KEMEDIEN_L).
Anzahl der Items	23
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Gar nicht 2 = Weniger gut 3 = Gut 4 = Sehr gut
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

KEREFBEW			
Variable	M	SD	r _{it}
STN01M01	2.91	0.63	0.58
STN01M02	2.96	0.69	0.57
STN01M03	3.03	0.68	0.52
STN01M04	2.77	0.72	0.52
STN01M05	2.89	0.76	0.50
STN01M06	2.91	0.71	0.51
STN01M07	2.76	0.72	0.47
STN01M08	2.72	0.76	0.46
STN01M21	2.81	0.70	0.45

Skala: Cronbachs α = 0.81
M = 2.86
SD = 0.45
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8731

KEDISKTXT			
Variable	M	SD	r _{it}
STN01M09	3.12	0.76	0.59
STN01M10	2.96	0.74	0.62
STN01M11	3.06	0.77	0.54
STN01M12	2.83	0.66	0.50
STN01M13	2.85	0.68	0.55
STN01M14	2.87	0.73	0.52

Skala: Cronbachs α = 0.80
M = 2.94
SD = 0.52
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8730

KEINFOVERST				
Variable	M	SD	r _{it}	
STN01M16	2.84	0.70	0.49	
STN01M17	3.02	0.74	0.48	
STN01M18	2.91	0.72	0.55	
STN01M19	2.95	0.73	0.50	
STN01M20	2.85	0.70	0.49	
Skala:		Cronbachs α = 0.74 M = 2.91 SD = 0.50 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8724		
KEMEDIEN				
Variable	M	SD	r _{it}	
STN01M15	3.41	0.70	0.34	
STN01M22	2.78	0.83	0.43	
STN01M23	2.99	0.75	0.48	
Skala:		Cronbachs α = 0.61 M = 3.06 SD = 0.57 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8725		

Variable	Text
	Wie gut kannst du die folgenden Leseaufgaben lösen?
STN01M01	a) Die Absicht eines Textes erklären
STN01M02	b) Entscheiden, ob die Informationen in einem Text Tatsachen sind oder eine Meinung wiedergeben
STN01M03	c) Herausfinden, an wen sich ein Text richtet
STN01M04	d) Beispiele oder Anhaltspunkte in einem Text finden, die deine Interpretation stützen
STN01M05	e) Erklären, ob du mit dem Standpunkt, den die Autorin/der Autor des Textes vertritt, übereinstimmst
STN01M06	f) Die Informationen aus zwei Texten zum gleichen Thema vergleichen
STN01M07	g) Entscheiden, ob du den Informationen in einem Text trauen kannst
STN01M08	h) Bewerten, wie gut ein Text aufgebaut ist (z. B.: Ist der Aufbau des Textes logisch?)
STN01M09	i) Informationen aus einer Tabelle, einer Grafik oder einem Diagramm entnehmen
STN01M10	j) Informationen aus einer Tabelle, einer Grafik oder einem Diagramm interpretieren oder verstehen
STN01M11	k) Die Bedeutung eines Symbols auf einer Landkarte oder in einem Diagramm herausfinden
STN01M12	l) Den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Teilen eines Textes erklären (z. B. zwischen einem Textabschnitt und einer Grafik)
STN01M13	m) Beschreiben, wie die Informationen in einer Tabelle oder einer Grafik aufgebaut sind
STN01M14	n) Bewerten, wie ein Diagramm oder eine Grafik dargestellt ist (z. B.: Ist die Darstellung wirkungsvoll?)
STN01M15	o) Informationen auf einer Webseite/ Internetseite finden
STN01M16	p) Aussagen eines Textes erklären und konkretisieren
STN01M17	q) Zu einem Text Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen
STN01M18	r) Die zentralen Inhalte eines Textes erschließen
STN01M19	s) Die wesentlichen Elemente eines Textes erfassen (z. B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf)
STN01M20	t) Die Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive in Texten bewerten
STN01M21	u) Information und Wertung in Texten unterscheiden
STN01M22	v) Medienspezifische Formen kennen (z. B. Print- und Online-Zeitungen, Infotainment, Hypertexte, Werbekommunikation, Film)
STN01M23	w) Informationsmöglichkeiten nutzen (z. B. Informationen zu einem Thema/Problem in unterschiedlichen Medien suchen, vergleichen, auswählen und bewerten; Suchstrategien)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN01M01	205	2.2	1619	17.1	5705	60.3	1192	12.6	740	7.8
STN01M02	169	1.8	1730	18.3	5079	53.7	1711	18.1	772	8.2
STN01M03	176	1.9	1377	14.6	5163	54.6	1952	20.6	793	8.4
STN01M04	278	2.9	2722	28.8	4455	47.1	1207	12.8	799	8.4
STN01M05	299	3.2	2227	23.5	4373	46.2	1767	18.7	795	8.4
STN01M06	260	2.7	1897	20.1	4960	52.4	1563	16.5	781	8.3
STN01M07	341	3.6	2540	26.8	4652	49.2	1125	11.9	803	8.5
STN01M08	421	4.4	2817	29.8	4201	44.4	1236	13.1	786	8.3
STN01M09	260	2.7	1325	14.0	4215	44.6	2846	30.1	815	8.6
STN01M10	271	2.9	1815	19.2	4680	49.5	1908	20.2	787	8.3
STN01M11	278	2.9	1542	16.3	4276	45.2	2561	27.1	804	8.5
STN01M12	257	2.7	2032	21.5	5369	56.7	1039	11.0	764	8.1
STN01M13	204	2.2	2178	23.0	5051	53.4	1251	13.2	777	8.2
STN01M14	263	2.8	2167	22.9	4651	49.2	1589	16.8	791	8.4
STN01M15	133	1.4	680	7.2	3392	35.9	4472	47.3	784	8.3
STN01M16	208	2.2	2338	24.7	4764	50.4	1369	14.5	782	8.3
STN01M17	194	2.1	1766	18.7	4461	47.2	2244	23.7	796	8.4
STN01M18	248	2.6	1984	21.0	4785	50.6	1650	17.4	794	8.4
STN01M19	245	2.6	1795	19.0	4813	50.9	1815	19.2	793	8.4
STN01M20	221	2.3	2205	23.3	4896	51.7	1322	14.0	817	8.6
STN01M21	234	2.5	2398	25.3	4759	50.3	1256	13.3	814	8.6
STN01M22	493	5.2	2651	28.0	3772	39.9	1747	18.5	798	8.4
STN01M23	271	2.9	1681	17.8	4550	48.1	2117	22.4	842	8.9

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.8.2 Selbstkonzept (Verstehen von Texten, bezogen auf das Fach Deutsch)

Kurzbezeichnung	SK_LESEN – Selbstkonzept für das Verstehen von Texten SK_DEU – Selbstkonzept für das Fach Deutsch
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Ramm, G., Prenzel, M. Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (2006). <i>PISA 2003. Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i> . Münster: Waxmann.
Anmerkung	Übernommen aus PISA 2003 (SK_DEU) bzw. Neuentwicklung des DIPF (SK_LESEN).
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Trifft nicht zu 2 = Trifft eher nicht zu 3 = Trifft eher zu 4 = Trifft zu
Umgepolte Items	STN02aM02
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

SK_LESEN Variable	M	SD	r_{it}
STN02aM01	2.87	0.76	0.60
STN02aM03	2.76	0.75	0.62
STN02aM05	3.03	0.70	0.55
Skala: Cronbachs α = 0.76 M = 2.89 SD = 0.61 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8738			
SK_DEU Variable	M	SD	r_{it}
STN02aM02_R	3.31	0.83	0.55
STN02aM04	2.92	0.79	0.62
STN02aM06	2.90	0.85	0.64
Skala: Cronbachs α = 0.77 M = 3.04 SD = 0.68 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8737			

Variable	Text
Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?	
STN02aM01	a) Ich bin mir sicher, dass ich auch sehr schwierige Texte verstehen kann.
STN02aM02	b) Im Fach Deutsch bin ich ein hoffnungsloser Fall.
STN02aM03	c) Ich bin überzeugt, dass ich auch mit den kompliziertesten Texten, die die Lehrerin/der Lehrer im Deutschunterricht vorstellt, umgehen kann.
STN02aM04	d) Im Fach Deutsch lerne ich schnell.
STN02aM05	e) Ich bin überzeugt, dass ich die Fertigkeiten, die zum Verstehen von Texten notwendig sind, beherrschen kann.
STN02aM06	f) Im Fach Deutsch bekomme ich gute Noten.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN02aM01	361	3.8	2085	22.0	4591	48.5	1673	17.7	751	7.9
STN02aM02_R	356	3.8	1012	10.7	2954	31.2	4358	46.1	781	8.3
STN02aM03	410	4.3	2481	26.2	4484	47.4	1250	13.2	836	8.8
STN02aM04	370	3.9	1949	20.6	4314	45.6	1985	21.0	843	8.9
STN02aM05	207	2.2	1422	15.0	5009	52.9	2041	21.6	782	8.3
STN02aM06	496	5.2	2104	22.2	3848	40.7	2171	22.9	842	8.9

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.8.3 Kontrollstrategien

Kurzbezeichnung	CSTRAT_nat – Kontrollstrategien
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i> (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72). Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
Anmerkung	Diese Items aus PISA 2000 wurden aufgenommen, um Vergleiche zwischen PISA 2000 und PISA 2009 zu ermöglichen.
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Fast nie 2 = Manchmal 3 = Oft 4 = Fast immer
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

	CSTRAT_nat Variable	M	SD	r_{it}
	STN02bM01	2.61	0.90	0.53
	STN02bM02	2.79	0.82	0.63
	STN02bM03	3.12	0.80	0.62
	STN02bM04	2.62	0.93	0.47
	STN02bM05	3.15	0.87	0.46
Skala:		Cronbachs α = 0.77 M = 2.85 SD = 0.62 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8727		

Variable	Text
	Wie oft trifft Folgendes auf dich zu?
STN02bM01	a) Wenn ich lerne, zwingen mich zu prüfen, ob ich das Gelernte auch behalten habe.
STN02bM02	b) Wenn ich lerne, versuche ich beim Lesen herauszufinden, was ich noch nicht richtig verstanden habe.
STN02bM03	c) Wenn ich lerne, passe ich genau auf, dass ich das Wichtigste behalte.
STN02bM04	d) Wenn ich lerne und etwas nicht verstehe, suche ich nach zusätzlicher Information, um das Problem zu klären.
STN02bM05	e) Wenn ich lerne, überlege ich mir zuerst, was genau ich lernen muss.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN02bM01	924	9.8	3137	33.2	3119	33.0	1534	16.2	747	7.9
STN02bM02	553	5.8	2382	25.2	4132	43.7	1638	17.3	756	8.0
STN02bM03	305	3.2	1423	15.0	3961	41.9	2994	31.6	778	8.2
STN02bM04	1041	11.0	2916	30.8	3016	31.9	1712	18.1	776	8.2
STN02bM05	416	4.4	1492	15.8	3130	33.1	3645	38.5	778	8.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.8.4 Sprachbeherrschung Deutsch

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Wagner, W., Helmke, A. & Rösner, E. (2009). <i>Deutsch Englisch Schülerleistungen International. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte</i> (Materialien zur Bildungsforschung Band 25, Teil 1). Frankfurt am Main: GFPF/DIPF.
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Eltern (PAN30).
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = 1 Sehr gut 2 = 2 3 = 3 4 = 4 5 = 5 6 = 6 Sehr schlecht

Variable	Text
	Wie gut beherrschst du die deutsche Sprache?
STN03M01	a) Sprechen
STN03M02	b) Lesen
STN03M03	c) Verstehen
STN03M04	d) Schreiben

Kategorienhäufigkeit

			Variable			
			STN03M01	STN03M02	STN03M03	STN03M04
Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten	1	n	4611	3894	4264	2682
		%	48.7	41.2	45.1	28.3
	2	n	2934	2943	2888	2911
		%	31.0	31.1	30.5	30.8
	3	n	811	1282	1112	1876
		%	8.6	13.6	11.8	19.8
	4	n	156	375	226	788
		%	1.6	4.0	2.4	8.3
	5	n	91	93	101	240
		%	1.0	1.0	1.1	2.5
	6	n	95	94	96	157
		%	1.0	1.0	1.0	1.7
	7-9	n	763	780	774	807
		%	8.1	8.2	8.2	8.5

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.8.5 Einstellung zum Lesen

Kurzbezeichnung	EINLES_ST – Einstellung zum Lesen
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	KMK Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2004). Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss vom 4.12.2003.
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an die Bildungsstandards für den Kompetenzbereich Lesen im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Parallel zum Fragebogen für Eltern (PAN22) sowie zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF29).
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

EINLES_ST Variable	M	SD	r _{it}
STN04aM01	3.14	0.79	0.66
STN04aM02	2.89	0.82	0.66
STN04aM03	3.02	0.86	0.69
STN04aM04	3.24	0.79	0.65
STN04aM05	2.69	0.93	0.62
STN04aM06	2.98	0.86	0.59
STN04aM07	3.12	0.79	0.61
STN04aM08	2.57	0.97	0.57
STN04aM09	3.55	0.68	0.52

Skala:	Cronbachs α = 0.88 M = 3.02 SD = 0.59 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8737
--------	--

Variable	Text
Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen zum Lesen überein?	
STN04aM01	a) Lesen ist wichtig, um sich in der Informationsgesellschaft zurechtzufinden.
STN04aM02	b) Lesen hilft, eigene Ziele zu verfolgen.
STN04aM03	c) Lesen ist notwendig, um am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen zu können.
STN04aM04	d) Lesen ist wichtig für die berufliche Entwicklung.
STN04aM05	e) Lesen hilft, alltägliche Probleme zu lösen.
STN04aM06	f) Lesen ermöglicht die Teilnahme an politischen Diskussionen.
STN04aM07	g) Lesen ermöglicht es, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen.
STN04aM08	h) Lesen ist notwendig, um das eigene Leben zu organisieren.
STN04aM09	i) Lesen hilft, das eigene Wissen zu erweitern.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN04aM01	385	4.1	1115	11.8	4164	44.0	3052	32.3	745	7.9
STN04aM02	447	4.7	2144	22.7	4040	42.7	2067	21.8	763	8.1
STN04aM03	464	4.9	1726	18.2	3709	39.2	2804	29.6	758	8.0
STN04aM04	276	2.9	1109	11.7	3603	38.1	3711	39.2	762	8.1
STN04aM05	889	9.4	2866	30.3	2965	31.3	1966	20.8	775	8.2
STN04aM06	534	5.6	1766	18.7	3771	39.9	2619	27.7	771	8.1
STN04aM07	356	3.8	1218	12.9	4230	44.7	2878	30.4	779	8.2
STN04aM08	1244	13.1	2963	31.3	2727	28.8	1758	18.6	769	8.1
STN04aM09	205	2.2	390	4.1	2572	27.2	5541	58.6	753	8.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.8.6 Leseinteresse

Kurzbezeichnung	LESEINTERESSE - Leseinteresse
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i> (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72). Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Trifft nicht zu 2 = Trifft eher nicht zu 3 = Trifft eher zu 4 = Trifft zu
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

LESEINTERESSE				
Variable	M	SD	r_{it}	
STN04bM01	2.64	1.19	0.84	
STN04bM02	2.53	1.19	0.85	
STN04bM03	2.49	1.15	0.69	
Skala:		Cronbachs α = 0.89		
		M = 2.55		
		SD = 1.07		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 8735		

Variable	Text
	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen zum Thema Lesen auf dich zu?
STN04bM01	a) Ich lese in meiner Freizeit.
STN04bM02	b) Weil mir das Lesen Spaß macht, würde ich es nicht gerne aufgeben.
STN04bM03	c) Wenn ich lese, vergesse ich alles um mich herum.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN04bM01	2197	23.2	1748	18.5	1768	18.7	3001	31.7	747	7.9
STN04bM02	2418	25.6	1875	19.8	1747	18.5	2662	28.1	759	8.0
STN04bM03	2406	25.4	1875	19.8	2217	23.4	2205	23.3	758	8.0

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.8.7 Motivation zum Lesen durch den Lehrer

Kurzbezeichnung	MOTLESLE – Motivation zum Lesen durch den Lehrer
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF.
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

	MOTLESLE Variable	M	SD	r_{it}
	STN05M01	2.43	0.89	0.67
	STN05M02	2.21	0.97	0.63
	STN05M03	2.29	0.94	0.70
Skala:		Cronbachs α = 0.81 M = 2.31 SD = 0.80 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8724		

Variable	Text
	Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein? Unsere Deutschlehrerin/unser Deutschlehrer ...
STN05M01	a) ... motiviert uns zum Lesen.
STN05M02	b) ... sucht interessante Bücher aus, die wir im Unterricht besprechen.
STN05M03	c) ... vermittelt uns, dass Lesen Spaß macht.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN05M01	1439	15.2	2995	31.7	3340	35.3	936	9.9	751	7.9
STN05M02	2402	25.4	3035	32.1	2306	24.4	943	10.0	775	8.2
STN05M03	2009	21.2	3053	32.3	2720	28.7	904	9.6	775	8.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.8.8 Textarten im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	DEUUNTSACH_ST – Textarten im Deutschunterricht: Sachtexte DEUUNTDISK_ST – Textarten im Deutschunterricht: Diskontinuierliche Texte DEUUNTLIT_ST – Textarten im Deutschunterricht: Literarische Texte
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	KMK Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2004). Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss vom 4.12.2003.
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an die Bildungsstandards für den Kompetenzbereich Lesen im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Das Item STN06M05 wurde nicht in die Skalenbildung aufgenommen. Parallel zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF15, DEUUNTSACH_L, DEUUNTDISK_L, DEUUNTLIT_L).
Anzahl der Items	12
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Ein paar Mal im Jahr 3 = Etwa einmal im Monat 4 = Etwa einmal in der Woche 5 = Mehrmals in der Woche
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

DEUUNTSACH_ST				
Variable	M	SD	r _{it}	
STN06M01	3.03	1.06	0.45	
STN06M09	2.63	1.10	0.49	
STN06M10	2.98	1.14	0.57	
STN06M11	2.85	1.07	0.55	
STN06M12	2.46	1.09	0.48	
Skala:		Cronbachs α = 0.74 M = 2.79 SD = 0.77 Min = 1, Max = 5 theoret. Max = 5 N = 8716		
DEUUNTDISK_ST				
Variable	M	SD	r _{it}	
STN06M02	2.46	1.09	0.71	
STN06M03	2.62	1.11	0.71	
STN06M04	2.27	1.14	0.44	
Skala:		Cronbachs α = 0.77 M = 2.45 SD = 0.93 Min = 1, Max = 5 theoret. Max = 5 N = 8708		
DEUUNTLIT_ST				
Variable	M	SD	r _{it}	
STN06M06	3.36	1.09	0.47	
STN06M07	2.26	1.15	0.48	
STN06M08	2.74	1.14	0.50	
Skala:		Cronbachs α = 0.67 M = 2.78 SD = 0.87 Min = 1, Max = 5 theoret. Max = 5 N = 8709		

Variable	Text
Wie oft bearbeitest du die folgenden Textarten im DEUTSCH-Unterricht?	
STN06M01	a) Sachtexte (z. B. Biografien, Texte über aktuelle Themen, Beschreibungen von Dingen oder Ideen)
STN06M02	b) Texte, die Diagramme oder Landkarten enthalten
STN06M03	c) Texte, die Tabellen oder Grafiken enthalten
STN06M04	d) Anleitungen oder Gebrauchsanweisungen, die erklären, wie du etwas Bestimmtes machen sollst (z. B. die Regeln für eine Sportart; eine Anleitung dazu, wie eine Maschine funktioniert oder wie man einen Aufsatz aufbaut)
STN06M05	e) Webseiten/Internetseiten
STN06M06	f) Literarische Texte (z. B. Romane, Erzählungen, Kurzgeschichten)
STN06M07	g) Theaterstücke oder Drehbücher
STN06M08	h) Gedichte
STN06M09	i) Sachtexte über Schriftstellerinnen/Schriftsteller oder Bücher
STN06M10	j) Sachtexte über allgemeine Themen (z. B. Artikel aus Zeitungen oder Zeitschriften)
STN06M11	k) Texte, die überzeugen wollen oder eine bestimmte Meinung vertreten (z. B. Besprechungen, Leserbriefe)
STN06M12	l) Werbetexte (z. B. Werbung in Zeitschriften, Plakate)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	7–9 %
STN06M01	743	7.9	1854	19.6	3213	34.0	2142	22.6	721	7.6	788	8.3
STN06M02	1953	20.6	2562	27.1	2659	28.1	1189	12.6	303	3.2	795	8.4
STN06M03	1631	17.2	2295	24.3	2863	30.3	1454	15.4	409	4.3	809	8.6
STN06M04	2701	28.5	2595	27.4	2042	21.6	944	10.0	368	3.9	811	8.6
STN06M05	3268	34.5	2137	22.6	1687	17.8	841	8.9	683	7.2	845	8.9
STN06M06	491	5.2	1328	14.0	2815	29.8	2656	28.1	1351	14.3	820	8.7
STN06M07	2759	29.2	2547	26.9	2015	21.3	960	10.1	368	3.9	812	8.6
STN06M08	1250	13.2	2583	27.3	2696	28.5	1436	15.2	686	7.3	810	8.6
STN06M09	1485	15.7	2556	27.0	2747	29.0	1451	15.3	421	4.4	801	8.5
STN06M10	948	10.0	2000	21.1	2902	30.7	1929	20.4	878	9.3	804	8.5
STN06M11	1022	10.8	2149	22.7	3182	33.6	1771	18.7	552	5.8	785	8.3
STN06M12	1864	19.7	2693	28.5	2659	28.1	1081	11.4	372	3.9	792	8.4

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.8.9 Prozessorientierter Umgang mit Hausaufgaben

Kurzbezeichnung	PROZUMH – Prozessorientierter Umgang mit Hausaufgaben
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Rakoczy, K., Buff, A. & Lipowsky, F. (2005). Befragungsinstrumente. In Klieme, E., Pauli, C. & Reusser, K. (Hrsg.). Dokumentation der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente zur schweizerisch-deutschen Videostudie "Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis". Materialien zur Bildungsforschung, Band 13. Frankfurt am Main: GfPF. Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (Hrsg.). (2006). <i>PISA 2003: Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i> . Münster: Waxmann.
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an PISA 2003 und das Pythagoras-Projekt. Das Item STN07M04_R wurde nicht in die Skalenbildung aufgenommen. Parallel zum im Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF19, PROZUMH_L).
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Umgepolte Items	STN07M04
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

PROZUMH Variable	M	SD	r _{it}
STN07M01	2.99	0.87	0.66
STN07M02	2.98	0.89	0.70
STN07M03	2.98	0.90	0.66
STN07M05	2.90	0.82	0.55
STN07M06	3.11	0.90	0.63
Skala:		Cronbachs α = 0.84	
		M = 2.99	
		SD = 0.68	
		Min = 1, Max = 4	
		theoret. Max = 4	
		N = 8719	

Variable	Text
	Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein? Unsere Deutschlehrerin/unsere Deutschlehrer ...
STN07M01	a) ... geht auf unsere Fehler bei den Hausaufgaben ein.
STN07M02	b) ... interessiert sich dafür, wie wir die Hausaufgaben gelöst haben.
STN07M03	c) ... findet es toll, wenn wir neue Lösungswege bei den Hausaufgaben gefunden haben.
STN07M04	d) ... stellt Hausaufgaben, für die wir in der Schule schon eine Musterlösung kennengelernt haben.
STN07M05	e) ... stellt Hausaufgaben, bei denen wir selbst über etwas Neues nachdenken.
STN07M06	f) ... findet es wichtig, dass wir uns bei den Deutschaufgaben angestrengt haben, auch wenn nicht alles richtig ist.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN07M01	633	6.7	1437	15.2	4036	42.7	2588	27.4	767	8.1
STN07M02	656	6.9	1547	16.4	3805	40.2	2694	28.5	759	8.0
STN07M03	715	7.6	1477	15.6	3736	39.5	2744	29.0	789	8.3
STN07M04_R	1450	15.3	3568	37.7	2456	26.0	1168	12.3	819	8.7
STN07M05	565	6.0	1716	18.1	4461	47.2	1923	20.3	796	8.4
STN07M06	668	7.1	1127	11.9	3506	37.1	3375	35.7	785	8.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.8.10 Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	REFBEWDEU – Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht: Reflektieren und Bewerten von Texten DISKTXTDEU – Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht: Umgang mit diskontinuierlichen Texten INFOVERSTDEU – Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht: Textbezogenes Kombinieren und Interpretieren MEDIENDEU – Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht: Umgang mit Medien
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	KMK Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2004). Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss vom 4.12.2003. Parallel zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF14, REFBEWDEU_L, DISKTXTDEU_L, INFOVERSTDEU_L, MEDIENDEU_L).
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an die Bildungsstandards für den Kompetenzbereich Lesen im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss.
Anzahl der Items	23
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

REFBEWDEU Variable	M	SD	r _{it}
STN08aM01	2.31	0.73	0.55
STN08aM02	2.21	0.72	0.61
STN08aM03	2.27	0.77	0.60
STN08aM04	2.41	0.79	0.53
STN08aM05	2.28	0.78	0.56
STN08aM06	2.10	0.80	0.54
STN08aM07	1.97	0.84	0.54
STN08aM08	2.33	0.83	0.51
STN08aM21	2.27	0.80	0.49
Skala:		Cronbachs α = 0.84 M = 2.25 SD = 0.52 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8690	

DISKTXUDEU			
Variable	M	SD	r_{it}
STN08aM09	1.95	0.85	0.73
STN08aM10	1.95	0.86	0.73
STN08aM11	1.78	0.86	0.70
STN08aM12	2.03	0.73	0.49
STN08aM13	1.88	0.77	0.71
STN08aM14	1.87	0.81	0.70

Skala: Cronbachs α = 0.87
M = 1.91
SD = 0.64
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8689

INFOVERSTDEU			
Variable	M	SD	r_{it}
STN08aM16	2.49	0.78	0.55
STN08aM17	2.65	0.79	0.56
STN08aM18	2.69	0.82	0.65
STN08aM19	2.54	0.84	0.63
STN08aM20	2.47	0.82	0.57

Skala: Cronbachs α = 0.81
M = 2.56
SD = 0.61
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8664

MEDIENDEU			
Variable	M	SD	r_{it}
STN08aM15	1.83	0.88	0.54
STN08aM22	1.79	0.83	0.62
STN08aM23	1.95	0.85	0.59

Skala: Cronbachs α = 0.75
M = 1.86
SD = 0.70
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8667

Variable	Text
	Wie oft bearbeitest du die folgenden Aufgabenstellungen im DEUTSCH-Unterricht bzw. bei den DEUTSCH-Hausaufgaben?
STN08aM01	a) Die Absicht eines Textes erklären
STN08aM02	b) Entscheiden, ob die Informationen in einem Text Tatsachen sind oder eine Meinung wiedergeben
STN08aM03	c) Herausfinden, an wen sich ein Text richtet
STN08aM04	d) Beispiele oder Anhaltspunkte in einem Text finden, die deine Interpretation stützen
STN08aM05	e) Erklären, ob du mit dem Standpunkt, den die Autorin/der Autor des Textes vertritt, übereinstimmst
STN08aM06	f) Die Informationen aus zwei Texten zum gleichen Thema vergleichen
STN08aM07	g) Entscheiden, ob du den Informationen in einem Text trauen kannst
STN08aM08	h) Bewerten, wie gut ein Text aufgebaut ist (z. B.: Ist der Aufbau des Textes logisch?)
STN08aM09	i) Informationen aus einer Tabelle, einer Grafik oder einem Diagramm entnehmen
STN08aM10	j) Informationen aus einer Tabelle, einer Grafik oder einem Diagramm interpretieren oder verstehen
STN08aM11	k) Die Bedeutung eines Symbols auf einer Landkarte oder in einem Diagramm herausfinden
STN08aM12	l) Den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Teilen eines Textes erklären (z. B. zwischen einem Textabschnitt und einer Grafik)
STN08aM13	m) Beschreiben, wie die Informationen in einer Tabelle oder einer Grafik aufgebaut sind
STN08aM14	n) Bewerten, wie ein Diagramm oder eine Grafik dargestellt ist (z. B.: Ist die Darstellung wirkungsvoll?)
STN08aM15	o) Informationen auf einer Webseite/ Internetseite finden
STN08aM16	p) Aussagen eines Textes erklären und konkretisieren
STN08aM17	q) Zu einem Text Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen
STN08aM18	r) Die zentralen Inhalte eines Textes erschließen
STN08aM19	s) Die wesentlichen Elemente eines Textes erfassen (z. B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf)
STN08aM20	t) Die Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive in Texten bewerten
STN08aM21	u) Information und Wertung in Texten unterscheiden
STN08aM22	v) Medienspezifische Formen kennen (z. B. Print- und Online-Zeitungen, Infotainment, Hypertexte, Werbekommunikation, Film)
STN08aM23	w) Informationsmöglichkeiten nutzen (z. B. Informationen zu einem Thema/ Problem in unterschiedlichen Medien suchen, vergleichen, auswählen und bewerten; Suchstrategien)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN08aM01	934	9.9	4592	48.5	2674	28.3	464	4.9	797	8.4
STN08aM02	1227	13.0	4669	49.3	2418	25.6	324	3.4	823	8.7
STN08aM03	1229	13.0	4232	44.7	2667	28.2	476	5.0	857	9.1
STN08aM04	964	10.2	3868	40.9	3091	32.7	693	7.3	845	8.9
STN08aM05	1282	13.6	4111	43.5	2722	28.8	515	5.4	831	8.8
STN08aM06	1950	20.6	4192	44.3	2083	22.0	407	4.3	829	8.8
STN08aM07	2765	29.2	3646	38.5	1801	19.0	401	4.2	848	9.0
STN08aM08	1322	14.0	3734	39.5	2879	30.4	679	7.2	847	9.0
STN08aM09	2950	31.2	3528	37.3	1761	18.6	373	3.9	849	9.0
STN08aM10	2963	31.3	3556	37.6	1678	17.7	433	4.6	831	8.8
STN08aM11	3916	41.4	2992	31.6	1335	14.1	386	4.1	832	8.8
STN08aM12	1973	20.9	4675	49.4	1779	18.8	225	2.4	809	8.6
STN08aM13	2949	31.2	3929	41.5	1545	16.3	204	2.2	834	8.8
STN08aM14	3212	33.9	3570	37.7	1556	16.4	267	2.8	856	9.0
STN08aM15	3744	39.6	3055	32.3	1369	14.5	442	4.7	851	9.0
STN08aM16	826	8.7	3486	36.8	3556	37.6	721	7.6	872	9.2
STN08aM17	582	6.2	3024	32.0	3863	40.8	1136	12.0	856	9.0
STN08aM18	601	6.4	2866	30.3	3779	39.9	1340	14.2	875	9.2
STN08aM19	882	9.3	3272	34.6	3405	36.0	1057	11.2	845	8.9
STN08aM20	916	9.7	3571	37.7	3227	34.1	877	9.3	870	9.2
STN08aM21	1368	14.5	4028	42.6	2635	27.9	564	6.0	866	9.2
STN08aM22	3770	39.8	3189	33.7	1354	14.3	300	3.2	848	9.0
STN08aM23	2896	30.6	3638	38.5	1615	17.1	434	4.6	878	9.3

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.8.11 Häufigkeit von Leseaufgaben im Geschichts-/Politik-/AL-Unterricht

Kurzbezeichnung	REFBEWGP – Häufigkeit von Leseaufgaben im Geschichts-/Politik/AL-Unterricht: Reflektieren und Bewerten von Texten DISKTXTGP – Häufigkeit von Leseaufgaben im Geschichts-/Politik/AL-Unterricht: Umgang mit diskontinuierlichen Texten INFOVERSTGP – Häufigkeit von Leseaufgaben im Geschichts-/Politik/AL-Unterricht: Textbezogenes Kombinieren und Interpretieren MEDIENGP – Häufigkeit von Leseaufgaben im Geschichts-/Politik/AL-Unterricht: Umgang mit Medien
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	KMK Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2004). Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss vom 4.12.2003.
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an die Bildungsstandards für den Kompetenzbereich Lesen im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss.
Anzahl der Items	23
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

REFBEWGP Variable	M	SD	r _{it}
STN08bM01	2.39	0.87	0.61
STN08bM02	2.34	0.83	0.69
STN08bM03	2.34	0.89	0.67
STN08bM04	2.33	0.86	0.65
STN08bM05	2.22	0.88	0.63
STN08bM06	2.32	0.87	0.61
STN08bM07	2.13	0.90	0.60
STN08bM08	2.07	0.89	0.51
STN08bM21	2.28	0.86	0.53
Skala:		Cronbachs α = 0.87	
		M = 2.27	
		SD = 0.61	
		Min = 1, Max = 4	
		theoret. Max = 4	
		N = 8642	

DISKTXTP	Variable	M	SD	r_{it}
	STN08bM09	2.50	0.89	0.70
	STN08bM10	2.48	0.89	0.71
	STN08bM11	2.28	0.91	0.63
	STN08bM12	2.20	0.78	0.55
	STN08bM13	2.29	0.81	0.67
	STN08bM14	2.28	0.86	0.64

Skala: Cronbachs α = 0.86
M = 2.34
SD = 0.66
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8649

INFOVERSTGP	Variable	M	SD	r_{it}
	STN08bM16	2.47	0.85	0.59
	STN08bM17	2.54	0.90	0.55
	STN08bM18	2.65	0.88	0.67
	STN08bM19	2.41	0.88	0.62
	STN08bM20	2.36	0.85	0.58

Skala: Cronbachs α = 0.81
M = 2.48
SD = 0.66
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8631

MEDIENGP	Variable	M	SD	r_{it}
	STN08bM15	1.97	0.90	0.54
	STN08bM22	1.90	0.88	0.62
	STN08bM23	2.01	0.90	0.62

Skala: Cronbachs α = 0.76
M = 1.96
SD = 0.74
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8631

Variable	Text
	Wie oft bearbeitest du die folgenden Aufgabenstellungen im GESCHICHTS-Unterricht, im POLITIK-Unterricht oder im ARBEITSLEHRE-Unterricht bzw. bei den Hausaufgaben für diese Fächer?
STN08bM01	a) Die Absicht eines Textes erklären
STN08bM02	b) Entscheiden, ob die Informationen in einem Text Tatsachen sind oder eine Meinung wiedergeben
STN08bM03	c) Herausfinden, an wen sich ein Text richtet
STN08bM04	d) Beispiele oder Anhaltspunkte in einem Text finden, die deine Interpretation stützen
STN08bM05	e) Erklären, ob du mit dem Standpunkt, den die Autorin/der Autor des Textes vertritt, übereinstimmst
STN08bM06	f) Die Informationen aus zwei Texten zum gleichen Thema vergleichen
STN08bM07	g) Entscheiden, ob du den Informationen in einem Text trauen kannst
STN08bM08	h) Bewerten, wie gut ein Text aufgebaut ist (z. B.: Ist der Aufbau des Textes logisch?)
STN08bM09	i) Informationen aus einer Tabelle, einer Grafik oder einem Diagramm entnehmen
STN08bM10	j) Informationen aus einer Tabelle, einer Grafik oder einem Diagramm interpretieren oder verstehen
STN08bM11	k) Die Bedeutung eines Symbols auf einer Landkarte oder in einem Diagramm herausfinden
STN08bM12	l) Den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Teilen eines Textes erklären (z. B. zwischen einem Textabschnitt und einer Grafik)
STN08bM13	m) Beschreiben, wie die Informationen in einer Tabelle oder einer Grafik aufgebaut sind
STN08bM14	n) Bewerten, wie ein Diagramm oder eine Grafik dargestellt ist (z. B.: Ist die Darstellung wirkungsvoll?)
STN08bM15	o) Informationen auf einer Webseite/ Internetseite finden
STN08bM16	p) Aussagen eines Textes erklären und konkretisieren
STN08bM17	q) Zu einem Text Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen
STN08bM18	r) Die zentralen Inhalte eines Textes erschließen
STN08bM19	s) Die wesentlichen Elemente eines Textes erfassen (z. B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf)
STN08bM20	t) Die Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive in Texten bewerten
STN08bM21	u) Information und Wertung in Texten unterscheiden
STN08bM22	v) Medienspezifische Formen kennen (z. B. Print- und Online-Zeitungen, Infotainment, Hypertexte, Werbekommunikation, Film)
STN08bM23	w) Informationsmöglichkeiten nutzen, (z. B. Informationen zu einem Thema/Problem in unterschiedlichen Medien suchen, vergleichen, auswählen und bewerten; Suchstrategien)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN08bM01	1330	14.1	3540	37.4	2821	29.8	942	10.0	828	8.8
STN08bM02	1317	13.9	3737	39.5	2857	30.2	699	7.4	851	9.0
STN08bM03	1540	16.3	3382	35.7	2777	29.4	858	9.1	904	9.6
STN08bM04	1465	15.5	3548	37.5	2815	29.8	749	7.9	884	9.3
STN08bM05	1920	20.3	3520	37.2	2455	25.9	701	7.4	865	9.1
STN08bM06	1528	16.2	3553	37.6	2712	28.7	790	8.4	878	9.3
STN08bM07	2323	24.6	3405	36.0	2191	23.2	660	7.0	882	9.3
STN08bM08	2522	26.7	3395	35.9	2099	22.2	566	6.0	879	9.3
STN08bM09	1197	12.7	3039	32.1	3204	33.9	1131	12.0	890	9.4
STN08bM10	1250	13.2	3102	32.8	3100	32.8	1128	11.9	881	9.3
STN08bM11	1870	19.8	3287	34.7	2603	27.5	815	8.6	886	9.4
STN08bM12	1506	15.9	4305	45.5	2356	24.9	449	4.7	845	8.9
STN08bM13	1367	14.4	3888	41.1	2810	29.7	533	5.6	863	9.1
STN08bM14	1629	17.2	3599	38.0	2693	28.5	666	7.0	874	9.2
STN08bM15	3096	32.7	3141	33.2	1818	19.2	529	5.6	877	9.3
STN08bM16	1047	11.1	3438	36.3	3131	33.1	980	10.4	865	9.1
STN08bM17	1097	11.6	3070	32.4	3130	33.1	1277	13.5	887	9.4
STN08bM18	843	8.9	2831	29.9	3363	35.5	1513	16.0	911	9.6
STN08bM19	1332	14.1	3406	36.0	2895	30.6	956	10.1	872	9.2
STN08bM20	1324	14.0	3628	38.3	2831	29.9	796	8.4	882	9.3
STN08bM21	1576	16.7	3675	38.8	2591	27.4	727	7.7	892	9.4
STN08bM22	3355	35.5	3179	33.6	1593	16.8	440	4.7	894	9.4
STN08bM23	2803	29.6	3376	35.7	1804	19.1	564	6.0	914	9.7

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.8.12 Unterstützung im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	UNT_DEU – Unterstützung der Schüler im Deutschunterricht
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72)</i> . Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
Anmerkung	Diese Items aus PISA 2000 wurden aufgenommen, um Vergleiche zwischen PISA 2000 und PISA 2009 zu ermöglichen. Parallel zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF11, UNT_DEU_L).
Anzahl der Items	8
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

UNT_DEU Variable	M	SD	r_{it}
STN09M01	2.37	0.94	0.65
STN09M02	2.93	0.94	0.68
STN09M03	2.80	0.96	0.77
STN09M04	2.73	1.00	0.74
STN09M05	2.87	1.01	0.65
STN09M06	2.76	0.99	0.82
STN09M07	2.53	1.01	0.75
STN09M08	2.73	0.98	0.73
Skala:		Cronbachs α = 0.92 M = 2.71 SD = 0.78 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8682	

Variable	Text
Wie oft kommt bei euch im DEUTSCH-Unterricht Folgendes vor? Unsere Lehrerin/unsere Lehrer ...	
STN09M01	a) ... interessiert sich für den Lernfortschritt jeder einzelnen Schülerin/jedes einzelnen Schülers.
STN09M02	b) ... gibt uns Gelegenheit, unsere Meinung zu sagen.
STN09M03	c) ... hilft uns bei der Arbeit.
STN09M04	d) ... erklärt etwas so lange, bis wir es verstehen.
STN09M05	e) ... findet es nicht schlimm, wenn wir mal was falsch machen.
STN09M06	f) ... tut viel, um uns zu helfen.
STN09M07	g) ... hilft uns beim Lernen.
STN09M08	h) ... gibt mir zu meiner Arbeit hilfreiche Hinweise.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	7-9 %
STN09M01	1623	17.2	3389	35.8	2487	26.3	1154	12.2	808	8.5
STN09M02	696	7.4	2109	22.3	3012	31.8	2831	29.9	813	8.6
STN09M03	881	9.3	2341	24.7	3053	32.3	2327	24.6	859	9.1
STN09M04	1124	11.9	2424	25.6	2746	29.0	2345	24.8	822	8.7
STN09M05	986	10.4	2099	22.2	2627	27.8	2928	30.9	821	8.7
STN09M06	1029	10.9	2374	25.1	2836	30.0	2403	25.4	819	8.7
STN09M07	1584	16.7	2612	27.6	2697	28.5	1753	18.5	815	8.6
STN09M08	1095	11.6	2343	24.8	2990	31.6	2206	23.3	827	8.7

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.8.13 Individuelle Bezugsnorm im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	INDBNO_DEU – Individuelle Bezugsnorm im Deutschunterricht
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72)</i> . Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
Anmerkung	Diese Items aus PISA 2000 wurden aufgenommen, um Vergleiche zwischen PISA 2000 und PISA 2009 zu ermöglichen. Parallel zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF12, INDBNO_DEU_L).
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Trifft überhaupt nicht zu 2 = Trifft eher nicht zu 3 = Trifft eher zu 4 = Trifft genau zu
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

INDBNO_DEU				
Variable		M	SD	r_{it}
STN10M01		2.82	0.83	0.61
STN10M02		2.74	0.89	0.67
STN10M03		2.89	0.89	0.70
Skala:		Cronbachs α = 0.81		
		M = 2.81		
		SD = 0.74		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 8676		

Variable	Text
	Treffen die folgenden Aussagen über deinen DEUTSCH-Unterricht zu?
STN10M01	a) Wenn sich eine schwache Schülerin/ein schwacher Schüler verbessert, ist das für unsere Lehrerin/unseren Lehrer eine gute Leistung, auch wenn die Schülerin/der Schüler immer noch unter dem Klassendurchschnitt liegt.
STN10M02	b) Wenn ich mich besonders angestrengt habe, lobt mich die Lehrerin/der Lehrer meistens, auch wenn andere Schülerinnen/Schüler noch besser sind als ich.
STN10M03	c) Unsere Lehrerin/unser Lehrer lobt auch die schlechten Schülerinnen/Schüler, wenn sie/er merkt, dass sie sich verbessern.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN10M01	702	7.4	1781	18.8	4545	48.0	1617	17.1	816	8.6
STN10M02	904	9.6	2130	22.5	3969	42.0	1640	17.3	818	8.6
STN10M03	796	8.4	1511	16.0	4161	44.0	2167	22.9	826	8.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.8.14 Klassenklima und Disziplin im Mathematikunterricht

Kurzbezeichnung	DISZIPL_MATH – Klassenklima im Matheunterricht
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72)</i> . Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
Anmerkung	Diese Items aus PISA 2000 wurden aufgenommen, um Vergleiche zwischen PISA 2000 und PISA 2009 zu ermöglichen.
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Umgepolte Items	STN11M01 STN11M02 STN11M03 STN11M04 STN11M05 STN11M06
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

DISZIPL_MATH				
Variable		M	SD	r _{it}
STN11M01_R		3.06	0.89	0.67
STN11M02_R		3.03	0.96	0.81
STN11M03_R		2.97	0.98	0.82
STN11M04_R		3.04	0.97	0.75
STN11M05_R		3.10	0.98	0.80
STN11M06_R		3.08	1.02	0.75
Skala:		Cronbachs α = 0.92		
		M = 3.04		
		SD = 0.81		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 8662		

Variable	Text
	Wie oft kommt bei euch im MATHEMATIK-Unterricht Folgendes vor?
STN11M01	a) Wir hören nicht auf das, was die Lehrerin/der Lehrer sagt.
STN11M02	b) Im Mathematikunterricht ist es laut und alles geht durcheinander.
STN11M03	c) Unsere Lehrerin/unser Lehrer muss lange warten, bis Ruhe eintritt.
STN11M04	d) Wir können nicht ungestört arbeiten.
STN11M05	e) Wir fangen erst lange nach dem Beginn der Stunde an zu arbeiten.
STN11M06	f) Im Mathematikunterricht vergehen zu Beginn der Stunde mehr als fünf Minuten, in denen gar nichts passiert.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN11M01_R	679	7.2	1168	12.3	3782	40.0	2998	31.7	834	8.8
STN11M02_R	852	9.0	1282	13.6	3266	34.5	3230	34.1	831	8.8
STN11M03_R	961	10.2	1369	14.5	3296	34.8	2994	31.6	841	8.9
STN11M04_R	893	9.4	1253	13.2	3095	32.7	3365	35.6	855	9.0
STN11M05_R	849	9.0	1209	12.8	2788	29.5	3759	39.7	856	9.0
STN11M06_R	1037	11.0	1115	11.8	2610	27.6	3852	40.7	847	9.0

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.8.15 Unterstützung im Mathematikunterricht

Kurzbezeichnung	UNT_MATH – Unterstützung der Schüler im Mathematikunterricht
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72)</i> . Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
Anmerkung	Diese Items aus PISA 2000 wurden aufgenommen, um Vergleiche zwischen PISA 2000 und PISA 2009 zu ermöglichen.
Anzahl der Items	8
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

UNT_MATH		M	SD	r_{it}
Variable				
STN12M01		2.56	0.97	0.72
STN12M02		2.57	1.00	0.71
STN12M03		2.87	0.96	0.79
STN12M04		2.83	1.06	0.79
STN12M05		2.81	1.01	0.68
STN12M06		2.81	1.01	0.85
STN12M07		2.66	1.03	0.80
STN12M08		2.75	1.02	0.78

Skala: Cronbachs α = 0.93
M = 2.73
SD = 0.83
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8678

Variable	Text
	Wie oft kommt bei euch im MATHEMATIK-Unterricht Folgendes vor? Unsere Lehrerin/unsere Lehrer ...
STN12M01	a) ... interessiert sich für den Lernfortschritt jeder einzelnen Schülerin/jedes einzelnen Schülers.
STN12M02	b) ... gibt uns Gelegenheit, unsere Meinung zu sagen.
STN12M03	c) ... hilft uns bei der Arbeit.
STN12M04	d) ... erklärt etwas so lange, bis wir es verstehen.
STN12M05	e) ... findet es nicht schlimm, wenn wir mal was falsch machen.
STN12M06	f) ... tut viel, um uns zu helfen.
STN12M07	g) ... hilft uns beim Lernen.
STN12M08	h) ... gibt mir zu meiner Arbeit hilfreiche Hinweise.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN12M01	1294	13.7	2908	30.7	2772	29.3	1683	17.8	804	8.5
STN12M02	1444	15.3	2677	28.3	2694	28.5	1832	19.4	814	8.6
STN12M03	795	8.4	2173	23.0	2996	31.7	2665	28.2	832	8.8
STN12M04	1245	13.2	1959	20.7	2494	26.4	2942	31.1	821	8.7
STN12M05	1066	11.3	2204	23.3	2711	28.7	2671	28.2	809	8.6
STN12M06	1043	11.0	2219	23.5	2732	28.9	2655	28.1	812	8.6
STN12M07	1392	14.7	2375	25.1	2623	27.7	2246	23.7	825	8.7
STN12M08	1224	12.9	2186	23.1	2780	29.4	2449	25.9	822	8.7

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.8.16 Individuelle Bezugsnorm im Mathematikunterricht

Kurzbezeichnung	INDBNO_MATH – Individuelle Bezugsnorm im Mathematikunterricht
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72)</i> . Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
Anmerkung	Diese Items aus PISA 2000 wurden aufgenommen, um Vergleiche zwischen PISA 2000 und PISA 2009 zu ermöglichen.
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Trifft überhaupt nicht zu 2 = Trifft eher nicht zu 3 = Trifft eher zu 4 = Trifft genau zu
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

INDBNO_MATH				
Variable		M	SD	r_{it}
STN13M01		2.82	0.88	0.73
STN13M02		2.79	0.89	0.75
STN13M03		2.87	0.92	0.77
Skala:		Cronbachs α = 0.87		
		M = 2.83		
		SD = 0.80		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 8648		

Variable	Text
	Treffen die folgenden Aussagen über deinen MATHEMATIK-Unterricht zu?
STN13M01	a) Wenn sich eine schwache Schülerin/ein schwacher Schüler verbessert, ist das für unsere Lehrerin/unseren Lehrer eine gute Leistung, auch wenn die Schülerin/der Schüler immer noch unter dem Klassendurchschnitt liegt.
STN13M02	b) Wenn ich mich besonders angestrengt habe, lobt mich die Lehrerin/der Lehrer, auch wenn andere Schülerinnen/Schüler noch besser sind als ich.
STN13M03	c) Unsere Lehrerin/unser Lehrer lobt auch die schlechten Schülerinnen/Schüler, wenn sie/er merkt, dass sie sich verbessern.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN13M01	802	8.5	1845	19.5	4093	43.3	1878	19.8	843	8.9
STN13M02	822	8.7	2010	21.2	3919	41.4	1872	19.8	838	8.9
STN13M03	863	9.1	1650	17.4	3847	40.7	2249	23.8	852	9.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.8.17 Absentismus

Kurzbezeichnung	ABSENT – Absentismus
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72)</i> . Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
Anmerkung	Diese Items aus PISA 2000 wurden aufgenommen, um Vergleiche zwischen PISA 2000 und PISA 2009 zu ermöglichen.
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie 2 = 1- oder 2-mal 3 = 3- oder 4-mal 4 = 5-mal oder häufiger

Skalenkennwerte

ABSENT				
Variable		M	SD	r _{it}
STN14aM01		1.39	0.72	0.43
STN14aM02		1.17	0.56	0.53
STN14aM03		1.39	0.74	0.45
Skala:		Cronbachs α = 0.65		
		M = 1.32		
		SD = 0.52		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 8708		

Variable	Text
	Wie oft ist es in den letzten zwei Schulwochen vorgekommen, dass du ...
STN14aM01	a) ... in der Schule gefehlt hast?
STN14aM02	b) ... Stunden geschwänzt hast?
STN14aM03	c) ... zu spät zur Schule gekommen bist?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN14aM01	6214	65.7	1822	19.3	367	3.9	280	3.0	778	8.2
STN14aM02	7747	81.9	562	5.9	155	1.6	198	2.1	799	8.4
STN14aM03	6266	66.2	1706	18.0	368	3.9	328	3.5	793	8.4

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.8.18 Üben für den PISA Test

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Habt ihr für den PISA-Test geübt?
STN14bM01	a) Meine Lehrerin/mein Lehrer hat mit uns für den <u>PISA-Lesetest</u> geübt.
STN14bM02	b) Zum Üben für den <u>PISA-Lesetest</u> haben wir Aufgaben verwendet, die den Aufgaben im PISA-Test sehr ähnlich waren.
STN14bM03	c) Meine Lehrerin/mein Lehrer hat mit uns für den <u>PISA-Mathematiktest</u> geübt.
STN14bM04	d) Zum Üben für den <u>PISA-Mathematiktest</u> haben wir Aufgaben verwendet, die den Aufgaben im PISA-Test sehr ähnlich waren.
STN14bM05	e) Meine Lehrerin/mein Lehrer hat mit uns für den <u>PISA-Naturwissenschaftstest</u> geübt.
STN14bM06	f) Zum Üben für den <u>PISA-Naturwissenschaftstest</u> haben wir Aufgaben verwendet, die den Aufgaben im PISA-Test sehr ähnlich waren.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
STN14bM01	2408	25.5	6266	66.2	787	8.3
STN14bM02	2229	23.6	6441	68.1	791	8.4
STN14bM03	1299	13.7	7357	77.8	805	8.5
STN14bM04	1197	12.7	7455	78.8	809	8.6
STN14bM05	772	8.2	7890	83.4	799	8.4
STN14bM06	736	7.8	7875	83.2	850	9.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.9 Ergänzende Fragen zur Familie

Die ergänzenden Fragen zur Familie beziehen sich auf Angaben der Schülerinnen und Schüler zu den Merkmalen: Leseunterstützung aus dem Elternhaus und akzeptierendes Familienklima.

1.9.1 Leseunterstützung aus dem Elternhaus

Kurzbezeichnung	D_CURSUPP_ST – Leseunterstützung aus dem Elternhaus D_GAKTIV_ST – Gemeinsame Aktivitäten von Eltern und Kind D_GAKTIV_ST2 – Gemeinsame Aktivitäten von Eltern und Kind mit einem ergänztem Item (nur im Fragebogen für Schülerinnen und Schüler)
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA08, D_CURSUPP_PA, D_GAKTIV_ST).
Anzahl der Items	10
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Einmal oder zweimal pro Monat 3 = Einmal oder zweimal pro Woche 4 = Jeden Tag oder fast jeden Tag

Skalenkennwerte

D_CURSUPP_ST				
Variable	M	SD	r_{it}	
STN15M01	2.33	0.98	0.46	
STN15M02	2.71	0.92	0.50	
STN15M03	3.04	0.88	0.37	
STN15M06	1.65	0.81	0.44	
STN15M07	2.01	1.00	0.56	
STN15M08	2.11	1.04	0.31	

Skala: Cronbachs α = 0.70
M = 2.31
SD = 0.60
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8682

D_GAKTIV_ST				
Variable	M	SD	r_{it}	
STN15M01	2.33	0.98	0.47	
STN15M02	2.71	0.92	0.52	
STN15M03	3.04	0.88	0.42	
STN15M04	3.48	0.88	0.33	
STN15M05	3.59	0.77	0.38	
STN15M06	1.65	0.80	0.43	
STN15M07	2.00	0.99	0.56	
STN15M08	2.11	1.04	0.33	
STN15M09	1.51	0.80	0.35	

Skala: Cronbachs α = 0.74
M = 2.49
SD = 0.52
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8682

D_GAKTIV_ST2				
Variable	M	SD	r_{it}	
STN15M01	2.33	0.98	0.45	
STN15M02	2.71	0.92	0.51	
STN15M03	3.04	0.88	0.42	
STN15M04	3.49	0.88	0.32	
STN15M05	3.59	0.76	0.36	
STN15M06	1.64	0.80	0.44	
STN15M07	2.00	0.99	0.54	
STN15M08	2.11	1.04	0.38	
STN15M09	1.50	0.79	0.38	
STN15M10	2.13	1.02	0.34	

Skala: Cronbachs α = 0.75
M = 2.46
SD = 0.51
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4

Variable	Text
	Wie oft hast du mit deinen Eltern oder einer anderen Person, die bei euch zuhause wohnt, Folgendes gemacht?
STN15M01	a) Über politische oder soziale Themen diskutiert
STN15M02	b) Über Bücher, Filme oder Fernsehsendungen diskutiert
STN15M03	c) Darüber gesprochen, wie gut du in der Schule bist
STN15M04	d) Die Hauptmahlzeit gemeinsam an einem Tisch eingenommen
STN15M05	e) Dich einfach unterhalten
STN15M06	f) In eine Buchhandlung oder in eine Bücherei gegangen
STN15M07	g) Darüber geredet, was du liest
STN15M08	h) Hilfe bei Hausaufgaben bekommen
STN15M09	i) Bücher im Internet bestellt
STN15M10	j) Gemeinsam etwas am PC getan (z. B. Texte bearbeiten/Informationen suchen/etwas spielen)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN15M01	2057	21.7	2861	30.2	2618	27.7	1127	11.9	798	8.4
STN15M02	996	10.5	2334	24.7	3556	37.6	1778	18.8	797	8.4
STN15M03	503	5.3	1678	17.7	3440	36.4	3018	31.9	822	8.7
STN15M04	543	5.7	666	7.0	1563	16.5	5874	62.1	815	8.6
STN15M05	293	3.1	648	6.8	1467	15.5	6218	65.7	835	8.8
STN15M06	4554	48.1	2830	29.9	971	10.3	290	3.1	816	8.6
STN15M07	3422	36.2	2493	26.4	1917	20.3	800	8.5	829	8.8
STN15M08	3180	33.6	2306	24.4	2090	22.1	1034	10.9	851	9.0
STN15M09	5584	59.0	1961	20.7	783	8.3	308	3.3	825	8.7
STN15M10	2925	30.9	2655	28.1	1974	20.9	1082	11.4	825	8.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.9.2 Akzeptierendes Familienklima

Kurzbezeichnung	AKFAMKLIM – Akzeptierendes Familienklima
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (2006). <i>PISA 2003. Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i> . Münster: Waxmann.
Anmerkung	Diese Items aus PISA 2003 wurden aufgenommen, um Vergleiche zwischen PISA 2003 und PISA 2009 zu ermöglichen.
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Trifft nicht zu 2 = Trifft eher nicht zu 3 = Trifft eher zu 4 = Trifft zu
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

AKFAMKLIM				
Variable		M	SD	r_{it}
STN16M01		3.54	0.79	0.66
STN16M02		3.56	0.76	0.71
STN16M03		2.99	1.04	0.61

Skala:	Cronbachs α = 0.80
	M = 3.36
	SD = 0.74
	Min = 1, Max = 4
	theoret. Max = 4
	N = 8672

Variable	Text
	Stimmen die folgenden Aussagen auch für dich?
STN16M01	a) Wenn ich ein Problem habe, sind meine Eltern für mich da.
STN16M02	b) Zuhause fühle ich mich sehr wohl.
STN16M03	c) Meine Kinder würde ich so erziehen, wie ich von meinen Eltern erzogen wurde.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN16M01	355	3.8	543	5.7	1825	19.3	5926	62.6	812	8.6
STN16M02	289	3.1	591	6.2	1734	18.3	6015	63.6	832	8.8
STN16M03	1105	11.7	1356	14.3	2688	28.4	3456	36.5	856	9.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10 Ergänzende Fragen zum familiären Hintergrund und zu Sprachgewohnheiten

In diesem Abschnitt beantworten die Schülerinnen und Schüler ergänzende Fragen zu ihrer Familiensituation, insbesondere zum Migrationshintergrund: Herkunft der Großeltern mütterlicherseits, Herkunft der Großeltern väterlicherseits und eigene Staatsangehörigkeit, Anstreben deutscher Staatsbürgerschaft (sofern nicht vorhanden), Zugehörigkeit zur Herkunftsgruppe, Affinität zu Herkunftsgruppen, Affektive Verbundenheit mit der Herkunftsgruppe, Herkunftsgruppe des Freundeskreises, Herkunftsgruppe in der Wohngegend, Aktivitäten in der deutschen Sprache, Erstsprache, Beginn mit dem Deutschlernen, Hilfe beim Deutschlernen, Aktivitäten in Erstsprache, Sprachgebrauch (Herkunftssprache/Deutsch), Sprachbeherrschung Erstsprache, Einstellung zur deutschen Sprache sowie Geschlechtsrollenorientierung.

1.10.1 Herkunft der Großeltern mütterlicherseits

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Eltern (PAN24a).
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = In Deutschland 2 = In einem anderen Land

Variable	Text
	In welchem Land wurden die Eltern deiner Mutter (deine Großeltern mütterlicherseits) geboren?
STN17M01	Der Vater meiner Mutter
STN17M02	Die Mutter meiner Mutter

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
STN17M01	6343	67.0	2243	23.7	875	9.2
STN17M02	6389	67.5	2195	23.2	877	9.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.2 Herkunft der Großeltern väterlicherseits

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Eltern (PAN24b).
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = In Deutschland 2 = In einem anderen Land

Variable	Text
	In welchem Land wurden die Eltern deines Vaters (deine Großeltern väterlicherseits) geboren?
STN18M01	Der Vater meines Vaters
STN18M02	Die Mutter meines Vaters

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	n	1 %	n	2 %	n	7–9 %
STN18M01	6207	65.6	2297	24.3	957	10.1
STN18M02	6286	66.4	2199	23.2	976	10.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.3 Staatsangehörigkeit

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Eltern (PAN25).
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Hast du die deutsche Staatsbürgerschaft? Haben deine Eltern die deutsche Staatsbürgerschaft?
STN19M01	a) Du
STN19M02	b) Deine Mutter
STN19M03	c) Dein Vater

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
STN19M01	7951	84.0	656	6.9	854	9.0
STN19M02	7701	81.4	900	9.5	860	9.1
STN19M03	7647	80.8	883	9.3	931	9.8

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.4 Anstreben deutscher Staatsbürgerschaft

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Auf jeden Fall 2 = Eher ja 3 = Eher nein 4 = Auf gar keinen Fall

Variable	Text
STN20M01	Wenn du NICHT die deutsche Staatsbürgerschaft hast: Möchtest du sie später einmal bekommen?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN20M01	1021	10.8	376	4.0	180	1.9	406	4.3	7478	79.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.5 Zugehörigkeit zu Herkunftsgruppen

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Überhaupt nicht 2 = Etwas 3 = Sehr

Variable	Text
	Wenn deine Eltern nicht in Deutschland geboren sind: Wie sehr fühlst du dich den folgenden Herkunftsgruppen zugehörig?
STN21M01	a) Den Menschen aus dem Land meiner Eltern
STN21M02	b) Den Menschen aus Deutschland

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
STN21M01	390	4.1	827	8.7	1218	12.9	7026	74.3
STN21M02	286	3.0	853	9.0	1312	13.9	7010	74.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.6 Affinität zu Herkunftsgruppen

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Den Menschen aus dem Land meiner Eltern 2 = Den Menschen aus Deutschland

Variable	Text
STN22M01	Welcher dieser Herkunftsgruppen fühlst du dich am stärksten zugehörig?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
STN22M01	1046	11.1	1259	13.3	7156	75.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.7 Affektive Verbundenheit mit der Herkunftsgruppe

Kurzbezeichnung	VERBHKG – Affektive Verbundenheit mit der Herkunftsgruppe
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Trifft nicht zu 2 = Trifft eher nicht zu 3 = Trifft eher zu 4 = Trifft zu
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

Variable	VERBHKG	M	SD	r_{it}
STN23M01		3.06	0.98	0.68
STN23M02		3.32	0.89	0.85
STN23M03		3.37	0.85	0.86
STN23M04		3.36	0.88	0.84

Skala: Cronbachs α = 0.91
M = 3.28
SD = 0.81
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2682

Variable	Text
	Wie sehr treffen folgende Aussagen für dich zu?
STN23M01	a) Ich habe das Gefühl, Teil der Kultur meiner Herkunftsgruppe zu sein.
STN23M02	b) Ich bin stolz, Teil meiner Herkunftsgruppe zu sein.
STN23M03	c) Ich bin zufrieden, Teil meiner Herkunftsgruppe zu sein.
STN23M04	d) Ich freue mich darüber, Teil meiner Herkunftsgruppe zu sein.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN23M01	279	2.9	384	4.1	921	9.7	1100	11.6	6777	71.6
STN23M02	172	1.8	276	2.9	767	8.1	1459	15.4	6787	71.7
STN23M03	158	1.7	194	2.1	833	8.8	1486	15.7	6790	71.8
STN23M04	165	1.7	216	2.3	764	8.1	1507	15.9	6809	72.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.8 Herkunftsgruppe des Freundeskreises

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Alle aus Deutschland 2 = Die meisten aus Deutschland 3 = Die meisten aus einem anderen Land 4 = Alle aus einem anderen Land

Variable Text

STN24M01 Wenn du an deine 10 besten Freunde/Freundinnen denkst: Woher kommen ihre Familien?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN24M01	622	6.6	1104	11.7	827	8.7	265	2.8	6643	70.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.9 Herkunftsgruppen in der Wohngegend

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Überwiegend Zuwandererfamilien aus dem Land meiner Eltern 2 = Überwiegend Zuwandererfamilien aus anderen Ländern 3 = Ungefähr gleich viele Deutsche und Zuwandererfamilien aus dem Land meiner Eltern 4 = Ungefähr gleich viele Deutsche und Zuwandererfamilien aus anderen Ländern 5 = Überwiegend Deutsche

Variable Text

STN25M01 Wer wohnt in deiner Wohngegend?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN25M01	240	2.5	362	3.8	261	2.8	481	5.1	1371	14.5	6746	71.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.10 Aktivitäten in deutscher Sprache

Kurzbezeichnung	LESEAKT_DEU_ST – Leseaktivitäten Deutsch LESEAKT_DEU_ST2 – Leseaktivitäten Deutsch mit einem zusätzlichen Item
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Jugendwerk der Deutschen Shell; Imbke Behnken; Arthur Fischer (Hrsg.) (1992). Jugend '92 - Lebenslagen, Orientierungen und Entwicklungsperspektiven im vereinigten Deutschland, S. 270. Opladen: Leske + Budrich.
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Eltern (PAN33, LESEAKT_DEU_PA).
Anzahl der Items	7
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Einmal oder zweimal pro Monat 3 = Einmal oder zweimal pro Woche 4 = Fast jeden Tag weniger als eine Stunde 5 = Fast jeden Tag mehr als eine Stunde

Skalenkennwerte

LESEAKT_DEU_ST Variable	M	SD	r_{it}
STN26M01	2.95	1.51	0.13
STN26M02	3.52	1.32	0.49
STN26M03	4.41	0.98	0.41
STN26M04	3.38	1.27	0.40
STN26M05	4.42	1.01	0.45
STN26M06	3.41	1.24	0.46
Skala:		Cronbachs α = 0.64 M = 3.67 SD = 0.74 Min = 1, Max = 5 theoret. Max = 5 N = 8526	

LESEAKT_DEU_ST2		M	SD	r _{it}
Variable				
STN26M01		2.95	1.51	0.12
STN26M02		3.52	1.32	0.49
STN26M03		4.41	0.98	0.42
STN26M04		3.38	1.27	0.41
STN26M05		4.42	1.01	0.47
STN26M06		3.41	1.24	0.47
STN26M07		3.64	1.34	0.32

Skala: Cronbachs α = 0.66
M = 3.67
SD = 0.72
Min = 1, Max = 5
theoret. Max = 5
N = 8526

Variable	Text
Wie oft machst du Folgendes auf Deutsch?	
STN26M01	a) Bücher lesen
STN26M02	b) Briefe oder E-Mails schreiben
STN26M03	c) Fernsehen
STN26M04	d) Videos, Kinofilme ansehen
STN26M05	e) Im Internet surfen
STN26M06	f) Zeitung oder Zeitschriften lesen
STN26M07	g) Musik mit deutschen Texten hören

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN26M01	2050	21.7	1769	18.7	1288	13.6	1397	14.8	1981	20.9	976	10.3
STN26M02	840	8.9	1154	12.2	1963	20.7	1875	19.8	2645	28.0	984	10.4
STN26M03	269	2.8	232	2.5	754	8.0	1785	18.9	5429	57.4	992	10.5
STN26M04	368	3.9	2313	24.4	1980	20.9	1412	14.9	2411	25.5	977	10.3
STN26M05	289	3.1	278	2.9	762	8.1	1432	15.1	5707	60.3	993	10.5
STN26M06	729	7.7	1288	13.6	2251	23.8	2179	23.0	2025	21.4	989	10.5
STN26M07	892	9.4	903	9.5	1653	17.5	1984	21.0	3045	32.2	984	10.4

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.11 Erstsprache

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Deutsch 2 = Bosnisch 3 = Griechisch 4 = Italienisch 5 = Kroatisch 6 = Polnisch 7 = Russisch 8 = Serbisch 9 = Türkisch 10 = Kurdisch 11 = Eine andere Sprache, und zwar: STN27M01t: Offene Frage

Variable	Text
STN27M01	Welche Sprache hast du in deiner Familie zuerst gelernt (Erstsprache/ Muttersprache)?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	6 %
STN27M01	6871	72.6	22	0.2	27	0.3	50	0.5	18	0.2	100	1.1

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	7 %	n	8 %	n	9 %	n	10 %	n	11 %	n	97–99 %
STN27M01	273	2.9	19	0.2	361	3.8	60	0.6	408	4.3	1252	13.2

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

1.10.12 Beginn mit dem Deutschlernen

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Als kleines Kind (mit etwa 1–3 Jahren) 2 = Im Kindergartenalter (mit etwa 4–5 Jahren) 3 = Im Grundschulalter (mit etwa 6–9 Jahren) 4 = Mit 10 Jahren oder später

Variable Text

STN28M01 Wenn Deutsch nicht deine Erstsprache/Muttersprache ist: Wann hast du angefangen, Deutsch zu lernen?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	7-9 %
STN28M01	898	9.5	512	5.4	161	1.7	141	1.5	7749	81.9

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.13 Hilfe beim Deutschlernen

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Konsortium (Stanat) in Anlehnung an PISA 2006, Seite 95/96: Modifikation von Erhebungsmaterial aus PISA 2003
Anzahl der Items	7
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Bitte beantworte die folgende Frage nur, wenn deine Erstsprache/Muttersprache <u>NICHT DEUTSCH</u> ist: Welche Hilfe bekommst du gegenwärtig beim Deutschlernen?
STN29M01	a) Förderunterricht in der Schule (z. B. DaZ: Deutsch als Zweitsprache)
STN29M02	b) Sprachkurse außerhalb der Schule
STN29M03	c) Hausaufgabenhilfe im Fach Deutsch
STN29M04	d) Privater Sprachunterricht
STN29M05	e) Hilfe durch Freunde/Bekannte
STN29M06	f) Lehrbücher zum Deutschlernen
STN29M07	g) Keine

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	n	1 %	n	2 %	n	7–9 %
STN29M01	285	3.0	1260	13.3	7916	83.7
STN29M02	128	1.4	1402	14.8	7931	83.8
STN29M03	196	2.1	1341	14.2	7924	83.8
STN29M04	107	1.1	1421	15.0	7933	83.8
STN29M05	400	4.2	1144	12.1	7917	83.7
STN29M06	259	2.7	1265	13.4	7937	83.9
STN29M07	884	9.3	630	6.7	7947	84.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.14 Aktivitäten in der Erstsprache

Kurzbezeichnung	LESEAKT_ERSTSP_ST – Leseaktivitäten Erstsprache LESEAKT_ERSTSP_ST2 – Leseaktivitäten Erstsprache mit einem zusätzlichen Item
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Eltern (PAN32, LESEAKT_ERSTSP_PA).
Anzahl der Items	7
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Einmal oder zweimal pro Monat 3 = Einmal oder zweimal pro Woche 4 = Fast jeden Tag weniger als eine Stunde 5 = Fast jeden Tag mehr als eine Stunde

Skalenkennwerte

LESEAKT_ERSTSP_ST				
Variable	M	SD	r _{it}	
STN30M01	1.78	1.15	0.46	
STN30M02	2.42	1.48	0.67	
STN30M03	3.30	1.50	0.68	
STN30M04	2.86	1.46	0.72	
STN30M05	2.94	1.63	0.77	
STN30M06	2.32	1.44	0.71	
Skala:		Cronbachs α = 0.87		
		M = 2.61		
		SD = 1.12		
		Min = 1, Max = 5		
		theoret. Max = 5		
		N = 1653		

LESEAKT_ERSTSP_ST2		M	SD	r _{it}
Variable				
	STN30M01	1.77	1.15	0.45
	STN30M02	2.42	1.48	0.66
	STN30M03	3.30	1.50	0.71
	STN30M04	2.86	1.46	0.73
	STN30M05	2.94	1.63	0.77
	STN30M06	2.32	1.44	0.70
	STN30M07	3.56	1.52	0.58

Skala: Cronbachs α = 0.88
M = 2.75
SD = 1.10
Min = 1, Max = 5
theoret. Max = 5
N = 1655

Variable	Text
	Bitte beantworte die folgende Frage nur, wenn deine Erstsprache/Muttersprache <u>NICHT DEUTSCH</u> ist: Wie oft machst du Folgendes in der Sprache, die du zuerst gelernt hast (in deiner Muttersprache)?
STN30M01	a) Bücher lesen
STN30M02	b) Briefe oder E-Mails schreiben
STN30M03	c) Fernsehen
STN30M04	d) Videos, Kinofilme ansehen
STN30M05	e) Im Internet surfen
STN30M06	f) Zeitung oder Zeitschriften lesen
STN30M07	g) Musik mit Texten in meiner Erstsprache/Muttersprache hören

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN30M01	974	10.3	335	3.5	172	1.8	101	1.1	87	0.9	7792	82.4
STN30M02	664	7.0	308	3.3	267	2.8	165	1.7	258	2.7	7799	82.4
STN30M03	306	3.2	224	2.4	306	3.2	291	3.1	520	5.5	7814	82.6
STN30M04	388	4.1	360	3.8	313	3.3	250	2.6	330	3.5	7820	82.7
STN30M05	509	5.4	219	2.3	221	2.3	223	2.4	464	4.9	7825	82.7
STN30M06	706	7.5	285	3.0	235	2.5	215	2.3	193	2.0	7827	82.7
STN30M07	277	2.9	173	1.8	247	2.6	260	2.7	685	7.2	7819	82.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.15 Sprachgebrauch (Herkunftssprache/Deutsch)

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Nur meine Muttersprache 2 = Meistens meine Muttersprache, aber manchmal auch Deutsch 3 = Meistens Deutsch, aber manchmal auch meine Muttersprache 4 = Nur Deutsch

Variable	Text
	Bitte beantworte die folgende Frage nur, wenn deine Erstsprache/Muttersprache <u>NICHT DEUTSCH</u> ist: Welche Sprache sprichst du vor allem ...
STN31M01	a) ... mit deiner Mutter?
STN31M02	b) ... mit deinem Vater?
STN31M03	c) ... mit deinen Geschwistern?
STN31M04	d) ... in deinem Viertel/Wohngebiet?
STN31M05	e) ... mit deiner besten Freundin/ deinem besten Freund?
STN31M06	f) ... mit deinen Mitschülerinnen/Mitschülern auf dem Schulhof?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN31M01	485	5.1	597	6.3	379	4.0	169	1.8	7831	82.8
STN31M02	474	5.0	533	5.6	337	3.6	230	2.4	7887	83.4
STN31M03	216	2.3	338	3.6	510	5.4	445	4.7	7952	84.1
STN31M04	160	1.7	216	2.3	396	4.2	827	8.7	7862	83.1
STN31M05	191	2.0	271	2.9	326	3.4	820	8.7	7853	83.0
STN31M06	120	1.3	155	1.6	333	3.5	1008	10.7	7845	82.9

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.16 Sprachbeherrschung Erstsprache

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Wagner, W., Helmke, A. & Rösner, E. (2009). <i>Deutsch Englisch Schülerleistungen International. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte</i> (Materialien zur Bildungsforschung Band 25, Teil 1). Frankfurt am Main: GFPF/DIPF.
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Eltern (PAN31).
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = 1 Sehr gut 2 = 2 3 = 3 4 = 4 5 = 5 6 = 6 Sehr schlecht

Variable	Text
	Bitte beantworte die folgende Frage nur, wenn deine Erstsprache/Muttersprache <u>NICHT DEUTSCH</u> ist: Wie gut beherrschst du deine Erstsprache/Muttersprache?
STN32M01	a) Sprechen
STN32M02	b) Lesen
STN32M03	c) Verstehen
STN32M04	d) Schreiben

Kategorienhäufigkeit

			Variable			
			STN32M01	STN32M02	STN32M03	STN32M04
Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten	1	n	698	465	832	399
		%	7.4	4.9	8.8	4.2
	2	n	467	368	396	326
		%	4.9	3.9	4.2	3.4
	3	n	241	306	200	312
		%	2.5	3.2	2.1	3.3
	4	n	101	201	80	224
		%	1.1	2.1	0.8	2.4
	5	n	33	114	39	124
		%	0.3	1.2	0.4	1.3
	6	n	62	141	55	209
		%	0.7	1.5	0.6	2.2
	7–9	n	7859	7866	7859	7867
		%	83.1	83.1	83.1	83.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.10.17 Einstellung zur deutschen Sprache

Kurzbezeichnung	EINST_DEU – Einstellung zur deutschen Sprache
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	14
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

EINST_DEU		M	SD	r_{it}
Variable				
STN33M01		3.26	0.90	0.75
STN33M02		3.15	0.91	0.76
STN33M03		2.90	0.97	0.61
STN33M04		3.08	0.92	0.72
STN33M05		3.36	0.86	0.82
STN33M06		3.39	0.87	0.78
STN33M07		3.31	0.88	0.78
STN33M08		3.22	0.90	0.75
STN33M09		3.25	0.88	0.74
STN33M10		3.36	0.86	0.78
STN33M11		3.16	0.91	0.72
STN33M12		3.35	0.86	0.70
STN33M13		3.11	0.88	0.56
STN33M14		3.13	0.86	0.54
Skala:		Cronbachs α = 0.94		
		M = 3.19		
		SD = 0.69		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 1639		

Variable	Text
	Bitte beantworte die folgende Frage nur, wenn deine Erstsprache/Muttersprache <u>NICHT DEUTSCH</u> ist:
	Was denkst du über die deutsche Sprache?
STN33M01	a) Ich spreche gerne Deutsch.
STN33M02	b) Es macht mir Spaß, meine Deutschkenntnisse zu verbessern.
STN33M03	c) Ich finde die deutsche Sprache schön.
STN33M04	d) Die Anstrengung, Deutsch zu lernen, lohnt sich.
STN33M05	e) Es ist wichtig für mich, gut Deutsch zu sprechen.
STN33M06	f) Ich möchte Deutsch gut verstehen können.
STN33M07	g) Deutschkompetenzen sind wichtig, um sich zurechtzufinden.
STN33M08	h) Die deutsche Sprache hilft, eigene Ziele zu verfolgen.
STN33M09	i) Die deutsche Sprache ist notwendig, um am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen zu können.
STN33M10	j) Deutschkompetenzen sind wichtig für die berufliche Entwicklung.
STN33M11	k) Deutschkompetenzen helfen, alltägliche Probleme zu lösen.
STN33M12	l) Ich lerne schnell Deutsch.
STN33M13	m) Ich bin gut im Deutschlernen.
STN33M14	n) Ich bin mir sicher, dass ich die Fertigkeiten habe, auch komplizierte Aspekte der deutschen Sprache zu verstehen.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN33M01	128	1.4	181	1.9	547	5.8	816	8.6	7789	82.3
STN33M02	126	1.3	248	2.6	584	6.2	704	7.4	7799	82.4
STN33M03	180	1.9	356	3.8	591	6.2	522	5.5	7812	82.6
STN33M04	145	1.5	230	2.4	656	6.9	606	6.4	7824	82.7
STN33M05	109	1.2	124	1.3	510	5.4	891	9.4	7827	82.7
STN33M06	109	1.2	124	1.3	467	4.9	936	9.9	7825	82.7
STN33M07	106	1.1	155	1.6	525	5.5	836	8.8	7839	82.9
STN33M08	115	1.2	196	2.1	561	5.9	748	7.9	7841	82.9
STN33M09	115	1.2	179	1.9	584	6.2	757	8.0	7826	82.7
STN33M10	104	1.1	138	1.5	508	5.4	884	9.3	7827	82.7
STN33M11	125	1.3	225	2.4	587	6.2	692	7.3	7832	82.8
STN33M12	94	1.0	151	1.6	491	5.2	885	9.4	7840	82.9
STN33M13	164	1.7	440	4.7	1715	18.1	1647	17.4	5495	58.1
STN33M14	134	1.4	521	5.5	1677	17.7	1460	15.4	5669	59.9

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.10.18 Geschlechtsrollenorientierung

Kurzbezeichnung	GESCHLECHTERROLLE_ST – Geschlechterrollenorientierung Schüler
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Krampen, G. (1983). Eine Kurzform der Skala zur Messung normativer Geschlechtsrollen-Orientierungen. <i>Zeitschrift für Soziologie</i> , 12(2), 152–156. Schulz, W. & Sibberns, H. (Hrsg.) (2004)- <i>IEA Civic Education Study Technical Report</i> . Amsterdam: IEA.
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Eltern (PAN34).
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Umgepolte Items	STN34M02 STN34M03 STN34M04 STN34M05 STN 34M06 STN 34M07 STN 34M08 STN 34M09
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

GESCHLECHTERROLLE_ST		M	SD	r_{it}
Variable				
STN34M01		3.46	0.83	0.50
STN34M02_R		3.47	0.88	0.73
STN34M03_R		3.33	0.98	0.72
STN34M04_R		3.20	1.03	0.75
STN34M05_R		3.43	0.88	0.72
STN34M06_R		3.31	0.98	0.70
STN34M07_R		3.00	1.09	0.61
STN34M08_R		3.09	0.98	0.62
STN34M09_R		2.98	1.07	0.67
Skala:		Cronbachs α = 0.90		
		M = 3.24		
		SD = 0.73		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 8178		

Variable	Text
	Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein?
STN34M01	a) Frauen sollten genauso wie Männer für öffentliche Ämter kandidieren und an der Regierung beteiligt sein.
STN34M02	b) Frauen haben in der Politik nichts zu suchen.
STN34M03	c) Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, haben Männer mehr Recht auf einen Arbeitsplatz als Frauen.
STN34M04	d) Männer sind besser zu politischer Führung geeignet als Frauen.
STN34M05	e) Gute Schulleistungen zu haben ist für Jungen wichtiger als für Mädchen.
STN34M06	f) Jungen sollten stärker ermutigt werden, einen höheren Schulabschluss zu erreichen als Mädchen.
STN34M07	g) Es ist nicht gut, wenn ein Mann zuhause bleibt und die Kinder versorgt und seine Frau arbeitet.
STN34M08	h) Eine Frau, die eine gute Mutter sein will, hat keine Zeit für eine Karriere.
STN34M09	i) Für einen Mann ist es wichtiger, beruflich erfolgreich zu sein als für eine Frau.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
STN34M01	443	4.7	562	5.9	2019	21.3	5130	54.2	1307	13.8
STN34M02_R	508	5.4	701	7.4	1461	15.4	5480	57.9	1311	13.9
STN34M03_R	653	6.9	1102	11.6	1360	14.4	5012	53.0	1334	14.1
STN34M04_R	783	8.3	1352	14.3	1594	16.8	4398	46.5	1334	14.1
STN34M05_R	482	5.1	780	8.2	1710	18.1	5151	54.4	1338	14.1
STN34M06_R	657	6.9	1120	11.8	1464	15.5	4879	51.6	1341	14.2
STN34M07_R	1129	11.9	1450	15.3	1931	20.4	3604	38.1	1347	14.2
STN34M08_R	713	7.5	1481	15.7	2349	24.8	3578	37.8	1340	14.2
STN34M09_R	1004	10.6	1827	19.3	1725	18.2	3558	37.6	1347	14.2

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.11 Ergänzende Fragen zu schulischen Zielen und dem Ganztagsangebot der Schule

Im Abschnitt ergänzende Fragen zu schulischen Zielen und dem Ganztagsangebot der Schule werden zusätzliche Informationen in den folgenden Bereichen erhoben: Schulzweig in Jahrgangsstufe 5 und 7, Schulwechsel in ISCED1 (Jahrgangsstufe 1-4), Schulwechsel in ISCED2 (ab Jahrgangsstufe 5) mit Wechsel der Schulart, angestrebter Schulabschluss, Beruf mit 30 Jahren, Besuch einer Ganztagschule, Besuch von Ganztagsangeboten, Umfang des Besuchs von Ganztagschulen, besuchte Ganztagsangebote (angebotsbezogen), bisheriger Besuch von Ganztagsangeboten sowie Aktivität in einem Verein/Jugendgruppe.

1.11.1 Schulzweig in Jahrgangsstufe 5/Jahrgangsstufe 7

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Grundschule 2 = Orientierungsstufe/Förderstufe 3 = Additive/kooperative Gesamtschule/Schulzentrum – Integrierte Klasse 4 = Additive/kooperative Gesamtschule/Schulzentrum – Hauptschulzweig 5 = Additive/kooperative Gesamtschule/Schulzentrum Realschulzweig 6 = Additive/kooperative Gesamtschule/Schulzentrum Gymnasialer Zweig 7 = Haupt- und Realschule/Mittelschule/Regelschule/Regionalschule/ Sekundarschule – Integrierte Klasse 8 = Haupt- und Realschule/Mittelschule/Regelschule/Regionalschule/ Sekundarschule – Hauptschulklasse 9 = Haupt- und Realschule/Mittelschule/Regelschule/Regionalschule/ Sekundarschule – Realschulklasse 10 = Sonderschule/Förderschule/Förderzentrum 11 = Hauptschule 12 = Realschule 13 = Gymnasium 14 = Integrierte Gesamtschule 15 = Eine andere Schulart (z. B. im Ausland)

Variable	Text
	Welche Schule, welchen Schulzweig oder welche Klasse hast du in der 5. Klasse besucht und welche in der 7. Klasse?
STN35M01	5. Klasse
STN35M02	7. Klasse

Kategorienhäufigkeit

			Variable	
			STN35M01	STN35M02
Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten	1	n	811	-
		%	8.6	-
	2	n	326	-
		%	3.4	-
	3	n	87	-
		%	0.9	-
	4	n	214	218
		%	2.3	2.3
	5	n	508	649
		%	5.4	6.9
	6	n	629	613
		%	6.6	6.5
	7	n	35	36
		%	0.4	0.4
	8	n	122	148
		%	1.3	1.6
	9	n	316	473
		%	3.3	5.0
	10	n	5	10
		%	0.1	0.1
	11	n	241	248
		%	2.5	2.6
	12	n	652	857
		%	6.9	9.1
	13	n	2217	2408
		%	23.4	25.5
	14	n	249	289
		%	2.6	3.1
	15	n	36	24
		%	0.4	0.3
	97-99	n	3013	3488
		%	31.8	36.9

Anmerkungen: 97-99 = Fehlende Werte.

1.11.2 Schulwechsel in ISCED1 (Jgst. 1–4)

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Nein, ich habe während der gesamten Grundschulzeit die gleiche Schule besucht. 2 = Ja, ich habe einmal die Schule gewechselt. 3 = Ja, ich habe zweimal oder häufiger die Schule gewechselt.

Variable	Text
STN36aM01	Hast du während deiner Grundschulzeit die Schule gewechselt?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
STN36aM01	6893	72.9	1207	12.8	367	3.9	994	10.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.11.3 Schulwechsel in ISCED2 (ab Jgst. 5) mit Wechsel der Schulart

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
STN36bM01	Hast du seit der 5. Klasse deine Schulart gewechselt?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
STN36bM01	1532	16.2	7004	74.0	925	9.8

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.11.4 Bildungsaspiration: Erwarteter Abschluss

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72)</i> . Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Eltern (PAN21).
Anzahl der Items	11
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	0 = Nicht markiert 1 = Markiert
Variable	Text
Welchen Abschluss erwartest du zu erreichen?	
STN37aM01	a) Abschluss an einer Sonderschule/ Förderschule
STN37aM02	b) Hauptschulabschluss
STN37aM03	c) Realschulabschluss/Mittlere Reife
STN37aM04	d) Lehrabschluss/Berufsabschluss
STN37aM05	e) Abitur/Hochschulreife
STN37aM06	f) Fachhochschulreife
STN37aM07	g) Abschluss an einer Berufsschule/ Berufsfachschule/Berufsoberschule/ Technischen Oberschule/Fachoberschule
STN37aM08	h) Abschluss an einer Fachakademie/ Berufsakademie, Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/ einer Schule des Gesundheitswesens
	i) Studienabschluss:
STN37aM09	a) Fachhochschulabschluss (Bachelor, Master)
STN37aM10	b) Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Erstes Staatsexamen)
STN37aM11	c) Promotion (Doktorprüfung)

Kategorienhäufigkeit

Variable		Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
		0		1		7–8	
		n	%	n	%	n	%
STN37aM01		8636	91.3	122	1.3	703	7.4
STN37aM02		7736	81.8	1022	10.8	703	7.4
STN37aM03		5398	57.1	3360	35.5	703	7.4
STN37aM04		8346	88.2	410	4.3	705	7.5
STN37aM05		4839	51.1	3911	41.3	711	7.5
STN37aM06		7969	84.2	786	8.3	706	7.5
STN37aM07		8133	86.0	624	6.6	704	7.4
STN37aM08		8442	89.2	316	3.3	703	7.4
STN37aM09		7873	83.2	885	9.4	703	7.4
STN37aM10		7661	81.0	1095	11.6	705	7.5
STN37aM11		8004	84.6	745	7.9	712	7.5

Anmerkungen: 7–8 = Fehlende Werte.

1.11.5 Beruf mit 30 Jahren

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72)</i> . Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen

Variable	Text
STN37bM01	Was meinst du, welchen Beruf wirst du mit 30 Jahren haben?

1.11.6 Besuch einer Ganztagsschule

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Hertel, S., Klieme, E., Radisch, F. & Steinert, B. (2008). Nachmittagsangebote im Sekundarbereich und ihre Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler. In Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E. & Pekrun, R. (Hrsg.), <i>PISA 2006 in Deutschland. Die Kompetenzen der Jugendlichen im dritten Ländervergleich</i> (S. 297–318). Münster: Waxmann. Holtappels, H.-G., Klieme, E., Rauschenbach, T. & Stecher, L. (2007). <i>Ganztagsschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangerhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen“ (StEG)</i> . Weinheim: Juventa.
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter (SCN33).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja, meine Schule ist eine Ganztagsschule 2 = Nein, meine Schule ist keine Ganztagsschule

Variable	Text
STN38M01	Zunächst möchten wir wissen, ob deine Schule eine Ganztagsschule ist.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
STN38M01	2412	25.5	6001	63.4	1048	11.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.11.7 Besuch von Ganztagsangeboten (allgemein)

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Holtappels, H.-G., Klieme, E., Rauschenbach, T. & Stecher, L. (2007). <i>Ganztagsschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangerhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG)</i> . Weinheim: Juventa.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Ja, ich besuche die Ganztagsangebote 2 = Nein, und ich möchte auch nicht an Ganztagsangeboten teilnehmen. 3 = Nein, aber ich würde schon gerne an den Ganztagsangeboten teilnehmen.

Variable Text

STN39M01 Zunächst möchten wir wissen, ob du die Ganztagsangebote an deiner Schule besuchst.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
STN39M01	761	8.0	2859	30.2	293	3.1	5548	58.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.11.8 Umfang des Besuchs von Ganztagsschulen

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Hertel, S., Klieme, E., Radisch, F. & Steinert, B. (2008). Nachmittagsangebote im Sekundarbereich und ihre Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler. In Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E. & Pekrun, R. (Hrsg.), <i>PISA 2006 in Deutschland. Die Kompetenzen der Jugendlichen im dritten Ländervergleich</i> (S. 297–318). Münster: Waxmann. Holtappels, H.-G., Klieme, E., Rauschenbach, T. & Stecher, L. (2007). <i>Ganztagschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangerhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG)</i> . Weinheim: Juventa.
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	0 = Nicht markiert 1 = Markiert

Variable	Text
	An welchen Tagen nimmst du an solchen Ganztagsangeboten deiner Schule teil?
STN40M01	a) Montag
STN40M02	b) Dienstag
STN40M03	c) Mittwoch
STN40M04	d) Donnerstag
STN40M05	e) Freitag

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	0		1		7–8	
	n	%	n	%	n	%
STN40M01	8212	86.8	541	5.7	708	7.5
STN40M02	8285	87.6	469	5.0	707	7.5
STN40M03	8210	86.8	543	5.7	708	7.5
STN40M04	8181	86.5	572	6.0	708	7.5
STN40M05	8521	90.1	233	2.5	707	7.5

Anmerkungen: 7–8 = Fehlende Werte.

1.11.9 Besuchte Ganztagsangebote (angebotsbezogen)

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	<p>Hertel, S., Klieme, E., Radisch, F. & Steinert, B. (2008). Nachmittagsangebote im Sekundarbereich und ihre Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler. In Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E. & Pekrun, R. (Hrsg.), <i>PISA 2006 in Deutschland. Die Kompetenzen der Jugendlichen im dritten Ländervergleich</i> (S. 297–318). Münster: Waxmann.</p> <p>Holtappels, H.-G., Klieme, E., Rauschenbach, T. & Stecher, L. (2007). <i>Ganztagsschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangerhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen“ (StEG)</i>. Weinheim: Juventa.</p>
Anzahl der Items	17
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	<p>1 = Ja</p> <p>2 = Nein</p>
Variable	Text
	Zu welchen Themen besuchst du regelmäßig Ganztagsangebote deiner Schule?
STN41M01	a) Sport, Bewegung
STN41M02	b) Mathematik
STN41M03	c) Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
STN41M04	d) Umwelt/Natur
STN41M05	e) Deutsch
STN41M06	f) Kultur, Tanz, Theater
STN41M07	g) Musik (z. B. Instrument lernen, Chor, Band, Orchester)
STN41M08	h) Basteln, Werkeln, Handwerken
STN41M09	i) Fremdsprache (z. B. Englisch, Spanisch, Französisch)
STN41M10	j) Heimatsprache der Eltern (z. B. Türkisch, Russisch)
STN41M11	k) Computer, Video, Medien
STN41M12	l) Beruf und Berufsausbildung
STN41M13	m) Ausbildung zur Streitschlichterin/zum Streitschlichter, Schulbegleiterin/Schulbegleiter, Ersthelferin/Ersthelfer usw.
STN41M14	n) Spiele (z. B. Gesellschaftsspiele, Schach)
STN41M15	o) Hausaufgabenbetreuung
STN41M16	p) Lesewerkstatt, Buch-Klub
STN41M17	q) Sonstige

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
STN41M01	653	6.9	841	8.9	7967	84.2
STN41M02	349	3.7	1076	11.4	8036	84.9
STN41M03	247	2.6	1133	12.0	8081	85.4
STN41M04	179	1.9	1191	12.6	8091	85.5
STN41M05	291	3.1	1094	11.6	8076	85.4
STN41M06	251	2.7	1136	12.0	8074	85.3
STN41M07	369	3.9	1038	11.0	8054	85.1
STN41M08	247	2.6	1124	11.9	8090	85.5
STN41M09	337	3.6	1046	11.1	8078	85.4
STN41M10	199	2.1	1148	12.1	8114	85.8
STN41M11	406	4.3	971	10.3	8084	85.4
STN41M12	217	2.3	1111	11.7	8133	86.0
STN41M13	206	2.2	1133	12.0	8122	85.8
STN41M14	282	3.0	1071	11.3	8108	85.7
STN41M15	221	2.3	1122	11.9	8118	85.8
STN41M16	141	1.5	1191	12.6	8129	85.9
STN41M17	450	4.8	926	9.8	8085	85.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.11.10 Bisheriger Besuch von Ganztagsangeboten

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Hertel, S., Klieme, E., Radisch, F. & Steinert, B. (2008). Nachmittagsangebote im Sekundarbereich und ihre Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler. In M. Prenzel, C. Artelt, J. Baumert, W. Blum, M. Hammann, E. Klieme & R. Pekrun (Hrsg.), <i>PISA 2006 in Deutschland. Die Kompetenzen der Jugendlichen im dritten Ländervergleich</i> (S. 297–318). Münster: Waxmann. Holtappels, H.-G., Klieme, E., Rauschenbach, T. & Stecher, L. (2007). <i>Ganztagsschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangerhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG)</i> . Weinheim: Juventa.
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	0 = Nicht markiert 1 = Markiert

Variable	Text
	Seit wann besuchst du Ganztagsangebote an deiner Schule?
STN42M01	a) Ich besuche die Ganztagsangebote erst seit diesem Schuljahr.
STN42M02	b) Ich habe die Ganztagsangebote im letzten Schuljahr besucht.
STN42M03	c) Ich habe auch in der Grundschule (Klassenstufe 1–4) schon Ganztagsangebote besucht.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	0		1		7–8	
	n	%	n	%	n	%
STN42M01	8345	88.2	413	4.4	703	7.4
STN42M02	8239	87.1	518	5.5	704	7.4
STN42M03	8490	89.7	268	2.8	703	7.4

Anmerkungen: 7–8 = Fehlende Werte.

1.11.11 Aktivität in einem Verein / Jugendgruppe

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72)</i> . Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Machst du in deiner Freizeit aktiv in einem Verein oder einer organisierten Jugendgruppe mit?
STN43M01	a) Turn- oder Sportverein
STN43M02	b) Gesang- oder Musikverein
STN43M03	c) Anderer Verein
STN43M04	d) Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz, Technisches Hilfswerk usw.
STN43M05	e) Kirchliche Jugendgruppe
STN43M06	f) Andere organisierte Jugendgruppe

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
STN43M01	4518	47.8	2681	28.3	2262	23.9
STN43M02	1497	15.8	4678	49.4	3286	34.7
STN43M03	1984	21.0	4345	45.9	3132	33.1
STN43M04	660	7.0	5279	55.8	3522	37.2
STN43M05	1163	12.3	4870	51.5	3428	36.2
STN43M06	1010	10.7	4965	52.5	3486	36.8

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.12 Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT)

Die Angaben der Schülerinnen und Schüler zur Informations- und Kommunikationstechnologien beziehen sich auf die folgenden Merkmale: Verfügbarkeit von Computern Zuhause, Verfügbarkeit von Computern in der Schule, Computernutzung – Allgemein, Computernutzung Zuhause zur Unterhaltung, Computernutzung Zuhause für schulbezogene Aufgaben, Computernutzung in der Schule (spezifische Tätigkeiten), Computernutzung im Fachunterricht, ICT Kenntnisse und Computernutzung in der Schule außerhalb des Unterrichts (allgemein) sowie Freude und Interesse am Arbeiten mit dem Computer.

1.12.1 Verfügbarkeit von Computern Zuhause

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Fragen zu Informations- und Kommunikationstechnologien waren in den Fragebogen für Schülerinnen und Schüler und dessen laufende Nummerierung integriert. Die Frage IC01 entspricht dort der Frage ST43.
Anzahl der Items	8
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Ja, und ich benutze sie auch 2 = Ja, aber ich benutze sie nicht 3 = Nein
Umgepolte Items	IC01Q01 IC01Q02 IC01Q03 IC01Q04 IC01Q05 IC01Q06 IC01Q07 IC01Q08

Variable	Text
Sind die folgenden Dinge für dich <u>zu Hause</u> verfügbar?	
IC01Q01	a) Ein Computer
IC01Q02	b) Ein Laptop oder ein Notebook
IC01Q03	c) Ein Internet-Anschluss
IC01Q04	d) Eine Spielkonsole (z. B. Playstation®, Nintendo®, X-Box®, Wii®)
IC01Q05	e) Ein Handy
IC01Q06	f) Ein Mp3/Mp4-Player, ein iPod® oder Ähnliches
IC01Q07	g) Ein Drucker
IC01Q08	h) Ein USB-Stick (Memory-Stick)

Kategorienhäufigkeit

Variable		Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
		1		2		3		7–9	
		n	%	n	%	n	%	n	%
IC01Q01_R		287	3.0	251	2.7	8311	87.8	612	6.5
IC01Q02_R		2696	28.5	1106	11.7	5015	53.0	644	6.8
IC01Q03_R		278	2.9	83	0.9	8469	89.5	631	6.7
IC01Q04_R		1879	19.9	1097	11.6	5859	61.9	626	6.6
IC01Q05_R		77	0.8	359	3.8	8397	88.8	628	6.6
IC01Q06_R		339	3.6	527	5.6	7976	84.3	619	6.5
IC01Q07_R		443	4.7	512	5.4	7892	83.4	614	6.5
IC01Q08_R		313	3.3	695	7.3	7831	82.8	622	6.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.12.2 Verfügbarkeit von Computern in der Schule

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Fragen zu Informations- und Kommunikationstechnologien waren in den Fragebogen für Schülerinnen und Schüler und dessen laufende Nummerierung integriert. Die Frage IC02 entspricht dort der Frage ST44.
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Ja, und ich benutze sie auch 2 = Ja, aber ich benutze sie nicht 3 = Nein
Umgepolte Items	IC02Q01 IC02Q02 IC02Q03 IC02Q04 IC02Q05

Variable	Text
Sind die folgenden Dinge für dich <u>in der Schule</u> verfügbar?	
IC02Q01	a) Ein Computer
IC02Q02	b) Ein Laptop oder ein Notebook
IC02Q03	c) Ein Internet-Anschluss
IC02Q04	d) Ein Drucker
IC02Q05	e) Ein USB-Stick (Memory-Stick)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
IC02Q01_R	459	4.9	2873	30.4	5483	58.0	646	6.8
IC02Q02_R	5777	61.1	1800	19.0	1143	12.1	741	7.8
IC02Q03_R	496	5.2	2763	29.2	5551	58.7	651	6.9
IC02Q04_R	736	7.8	3291	34.8	4780	50.5	654	6.9
IC02Q05_R	5685	60.1	1892	20.0	1151	12.2	733	7.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.12.3 Computernutzung – Allgemein

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Fragen zu Informations- und Kommunikationstechnologien waren in den Fragebogen für Schülerinnen und Schüler und dessen laufende Nummerierung integriert. Die Frage IC03 entspricht dort der Frage ST45.
Anzahl der Items	11
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
IC03Q01	Hast du schon einmal einen Computer benutzt?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
IC03Q01	8815	93.2	38	0.4	608	6.4

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.12.4 Computernutzung Zuhause zur Unterhaltung

Kurzbezeichnung	D_ENTHOM – Computernutzung Zuhause zur Unterhaltung
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Fragen zu Informations- und Kommunikationstechnologien waren in den Fragebogen für Schülerinnen und Schüler und dessen laufende Nummerierung integriert. Die Frage IC04 entspricht dort der Frage ST46.
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Einmal oder zweimal pro Monat 3 = Einmal oder zweimal pro Woche 4 = Jeden Tag oder fast jeden Tag
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_ENTHOM				
	Variable	M	SD	r_{it}
	IC04Q01	2.23	1.14	0.29
	IC04Q02	2.02	1.21	0.45
	IC04Q03	2.31	0.93	0.20
	IC04Q04	3.04	1.02	0.41
	IC04Q05	3.47	0.96	0.46
	IC04Q06	3.47	0.83	0.52
	IC04Q07	2.51	1.22	0.49
	IC04Q08	1.66	1.05	0.42
	IC04Q09	1.81	1.14	0.46
Skala:		Cronbachs α = 0.73 M = 2.50 SD = 0.60 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8820		

Variable	Text
Wie oft verwendest du <u>zuhause</u> den Computer, um Folgendes zu tun?	
IC04Q01	a) Spiele im Einzelspieler-Modus
IC04Q02	b) Online-Spiele für mehrere Spieler
IC04Q03	c) Hausaufgaben am Computer machen
IC04Q04	d) E-Mail benutzen
IC04Q05	e) Online-chatten (z. B. mit MSN [®] , ICQ [®])
IC04Q06	f) Zum Vergnügen im Internet surfen (wie etwa zum Videoschauen, z. B. auf YouTube [™])
IC04Q07	g) Musik, Filme, Spiele oder Software aus dem Internet herunterladen
IC04Q08	h) Eine eigene Webseite/Internetseite, Weblog oder Blog veröffentlichen und betreuen
IC04Q09	i) An Online-Foren, virtuellen Welten oder Virtual spaces teilnehmen (z. B. Second Life [®] oder MySpace [™])

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
IC04Q01	3258	34.4	1905	20.1	1976	20.9	1652	17.5	670	7.1
IC04Q02	4560	48.2	1223	12.9	1203	12.7	1778	18.8	697	7.4
IC04Q03	1914	20.2	3153	33.3	2786	29.4	931	9.8	677	7.2
IC04Q04	998	10.5	1404	14.8	2679	28.3	3697	39.1	683	7.2
IC04Q05	815	8.6	469	5.0	1301	13.8	6206	65.6	670	7.1
IC04Q06	422	4.5	639	6.8	2095	22.1	5625	59.5	680	7.2
IC04Q07	2737	28.9	1472	15.6	1854	19.6	2702	28.6	696	7.4
IC04Q08	5805	61.4	1090	11.5	874	9.2	994	10.5	698	7.4
IC04Q09	5366	56.7	1004	10.6	1042	11.0	1348	14.2	701	7.4

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.12.5 Computernutzung Zuhause für schulbezogene Aufgaben

Kurzbezeichnung	D_HOMSCH – Computernutzung Zuhause für schulbezogene Aufgaben
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Fragen zu Informations- und Kommunikationstechnologien waren in den Fragebogen für Schülerinnen und Schüler und dessen laufende Nummerierung integriert. Die Frage IC05 entspricht dort der Frage ST47.
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Einmal oder zweimal pro Monat 3 = Einmal oder zweimal pro Woche 4 = Jeden Tag oder fast jeden Tag
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_HOMSCH				
	Variable	M	SD	r _{it}
	IC05Q01	2.35	0.79	0.40
	IC05Q02	2.10	1.08	0.42
	IC05Q03	1.37	0.73	0.51
	IC05Q04	1.46	0.80	0.57
	IC05Q05	1.42	0.81	0.51
Skala:		Cronbachs α = 0.71		
		M = 1.74		
		SD = 0.59		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 8781		

Variable	Text
	Wie <u>oft</u> machst du Folgendes <u>zu</u> hause?
IC05Q01	a) Für schulische Aufgaben im Internet surfen (z. B. um einen Aufsatz oder ein Referat vorzubereiten)
IC05Q02	b) E-Mail zur Kommunikation mit anderen Schülerinnen/Schülern über schulische Aufgaben benutzen
IC05Q03	c) E-Mail zur Kommunikation mit Lehrerinnen/Lehrern und zur Abgabe von Hausaufgaben oder anderen schulischen Aufgaben benutzen
IC05Q04	d) Die Webseite der Schule durchsuchen oder etwas herunter- bzw. hinaufladen (z. B. Stundenpläne oder Unterrichtsmaterialien)
IC05Q05	e) Ankündigungen auf der Webseite der Schule ansehen, z. B. Abwesenheit von Lehrerinnen/Lehrern

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
IC05Q01	1111	11.7	4146	43.8	2867	30.3	636	6.7	701	7.4
IC05Q02	3465	36.6	2163	22.9	1841	19.5	1265	13.4	727	7.7
IC05Q03	6518	68.9	1358	14.4	607	6.4	240	2.5	738	7.8
IC05Q04	6102	64.5	1576	16.7	710	7.5	345	3.6	728	7.7
IC05Q05	6467	68.4	1198	12.7	660	7.0	390	4.1	746	7.9

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.12.6 Computernutzung in der Schule – Spezifische Tätigkeiten

Kurzbezeichnung	D_USESCH – Computernutzung in der Schule
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Fragen zu Informations- und Kommunikationstechnologien waren in den Fragebogen für Schülerinnen und Schüler und dessen laufende Nummerierung integriert. Die Frage IC06 entspricht dort der Frage ST48.
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Einmal oder zweimal pro Monat 3 = Einmal oder zweimal pro Woche 4 = Jeden Tag oder fast jeden Tag
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_USESCH Variable	M	SD	r_{it}
IC06Q01	1.27	0.63	0.48
IC06Q02	1.27	0.62	0.53
IC06Q03	1.99	0.81	0.56
IC06Q04	1.25	0.62	0.60
IC06Q05	1.15	0.50	0.61
IC06Q06	1.48	0.75	0.54
IC06Q07	1.36	0.67	0.59
IC06Q08	1.25	0.61	0.60
IC06Q09	1.58	0.77	0.56
Skala:		Cronbachs α = 0.84	
		M = 1.41	
		SD = 0.45	
		Min = 1, Max = 4	
		theoret. Max = 4	
		N = 8742	

Variable	Text
Wie oft verwendest du <u>in der Schule</u> den Computer, um Folgendes zu tun?	
IC06Q01	a) Online chatten in der Schule
IC06Q02	b) E-Mail in der Schule benutzen
IC06Q03	c) Für schulische Aufgaben im Internet surfen
IC06Q04	d) Die Webseite der Schule durchsuchen (z. B. Intranet) oder etwas herunter- bzw. hinaufladen.
IC06Q05	e) Deine Arbeiten auf die Webseite der Schule stellen
IC06Q06	f) Lernsoftware verwenden
IC06Q07	g) Üben, z. B. für Fremdsprachen (z. B. Englisch, Französisch) oder Mathematik
IC06Q08	h) Deine Hausaufgaben auf einem Schulcomputer machen
IC06Q09	i) Die Schulcomputer für Gruppenarbeiten und zur Kommunikation mit anderen Schülerinnen/Schülern verwenden

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
IC06Q01	7117	75.2	965	10.2	504	5.3	150	1.6	725	7.7
IC06Q02	7055	74.6	1060	11.2	476	5.0	126	1.3	744	7.9
IC06Q03	2530	26.7	3989	42.2	1803	19.1	365	3.9	774	8.2
IC06Q04	7173	75.8	965	10.2	403	4.3	148	1.6	772	8.2
IC06Q05	7793	82.4	538	5.7	271	2.9	99	1.0	760	8.0
IC06Q06	5588	59.1	2139	22.6	755	8.0	197	2.1	782	8.3
IC06Q07	6351	67.1	1660	17.5	526	5.6	151	1.6	773	8.2
IC06Q08	7162	75.7	985	10.4	420	4.4	132	1.4	762	8.1
IC06Q09	4880	51.6	2668	28.2	920	9.7	202	2.1	791	8.4

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.12.7 Computernutzung im Fachunterricht

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Fragen zu Informations- und Kommunikationstechnologien waren in den Fragebogen für Schülerinnen und Schüler und dessen laufende Nummerierung integriert. Die Frage IC07 entspricht dort der Frage ST49.
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Gar nicht 2 = 0–30 Minuten pro Woche 3 = 31–60 Minuten pro Woche 4 = Mehr als 60 Minuten pro Woche

Variable	Text
	Wie lange verwendest du den Computer <u>im Unterricht</u> in einer typischen Schulwoche?
IC07Q01	a) Verwendung des Computers im Deutschunterricht
IC07Q02	b) Verwendung des Computers im Mathematikunterricht
IC07Q03	c) Verwendung des Computers in den naturwissenschaftlichen Fächern (Biologie, Chemie, Physik)
IC07Q04	d) Verwendung des Computers im Fremdsprachenunterricht (z. B. Englisch, Französisch)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
IC07Q01	7283	77.0	1049	11.1	218	2.3	118	1.2	793	8.4
IC07Q02	7480	79.1	946	10.0	188	2.0	33	0.3	814	8.6
IC07Q03	6546	69.2	1612	17.0	386	4.1	99	1.0	818	8.6
IC07Q04	7188	76.0	1132	12.0	254	2.7	70	0.7	817	8.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.12.8 ICT Kenntnisse

Kurzbezeichnung	D_ICTCOMP – Computerkompetenz D_ICTCOMP_nat – Computerkompetenz mit zusätzlichen nationalen Items
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Fragen zu Informations- und Kommunikationstechnologien waren in den Fragebogen für Schülerinnen und Schüler und dessen laufende Nummerierung integriert. Die Frage IC08 entspricht dort der Frage ST50. Die Items IC08N01–IC08N07 wurden national ergänzt.
Anzahl der Items	12
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Ich kann das sehr gut alleine 2 = Ich kann das mit Hilfe von jemand anderem 3 = Ich weiß, was das bedeutet, kann es aber nicht 4 = Ich weiß nicht, was das bedeutet
Umgepolte Items	IC08Q01 IC08Q02 IC08Q03 IC08Q04 IC08Q05 IC08N01 IC08N02 IC08N03 IC08N04 IC08N05 IC08N06 IC08N07
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_ICTCOMP Variable	M	SD	r _{it}
IC08Q01_R	3.62	0.66	0.49
IC08Q02_R	2.78	1.01	0.46
IC08Q03_R	3.42	0.79	0.60
IC08Q04_R	3.58	0.73	0.56
IC08Q05_R	3.38	0.79	0.59

Skala: Cronbachs α = 0.76
M = 3.35
SD = 0.58
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8689

D_ICTCOMP_nat Variable	M	SD	r _{it}
IC08Q01_R	3.62	0.66	0.56
IC08Q02_R	2.79	1.00	0.42
IC08Q03_R	3.43	0.79	0.55
IC08Q04_R	3.58	0.72	0.56
IC08Q05_R	3.38	0.78	0.63
IC08N01_R	3.31	0.86	0.56
IC08N02_R	3.81	0.56	0.59
IC08N03_R	3.70	0.66	0.63
IC08N04_R	3.72	0.66	0.61
IC08N05_R	3.64	0.73	0.54
IC08N06_R	3.86	0.50	0.55
IC08N07_R	3.14	0.86	0.49

Skala: Cronbachs α = 0.86
M = 3.49
SD = 0.48
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 8678

Variable	Text
Wie gut beherrschst du am Computer folgende Aufgaben?	
IC08Q01	a) Digitale Fotos oder andere Grafiken bearbeiten
IC08Q02	b) Eine Datenbank erstellen (z. B. in Microsoft Access®)
IC08Q03	c) Ein Tabellenkalkulations-Programm verwenden, um ein Diagramm darzustellen (z. B. Microsoft Excel®)
IC08Q04	d) Eine Präsentation erstellen (z. B. mit Microsoft PowerPoint®)
IC08Q05	e) Eine Multi-Media Präsentation erstellen (mit Ton, Bildern, Video)
IC08N01	f) Programme benutzen, die Computer-Viren finden und vernichten
IC08N02	g) Dateien auf einem Computer von einem Ort zu einem anderen verschieben
IC08N03	h) Dateien oder Programme aus dem Internet herunterladen
IC08N04	i) Eine Datei an eine E-Mail anhängen
IC08N05	j) Musik aus dem Internet herunterladen
IC08N06	k) E-Mails schreiben und versenden
IC08N07	l) Eine Webseite erstellen

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	7-9 %
IC08Q01_R	104	1.1	595	6.3	1856	19.6	6109	64.6	797	8.4
IC08Q02_R	1157	12.2	2065	21.8	2931	31.0	2492	26.3	816	8.6
IC08Q03_R	246	2.6	948	10.0	2407	25.4	5018	53.0	842	8.9
IC08Q04_R	191	2.0	673	7.1	1767	18.7	6003	63.4	827	8.7
IC08Q05_R	185	2.0	1129	11.9	2602	27.5	4712	49.8	833	8.8
IC08N01_R	225	2.4	1642	17.4	2080	22.0	4682	49.5	832	8.8
IC08N02_R	127	1.3	346	3.7	650	6.9	7502	79.3	836	8.8
IC08N03_R	159	1.7	572	6.0	1048	11.1	6860	72.5	822	8.7
IC08N04_R	178	1.9	528	5.6	959	10.1	6976	73.7	820	8.7
IC08N05_R	208	2.2	731	7.7	1093	11.6	6594	69.7	835	8.8
IC08N06_R	126	1.3	251	2.7	381	4.0	7882	83.3	821	8.7
IC08N07_R	264	2.8	1934	20.4	2800	29.6	3617	38.2	846	8.9

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

1.12.9 Computernutzung in der Schule außerhalb des Unterrichts – Allgemein

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Fragen zu Informations- und Kommunikationstechnologien waren in den Fragebogen für Schülerinnen und Schüler und dessen laufende Nummerierung integriert. Die Frage IC09 entspricht dort der Frage ST51.
Anzahl der Items	11
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Ich verwende Schulcomputer nie außerhalb des Unterrichts 2 = Ungefähr eine halbe Stunde pro Woche 3 = Ungefähr eine Stunde pro Woche 4 = Ungefähr zwei Stunden pro Woche 5 = Ungefähr drei Stunden pro Woche 6 = Ungefähr vier Stunden oder länger pro Woche

Variable	Text
IC09Q01	Wie lange verwendest du Schulcomputer <u>außerhalb des Unterrichts</u> in einer typischen Schulwoche, z. B. in der Schulbibliothek oder im Computerraum?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	N	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	6 %
IC09Q01	6776	71.6	579	6.1	263	2.8	170	1.8	113	1.2	392	4.1

											Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten 7–9	
Variable											n	%
IC09Q01											1168	12.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

1.12.10 Freude und Interesse am Arbeiten mit dem Computer

Kurzbezeichnung	D_ICTATT – Freude und Interesse am Arbeiten mit dem Computer
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schülerinnen und Schüler
Anmerkung	Die Fragen zu Informations- und Kommunikationstechnologien waren in den Fragebogen für Schülerinnen und Schüler und dessen laufende Nummerierung integriert. Die Frage IC10 entspricht dort der Frage ST52.
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_ICTATT Variable	M	SD	r _{it}
IC10Q01	3.34	0.83	0.60
IC10Q02	3.56	0.69	0.67
IC10Q03	3.23	0.84	0.66
IC10Q04	2.91	0.99	0.43
Skala: Cronbachs α = 0.77 M = 3.26 SD = 0.65 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 8649			

Variable	Text
	Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen über dich und Computer überein?
IC10Q01	a) Es ist mir sehr wichtig, mit dem Computer zu arbeiten.
IC10Q02	b) Es macht wirklich Spaß, mit dem Computer zu spielen oder zu arbeiten.
IC10Q03	c) Ich benutze den Computer, weil ich sehr daran interessiert bin.
IC10Q04	d) Wenn ich am Computer arbeite, vergesse ich die Zeit.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
IC10Q01	384	4.1	886	9.4	2770	29.3	4599	48.6	822	8.7
IC10Q02	203	2.1	405	4.3	2379	25.1	5653	59.8	821	8.7
IC10Q03	305	3.2	1402	14.8	2917	30.8	3994	42.2	843	8.9
IC10Q04	805	8.5	2254	23.8	2498	26.4	3063	32.4	841	8.9

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2 Fragebogen für Eltern

Der Fragebogen für Eltern dient dazu, zusätzliche Informationen zu den an PISA 2009 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus der Perspektive der Eltern zu erhalten. Es werden Fragen zu folgenden Bereichen gestellt: Förderung des Kindes im Kleinkind- und Grundschulalter, Leseverhalten der Eltern, gegenwärtige Leseressourcen und Leseförderung im Elternhaus, Hintergrund der Eltern, Einschätzung der Schule und Engagement in der Schule, Schulwahl, ergänzende Fragen zum Engagement in der Schule und der Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern, ergänzende Fragen zur Schullaufbahn und zum Lesen sowie ergänzende Fragen zum familiären Hintergrund.

Der Fragebogen untergliedert sich in einen internationalen Teil (Kapitel 2.1 – 2.7) sowie einen nationalen Teil (Kapitel 2.8 – 2.10) der nur in Deutschland eingesetzt wurde.

2.1 Allgemeine Angaben

In den Bereich der allgemeinen Angaben wurde erfasst, welche Betreuungsperson den Fragebogen ausfüllt.

2.1.1 Antwortende Person

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Angekreuzt 2 = Nicht angekreuzt

Variable	Text
	Wer füllt diesen Fragebogen aus?
PA01Q01	a) Mutter oder andere Erziehungsberechtigte
PA01Q02	b) Vater oder anderer Erziehungsberechtigter
PA01Q03	c) Sonstige

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
PA01Q01	5688	60.1	1183	12.5	2590	27.4
PA01Q02	1735	18.3	5134	54.3	2592	27.4
PA01Q03	101	1.1	6771	71.6	2589	27.4

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.2 Förderung des Kindes im Kleinkind- und Grundschulalter

Im Fragebogenabschnitt *Förderung des Kindes im Kleinkind- und Grundschulalter* wurden die Eltern Fragen zu den folgenden Bereichen gestellt: Besuch einer Einrichtung der Kleinkindbetreuung, familiäre Leseförderung im Grundschulalter und Sprachgebrauch bei der familiären Leseförderung im Grundschulalter.

2.2.1 Besuch einer Einrichtung der Kleinkindbetreuung

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
----------	------

PA02Q01	War Ihr Kind vor dem Kindergarten in einer Einrichtung der Kleinkindbetreuung (z. B. Krippe, Tagesmutter)?
---------	--

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
PA02Q01	1621	17.1	5190	54.9	2650	28.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.2.2 Familiäre Leseförderung im Grundschulalter

Kurzbezeichnung	D_PRESUPP_PA – Familiäre Leseförderung im Grundschulalter
Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Einmal oder zweimal pro Monat 3 = Einmal oder zweimal pro Woche 4 = Jeden Tag oder fast jeden Tag
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_PRESUPP_PA		M	SD	r_{it}
	Variable			
	PA03Q01	3.41	0.81	0.48
	PA03Q02	3.04	0.91	0.49
	PA03Q03	2.77	1.06	0.45
	PA03Q04	2.58	1.02	0.36
	PA03Q05	3.64	0.69	0.43
	PA03Q06	2.90	0.96	0.52
	PA03Q07	2.65	0.93	0.56
	PA03Q08	2.44	0.80	0.43
	PA03Q09	3.04	1.02	0.48

Skala: Cronbachs α = 0.78
 M = 3.05
 SD = 0.55
 Min = 1, Max = 4
 theoret. Max = 4
 N = 6799

Variable	Text
	Als Ihr Kind die erste Klasse in der Grundschule besucht hat: Wie oft haben Sie oder eine andere Person in Ihrem Haushalt mit dem Kind folgende Aktivitäten unternommen?
PA03Q01	a) Bücher lesen
PA03Q02	b) Geschichten erzählen
PA03Q03	c) Lieder singen
PA03Q04	d) Mit Buchstaben-Spielzeug spielen (z.B. Bausteine mit den Buchstabe des Alphabets)
PA03Q05	e) Über Dinge reden, die Sie gemacht haben
PA03Q06	f) Über etwas reden, das Sie gelesen haben
PA03Q07	g) Wortspiele machen
PA03Q08	h) Buchstaben oder Wörter schreiben
PA03Q09	i) Schilder oder Etiketten laut vorlesen

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PA03Q01	283	3.0	578	6.1	2062	21.8	3871	40.9	2667	28.2
PA03Q02	510	5.4	1157	12.2	2669	28.2	2425	25.6	2700	28.5
PA03Q03	1162	12.3	1276	13.5	2300	24.3	2008	21.2	2715	28.7
PA03Q04	1398	14.8	1309	13.8	2735	28.9	1272	13.4	2747	29.0
PA03Q05	136	1.4	424	4.5	1243	13.1	4968	52.5	2690	28.4
PA03Q06	746	7.9	1289	13.6	2642	27.9	2040	21.6	2744	29.0
PA03Q07	935	9.9	1684	17.8	2882	30.5	1206	12.7	2754	29.1
PA03Q08	290	3.1	457	4.8	2038	21.5	3989	42.2	2687	28.4
PA03Q09	853	9.0	841	8.9	2268	24.0	2790	29.5	2709	28.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.2.3 Sprachgebrauch bei der familiären Leseförderung im Grundschulalter

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Deutsch 2 = Eine andere Sprache

Variable Text

PA04Q01 Welche Sprache wurde bei den meisten der in Frage 3 aufgeführten Aktivitäten verwendet?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
PA04Q01	6241	66.0	451	4.8	2769	29.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.3 Leseverhalten der Eltern

Eltern sind mit ihrem Verhalten wichtige Vorbilder für ihre Kinder. Vor diesem Hintergrund wurden in diesem Fragebogenabschnitt die Leseaktivität und Lesefreude der Eltern erfasst.

2.3.1 Lesen zum Vergügen

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST23).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Mehr als 10 Stunden pro Woche 2 = 6 bis 10 Stunden pro Woche 3 = 1 bis 5 Stunden pro Woche 4 = Weniger als eine Stunde pro Woche

Variable	Text
PA05Q01	Wie viel Zeit verbringen Sie zuhause damit, zu Ihrem eigenen Vergnügen zu lesen (z. B. Zeitschriften, Comics, Romane, literarische Texte, Sachbücher)?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PA05Q01	1501	15.9	2288	24.2	2458	26.0	553	5.8	2661	28.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.3.2 Lesefreude

Kurzbezeichnung	D_MOTREAD_PA - Einstellung der Eltern zum Lesen (international) D_MOTREAD_PA_nat - Einstellung der Eltern zum Lesen mit national ergänzten Items
Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Die Items PA06N01 – PA06N04 wurden national ergänzt. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STQ24, D_JOYREAD).
Anzahl der Items	8
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt ganz genau 2 = Stimmt eher 3 = Stimmt eher nicht 4 = Stimmt überhaupt nicht
Umgepolte Items	PA06Q01 PA06Q02 PA06Q04 PA06N02
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_MOTREAD_PA Variable	M	SD	r _{it}
PA06Q01_R	3.06	0.91	0.74
PA06Q02_R	3.28	0.87	0.77
PA06Q03	3.75	0.58	0.50
PA06Q04_R	3.04	1.01	0.69
Skala:			
Cronbachs α = 0.83			
M = 3.28			
SD = 0.70			
Min = 1, Max = 4			
theoret. Max = 4			
N = 6777			

D_MOTREAD_PA_nat		M	SD	r _{it}
Variable				
PA06Q01_R		3.07	0.91	0.75
PA06Q02_R		3.29	0.87	0.78
PA06Q03		3.75	0.58	0.57
PA06Q04_R		3.04	1.01	0.69
PA06N01		3.67	0.69	0.70
PA06N02_R		2.82	0.93	0.65
PA06N03		3.53	0.78	0.57
PA06N04		3.43	0.88	0.72

Skala: Cronbachs α = 0.89
M = 3.32
SD = 0.64
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 6772

Variable	Text
Wie genau stimmen die folgenden Aussagen über das Lesen für Sie?	
PA06Q01	a) Lesen ist eine meiner liebsten Freizeitbeschäftigungen.
PA06Q02	b) Ich freue mich, wenn ich ein Buch geschenkt bekomme.
PA06Q03	c) Für mich ist Lesen Zeitverschwendung.
PA06Q04	d) Ich gehe gerne in Buchhandlungen oder Büchereien/Bibliotheken.
PA06N01	e) Ich lese nur, wenn ich muss.
PA06N02	f) Ich spreche gerne mit anderen Personen über Bücher.
PA06N03	g) Es fällt mir schwer, Bücher zu Ende zu lesen.
PA06N04	h) Ich lese nur, um notwendige Informationen zu erhalten.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PA06Q01_R	390	4.1	1426	15.1	2316	24.5	2625	27.7	2704	28.6
PA06Q02_R	327	3.5	898	9.5	2077	22.0	3460	36.6	2699	28.5
PA06Q03	100	1.1	223	2.4	932	9.9	5468	57.8	2738	28.9
PA06Q04_R	697	7.4	1213	12.8	1995	21.1	2849	30.1	2707	28.6
PA06N01	166	1.8	371	3.9	1027	10.9	5164	54.6	2733	28.9
PA06N02_R	684	7.2	1614	17.1	2705	28.6	1750	18.5	2708	28.6
PA06N03	232	2.5	560	5.9	1419	15.0	4535	47.9	2715	28.7
PA06N04	389	4.1	686	7.3	1381	14.6	4299	45.4	2706	28.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.4 Gegenwärtige Leseressourcen und Leseförderung im Elternhaus

Im Bereich *Gegenwärtige Leseressourcen und Leseförderung der Eltern* werden folgende Merkmale erfasst: Leseressourcen im Elternhaus sowie aktuelle familiäre Leseförderung.

2.4.1 Leseressourcen im Elternhaus

Kurzbezeichnung	D_READRES_PA – Leseressourcen im Elternhaus (international) D_READES_PA_nat – Leseressourcen im Elternhaus (mit national ergänzten Items)
Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Die Items PA07N01 – PA07N04 wurden national. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST20).
Anzahl der Items	10
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	0 = Nein 1 = Ja
Umgepolte Items	PA07Q01 PA07Q02 PA07Q03 PA07Q04 PA07Q05 PA07Q06 PA07N01 PA07N02 PA07N03 PA07N04
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_READRES_PA Variable	M	SD	r _{it}
PA07Q01_R	0.95	0.23	0.44
PA07Q02_R	0.91	0.29	0.33
PA07Q03_R	0.97	0.18	0.44
PA07Q04_R	0.75	0.43	0.16
PA07Q05_R	0.54	0.50	0.13
PA07Q06_R	0.97	0.17	0.15

Skala: Cronbachs α = 0.45
M = 0.85
SD = 0.17
Min = 0, Max = 1
theoret. Max = 1
N = 6829

D_READRES_PA_nat Variable	M	SD	r _{it}
PA07Q01_R	0.95	0.23	0.37
PA07Q02_R	0.91	0.29	0.28
PA07Q03_R	0.97	0.18	0.36
PA07Q04_R	0.75	0.43	0.17
PA07Q05_R	0.54	0.50	0.18
PA07Q06_R	0.97	0.17	0.26
PA07N01_R	0.54	0.50	0.17
PA07N02_R	0.95	0.23	0.31
PA07N03_R	0.78	0.41	0.27
PA07N04_R	0.91	0.29	0.28

Skala: Cronbachs α = 0.53
M = 0.83
SD = 0.15
Min = 0, Max = 1
theoret. Max = 1
N = 6824

Variable	Text
Stehen die nachfolgend aufgeführten Medien Ihrem Kind zuhause zur Verfügung?	
PA07Q01	a) E-Mail
PA07Q02	b) Chatten (z. B. MSN, ICQ)
PA07Q03	c) Internet-Anschluss
PA07Q04	d) Tageszeitung
PA07Q05	e) Ein Magazin oder eine Zeitschrift im Abonnement
PA07Q06	f) Eigene Bücher (ohne Schulbücher)
PA07N01	g) Kunstwerke (z.B. Bilder)
PA07N02	h) Lexika
PA07N03	i) Lernsoftware
PA07N04	j) Bücher, die bei schulischen Aufgaben helfen (ohne Schulbücher)

Kategorienhäufigkeit

Variable		Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
		0		1		7–9	
		n	%	n	%	n	%
PA07Q01_R		371	3.9	6414	67.8	2676	28.3
PA07Q02_R		606	6.4	6145	65.0	2710	28.6
PA07Q03_R		239	2.5	6585	69.6	2637	27.9
PA07Q04_R		1704	18.0	5068	53.6	2689	28.4
PA07Q05_R		3077	32.5	3657	38.7	2727	28.8
PA07Q06_R		224	2.4	6590	69.7	2647	28.0
PA07N01_R		3087	32.6	3575	37.8	2799	29.6
PA07N02_R		374	4.0	6409	67.7	2678	28.3
PA07N03_R		1489	15.7	5270	55.7	2702	28.6
PA07N04_R		638	6.7	6159	65.1	2664	28.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.4.2 Aktuelle familiäre Leseförderung

Kurzbezeichnung	D_CURSUPP_PA – Leseförderung im Elternhaus (international) D_GAKTIV_PA – Gemeinsame Aktivitäten von Eltern und Kind
Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Das Item PA08N01 wurde national ergänzt. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN15, D_CURSUPP_PA, D_GAKTIV_PA).
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Einmal oder zweimal pro Monat 3 = Einmal oder zweimal pro Woche 4 = Jeden Tag oder fast jeden Tag
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_CURSUPP_PA Variable	M	SD	r_{it}
PA08Q01	2.69	0.90	0.43
PA08Q02	2.94	0.80	0.48
PA08Q03	3.28	0.75	0.31
PA08Q06	1.64	0.66	0.38
PA08Q07	2.27	0.84	0.51
PA08Q08	2.08	1.02	0.26
Skala:	Cronbachs α = 0.66 M = 2.48 SD = 0.51 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 6817		

D_GAKTIV_PA Variable	M	SD	r _{it}
PA08Q01	2.69	0.89	0.42
PA08Q02	2.94	0.80	0.48
PA08Q03	3.28	0.75	0.34
PA08Q04	3.76	0.59	0.25
PA08Q05	3.90	0.38	0.32
PA08Q06	1.64	0.66	0.38
PA08Q07	2.27	0.84	0.51
PA08Q08	2.08	1.02	0.34
PA08N01	1.88	0.85	0.39

Skala: Cronbachs α = 0.70
M = 2.72
SD = 0.42
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 6822

Variable	Text
	Wie oft machen Sie oder eine andere Person in Ihrem Haushalt Folgendes mit Ihrem Kind?
PA08Q01	a) Über politische oder soziale Themen diskutieren
PA08Q02	b) Über Bücher, Filme oder Fernsehsendungen diskutieren
PA08Q03	c) Darüber sprechen, wie gut Ihr Kind in der Schule ist
PA08Q04	d) Die Hauptmahlzeit gemeinsam mit Ihrem Kind an einem Tisch einnehmen
PA08Q05	e) Sich einfach mit Ihrem Kind unterhalten
PA08Q06	f) Mit Ihrem Kind in eine Buchhandlung oder in eine Bücherei gehen
PA08Q07	g) Mit Ihrem Kind darüber reden, was es liest
PA08Q08	h) Ihrem Kind bei den Hausaufgaben helfen
PA08N01	i) Mit dem Kind gemeinsam etwas am PC tun (z. B. Texte bearbeiten/ Informationen suchen/etwas spielen)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PA08Q01	767	8.1	1803	19.1	2975	31.4	1239	13.1	2677	28.3
PA08Q02	332	3.5	1377	14.6	3425	36.2	1661	17.6	2666	28.2
PA08Q03	127	1.3	836	8.8	2805	29.6	3019	31.9	2674	28.3
PA08Q04	141	1.5	130	1.4	959	10.1	5582	59.0	2649	28.0
PA08Q05	32	0.3	80	0.8	441	4.7	6259	66.2	2649	28.0
PA08Q06	3062	32.4	3229	34.1	397	4.2	98	1.0	2675	28.3
PA08Q07	1279	13.5	2871	30.0	2141	22.6	474	5.0	2696	28.5
PA08Q08	2559	27.0	1847	19.5	1637	17.3	733	7.7	2685	28.4
PA08N01	2687	28.4	2516	26.6	1306	13.8	273	2.9	2679	28.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.5 Hintergrund der Eltern

Die demographischen Daten der Eltern umfassen die folgenden Merkmale: Abgeschlossene Berufsausbildung des Vaters/der Mutter, Schulabschluss des Vaters/der Mutter, Beschäftigungsstatus des Vaters/der Mutter, Beruf des Vaters/der Mutter, ausgeübte Tätigkeit des Vaters/der Mutter, berufliche Stellung der Eltern, Vorgesetztenfunktion der Eltern bei der Arbeit, jährliches Haushaltseinkommen, Ausgaben für Bildungseinrichtungen und Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder.

2.5.1 Abgeschlossene Berufsausbildung des Vaters

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Für die internationalen Vergleiche wurden die unterschiedlichen nationalen Schulabschlüsse der „International Standard Classification of Education“ (ISCED-97) entsprechend erfasst und kodiert (OECD, 1999). National adaptiert. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST15).
Anzahl der Items	8
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Hat der Vater des Kindes eine der folgenden beruflichen Ausbildungen abgeschlossen (oder eine vergleichbare berufliche Ausbildung, die im Ausland abgeschlossen wurde)?
PA09N01	a) Promotion (Doktorprüfung)
PA09N02	b) Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master)
PA09N03	c) Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)
PA09Q02	d) Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie
PA09N04	e) Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule
PA09N05	f) Abgeschlossene Lehre/Abschluss an einer Handelsschule
PA09N06	g) Sonstiger beruflicher Abschluss (auch im Ausland)
PA09N07	h) Keine abgeschlossene Ausbildung

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
PA09N01	273	2.9	5683	60.1	3505	37.0
PA09N02	1093	11.6	4926	52.1	3442	36.4
PA09N03	928	9.8	4934	52.2	3599	38.0
PA09Q02	1542	16.3	4296	45.4	3623	38.3
PA09N04	2743	29.0	3055	32.3	3663	38.7
PA09N05	4076	43.1	1908	20.2	3477	36.8
PA09N06	1309	13.8	4274	45.2	3878	41.0
PA09N07	332	3.5	5139	54.3	3990	42.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.5.2 Schulabschluss des Vaters

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Für die internationalen Vergleiche wurden die unterschiedlichen nationalen Schulabschlüsse der „International Standard Classification of Education“ (ISCED-97) entsprechend erfasst und kodiert (OECD, 1999). National ergänzt. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST14).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur 2 = Berufsgrundbildungsjahr/Berufsschule/Berufsfachschule 3 = Mittlere Reife/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse 4 = Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss 5 = Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse 6 = Abschluss einer Sonderschule/Förderschule 7 = Sonstiger Schulabschluss (auch im Ausland) 8 = Ohne Abschluss von der Schule abgegangen 9 = Keine Schule besucht

Variable	Text
PA09N09	Was ist der <u>höchste</u> Schulabschluss des Vaters des Kindes (oder ein vergleichbarer Schulabschluss, der im Ausland erworben wurde)?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	6 %
PA09N09	2243	23.7	891	9.4	1254	13.3	1264	13.4	75	0.8	21	0.2

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	n	7 %	n	8 %	n	9 %	n	97–99 %
PA09N09	198	2.1	121	1.3	55	0.6	3339	35.3

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

2.5.3 Beschäftigungsstatus des Vaters

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	National ergänzt. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST16).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Er arbeitet Vollzeit 2 = Er arbeitet Teilzeit 3 = Er ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche 4 = Sonstiges (z. B. Hausmann, Rentner)

Variable Text

PA09N10 Was macht der Vater des Kindes zurzeit?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	7–9 %
PA09N10	5711	60.4	233	2.5	278	2.9	354	3.7	2885	30.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.5.4 *Beruf des Vaters*

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	National ergänzt. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST13).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen

Variable	Text
PA09N11	Welchen Beruf übt der Vater des Kindes aus? (z. B. Lehrer, Küchenhilfe, Verkaufsleiter)

2.5.5 *Ausgeübte Tätigkeit des Vaters*

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	National ergänzt. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST13).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen

Variable	Text
PA09N12	Was macht der Vater des Kindes in diesem Beruf? (z. B. in einer Grundschule unterrichten, in einem Restaurant der Köchin/dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)

2.5.6 *Abgeschlossene Berufsausbildung der Mutter*

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	National adaptiert. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST11).
Anzahl der Items	8
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Hat die Mutter des Kindes eine der folgenden beruflichen Ausbildungen abgeschlossen (oder eine vergleichbare berufliche Ausbildung, die im Ausland abgeschlossen wurde)?
PA10N01	a) Promotion (Doktorprüfung)
PA10N02	b) Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master)
PA10N03	c) Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)
PA10Q02	d) Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie
PA10N04	e) Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule
PA10N05	f) Abgeschlossene Lehre/Abschluss an einer Handelsschule
PA10N06	g) Sonstiger beruflicher Abschluss (auch im Ausland)
PA10N07	h) Keine abgeschlossene Ausbildung

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
PA10N01	83	0.9	5340	56.4	4038	42.7
PA10N02	788	8.3	4765	50.4	3908	41.3
PA10N03	502	5.3	4923	52.0	4036	42.7
PA10Q02	1177	12.4	4291	45.4	3993	42.2
PA10N04	2648	28.0	2913	30.8	3900	41.2
PA10N05	3747	39.6	2009	21.2	3705	39.2
PA10N06	840	8.9	4345	45.9	4276	45.2
PA10N07	467	4.9	4663	49.3	4331	45.8

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.5.7 Schulabschluss der Mutter

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	National ergänzt. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST10).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur 2 = Berufsgrundbildungsjahr/Berufsschule/Berufsfachschule 3 = Mittlere Reife/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse 4 = Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss 5 = Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse 6 = Abschluss einer Sonderschule/Förderschule 7 = Sonstiger Schulabschluss (auch im Ausland) 8 = Ohne Abschluss von der Schule abgegangen 9 = Keine Schule besucht

Variable Text

PA10N09 Was ist der höchste Schulabschluss der Mutter des Kindes (oder ein vergleichbarer Schulabschluss, der im Ausland erworben wurde)?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		6	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PA10N09	1911	20.2	829	8.8	2080	22.0	1020	10.8	50	0.5	8	0.1

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	7		8		9		97–99	
	n	%	n	%	n	%	n	%
PA10N09	186	2.0	113	1.2	74	0.8	3190	33.7

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

2.5.8 Beschäftigungsstatus der Mutter

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	National ergänzt. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST12).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Sie arbeitet Vollzeit 2 = Sie arbeitet Teilzeit 3 = Sie ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche 4 = Sonstiges (z. B. Hausfrau, Rentnerin)

Variable Text

PA10N10 Was macht die Mutter des Kindes zurzeit?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PA10N10	1479	15.6	3496	37.0	275	2.9	1440	15.2	2771	29.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.5.9 Beruf der Mutter

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	National ergänzt. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST09).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen

Variable Text

PA10N11 Welchen Beruf übt die Mutter des Kindes aus? (z. B. Lehrerin, Küchenhilfe, Verkaufsleiterin)

2.5.10 Ausgeübte Tätigkeit der Mutter

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	National ergänzt. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST09).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen

Variable	Text
PA10N12	Was macht die Mutter des Kindes in diesem Beruf? (z. B. in einer Grundschule unterrichten, in einem Restaurant der Köchin/dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)

2.5.11 Berufliche Stellung der Eltern

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Literatur	<p>Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J. & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000 – Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i>. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.</p> <p>Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (Hrsg.). (2006). <i>PISA 2003: Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i>. Münster: Waxmann.</p> <p>Erikson, R., Goldthorpe, J.H. & Porocarero, L. (1979). Intergenerational class mobility in three Western European societies: England, France and Sweden. <i>British Journal of Sociology</i>, 30, 415–441.</p>
Anmerkung	<p>Die Fragen zur beruflichen Stellung der Eltern wurden in PISA 2009, wie bereits in PISA 2000 und PISA 2003, national ergänzt. Sie dienen der Bildung von EGP Klassen.</p> <p>Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST16).</p>
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	<p>1 = Selbstständiger/Selbstständige</p> <p>2 = Freiberuflich tätiger Akademiker/Freiberuflich tätige Akademikerin</p> <p>3 = Mithelfender Familienangehöriger/Mithelfende Familienangehörige</p> <p>4 = Beamter/Beamtin</p> <p>5 = Angestellter/Angestellte</p> <p>6 = Arbeiter/Arbeiterin</p> <p>7 = War nie berufstätig</p>

Variable	Text
	In welcher beruflichen Stellung ist der Vater/die Mutter des Kindes tätig?
PA10N13	Vater
PA10N14	Mutter

Kategorienhäufigkeit

			Variable	
			PA10N13	PA10N14
Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten	1	n	1117	528
		%	11.8	5.6
	2	n	66	66
		%	0.7	0.7
	3	n	11	209
		%	0.1	2.2
	4	n	508	327
		%	5.4	3.5
	5	n	2926	3754
		%	30.9	39.7
	6	n	1555	983
		%	16.4	10.4
	7	n	20	165
		%	0.2	1.7
97-99	n	3258	3429	
	%	34.4	36.2	

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

2.5.12 Vorgesetztenfunktion der Eltern bei der Arbeit

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Literatur	<p>Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J. & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000 – Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i>. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.</p> <p>Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (Hrsg.). (2006). <i>PISA 2003: Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i>. Münster: Waxmann.</p> <p>Erikson, R., Goldthorpe, J.H. & Porocarero, L. (1979). Intergenerational class mobility in three Western European societies: England, France and Sweden. <i>British Journal of Sociology</i>, 30, 415–441.</p>
Anmerkung	<p>Die Fragen zur Vorgesetztenfunktion der Eltern bei der Arbeit wurden in PISA 2009, wie bereits in PISA 2000 und PISA 2003, national ergänzt. Sie dienen der Bildung von EGP Klassen.</p> <p>Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST16).</p>
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	<p>1 = Keine</p> <p>2 = 1 bis 10 Personen</p> <p>3 = Mehr als 10 Personen</p>

Variable	Text
	Ist der Vater/die Mutter des Kindes anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach seinen/ihren Anweisungen?
PA10N15	Vater
PA10N16	Mutter

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
PA10N15	2849	30.1	2155	22.8	1174	12.4	3283	34.7
PA10N16	4505	47.6	1361	14.4	307	3.2	3288	34.8

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

Jährliches Haushaltseinkommen

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	National adaptiert
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Weniger als 20000 € 2 = 20000 € oder mehr, aber weniger als 30000 € 3 = 30000 € oder mehr, aber weniger als 40000 € 4 = 40000 € oder mehr, aber weniger als 50000 € 5 = 50000 € oder mehr, aber weniger als 60000 € 6 = 60000 € oder mehr

Variable	Text
PA11Q01	Wie hoch ist Ihr jährliches Haushaltseinkommen?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	n	1	n	2	n	3	n	4	n	5
		%		%		%		%		%
PA11Q01	774	8.2	879	9.3	809	8.6	689	7.3	554	5.9

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten	
	n	7-9
		%
PA11Q01	4552	48.1

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

2.5.13 Ausgaben für Bildungseinrichtungen

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anmerkung	National adaptiert
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nichts 2 = 1 € oder mehr, aber weniger als 50 € 3 = 50 € oder mehr, aber weniger als 250 € 4 = 250 € oder mehr, aber weniger als 500 € 5 = 500 € oder mehr, aber weniger als 1200 € 6 = 1200 € oder mehr, aber weniger als 2400 € 7 = 2400 € oder mehr, aber weniger als 3600 € 8 = 3600 € oder mehr

Variable Text

PA12N01 Wie viel haben Sie in den letzten zwölf Monaten ungefähr für Leistungen von Bildungseinrichtungen ausgegeben?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1	n	2	n	3	n	4	n	5	n	6
PA12N01	1007	10.6	723	7.6	1861	19.7	1085	11.5	947	10.0	453	4.8

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	n	7	n	8	n	97–99
PA12N01	120	1.3	87	0.9	3178	33.5

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

2.5.14 Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Eins (also nur die Schülerin/der Schüler, die/der diesen Fragebogen mit nach Hause gebracht hat) 2 = Zwei 3 = Drei 4 = Vier 5 = Fünf 6 = Sechs oder mehr

Variable Text

PA13Q01 Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt (einschließlich der Schülerin/des Schülers, die/der diesen Fragebogen mit nach Hause gebracht hat)?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1	n	2	n	3	n	4	n	5	n	6
PA13Q01	1606	17	3298	34.9	1322	14	357	3.8	113	1.2	101	1.1

Variable		Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten 7–9	
		n	%
PA13Q01		2664	28.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.6 Einschätzung der Schule und Engagement in der Schule

In diesem Fragebogenabschnitt wurden die Eltern gebeten eine Einschätzung der Schule ihres Kindes vorzunehmen und Angaben über ihr Engagement an der Schule ihres Kindes zu machen.

2.6.1 Beurteilung der Schulqualität

Kurzbezeichnung	D_PQSCHOOL – Beurteilung der Schulqualität
Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anzahl der Items	7
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimme ganz zu 2 = Stimme eher zu 3 = Stimme eher nicht zu 4 = Stimme gar nicht zu
Umgepolte Items	PA14Q01 PA14Q02 PA14Q03 PA14Q04 PA14Q05 PA14Q06 PA14Q07
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_PQSCHOOL Variable	M	SD	r_{it}
PA14Q01_R	2.97	0.67	0.63
PA14Q02_R	2.90	0.76	0.31
PA14Q03_R	2.85	0.70	0.65
PA14Q04_R	2.86	0.81	0.54
PA14Q05_R	2.75	0.79	0.69
PA14Q06_R	2.46	0.90	0.60
PA14Q07_R	2.88	0.72	0.74
Skala:		Cronbachs α = 0.84	
		M = 2.81	
		SD = 0.54	
		Min = 1, Max = 4	
		theoret. Max = 4	
		N = 6712	

Variable	Text
Wie sehr stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?	
PA14Q01	a) Die meisten Lehrerinnen/Lehrer meines Kindes scheinen kompetent und engagiert zu sein.
PA14Q02	b) Die Leistungsanforderungen in der Schule meines Kindes sind hoch.
PA14Q03	c) Ich bin mit den Inhalten, die in der Schule meines Kindes gelehrt werden, und mit den eingesetzten Lehrmethoden zufrieden.
PA14Q04	d) Ich bin mit der Disziplin in der Schule meines Kindes zufrieden.
PA14Q05	e) Die Fortschritte meines Kindes werden von der Schule sorgfältig beobachtet.
PA14Q06	f) Die Schule meines Kindes stellt regelmäßig nützliche Informationen über die Fortschritte meines Kindes zur Verfügung.
PA14Q07	g) Die Schule meines Kindes leistet gute Arbeit bei der Ausbildung der Schülerinnen/ Schüler.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	7-9 %
PA14Q01_R	127	1.3	1184	12.5	4111	43.5	1260	13.3	2779	29.4
PA14Q02_R	232	2.5	1611	17.0	3423	36.2	1400	14.8	2795	29.5
PA14Q03_R	233	2.5	1564	16.5	3877	41.0	975	10.3	2812	29.7
PA14Q04_R	389	4.1	1547	16.4	3372	35.6	1367	14.4	2786	29.4
PA14Q05_R	375	4.0	1999	21.1	3192	33.7	1065	11.3	2830	29.9
PA14Q06_R	976	10.3	2527	26.7	2282	24.1	872	9.2	2804	29.6
PA14Q07_R	262	2.8	1377	14.6	3823	40.4	1117	11.8	2882	30.5

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

2.6.2 Engagement in schulischen Aktivitäten

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	0 = Nein 1 = Ja
Umgepolte Items	PA15Q01 PA15Q02 PA15Q03 PA15Q04 PA15Q05 PA15Q06 PA15Q07 PA15Q08 PA15N01

Variable	Text
	Haben Sie im letzten Schuljahr an einer der folgenden schulischen Aktivitäten teilgenommen?
PA15Q01	a) Auf Ihren eigenen Wunsch hin mit einer Lehrerin/einem Lehrer über das Verhalten oder die Fortschritte Ihres Kindes gesprochen
PA15Q02	b) Auf den Wunsch einer Lehrerin/eines Lehrers Ihres Kindes hin mit ihr/ihm über das Verhalten oder die Fortschritte Ihres Kindes gesprochen
PA15Q03	c) Freiwillig körperliche Arbeit geleistet, z. B. bei Reparaturen am Gebäude, Schreinerarbeiten, Arbeiten im Schulgarten oder auf dem Schulhof
PA15Q04	d) Freiwillig bei außerschulischen Aktivitäten geholfen, z. B. Leseklub, Theateraufführung der Schule, Sportveranstaltungen, Schulausflüge
PA15Q05	e) Freiwillig in der Schulbücherei oder dem Medienzentrum geholfen
PA15Q06	f) Eine Lehrerin/einen Lehrer in der Schule unterstützt
PA15Q07	g) Einen Gastvortrag an der Schule gehalten
PA15Q08	h) In örtlichen Schulgremien oder schulischen Arbeitskreisen (z. B. Elternbeirat) mitgearbeitet
PA15N01	i) An einem Gesprächstermin oder einem Elternabend in der Schule teilgenommen

Kategorienhäufigkeit

Variable		Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
		0		1		7–9	
		n	%	n	%	n	%
PA15Q01_R		2085	22.0	4624	48.9	2752	29.1
PA15Q02_R		4171	44.1	2470	26.1	2820	29.8
PA15Q03_R		6220	65.7	439	4.6	2802	29.6
PA15Q04_R		5405	57.1	1255	13.3	2801	29.6
PA15Q05_R		6503	68.7	135	1.4	2823	29.8
PA15Q06_R		5860	61.9	769	8.1	2832	29.9
PA15Q07_R		6500	68.7	135	1.4	2826	29.9
PA15Q08_R		5520	58.3	1121	11.8	2820	29.8
PA15N01_R		584	6.2	6128	64.8	2749	29.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.7 Schulwahl

In diesem Fragebogenabschnitt wurde erfasst, welche Wahlmöglichkeiten Eltern bei der Schulentscheidung für ihr Kind hatten und welche Kriterien ihnen bei der Auswahl wichtig waren.

2.7.1 Wahlmöglichkeiten bei der Schulentscheidung

Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	<p>1 = Es gibt zwei oder mehr Schulen mit vergleichbarem Bildungsgang in der Umgebung, die zusätzlich zu der Schule, die mein Kind zurzeit besucht, zur Auswahl standen.</p> <p>2 = Es gibt noch eine weitere Schule mit vergleichbarem Bildungsgang in der Umgebung, die zusätzlich zu der Schule, die mein Kind zurzeit besucht, zur Auswahl stand.</p> <p>3 = Es gibt keine weitere Schule mit vergleichbarem Bildungsgang in der Umgebung, die zusätzlich zu der Schule, die mein Kind zurzeit besucht, zur Auswahl stand.</p>

Variable	Text
PA16Q01	Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, welche Schulen Kindern in Ihrer Wohngegend zur Verfügung stehen?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
PA16Q01	2424	25.6	2036	21.5	2152	22.7	2849	30.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.7.2 Begründung der Schulwahl

Kurzbezeichnung	GRUNDSW – Grund für die Schulwahl
Datenquelle	Internationaler Elternfragebogen
Anzahl der Items	11
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Unwichtig 2 = Eher wichtig 3 = Wichtig 4 = Sehr wichtig

Skalenkennwerte

GRUNDSW				
	Variable	M	SD	r _{it}
	PA17Q01	2.63	0.92	0.26
	PA17Q02	3.26	0.72	0.43
	PA17Q03	2.97	0.80	0.41
	PA17Q04	1.54	0.83	0.30
	PA17Q05	1.69	0.86	0.32
	PA17Q06	1.52	0.85	0.23
	PA17Q07	1.95	0.98	0.44
	PA17Q08	1.69	0.94	0.46
	PA17Q09	3.38	0.72	0.42
	PA17Q10	3.01	0.79	0.46
	PA17Q11	3.44	0.70	0.46
Skala:		Cronbachs α = 0.73		
		M = 2.47		
		SD = 0.44		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 6738		

Variable	Text
	Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Überlegungen bei der Auswahl einer Schule für Ihr Kind?
PA17Q01	a) Die Schule liegt in der Nähe unserer Wohnung.
PA17Q02	b) Die Schule hat einen guten Ruf.
PA17Q03	c) Die Schule bietet bestimmte Kurse oder Schulfächer an.
PA17Q04	d) Die Schule hat eine bestimmte religiöse/konfessionelle Ausrichtung (z. B. evangelisch, katholisch, islamisch).
PA17Q05	e) Die Schule hat einen bestimmten pädagogisch-didaktischen Ansatz (z. B. Montessori-Pädagogik).
PA17Q06	f) Andere Familienmitglieder haben die Schule besucht.
PA17Q07	g) Die Kosten sind niedrig (z. B. für Bücher, Schulgeld, Unterkunft und Verpflegung).
PA17Q08	h) Die Schule bietet finanzielle Unterstützung, wie Schuldarlehen, Stipendien oder Zuschüsse.
PA17Q09	i) In der Schule herrscht ein aktives, angenehmes Schulklima.
PA17Q10	j) Die schulischen Leistungen der Schülerinnen/Schüler der Schule sind sehr gut.
PA17Q11	k) Die Schule bietet eine sichere Umgebung.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PA17Q01	850	9.0	1982	20.9	2648	28.0	1219	12.9	2762	29.2
PA17Q02	117	1.2	754	8.0	3128	33.1	2735	28.9	2727	28.8
PA17Q03	325	3.4	1283	13.6	3381	35.7	1714	18.1	2758	29.2
PA17Q04	4330	45.8	1369	14.5	763	8.1	255	2.7	2744	29.0
PA17Q05	3498	37.0	1858	19.6	928	9.8	265	2.8	2912	30.8
PA17Q06	4509	47.7	1079	11.4	834	8.8	258	2.7	2781	29.4
PA17Q07	2782	29.4	1953	20.6	1320	14.0	612	6.5	2794	29.5
PA17Q08	3780	40.0	1409	14.9	935	9.9	446	4.7	2891	30.6
PA17Q09	114	1.2	628	6.6	2621	27.7	3333	35.2	2765	29.2
PA17Q10	252	2.7	1284	13.6	3227	34.1	1902	20.1	2796	29.6
PA17Q11	94	1.0	524	5.5	2455	25.9	3617	38.2	2771	29.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.8 Ergänzende Fragen zu Ihrem Engagement in der Schule und der Zusammenarbeit mit den Lehrern

In diesem nationalen Abschnitt des Fragebogens für Eltern wurde mit der Elternberatung ein spezifischer Aspekt der Zusammenarbeit von Lehrpersonen und Eltern erfasst. Die Eltern wurden gebeten anzugeben, für welche Themenbereiche Lehrpersonen Ansprechpartner sind und über welche Kompetenzen Lehrpersonen bei der Beratung von Eltern verfügen sollten.

2.8.1 Themen von Elterngesprächen im schulischen Kontext

Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Literatur	Hertel, S. (2009). <i>Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung</i> . Münster: Waxmann.
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an Hertel (2009). Parallel zum Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter (SCN29c).
Anzahl der Items	8
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau

Variable	Text
	Wie stark stimmen Sie mit den folgenden Aussagen zur Elternberatung durch Lehrkräfte überein? Lehrerinnen/Lehrer sind wichtige Ansprechpartner bei...
PAN18M01	a) ... Fragen zum Leistungsstand des Kindes und zur Schulwahl.
PAN18M02	b) ... Fragen zur Versetzung des Kindes und zum Schulwechsel.
PAN18M03	c) ... Fragen zum Umgang mit Verhaltensschwierigkeiten des Kindes und Erziehungsproblemen.
PAN18M04	d) ... Fragen zu Sucht- und Drogenproblemen des Kindes.
PAN18M05	e) ... Fragen zum Umgang mit Lernschwierigkeiten des Kindes.
PAN18M06	f) ... Fragen zur Hilfestellung bei Hausaufgaben.
PAN18M07	g) ... Fragen zur individuellen Förderung des Kindes.
PAN18M08	h) ... spezifischen Fragen ausländischer Eltern.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PAN18M01	78	0.8	390	4.1	3089	32.6	3085	32.6	2819	29.8
PAN18M02	94	1.0	411	4.3	3019	31.9	3083	32.6	2854	30.2
PAN18M03	408	4.3	1636	17.3	2993	31.6	1545	16.3	2879	30.4
PAN18M04	723	7.6	2118	22.4	2343	24.8	1307	13.8	2970	31.4
PAN18M05	181	1.9	654	6.9	3074	32.5	2676	28.3	2876	30.4
PAN18M06	290	3.1	1256	13.3	3093	32.7	1939	20.5	2883	30.5
PAN18M07	286	3.0	1186	12.5	3075	32.5	2021	21.4	2893	30.6
PAN18M08	681	7.2	1496	15.8	2362	25.0	1122	11.9	3800	40.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.8.2 Beratungskompetenz von Lehrkräften aus Elternsicht

Kurzbezeichnung	<p>BERATUNG_PA_KI – Beratungskompetenz aus Elternsicht: Personale Ressourcen</p> <p>BERATUNG_PA_KII – Beratungskompetenz aus Elternsicht: Kooperation und Perspektivenübernahme</p> <p>BERATUNG_PA_KIII – Beratungskompetenz aus Elternsicht: Beraterskills, Pädagogisches Wissen und Diagnostik</p> <p>BERATUNG_PA_KIV – Beratungskompetenz aus Elternsicht: Ressourcen- und Lösungsorientierung</p> <p>BERATUNG_PA_KV – Beratungskompetenz aus Elternsicht: Bewältigung</p>
Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Literatur	Hertel, S. (2009). <i>Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung</i> . Münster: Waxmann.
Anmerkung	<p>Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an Hertel (2009).</p> <p>Das Item PAN19M27 wurde nicht in die Skalenbildung aufgenommen.</p> <p>Parallel zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF26, BK_KI_L, BK_KII_L, BK_KIII_L, BK_KIV_L, BK_KV_L).</p>
Anzahl der Items	30
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	<p>1 = Überhaupt nicht wichtig</p> <p>2 = Eher nicht wichtig</p> <p>3 = Eher wichtig</p> <p>4 = Sehr wichtig</p>
Umgepolte Items	PAN19M27
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

BERATUNG_PA_KI				
Variable	M	SD	r_{it}	
PAN19M01	3.29	0.70	0.45	
PAN19M04	3.09	0.76	0.53	
PAN19M07	3.23	0.69	0.53	
PAN19M10	2.98	0.77	0.55	
PAN19M13	3.04	0.74	0.60	
PAN19M16	3.07	0.74	0.58	
PAN19M20	2.83	0.84	0.63	
PAN19M25	2.68	0.87	0.63	
PAN19M29	2.75	0.89	0.56	

Skala: Cronbachs α = 0.85
M = 3.00
SD = 0.52
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 6325

BERATUNG_PA_KII				
Variable	M	SD	r_{it}	
PAN19M02	3.32	0.64	0.43	
PAN19M08	3.19	0.74	0.61	
PAN19M11	3.33	0.63	0.53	
PAN19M19	3.01	0.81	0.61	
PAN19M21	2.92	0.79	0.62	
PAN19M23	3.33	0.64	0.53	

Skala: Cronbachs α = 0.80
M = 3.18
SD = 0.50
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 6342

BERATUNG_PA_KIII				
Variable	M	SD	r_{it}	
PAN19M03	3.69	0.55	0.45	
PAN19M05	3.16	0.81	0.41	
PAN19M15	2.99	0.81	0.47	
PAN19M18	3.63	0.57	0.55	
PAN19M26	3.32	0.71	0.56	
PAN19M30	3.59	0.59	0.52	

Skala: Cronbachs α = 0.74
M = 3.39
SD = 0.45
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 6338

BERATUNG_PA_KIV				
Variable		M	SD	r_{it}
PAN19M06		3.10	0.75	0.51
PAN19M12		3.43	0.67	0.56
PAN19M14		3.06	0.76	0.57
PAN19M17		3.45	0.66	0.60
PAN19M22		3.12	0.69	0.55
PAN19M28		3.50	0.60	0.54

Skala: Cronbachs α = 0.80
M = 3.27
SD = 0.49
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 6322

BERATUNG_PA_KV				
Variable		M	SD	r_{it}
PAN19M09		3.56	0.62	0.48
PAN19M24		3.63	0.58	0.48

Skala: Cronbachs α = 0.65
M = 3.58
SD = 0.53
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 6511

Variable	Text	
	Wie wichtig ist nach Ihrer Einschätzung Folgendes für ein erfolgreiches Beratungsgespräch von Lehrerinnen/Lehrern mit Schülerinnen/Schülern und Eltern?	
PAN19M01	a)	Während des Beratungsgesprächs beachtet die Lehrerin/der Lehrer ihr/sein eigenes Vorgehen und überlegt, was sie/er noch besser machen könnte.
PAN19M02	b)	Die Lehrerin/der Lehrer kann in Beratungsgesprächen intensiv auf Eltern eingehen und ihre Position bei ihrer/seiner Beratungstätigkeit berücksichtigen.
PAN19M03	c)	Die Lehrerin/der Lehrer ist bemüht, Lernschwierigkeiten bei ihren/seinen Schülerinnen/Schülern frühzeitig zu erkennen.
PAN19M04	d)	Im Verlauf einer Beratung überprüft die Lehrerin/der Lehrer ihr/sein Vorgehen und überlegt, ob dieses Gespräch förderlich ist.
PAN19M05	e)	Die Lehrerin/der Lehrer vermittelt den Eltern durch kurze verbale Äußerungen und ihre/seine Gestik/ Mimik, dass sie/er ihnen zuhört.
PAN19M06	f)	Wenn die Lehrerin/der Lehrer das Gefühl hat, dass ihre/seine Beratung nicht zum Erfolg führt, ändert sie/er ihre/seine Beratungsstrategie.
PAN19M07	g)	Die Lehrerin/der Lehrer weiß, in welchen Bereichen sie/er ihr/sein Gesprächs- und Beraterverhalten verbessern kann.
PAN19M08	h)	Die Lehrerin/der Lehrer achtet in Beratungsgesprächen darauf, wie sich ihre/seine Gesprächspartner fühlen.
PAN19M09	i)	Die Lehrerin/der Lehrer kann Kritik, die Eltern in Beratungssituationen äußern, gut annehmen und umsetzen.

PAN19M10	j)	Die Lehrerin/der Lehrer ist sich über ihre/seine Stärken bei der Beratung von Eltern bewusst.
PAN19M11	k)	Die Lehrerin/der Lehrer kann die Ansichten der Eltern sehr gut in das Beratungsgespräch einbinden.
PAN19M12	l)	Die Lehrerin/der Lehrer hält am Ende des Beratungsgesprächs die Ergebnisse fest.
PAN19M13	m)	Die Lehrerin/der Lehrer kennt die individuellen Besonderheiten ihres/seines Gesprächsverhaltens in Beratungssituationen.
PAN19M14	n)	Die Lehrerin/der Lehrer probiert unterschiedliche Vorgehensweisen in einer Beratung aus, wenn sie/er feststellt, dass ihre/seine Beratungsarbeit nicht erfolgreich ist.
PAN19M15	o)	In Gesprächen mit Eltern strukturiert die Lehrerin/der Lehrer die Aussagen der Eltern, fasst sie zusammen und gibt sie in ihren/seinen eigenen Worten wieder.
PAN19M16	p)	Während eines Beratungsgesprächs achtet die Lehrerin/der Lehrer auf ihr/sein eigenes Vorgehen.
PAN19M17	q)	Die Lehrerin/der Lehrer hält Lösungen, die sie/er im Gespräch mit den Eltern erarbeitet hat, am Ende des Gesprächs fest.
PAN19M18	r)	Die Lehrerin/der Lehrer kennt sich im Bereich der Lernschwierigkeiten aus und weiß, welche Lernstrategien es gibt und wie diese sich zeigen.
PAN19M19	s)	In Beratungsgesprächen beschäftigt sich die Lehrerin/der Lehrer auch mit den Gefühlen ihres/seines Gesprächspartners.
PAN19M20	t)	Die Lehrerin/der Lehrer achtet in Beratungsgesprächen auf ihre/seine Gefühle.
PAN19M21	u)	In Beratungsgesprächen denkt die Lehrerin/der Lehrer darüber nach, wie sich ihr/sein Gesprächspartner fühlt.
PAN19M22	v)	Die Lehrerin/der Lehrer passt ihre/seine Beratungsstrategie dem Gesprächsverlauf an.
PAN19M23	w)	In Beratungsgesprächen kann die Lehrerin/der Lehrer Eltern intensiv in die Zielformulierung und Planung des weiteren Vorgehens einbinden.
PAN19M24	x)	Auch in schwierigen Gesprächssituationen kann die Lehrerin/der Lehrer sachlich bleiben.
PAN19M25	y)	Die Lehrerin/der Lehrer denkt in Beratungsgesprächen darüber nach, wie sie/er sich fühlt.
PAN19M26	z)	Die Lehrerin/der Lehrer wiederholt wichtige Aussagen der Eltern in ihren/seinen eigenen Worten, um sicher zu sein, dass sie/er die Eltern richtig verstanden hat.
PAN19M27	aa)	Es fällt der Lehrerin/dem Lehrer schwer, Kritik, die Eltern äußern, nicht persönlich zu nehmen.
PAN19M28	bb)	Die Lehrerin/der Lehrer formuliert in Beratungsgesprächen gemeinsam mit den Eltern Ziele, die sie/er gemeinsam umsetzen möchte.
PAN19M29	cc)	In Beratungsgesprächen schenkt die Lehrerin/der Lehrer ihren/seinen Gefühlen Aufmerksamkeit.
PAN19M30	dd)	Wenn die Lehrerin/der Lehrer bei einer Schülerin/einem Schüler eine Leistungsschwäche erkennt, überprüft sie/er mögliche Ursachen.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PAN19M01	123	1.3	568	6.0	3135	33.1	2625	27.7	3010	31.8
PAN19M02	54	0.6	467	4.9	3316	35.0	2586	27.3	3038	32.1
PAN19M03	46	0.5	146	1.5	1637	17.3	4666	49.3	2966	31.3
PAN19M04	188	2.0	1017	10.7	3234	34.2	1943	20.5	3079	32.5
PAN19M05	239	2.5	999	10.6	2735	28.9	2433	25.7	3055	32.3
PAN19M06	192	2.0	966	10.2	3238	34.2	1940	20.5	3125	33.0
PAN19M07	98	1.0	646	6.8	3330	35.2	2275	24.0	3112	32.9
PAN19M08	126	1.3	910	9.6	3022	31.9	2343	24.8	3060	32.3
PAN19M09	70	0.7	231	2.4	2231	23.6	3891	41.1	3038	32.1
PAN19M10	216	2.3	1294	13.7	3144	33.2	1600	16.9	3207	33.9
PAN19M11	54	0.6	410	4.3	3278	34.6	2568	27.1	3151	33.3
PAN19M12	72	0.8	431	4.6	2536	26.8	3283	34.7	3139	33.2
PAN19M13	147	1.6	1134	12.0	3250	34.4	1682	17.8	3248	34.3
PAN19M14	198	2.1	1056	11.2	3146	33.3	1831	19.4	3230	34.1
PAN19M15	256	2.7	1365	14.4	2869	30.3	1757	18.6	3214	34.0
PAN19M16	166	1.8	995	10.5	3284	34.7	1787	18.9	3229	34.1
PAN19M17	72	0.8	378	4.0	2508	26.5	3336	35.3	3167	33.5
PAN19M18	38	0.4	179	1.9	1926	20.4	4139	43.7	3179	33.6
PAN19M19	227	2.4	1363	14.4	2826	29.9	1850	19.6	3195	33.8
PAN19M20	373	3.9	1704	18.0	2749	29.1	1409	14.9	3226	34.1
PAN19M21	244	2.6	1439	15.2	3090	32.7	1445	15.3	3243	34.3
PAN19M22	131	1.4	779	8.2	3516	37.2	1771	18.7	3264	34.5
PAN19M23	54	0.6	422	4.5	3166	33.5	2564	27.1	3255	34.4
PAN19M24	38	0.4	199	2.1	1846	19.5	4171	44.1	3207	33.9
PAN19M25	525	5.5	2073	21.9	2431	25.7	1131	12.0	3301	34.9
PAN19M26	96	1.0	623	6.6	2752	29.1	2749	29.1	3241	34.3
PAN19M27_R	521	5.5	1021	10.8	2288	24.2	2015	21.4	3616	38.2
PAN19M28	41	0.4	235	2.5	2509	26.5	3408	36.0	3268	34.5
PAN19M29	531	5.6	1787	18.9	2473	26.1	1334	14.1	3336	35.3
PAN19M30	45	0.5	190	2.0	2070	21.9	3919	41.4	3237	34.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.9 Ergänzende Fragen zur Schullaufbahn und zum Lesen

Im Abschnitt der ergänzenden Fragen zur Schullaufbahn und zum Lesen werden die Eltern hinsichtlich der folgenden Bereiche befragt: Bildungsaspiration: Gewünschter Abschluss, Bildungsaspiration: Erwarteter Abschluss und Einstellung der Eltern zum Lesen.

2.9.1 Bildungsaspirationen: Gewünschter Abschluss

Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i> (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72). Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung. Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (Hrsg.). (2006). <i>PISA 2003: Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i> . Münster: Waxmann.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Abschluss an einer Sonderschule/Förderschule 2 = Hauptschulabschluss 3 = Realschulabschluss 4 = Lehrabschluss, Berufsschulabschluss 5 = Fachhochschulreife 6 = Hochschulreife/Abitur 7 = Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule / einer Schule des Gesundheitswesens 8 = Universitätsabschluss/Fachhochschulabschluss
Variable	Text
PAN20M01	Welchen Abschluss wünschen Sie sich heute für Ihr Kind?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	6 %
PAN20M01	8	0.1	153	1.6	1087	11.5	521	5.5	416	4.4	1973	20.9

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	n	7 %	n	8 %	n	97–99 %
PAN20M01	265	2.8	1781	18.8	3257	34.4

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

2.9.2 Bildungsaspirationen: Erwarteter Abschluss

Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i> (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72). Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung. Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (Hrsg.). (2006). <i>PISA 2003: Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i> . Münster: Waxmann.
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN37).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Abschluss an einer Sonderschule/Förderschule 2 = Hauptschulabschluss 3 = Realschulabschluss 4 = Lehrabschluss, Berufsschulabschluss 5 = Fachhochschulreife 6 = Hochschulreife/Abitur 7 = Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule / einer Schule des Gesundheitswesens 8 = Universitätsabschluss/Fachhochschulabschluss
Variable	Text
PAN21M01	Und was erwarten Sie, welchen Abschluss Ihre Tochter/Ihr Sohn auch wirklich erreicht?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		6	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PAN21M01	9	0.1	377	4	1271	13.4	721	7.6	441	4.7	1774	18.8

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	7		8		97–99	
	n	%	n	%	n	%
PAN21M01	277	2.9	1450	15.3	3141	33.2

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

2.9.3 Einstellung der Eltern zum Lesen

Kurzbezeichnung	EINLES_PA – Einstellung der Eltern zum Lesen
Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN04a, EINLES_ST) und Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF29, EINLES_L)
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

EINLES_PA		M	SD	r _{it}
Variable				
	PAN22M01	3.71	0.53	0.59
	PAN22M02	3.44	0.68	0.65
	PAN22M03	3.54	0.64	0.68
	PAN22M04	3.65	0.57	0.64
	PAN22M05	2.99	0.84	0.65
	PAN22M06	3.42	0.69	0.64
	PAN22M07	3.56	0.60	0.66
	PAN22M08	2.92	0.88	0.61
	PAN22M09	3.85	0.41	0.50
Skala:		Cronbachs α = 0.87		
		M = 3.45		
		SD = 0.47		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 6672		

Variable	Text
Wie sehr stimmen Sie mit den folgenden Aussagen zum Lesen überein?	
PAN22M01	a) Lesen ist wichtig, um sich in der Informationsgesellschaft zurecht zu finden.
PAN22M02	b) Lesen hilft, eigene Ziele zu verfolgen.
PAN22M03	c) Lesen ist notwendig, um am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen zu können.
PAN22M04	d) Lesen ist wichtig für die berufliche Entwicklung.
PAN22M05	e) Lesen hilft, alltägliche Probleme zu lösen.
PAN22M06	f) Lesen ermöglicht die Teilnahme an politischen Diskussionen.
PAN22M07	g) Lesen ermöglicht es, unterschiedliche Perspektiven kennen zu lernen.
PAN22M08	h) Lesen ist notwendig, um das eigene Leben zu organisieren.
PAN22M09	i) Lesen hilft, das eigene Wissen zu erweitern.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PAN22M01	36	0.4	143	1.5	1558	16.5	4927	52.1	2797	29.6
PAN22M02	52	0.5	545	5.8	2522	26.7	3520	37.2	2822	29.8
PAN22M03	48	0.5	388	4.1	2126	22.5	4083	43.2	2816	29.8
PAN22M04	29	0.3	228	2.4	1806	19.1	4577	48.4	2821	29.8
PAN22M05	226	2.4	1736	18.3	2578	27.2	2089	22.1	2832	29.9
PAN22M06	83	0.9	520	5.5	2591	27.4	3448	36.4	2819	29.8
PAN22M07	44	0.5	251	2.7	2277	24.1	4077	43.1	2812	29.7
PAN22M08	338	3.6	1888	20.0	2395	25.3	2004	21.2	2836	30.0
PAN22M09	28	0.3	46	0.5	858	9.1	5725	60.5	2804	29.6

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

2.10 Ergänzende Fragen zum familiären Hintergrund

In dem Abschnitt *ergänzende Fragen zum familiären Hintergrund* werden insbesondere demographische Angaben der Eltern bezüglich Herkunftsland und Muttersprache sowie der Leseaktivität erhoben: Erstsprache der Eltern, Herkunftsland der Großeltern mütterlicherseits, Herkunftsland der Großeltern väterlicherseits, Staatsangehörigkeit von Kind und Eltern, Einwanderung der Mutter/des Vaters, Schulbesuch der Mutter/des Vaters, Beherrschung der deutschen Sprache, Beherrschung der Herkunftssprache, Leseaktivität der Eltern in der Herkunftssprache, Leseaktivität der Eltern in deutscher Sprache und Geschlechtsrollenorientierung.

2.10.1 Erstsprache der Eltern

Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Deutsch 2 = Bosnisch 3 = Griechisch 4 = Italienisch 5 = Kroatisch 6 = Polnisch 7 = Russisch 8 = Serbisch 9 = Türkisch 10 = Kurdisch 11 = Eine andere Sprache

Variable	Text
	Welche Sprache ist die Erstsprache/Muttersprache der Mutter/des Vaters des Kindes?
PAN23M01	Erstsprache der Mutter
PAN23M02	Erstsprache des Vaters

Kategorienhäufigkeit

			Variable	
			PAN23M01	PAN23M02
Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten	1	n	5601	5468
		%	59.2	57.8
	2	n	15	11
		%	0.2	0.1
	3	n	16	22
		%	0.2	0.2
	4	n	33	64
		%	0.3	0.7
	5	n	19	18
		%	0.2	0.2
	6	n	121	99
		%	1.3	1.0
	7	n	230	201
		%	2.4	2.1
	8	n	14	13
		%	0.1	0.1
	9	n	249	263
		%	2.6	2.8
	10	n	35	39
		%	0.4	0.4
	11	n	260	271
		%	2.7	2.9
	97-99	n	2868	2992
		%	30.3	31.6

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

2.10.2 Herkunftsland der Großeltern mütterlicherseits

Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN17).
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Deutschland 2 = Türkei 3 = Russland, Kasachstan oder eine andere ehemalige Sowjetrepublik 4 = Polen 5 = Ein anderes Land

Variable	Text
In welchem Land wurden die Großeltern des Kindes geboren?	
Zunächst die Großeltern <u>auf Seiten der Mutter</u> :	
.aM01	Großmutter
PAN24aM02	Großvater

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PAN24aM01	5255	55.5	298	3.1	302	3.2	190	2.0	616	6.5	2800	29.6
PAN24aM02	5146	54.4	296	3.1	306	3.2	190	2.0	635	6.7	2888	30.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.10.3 Herkunftsland der Großeltern väterlicherseits

Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN18).
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Deutschland 2 = Türkei 3 = Russland, Kasachstan oder eine andere ehemalige Sowjetrepublik 4 = Polen 5 = ein anderes Land

Variable	Text
Nun die Großeltern <u>auf Seiten des Vaters</u> :	
PAN24bM01	Großmutter
PAN24bM02	Großvater

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PAN24bM01	5185	54.8	313	3.3	282	3.0	156	1.6	645	6.8	2880	30.4
PAN24bM02	5121	54.1	312	3.3	266	2.8	182	1.9	677	7.2	2903	30.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.10.4 Staatsangehörigkeit von Kind und Eltern

Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN19).
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
Haben die folgenden Personen die deutsche Staatsbürgerschaft?	
PAN25M01	Kind
PAN25M02	Mutter des Kindes
PAN25M03	Vater des Kindes

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
PAN25M01	6326	66.9	335	3.5	2800	29.6
PAN25M02	6085	64.3	552	5.8	2824	29.8
PAN25M03	6028	63.7	548	5.8	2885	30.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.10.5 Einwanderung der Mutter

Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen (numerisch)

Variable	Text
PAN26M01	Wenn die Mutter des Kindes <u>NICHT</u> in Deutschland geboren ist: Wann ist sie nach Deutschland gekommen?

2.10.6 Einwanderung des Vaters

Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen (numerisch)
Variable	Text
PAN27M01	Wenn der Vater des Kindes <u>NICHT</u> in Deutschland geboren ist: Wann ist er nach Deutschland gekommen?

2.10.7 Schulbesuch der Mutter

Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Dichotom und Offen
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein PAN28M02: Offene Frage (numerisch)
Variable	Text
	Hat die Mutter des Kindes ...
PAN28M01	a) ... eine deutsche Schule besucht?
PAN28M02	Wenn ja: Wie lange?
PAN28M03	b) ... einen deutschen Schulabschluss?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
PAN28M01	5695	60.2	799	8.4	2967	31.4
PAN28M03	5468	57.8	900	9.5	3093	32.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

Deskriptive Statistik

Variable	
PAN28M02	M = 10.73 SD = 2.24 Min = 0, Max = 15 N = 5149

2.10.8 Schulbesuch des Vaters

Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat.
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Dichotom und Offen
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein PAN29M02: Offene Frage (numerisch)

Variable	Text
	Hat der Vater des Kindes ...
PAN28M01	a) ... eine deutsche Schule besucht?
PAN28M02	Wenn ja: Wie lange?
PAN28M03	b) ... einen deutschen Schulabschluss?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7-9	
	n	%	n	%	n	%
PAN29M01	5547	58.6	836	8.8	3078	32.5
PAN29M03	5345	56.5	950	10.0	3166	33.5

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

Deskriptive Statistik

Variable	
PAN29M02	M = 10.57 SD = 2.31 Min = 0, Max = 15 N = 4944

2.10.9 Beherrschung der deutschen Sprache

Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Literatur	Wagner, W., Helmke, A. & Rösner, E. (2009). <i>Deutsch Englisch Schülerleistungen International. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte</i> (Materialien zur Bildungsforschung Band 25, Teil 1). Frankfurt am Main: GFPF/DIPF.
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN03).
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = 1 sehr gut 2 = 2 3 = 3 4 = 4 5 = 5 6 = 6 sehr schlecht

Variable	Text
	Wie gut beherrschen Sie die deutsche Sprache?
PAN30M01	a) Sprechen
PAN30M02	b) Lesen
PAN30M03	c) Verstehen
PAN30M04	d) Schreiben

Kategorienhäufigkeit

		Variable			
		PAN30M01	PAN30M02	PAN30M03	PAN30M04
Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten	1	n	1013	1124	1187
		%	10.7	11.9	12.5
	2	n	511	504	532
		%	5.4	5.3	5.6
	3	n	355	244	196
		%	3.8	2.6	2.1
	4	n	135	111	64
		%	1.4	1.2	0.7
	5	n	35	38	25
		%	0.4	0.4	0.3
	6	n	13	20	18
		%	0.1	0.2	0.2
	7-9	n	7399	7420	7439
		%	78.2	78.4	78.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.10.10 Beherrschung der Herkunftssprache

Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Literatur	Wagner, W., Helmke, A. & Rösner, E. (2009). <i>Deutsch Englisch Schülerleistungen International. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte</i> (Materialien zur Bildungsforschung Band 25, Teil 1). Frankfurt am Main: GFPP/DIPF.
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN32).
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = 1 sehr gut 2 = 2 3 = 3 4 = 4 5 = 5 6 = 6 sehr schlecht

Variable	Text
	Wie gut beherrschen Sie Ihre Erstsprache/Muttersprache?
PAN31M01	a) Sprechen
PAN31M02	b) Lesen
PAN31M03	c) Verstehen
PAN31M04	d) Schreiben

Kategorienhäufigkeit

			Variable			
			PAN31M01	PAN31M02	PAN31M03	PAN31M01
Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten	1	n	1308	1291	1343	1134
		%	13.8	13.6	14.2	12.0
	2	n	316	285	274	364
		%	3.3	3.0	2.9	3.8
	3	n	82	96	83	120
		%	0.9	1.0	0.9	1.3
	4	n	42	48	29	64
		%	0.4	0.5	0.3	0.7
	5	n	11	10	10	22
		%	0.1	0.1	0.1	0.2
	6	n	31	50	29	59
		%	0.3	0.5	0.3	0.6
	7–9	n	7671	7681	7693	7698
		%	81.1	81.2	81.3	81.4

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.10.11 Leseaktivitäten der Eltern in der Herkunftssprache

Kurzbezeichnung	LESEAKT_ERSTSP_PA – Leseaktivitäten: Erstsprache
Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN30).
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Einmal oder zweimal pro Monat 3 = Einmal oder zweimal pro Woche 4 = Fast jeden Tag weniger als eine Stunde 5 = Fast jeden Tag mehr als eine Stunde

Skalenkennwerte

LESEAKT_ERSTSP_PA				
Variable		M	SD	r _{it}
PAN32M01		2.81	1.42	0.49
PAN32M02		2.68	1.42	0.55
PAN32M03		3.83	1.47	0.52
PAN32M04		2.27	1.28	0.38
PAN32M05		2.77	1.48	0.57
PAN32M06		3.30	1.48	0.60
Skala:		Cronbachs α = 0.77		
		M = 2.93		
		SD = 0.99		
		Min = 1, Max = 5		
		theoret. Max = 5		
		N = 2116		

Variable	Text
	Wie häufig machen Sie Folgendes in Ihrer Erstsprache/Muttersprache?
PAN32M01	a) Bücher lesen
PAN32M02	b) Briefe oder E-Mails schreiben
PAN32M03	c) Fernsehen
PAN32M04	d) Videos, Kinofilme ansehen
PAN32M05	e) Im Internet surfen
PAN32M06	f) Zeitung lesen

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	7-9 %
PAN32M01	525	5.5	476	5.0	407	4.3	338	3.6	376	4.0	7339	77.6
PAN32M02	608	6.4	447	4.7	419	4.4	316	3.3	322	3.4	7349	77.7
PAN32M03	331	3.5	117	1.2	230	2.4	390	4.1	1039	11.0	7354	77.7
PAN32M04	732	7.7	691	7.3	326	3.4	139	1.5	225	2.4	7348	77.7
PAN32M05	640	6.8	319	3.4	450	4.8	326	3.4	376	4.0	7350	77.7
PAN32M06	420	4.4	237	2.5	336	3.6	521	5.5	594	6.3	7353	77.7

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

2.10.12 Leseaktivitäten der Eltern in deutscher Sprache

Kurzbezeichnung	LESEAKT_DEU_PA – Leseaktivitäten: Deutsch
Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN26).
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Einmal oder zweimal pro Monat 3 = Einmal oder zweimal pro Woche 4 = Fast jeden Tag weniger als eine Stunde 5 = Fast jeden Tag mehr als eine Stunde

Skalenkennwerte

LESEAKT_DEU_PA				
Variable	M	SD	r _{it}	
PAN33M01	3.35	1.34	0.26	
PAN33M02	3.22	1.36	0.51	
PAN33M03	4.38	0.95	0.20	
PAN33M04	2.18	1.13	0.23	
PAN33M05	3.19	1.32	0.50	
PAN33M06	4.00	0.98	0.28	
Skala:		Cronbachs α = 0.59		
		M = 3.38		
		SD = 0.69		
		Min = 1, Max = 5		
		theoret. Max = 5		
		N = 6057		

Variable	Text
	Wie häufig machen Sie Folgendes auf Deutsch?
PAN33M01	a) Bücher lesen
PAN33M02	b) Briefe oder E-Mails schreiben
PAN33M03	c) Fernsehen
PAN33M04	d) Videos, Kinofilme ansehen
PAN33M05	e) Im Internet surfen
PAN33M06	f) Zeitung lesen

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PAN33M01	737	7.8	1021	10.8	1230	13.0	1502	15.9	1534	16.2	3437	36.3
PAN33M02	917	9.7	978	10.3	1364	14.4	1396	14.8	1347	14.2	3459	36.6
PAN33M03	176	1.9	129	1.4	617	6.5	1468	15.5	3645	38.5	3426	36.2
PAN33M04	1721	18.2	2694	28.5	832	8.8	270	2.9	483	5.1	3461	36.6
PAN33M05	968	10.2	779	8.2	1595	16.9	1533	16.2	1152	12.2	3434	36.3
PAN33M06	224	2.4	239	2.5	935	9.9	2603	27.5	2048	21.6	3412	36.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

2.10.13 Geschlechtsrollenorientierung

Kurzbezeichnung	GESCHLECHTERROLLE_PA – Geschlechtsrollenorientierung Eltern
Datenquelle	Nationaler Elternfragebogen
Literatur	Krampen, G. (1983). Eine Kurzform der Skala zur Messung normativer Geschlechtsrollen-Orientierungen. <i>Zeitschrift für Soziologie</i> , 12(2), 152–156. Schulz, W. & Sibberns, H. (Hrsg.) (2004)- <i>IEA Civic Education Study Technical Report</i> . Amsterdam: IEA.
Anmerkung	Ergänzungsstudie Migration, Forschung Deutsches PISA 2009 Konsortium, Prof. Dr. Stanat. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN34).
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Umgepolte Items	PAN34M02 PAN34M03 PAN34M04 PAN34M05 PAN34M06 PAN34M07 PAN34M08 PAN34M09
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

GESCHLECHTERROLLE_PA				
Variable		M	SD	rit
PAN34M01		3.78	0.53	0.45
PAN34M02_R		3.84	0.50	0.57
PAN34M03_R		3.65	0.73	0.56
PAN34M04_R		3.64	0.71	0.63
PAN34M05_R		3.76	0.59	0.55
PAN34M06_R		3.73	0.64	0.56
PAN34M07_R		3.46	0.84	0.55
PAN34M08_R		3.19	0.91	0.48
PAN34M09_R		3.31	0.90	0.56
Skala:		Cronbachs α = 0.83		
		M = 3.59		
		SD = 0.47		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 6503		

Variable	Text
	Wie sehr stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?
PAN34M01	a) Frauen sollten genauso wie Männer für öffentliche Ämter kandidieren und an der Regierung beteiligt sein.
PAN34M02	b) Frauen haben in der Politik nichts zu suchen.
PAN34M03	c) Wenn die Arbeitsplätze knapp sind, haben Männer mehr Recht auf einen Arbeitsplatz als Frauen.
PAN34M04	d) Männer sind besser zu politischer Führung geeignet als Frauen.
PAN34M05	e) Gute Schulleistungen zu haben, ist für Jungen wichtiger als für Mädchen.
PAN34M06	f) Jungen sollten stärker ermutigt werden, einen höheren Schulabschluss zu erreichen als Mädchen.
PAN34M07	g) Es ist nicht gut, wenn ein Mann zuhause bleibt und die Kinder versorgt und seine Frau arbeitet.
PAN34M08	h) Eine Frau, die eine gute Mutter sein will, hat keine Zeit für eine Karriere.
PAN34M09	i) Für einen Mann ist es wichtiger, beruflich erfolgreich zu sein als für eine Frau.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
PAN34M01	75	0.8	159	1.7	952	10.1	5287	55.9	2988	31.6
PAN34M02_R	80	0.8	154	1.6	536	5.7	5712	60.4	2979	31.5
PAN34M03_R	204	2.2	415	4.4	855	9.0	4993	52.8	2994	31.6
PAN34M04_R	157	1.7	426	4.5	1051	11.1	4821	51.0	3006	31.8
PAN34M05_R	101	1.1	229	2.4	789	8.3	5372	56.8	2970	31.4
PAN34M06_R	137	1.4	308	3.3	750	7.9	5282	55.8	2984	31.5
PAN34M07_R	326	3.4	537	5.7	1534	16.2	4079	43.1	2985	31.6
PAN34M08_R	358	3.8	1157	12.2	1932	20.4	3041	32.1	2973	31.4
PAN34M09_R	291	3.1	1097	11.6	1428	15.1	3650	38.6	2995	31.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte

3 Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter

Im Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter der an PISA 2009 teilnehmenden Schulen werden Informationen zur Struktur und Organisation der Schule, Schülerschaft und Lehrkräften an der Schule, Schulressourcen, Curriculum und Evaluation an der Schule, Schulklima, Leitlinien und Praktiken an der Schule, Elternbeteiligung und Zusatzangebote, Schulbibliothek und Zusatzangebote, Schulbibliothek/Medienzentrum, Zusammensetzung und Fortbildung des Kollegiums sowie das Ganztagsangebot der Schule erhoben.

Der Fragebogen untergliedert sich in einen internationalen Teil (Kapitel 3.1 – 3.6) sowie einen nationalen Teil (Kapitel 3.7 – 3.10) der nur in Deutschland eingesetzt wurde.

3.1 Struktur und Organisation der Schule

Die Schulleiterin/der Schulleiter werden in dem Abschnitt Struktur und Organisation der Schule bezüglich der folgenden Merkmale befragt: Klassenstufen an der Schule, Schulträger, Finanzierung der Schule, Größe des Schulstandortes, Wettbewerb der Schulen am Schulstandort.

3.1.1 Klassenstufen an der Schule

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	14
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
Gibt es an Ihrer Schule folgende Klassenstufen?	
SC01Q01	a) 1. Klasse
SC01Q02	b) 2. Klasse
SC01Q03	c) 3. Klasse
SC01Q04	d) 4. Klasse
SC01Q05	e) 5. Klasse
SC01Q06	f) 6. Klasse
SC01Q07	g) 7. Klasse
SC01Q08	h) 8. Klasse
SC01Q09	i) 9. Klasse
SC01Q10	j) 10. Klasse
SC01Q11	k) 11. Klasse
SC01Q12	l) 12. Klasse
SC01Q13	m) 13. Klasse
SC01Q14	n) Schule ohne Klassenstufen

Kategorienhäufigkeit

		Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
		1		2		7-9	
Variable		n	%	n	%	n	%
SC01Q01		29	12.8	182	80.5	15	6.6
SC01Q02		29	12.8	182	80.5	15	6.6
SC01Q03		30	13.3	181	80.1	15	6.6
SC01Q04		31	13.7	180	79.6	15	6.6
SC01Q05		194	85.8	17	7.5	15	6.6
SC01Q06		194	85.8	17	7.5	15	6.6
SC01Q07		202	89.4	9	4.0	15	6.6
SC01Q08		203	89.8	8	3.5	15	6.6
SC01Q09		203	89.8	8	3.5	15	6.6
SC01Q10		191	84.5	20	8.8	15	6.6
SC01Q11		84	37.2	127	56.2	15	6.6
SC01Q12		80	35.4	131	58.0	15	6.6
SC01Q13		72	31.9	139	61.5	15	6.6
SC01Q14		5	2.2	206	91.2	15	6.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.1.2 Schulträger

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Eine öffentliche Schule 2 = Eine private Schule

Variable Text

SC02Q01 Ist Ihre Schule eine öffentliche oder eine private Schule?

Kategorienhäufigkeit

		Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
		1		2		7-9	
Variable		n	%	n	%	n	%
SC02Q01		202	89.4	11	4.9	13	5.8

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.1.3 Finanzierung der Schule

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Offen

Variable	Text
	Wie viel steuern folgende Quellen prozentual zum Gesamtbudget Ihrer Schule in einem durchschnittlichen Schuljahr bei?
SC03Q01	a) Regierung/öffentliche Haushalte (beinhaltet Bund, Länder und Gemeinden)
SC03Q02	b) Von den Eltern bezahlte Schulgebühren
SC03Q03	c) Stiftungen, Schenkungen, Vermächtnisse, Patenschaften, Elternspenden
SC03Q04	d) Andere

Deskriptive Statistik

Variable	
SC03Q01	M = 97.2 SD = 7.8 Min = 30.0, Max = 100.0 N = 209

Variable	
SC03Q02	M = 0.92 SD = 4.53 Min = 0.0, Max = 30.0 N = 156

Variable	
SC03Q03	M = 2.213 SD = 5.63 Min = 0.0, Max = 40.0 N = 165

Variable	
SC03Q04	M = 0.55 SD = 2.36 Min = 0.0, Max = 20.0 N = 152

3.1.4 Größe des Schulstandortes

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Dorf (weniger als 3.000 Einwohner) 2 = Ortschaft (3.000 bis 15.000 Einwohner) 3 = Stadt (15.000 bis 100.000 Einwohner) 4 = Stadt (100.000 bis 1.000.000 Einwohner) 5 = Großstadt (mehr als 1.000.000 Einwohner)

Variable	Text
SC04Q01	Wie kann man am besten den Standort Ihrer Schule beschreiben?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
SC04Q01	10	4.4	48	21.2	105	46.5	37	16.4	13	5.8	13	5.8

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.1.5 Wettbewerb der Schulen am Schulstandort

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Eltern (PA16).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = In dieser Gegend gibt es zwei oder mehr andere Schulen, die mit uns um Schülerinnen/Schüler konkurrieren. 2 = In dieser Gegend gibt es eine andere Schule, die mit uns um Schülerinnen/Schüler konkurriert. 3 = In dieser Gegend gibt es keine anderen Schulen, die mit uns um Schülerinnen/ Schüler konkurrieren.

Variable	Text
SC05Q01	Welche der folgenden Aussagen beschreibt die für Jugendliche in Ihrer Gegend verfügbaren Schulmöglichkeiten am besten?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
SC05Q01	132	58.4	34	15.0	44	19.5	16	7.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.2 Schülerschaft und Lehrkräfte der Schule

In dem Fragebogenabschnitt *Schülerschaft und Lehrkräfte der Schule* wurden die Angaben der Schulleiterin/des Schulleiters bezüglich der folgenden Merkmale erhoben: Gesamtzahl Schülerinnen und Schüler, Wiederholerrate an der Schule, Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sowie personelle Ressourcen (Anzahl der Lehrerinnen/Lehrer mit Voll- und Teilzeitstellen).

3.2.1 Gesamtzahl Schülerinnen und Schüler

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Offen

Variable	Text
	Wie hoch war die Gesamtzahl der Schülerinnen/Schüler an Ihrer Schule am 1. März 2009
SC06Q01	a) Anzahl der Jungen
SC06Q02	b) Anzahl der Mädchen

Deskriptive Statistik

Variable	
SC06Q01	M = 357.16 SD = 289.84 Min = 0, Max = 1790 N = 211
Variable	
SC06Q02	M = 325.76 SD = 221.76 Min = 4, Max = 1239 N = 211

3.2.2 Wiederholerrate an der Schule

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Offen

Variable	Text
	Wie hoch ist in etwa der Prozentsatz an Schülerinnen/ Schülern an Ihrer Schule, die im letzten Schuljahr in der Sekundarstufe I bzw. II eine Klasse wiederholen mussten?
SC07Q01	a) Der ungefähre Prozentsatz der Schülerinnen/Schüler, die letztes Jahr eine Klasse in der Sekundarstufe I (5.–10. Klasse) wiederholen mussten, beträgt:
SC07Q02	b) Der ungefähre Prozentsatz der Schülerinnen/Schüler, die letztes Jahr eine Klasse in der Sekundarstufe II (11.–13. Klasse) wiederholen mussten, beträgt:

Deskriptive Statistik

Variable	
SC07Q01	M = 3.18 SD = 2.69 Min = 0.0, Max = 17.0 N = 204

Variable	
SC07Q02	M = 3.07 SD = 4.02 Min = 0.0, Max = 33.0 N = 89

3.2.3 Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = 60% oder mehr 2 = 50% oder mehr, aber weniger als 60% 3 = 40% oder mehr, aber weniger als 50% 4 = 30% oder mehr, aber weniger als 40% 5 = 20% oder mehr, aber weniger als 30% 6 = 10% oder mehr, aber weniger als 20% 7 = Mehr als 0%, aber weniger als 10% 8 = Keine

Variable	Text
SC08N01	In etwa wie viele Ihrer Schülerinnen/Schüler in der 9. Klassenstufe haben eine andere Herkunftssprache/ Erstsprache als Deutsch?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	6 %
SC08N01	14	6.2	3	1.3	8	3.5	13	5.8	22	9.7	32	14.2

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	n	7 %	n	8 %	n	97-99 %
SC08N01	100	44.2	18	8.0	16	7.1

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

3.2.4 Personelle Ressourcen:

Anzahl der Lehrerinnen/Lehrer mit Voll- und Teilzeitstellen

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anmerkung	National wurde eine Aufgliederung der internationalen Kategorie „Lehrkräfte mit Lehrbefähigung“ nach den verschiedenen Schularten in Deutschland vorgenommen.
Anzahl der Items	16
Antwortformat	Offen

Variable	Text
	Wie viele Lehrerinnen/Lehrer gibt es an Ihrer Schule?
SC09Q11	a) GESAMTZAHL der Lehrkräfte: Vollzeit
SC09Q12	a) GESAMTZAHL der Lehrkräfte: Teilzeit
SC09Q21	b) Lehrkräfte, die ein Lehramt/eine Lehrbefähigung haben: Vollzeit
SC09Q22	b) Lehrkräfte, die ein Lehramt/eine Lehrbefähigung haben: Teilzeit
SC09Q31	c) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben: Vollzeit
SC09Q32	c) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben:
SC09N11	1. Lehramt der Grundschule bzw. Primarstufe: Vollzeit
SC09N12	1. Lehramt der Grundschule bzw. Primarstufe: Teilzeit
SC09N21	2. Übergreifende Lehrämter der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I: Vollzeit
SC09N22	2. Übergreifende Lehrämter der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I: Teilzeit
SC09N31	3. Lehrämter für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I: Vollzeit
SC09N32	3. Lehrämter für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I: Teilzeit
SC09N41	4. Lehrämter für die Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium: Vollzeit
SC09N42	4. Lehrämter für die Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium: Teilzeit
SC09N51	5. Lehrämter für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen: Vollzeit
SC09N52	5. Lehrämter für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen: Teilzeit
SC09N61	6. Sonderpädagogische Lehrämter: Vollzeit
SC09N62	6. Sonderpädagogische Lehrämter: Teilzeit

Deskriptive Statistik

Variable	
SC09Q11	M = 32.61 SD = 21.05 Min = 1, Max = 116 N = 204
Variable	
SC09Q12	M = 20.11 SD = 15.02 Min = 1, Max = 85 N = 209
Variable	
SC09Q21	M = 31.14 SD = 21.82 Min = 0, Max = 116 N = 194
Variable	
SC09Q22	M = 17.80 SD = 14.48 Min = 0, Max = 77 N = 197
Variable	
SC09Q31	M = 31.14 SD = 21.82 Min = 0, Max = 116 N = 194
Variable	
SC09Q32	M = 17,80 SD = 14,48 Min = 0, Max = 77 N = 197
Variable	
SC09N11	M = 0.73 SD = 2.57 Min = 0, Max = 21 N = 151
Variable	
SC09N12	M = 0.69 SD = 2.47 Min = 0, Max = 24 N = 151

Variable	
SC09N21	M = 5.51 SD = 10.86 Min = 0, Max = 58 N = 157

Variable	
SC09N22	M = 2.63 SD = 5.54 Min = 0, Max = 34 N = 157

Variable	
SC09N31	M = 14.15 SD = 15.59 Min = 0, Max = 84 N = 164

Variable	
SC09N32	M = 7.65 SD = 8.36 Min = 0, Max = 52 N = 166

Variable	
SC09N41	M = 17.02 SD = 20.26 Min = 0, Max = 78 N = 174

Variable	
SC09N42	M = 10.43 SD = 15.59 Min = 0, Max = 66 N = 171

Variable	
SC09N51	M = 3.83 SD = 16.31 Min = 0, Max = 116 N = 145

Variable	
SC09N52	M = 1.57 SD = 7.85 Min = 0, Max = 77 N = 143

Variable	
SC09N61	M = 1.54 SD = 4.67 Min = 0, Max = 29 N = 149

Variable	
SC09N62	M = 0.48 SD = 2.16 Min = 0, Max = 17 N = 147

3.3 Schulressourcen

Die Angaben im Bereich Schulressourcen beziehen sich auf die folgenden Merkmale:
Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie IT-Ausstattung und Schulressourcen.

3.3.1 Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie IT-Ausstattung

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Offen

Variable	Text
	Anzahl
SC10Q01	Wie hoch ist die Gesamtzahl der Schülerinnen/ Schüler in der 9. Klassenstufe an Ihrer Schule?
SC10Q02	Wie viele Computer stehen diesen Schülerinnen/ Schülern für den Unterricht in etwa zur Verfügung?
SC10Q03	Wie viele dieser Computer sind in etwa mit dem Internet/World Wide Web verbunden?

Deskriptive Statistik

Variable	
SC10Q01	M = 89.22 SD = 65.38 Min = 0, Max = 703 N = 205
Variable	
SC10Q02	M = 39.13 SD = 26.82 Min = 0, Max = 200 N = 206
Variable	
SC10Q03	M = 37.99 SD = 26.30 Min = 0, Max = 200 N = 204

3.3.2 Schulressourcen

Kurzbezeichnung	D_TCSHORT – Mangelnde Lehrkräfte D_SCMATEDU – Mangel an Schulausstattung SCSHORTTOTAL – Ressourcenmangel
Anmerkung	Die Skala SCSHORTTOTAL wurde nach Faktorenanalysen mit dem nationalen Datensatz gebildet.
Anzahl der Items	13
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Gar nicht 2 = Kaum 3 = Etwas 4 = Sehr
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_TCSHORT				
Variable	M	SD	r _{it}	
SC11Q01	2.22	1.05	0.64	
SC11Q02	1.81	0.99	0.58	
SC11Q03	1.54	0.77	0.49	
SC11Q04	2.41	0.95	0.49	
Skala:		Cronbachs α = 0.75 M = 2.00 SD = 0.73 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 212		
D_SCMATEDU				
Variable	M	SD	r _{it}	
SC11Q07	2.29	1.07	0.50	
SC11Q08	1.84	0.81	0.61	
SC11Q09	2.01	0.91	0.67	
SC11Q10	1.67	0.85	0.64	
SC11Q11	2.03	0.85	0.72	
SC11Q12	2.13	0.99	0.55	
SC11Q13	2.08	0.87	0.69	

Skala:	Cronbachs $\alpha = 0.86$ M = 2.01 SD = 0.67 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 213
--------	---

SCSHORTTOTAL			
Variable	M	SD	r_{it}
SC11Q01	2.27	1.05	0.38
SC11Q02	1.83	0.98	0.35
SC11Q03	1.55	0.78	0.31
SC11Q04	2.47	0.94	0.37
SC11Q05	2.65	1.23	0.36
SC11Q06	2.98	1.07	0.37
SC11Q07	2.28	1.07	0.45
SC11Q08	1.84	0.81	0.57
SC11Q09	2.01	0.92	0.56
SC11Q10	1.68	0.86	0.51
SC11Q11	2.04	0.85	0.56
SC11Q12	2.13	1.00	0.59
SC11Q13	2.07	0.88	0.57

Skala:	Cronbachs $\alpha = 0.81$ M = 2.13 SD = 0.53 Min = 1, Max = 3.69 theoret. Max = 4 N = 213
--------	--

Variable	Text
	Wird der Unterricht an Ihrer Schule durch die folgenden Faktoren beeinträchtigt?
SC11Q01	a) Einen Mangel an qualifizierten Lehrkräften für die naturwissenschaftlichen Fächer
SC11Q02	b) Einen Mangel an qualifizierten Mathematik-Lehrkräften
SC11Q03	c) Einen Mangel an qualifizierten Deutsch-Lehrkräften
SC11Q04	d) Einen Mangel an qualifizierten Lehrkräften für andere Fächer
SC11Q05	e) Einen Mangel an Personal für die Bibliothek
SC11Q06	f) Einen Mangel an unterstützendem Personal (z. B. Beratungslehrkraft, Laborhelferin/ Laborhelfer)
SC11Q07	g) Fehlende oder unzulängliche Ausstattung für naturwissenschaftliche Labors
SC11Q08	h) Fehlendes oder unzulängliches Unterrichtsmaterial (z. B. Schulbücher)
SC11Q09	i) Fehlende oder unzulängliche Computerausstattung für den Unterricht
SC11Q10	j) Fehlende oder unzulängliche Internetverbindung
SC11Q11	k) Fehlende oder unzulängliche Computersoftware für den Unterricht
SC11Q12	l) Fehlendes oder unzulängliches Büchereimaterial
SC11Q13	m) Fehlende oder unzulängliche audiovisuelle Ressourcen

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
SC11Q01	69	30.5	52	23.0	60	26.5	29	12.8	16	7.1
SC11Q02	113	50.0	41	18.1	43	19.0	15	6.6	14	6.2
SC11Q03	132	58.4	49	21.7	27	11.9	3	1.3	15	6.6
SC11Q04	40	17.7	63	27.9	79	35.0	28	12.4	16	7.1
SC11Q05	56	24.8	34	15.0	38	16.8	77	34.1	21	9.3
SC11Q06	33	14.6	21	9.3	71	31.4	84	37.2	17	7.5
SC11Q07	65	28.8	52	23.0	61	27.0	33	14.6	15	6.6
SC11Q08	85	37.6	86	38.1	36	15.9	6	2.7	13	5.8
SC11Q09	72	31.9	80	35.4	46	20.4	15	6.6	13	5.8
SC11Q10	115	50.9	58	25.7	32	14.2	8	3.5	13	5.8
SC11Q11	64	28.3	89	39.4	50	22.1	10	4.4	13	5.8
SC11Q12	62	27.4	84	37.2	35	15.5	27	11.9	18	8.0
SC11Q13	58	25.7	93	41.2	48	21.2	13	5.8	14	6.2

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

3.4 Curriculum und Evaluation an der Schule

Die Angaben in Curriculum und Evaluation an der Schule beziehen sich auf die folgenden Merkmale: Aufteilung der Schülerinnen und Schüler nach Fähigkeiten, außerunterrichtliche Angebote, Zusatzunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, Beurteilungsformen und Zweck der Beurteilung.

3.4.1 Aufteilung der Schülerinnen und Schüler nach Fähigkeiten

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = In allen Fächern 2 = In einigen Fächern 3 = In keinem Fach

Variable	Text
	Welcher Grundsatz trifft in dieser Hinsicht für Ihre Schule für die Schülerinnen/Schüler der 9. Klassenstufe zu?
SC12Q01	a) Die Schülerinnen/Schüler werden nach ihrer Leistungsfähigkeit in verschiedene Klassen eingeteilt.
SC12Q02	b) Die Schülerinnen/Schüler werden innerhalb einer Klasse nach ihrer Leistungsfähigkeit gruppiert.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
SC12Q01	15	6.6	36	15.9	146	64.6	29	12.8
SC12Q02	8	3.5	79	35.0	118	52.2	21	9.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.4.2 *Außerunterrichtliche Schulangebote*

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anmerkung	<p>Auf internationaler Ebene wurde nach der Teilnahme an Schulwettbewerben gefragt (SC13Q07). Im deutschen Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter wurde dies durch die Fragen SC13N01-SC13N07 spezifischer erfasst.</p> <p>Die Fragen SC13N08 und SC13N09 wurden national ergänzt.</p>
Anzahl der Items	22
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	<p>1 = Ja</p> <p>2 = Nein</p>

Variable	Text
	Werden folgende Aktivitäten für Schülerinnen/ Schüler der 9. Klassenstufe an Ihrer Schule im laufenden Schuljahr angeboten?
SC13Q01	a) Band, Orchester oder Chor
SC13Q02	b) Schultheater oder Musical
SC13Q03	c) Schuljahrbuch, Schüler- oder Klassenzeitung
SC13Q04	d) Freiwillige Mitarbeit bei verschiedenen Aktivitäten, z. B. Mithilfe bei Schulfesten, Schülernachhilfe, Schülercafé
SC13Q05	e) Buch- oder Leseklub
SC13Q06	f) Debattierklub/Diskussions-AG
SC13Q08	g) Wissenschafts-AG / Wissenschafts-Klub
SC13Q09	h) Kunst-AG/Künstlerische Aktivitäten
SC13Q10	i) Sport-AG/Sportmannschaft oder andere sportliche Aktivitäten
SC13Q11	j) Vorträge und/oder Seminare (z. B. Gastvorträge von Autorinnen/ Autoren oder Journalistinnen/ Journalisten)
SC13Q12	k) Zusammenarbeit/Projekte mit örtlichen Bibliotheken
SC13Q13	l) Zusammenarbeit/Projekte mit lokalen Zeitungen
SC13Q14	m) Computer-AG/Informatik-AG
SC13N01	n) Deutsch-AG/Deutsch-Klub
SC13N02	o) Mathematik-AG/Mathematik-Klub
SC13N03	p) AG im Bereich der Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)/ Naturwissenschaftlicher Klub
SC13N04	q) AG im Bereich der Fremdsprachen/Fremdsprachen-Klub
SC13N05	r) Lesewettbewerb/Deutschwettbewerb
SC13N06	s) Mathematikwettbewerb/Wettbewerb in den Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
SC13N07	t) Wettbewerb in Fremdsprachen
SC13N08	u) Zusammenarbeit/Projekte mit Unternehmen/Betrieben
SC13N09	v) Projekte zur Streitschlichtung/Mediation/ Gewaltprävention

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
SC13Q01	157	69.5	47	20.8	22	9.7
SC13Q02	137	60.6	66	29.2	23	10.2
SC13Q03	120	53.1	82	36.3	24	10.6
SC13Q04	190	84.1	15	6.6	21	9.3
SC13Q05	41	18.1	155	68.6	30	13.3
SC13Q06	18	8.0	179	79.2	29	12.8
SC13Q08	38	16.8	159	70.4	29	12.8
SC13Q09	149	65.9	54	23.9	23	10.2
SC13Q10	189	83.6	16	7.1	21	9.3
SC13Q11	98	43.4	101	44.7	27	11.9
SC13Q12	97	42.9	104	46.0	25	11.1
SC13Q13	119	52.7	81	35.8	26	11.5
SC13Q14	146	64.6	55	24.3	25	11.1
SC13N01	29	12.8	167	73.9	30	13.3
SC13N02	52	23.0	148	65.5	26	11.5
SC13N03	76	33.6	122	54.0	28	12.4
SC13N04	66	29.2	130	57.5	30	13.3
SC13N05	81	35.8	119	52.7	26	11.5
SC13N06	100	44.2	103	45.6	23	10.2
SC13N07	65	28.8	134	59.3	27	11.9
SC13N08	168	74.3	37	16.4	21	9.3
SC13N09	156	69.0	51	22.6	19	8.4

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.4.3 Zusatzunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anmerkung	Die Items SC14N01 und SC14N02 wurden national ergänzt.
Anzahl der Items	7
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Gibt es an Ihrer Schule folgende Angebote für Schülerinnen/Schüler der 9. Klassenstufe, deren Herkunftssprache/Erstsprache nicht Deutsch ist?
SC14Q01	a) Diese Schülerinnen/Schüler besuchen den Regelunterricht und erhalten zusätzlichen Unterricht (z. B. DaZ: Deutsch als Zweitsprache), der auf eine Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse abzielt (z. B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation).
SC14Q02	b) Bevor diese Schülerinnen/Schüler in den Regelunterricht übergehen, besuchen sie einen Vorbereitungskurs, der auf eine Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse abzielt (z. B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation).
SC14Q03	c) Bevor diese Schülerinnen/Schüler in den Regelunterricht übergehen, werden sie in bestimmten/einigen Schulfächern in ihrer Herkunftssprache/Erstsprache unterrichtet.
SC14Q04	d) Diese Schülerinnen/Schüler werden zu einem beträchtlichen Teil in ihrer Herkunftssprache/Erstsprache unterrichtet, um die Beherrschung beider Sprachen zu verbessern.
SC14Q05	e) Die Klassengröße wird reduziert, um den besonderen Bedürfnissen dieser Schülerinnen/Schüler gerecht zu werden.
SC14N01	f) Diese Schülerinnen/Schüler erhalten Unterricht zur Förderung ihrer Herkunftssprache/Erstsprache.
SC14N02	g) Diese Schülerinnen/Schüler erhalten eine speziell auf diese Schülergruppe ausgerichtete Hausaufgabenbetreuung/Hausaufgabenhilfe.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
SC14Q01	60	26.5	139	61.5	27	11.9
SC14Q02	23	10.2	175	77.4	28	12.4
SC14Q03	2	0.9	194	85.8	30	13.3
SC14Q04	1	0.4	197	87.2	28	12.4
SC14Q05	15	6.6	183	81.0	28	12.4
SC14N01	32	14.2	165	73.0	29	12.8
SC14N02	18	8.0	182	80.5	26	11.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.4.4 Beurteilungsformen

Kurzbezeichnung	ASSESS – Beurteilungsformen
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anmerkung	Das Item SC15Q05 wurde national ersetzt durch SC15N01 und SC15N02.
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie 2 = 1–2 Mal pro Jahr 3 = 3–5 Mal pro Jahr 4 = Monatlich 5 = Mehr als einmal im Monat
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

	ASSESS Variable	M	SD	r_{it}
	SC15Q01	1.43	0.52	0.02
	SC15Q02	4.11	0.96	0.29
	SC15Q03	4.32	0.98	0.41
	SC15Q04	2.91	1.03	0.37
	SC15N01	4.67	0.90	0.06
	SC15N02	2.54	0.77	0.32
Skala:		Cronbachs α = 0.49		
		M = 3.34		
		SD = 0.48		
		Min = 2, Max = 4.60		
		theoret. Max = 5		
		N = 206		

Variable	Text
	Wie oft werden in Ihrer Schule die Schülerinnen/Schüler in der 9. Klassenstufe durch Folgendes beurteilt?
SC15Q01	a) Standardisierte Tests (z. B. IHK-Test, Intelligenztest)
SC15Q02	b) Von Lehrkräften selbst zusammengestellte Tests, Klassenarbeiten
SC15Q03	c) Beurteilungen durch die Lehrkraft (z. B. anhand von mündlichen Prüfungen, Beobachtungen der Mitarbeit)
SC15Q04	d) Schülerarbeiten, Schülermappen, Portfolios
SC15Q05	e) Hausaufgaben, Hausübungen
SC15N02	f) Projektarbeiten

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
SC15Q01	118	52.2	78	34.5	2	0.9	0	0.0	0	0.0	28	12.4
SC15Q02	0	0.0	8	3.5	61	27.0	39	17.3	97	42.9	21	9.3
SC15Q03	1	0.4	13	5.8	32	14.2	33	14.6	126	55.8	21	9.3
SC15Q04	7	3.1	78	34.5	71	31.4	25	11.1	22	9.7	23	10.2
SC15Q05	0	0.0	8	3.5	8	3.5	10	4.4	178	78.8	22	9.7
SC15N01	7	3.1	2	0.9	8	3.5	13	5.8	173	76.5	23	10.2
SC15N02	4	1.8	109	48.2	70	31.0	14	6.2	6	2.7	23	10.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.4.5 Zweck der Beurteilung

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anmerkung	Die Items SC16N01 und SC16N02 wurden national ergänzt. Parallel zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF21).
Anzahl der Items	10
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Werden an Ihrer Schule Informationen über die Leistungen der Schülerinnen/ Schüler in der 9. Klassenstufe für die nachfolgend aufgeführten Zwecke genutzt?
SC16Q01	a) Um die Eltern über die Lernfortschritte ihres Kindes zu informieren.
SC16Q02	b) Um Entscheidungen über Klassenwiederholungen, Rück- oder Höherstufungen der Schülerin/des Schülers zu treffen.
SC16Q03	c) Um Schülerinnen/Schüler in leistungsdifferenzierte Gruppen einzuteilen.
SC16Q04	d) Um die Schule mit landesspezifischen oder nationalen Leistungsstandards zu vergleichen.
SC16Q05	e) Um die Entwicklung des Leistungsniveaus der Schule von Jahr zu Jahr zu beobachten.
SC16Q06	f) Um die Effektivität der Lehrkräfte zu beurteilen.
SC16Q07	g) Um herauszufinden, was am Unterricht oder Lehrplan verbessert werden kann.
SC16Q08	h) Um die Schule mit anderen Schulen zu vergleichen.
SC16N01	i) Um für Schülerinnen/Schüler individuelle Förderpläne aufzustellen.
SC16N02	j) Um herauszufinden, wie der Unterricht zwischen Kolleginnen/Kollegen besser aufeinander abgestimmt werden kann.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
SC16Q01	203	89.8	4	1.8	19	8.4
SC16Q02	198	87.6	8	3.5	20	8.8
SC16Q03	75	33.2	132	58.4	19	8.4
SC16Q04	70	31.0	135	59.7	21	9.3
SC16Q05	123	54.4	83	36.7	20	8.8
SC16Q06	47	20.8	159	70.4	20	8.8
SC16Q07	116	51.3	88	38.9	22	9.7
SC16Q08	45	19.9	161	71.2	20	8.8
SC16N01	138	61.1	67	29.6	21	9.3
SC16N02	113	50.0	91	40.3	22	9.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.5 Schulklima

Im Abschnitt Schulklima werden die Schulleiterinnen und Schulleiter gebeten, Angaben zum Schulklima und zur Leistungserwartung der Eltern zu machen.

3.5.1 *Schulklima*

Kurzbezeichnung	D_TEACBEHA – Schulklima: Lehrerverhalten D_STUDBEHA – Schulklima: Schülerverhalten SCHOLCLIM – Schulklima: Schulklima insgesamt
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	13
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Gar nicht 2 = Kaum 3 = Etwas 4 = Sehr
Umgepolte Items	SC17Q01 SC17Q02 SC17Q03 SC17Q04 SC17Q05 SC17Q06 SC17Q07 SC17Q08 SC17Q09 SC17Q10 SC17Q11 SC17Q12 SC17Q13
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_TEACBEHA			
Variable	M	SD	r _{it}
SC17Q01_R	3.21	0.77	0.34
SC17Q03_R	3.29	0.62	0.39
SC17Q05_R	2.90	0.68	0.53
SC17Q06_R	2.93	0.70	0.47
SC17Q09_R	2.83	0.77	0.60
SC17Q11_R	3.29	0.55	0.29
SC17Q13_R	3.26	0.67	0.51

Skala: Cronbachs α = 0.73
M = 3.10
SD = 0.42
Min = 1.71, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 213

D_STUDBEHA			
Variable	M	SD	r _{it}
SC17Q02_R	2.93	0.84	0.64
SC17Q04_R	2.50	0.72	0.69
SC17Q07_R	3.03	0.79	0.67
SC17Q08_R	2.97	0.72	0.66
SC17Q10_R	3.36	0.66	0.50
SC17Q12_R	2.93	0.63	0.48

Skala: Cronbachs α = 0.83
M = 2.95
SD = 0.54
Min = 1.17, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 213

SCHOOLCLIM			
Variable	M	SD	r _{it}
SC17Q01_R	3.20	0.77	0.45
SC17Q02_R	2.93	0.84	0.51
SC17Q03_R	3.29	0.63	0.52
SC17Q04_R	2.50	0.72	0.67
SC17Q05_R	2.90	0.68	0.42
SC17Q06_R	2.93	0.70	0.45
SC17Q07_R	3.04	0.78	0.55
SC17Q08_R	2.97	0.72	0.66
SC17Q09_R	2.83	0.77	0.51
SC17Q10_R	3.38	0.65	0.52
SC17Q11_R	3.29	0.55	0.25
SC17Q12_R	2.94	0.62	0.46
SC17Q13_R	3.26	0.67	0.40

Skala: Cronbachs α = 0.84
M = 3.03
SD = 0.41
Min = 1.62, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 213

Variable	Text
	Wie sehr wird das Lernen von Schülerinnen/Schülern an Ihrer Schule durch Folgendes beeinträchtigt?
SC17Q01	a) Niedrige Erwartungen der Lehrkräfte gegenüber den Schülerinnen/Schüler
SC17Q02	b) Häufige Abwesenheit von Schülerinnen/Schülern
SC17Q03	c) Schlechte Lehrer-Schüler-Beziehung
SC17Q04	d) Störung des Unterrichts durch Schülerinnen/Schüler
SC17Q05	e) Lehrkräfte gehen nicht auf individuelle Bedürfnisse der Schülerinnen/Schüler ein
SC17Q06	f) Häufige Abwesenheit von Lehrkräften
SC17Q07	g) Schwänzen von Schülerinnen/Schülern
SC17Q08	h) Fehlender Respekt der Schülerinnen/Schüler vor den Lehrkräften
SC17Q09	i) Widerstand des Kollegiums gegenüber Veränderungen
SC17Q10	j) Konsum von Alkohol oder illegalen Drogen durch Schülerinnen/Schüler
SC17Q11	k) Lehrkräfte sind mit den Schülerinnen/Schülern zu streng
SC17Q12	l) Einschüchtern oder Schikanieren von Schülerinnen/ Schülern durch Mitschülerinnen/Mitschüler
SC17Q13	m) Schülerinnen/Schüler werden nicht dazu ermutigt, ihr Potenzial voll auszuschöpfen

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	7-9 %
SC17Q01_R	2	0.9	39	17.3	84	37.2	86	38.1	15	6.6
SC17Q02_R	14	6.2	41	18.1	104	46.0	54	23.9	13	5.8
SC17Q03_R	1	0.4	16	7.1	115	50.9	81	35.8	13	5.8
SC17Q04_R	16	7.1	86	38.1	99	43.8	12	5.3	13	5.8
SC17Q05_R	6	2.7	41	18.1	132	58.4	33	14.6	14	6.2
SC17Q06_R	6	2.7	42	18.6	127	56.2	38	16.8	13	5.8
SC17Q07_R	10	4.4	32	14.2	113	50.0	58	25.7	13	5.8
SC17Q08_R	7	3.1	36	15.9	126	55.8	44	19.5	13	5.8
SC17Q09_R	10	4.4	53	23.5	113	50.0	37	16.4	13	5.8
SC17Q10_R	2	0.9	15	6.6	99	43.8	95	42.0	15	6.6
SC17Q11_R	0	0.0	10	4.4	132	58.4	71	31.4	13	5.8
SC17Q12_R	3	1.3	40	17.7	138	61.1	32	14.2	13	5.8
SC17Q13_R	1	0.4	23	10.2	108	47.8	80	35.4	14	6.2

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

3.5.2 Leistungserwartungen der Eltern

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	<p>1 = Es gibt einen <i>ständigen Druck</i> seitens vieler Eltern, die von unserer Schule erwarten, dass wir sehr hohe Leistungsanforderungen stellen und sicherstellen, dass diese von den Schülerinnen/Schülern erreicht werden</p> <p>2 = Nur eine <i>Minderheit der Eltern</i> übt Druck auf die Schule dahingehend aus, dass die Schülerinnen/Schüler ein höheres Leistungsniveau erzielen sollen</p> <p>3 = Die Eltern üben <i>praktisch keinen Druck</i> auf die Schule dahingehend aus, dass die Schülerinnen/Schüler ein höheres Leistungsniveau erzielen sollen</p>

Variable	Text
SC18Q01	Welche der folgenden Aussagen charakterisiert die Erwartungen der Eltern an Ihre Schule am besten?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
SC18Q01	8	3.5	100	44.2	105	46.5	13	5.8

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.6 Leitlinien und Praktiken an der Schule

Im Abschnitt *Leitlinien und Praktiken* an der Schule werden Fragen zu den folgenden Merkmalen gestellt: Aufnahmekriterien an der Schule, Gründe für Schulwechsel, Rechenschaftslegung gegenüber Eltern, Nutzung der Leistungsdaten zur Rechenschaftslegung, Evaluation von Lehrerinnen und Lehrern, Schulautonomie I (Verantwortung für Kollegium, Budget, Curriculum, Leistungsmessung), Schulautonomie II (Externe Einflüsse auf Kollegium, Curriculum und Leistungsmessung) sowie pädagogische Führung der Schule und Geschlecht.

3.6.1 Aufnahmekriterien der Schule

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anmerkung	Das internationale Item SC19Q02 (Bisherige Leistungen der Schülerin/des Schülers (inklusive Aufnahmeprüfungen/Einstufungstests)) wurde national durch SC19N01 und SC19N02 abgebildet.
Anzahl der Items	8
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie 2 = Manchmal 3 = Immer

Variable	Text
	Wie oft werden die folgenden Faktoren bei der Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an Ihrer Schule berücksichtigt?
SC19Q01	a) Wohnsitz/Wohnort (Schuleinzugsgebiet, Schulsprengel)
SC19N01	b) Bisherige Schulleistungen
SC19N02	c) Aufnahmeprüfungen, Einstufungstests
SC19Q03	d) Grundschulempfehlung, Grundschulgutachten
SC19Q04	e) Elterliche Unterstützung der pädagogischen oder religiösen Orientierung an der Schule
SC19Q05	f) Besondere Bedürfnisse oder Interessen von Schülerinnen/Schülern an einem Bildungsgang
SC19Q06	g) Bevorzugung von Familienmitgliedern derzeitiger oder ehemaliger Schülerinnen/ Schüler
SC19Q07	h) Sonstiges

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
SC19Q01	39	17.3	42	18.6	127	56.2	18	8.0
SC19N01	59	26.1	66	29.2	83	36.7	5	2.2
SC19N02	147	65.0	39	17.3	21	9.3	6	2.7
SC19Q03	46	20.4	30	13.3	131	58.0	19	8.4
SC19Q04	176	77.9	22	9.7	10	4.4	18	8.0
SC19Q05	66	29.2	85	37.6	55	24.3	20	8.8
SC19Q06	120	53.1	63	27.9	24	10.6	19	8.4
SC19Q07	56	24.8	36	15.9	18	8.0	116	51.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.6.2 Gründe für Schulwechsel

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nicht wahrscheinlich 2 = Wahrscheinlich 3 = Sehr wahrscheinlich

Variable	Text
	Wie wahrscheinlich ist es in Ihrer Schule, dass eine Schülerin/ein Schüler der 9. Klassenstufe aus folgenden Gründen die Schule wechseln muss?
SC20Q01	a) Schlechte Schulleistungen
SC20Q02	b) Gute Schulleistungen
SC20Q03	c) Verhaltensprobleme
SC20Q04	d) Schülerin/Schüler hat sonderpädagogischen Förderbedarf bzw. spezielle Lernbedürfnisse
SC20Q05	e) Wunsch der Eltern/ Erziehungsberechtigten
SC20Q06	f) Sonstige Gründe

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
SC20Q01	107	47.3	44	19.5	25	11.1	50	22.1
SC20Q02	161	71.2	10	4.4	2	0.9	53	23.5
SC20Q03	112	49.6	52	23.0	12	5.3	50	22.1
SC20Q04	125	55.3	32	14.2	15	6.6	54	23.9
SC20Q05	95	42.0	65	28.8	15	6.6	51	22.6
SC20Q06	74	32.7	15	6.6	7	3.1	130	57.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.6.3 Rechenschaftslegung gegenüber Eltern

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Die folgenden Fragen betreffen verschiedene Aspekte der Rechenschaftslegung der Schule gegenüber den Eltern.
SC21Q01	a) Informiert Ihre Schule die Eltern von Schülerinnen/Schülern der 9. Klassenstufe darüber, wie gut oder schlecht ihre Tochter/ihr Sohn im Vergleich zu den anderen Schülerinnen/Schülern derselben Klassenstufe an Ihrer Schule ist?
SC21Q02	b) Informiert Ihre Schule die Eltern von Schülerinnen/Schülern der 9. Klassenstufe darüber, wie die schulischen Leistungen ihrer Tochter/ihrer Sohnes im Vergleich zu nationalen oder regionalen Standards ausfallen?
SC21Q03	c) Informiert Ihre Schule die Eltern darüber, wie die schulischen Leistungen der 9. Klasse, die ihre Tochter/ihr Sohn besucht, im Vergleich zu Schülerinnen/Schülern derselben Klassenstufe an anderen Schulen ausfallen?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
SC21Q01	100	44.2	111	49.1	15	6.6
SC21Q02	53	23.5	156	69.0	17	7.5
SC21Q03	33	14.6	176	77.9	17	7.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.6.4 Nutzung der Leistungsdaten zur Rechenschaftslegung

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Werden an Ihrer Schule Daten über die Leistungen der Schülerinnen/Schüler für die folgenden Maßnahmen der Rechenschaftslegung verwendet?
SC22Q01	a) Leistungsdaten werden öffentlich gemacht (z. B. in den Medien).
SC22Q02	b) Leistungsdaten werden verwendet, um die Schulleitung zu evaluieren.
SC22Q03	c) Leistungsdaten werden verwendet, um die Lehrkräfte zu evaluieren.
SC22Q04	d) Leistungsdaten werden für Entscheidungen über die Zuordnung von Unterrichtsressourcen für die Schule verwendet.
SC22Q05	e) Leistungsdaten werden fortlaufend von der Schulaufsicht beobachtet.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
SC22Q01	21	9.3	191	84.5	14	6.2
SC22Q02	39	17.3	172	76.1	15	6.6
SC22Q03	51	22.6	160	70.8	15	6.6
SC22Q04	60	26.5	150	66.4	16	7.1
SC22Q05	61	27.0	149	65.9	16	7.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.6.5 Evaluation von Lehrerinnen und Lehrern

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Wurde an Ihrer Schule während des vergangenen Jahres Folgendes angewandt, um die Unterrichtspraxis von Deutschlehrkräften zu erfassen?
SC23Q01	a) Erfassung von Schülerleistungen durch Tests oder Prüfungen
SC23Q02	b) Kollegenbeurteilung von Unterrichtsplanung, Instrumenten zur Leistungserfassung und Unterrichtsdurchführung
SC23Q03	c) Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung oder Fachleitung
SC23Q04	d) Unterrichtsbesuche durch die Schulaufsicht/Schulinspektion oder andere externe Personen

Kategorienhäufigkeit

Variable		Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
		1		2		7–9	
		n	%	n	%	n	%
	SC23Q01	137	60.6	76	33.6	13	5.8
	SC23Q02	48	21.2	162	71.7	16	7.1
	SC23Q03	153	67.7	59	26.1	14	6.2
	SC23Q04	57	25.2	154	68.1	15	6.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.6.6 Schulautonomie I: Verantwortung für Kollegium, Budget, Curriculum, Leistungsmessung

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	12
Antwortformat	Mehrfachwahl
Kategorien	1 = Schulleitung 2 = Lehrerinnen/Lehrer 3 = Schulkonferenz 4 = Schulträger/(Gemeinde, Stadt, Orden etc.) 5 = Schulbehörde/Schulamt 6 = Kultusministerium des Landes/Landesschulamt
Variable	Text
	Wer trägt an Ihrer Schule maßgebliche Verantwortung für die folgenden Aufgaben/Bereiche? <i>(Bitte in jeder Zeile alle zutreffenden Kästchen ankreuzen)</i>
SC24N01	a) Einstellung von Lehrkräften
SC24N02	b) Entlassung von Lehrkräften
SC24N03	c) Festlegung des Anfangsgehalts der Lehrerinnen/Lehrer
SC24N04	d) Entscheidungen über Gehaltserhöhungen für Lehrerinnen/Lehrer
SC24N05	e) Festlegung des Schulbudgets
SC24N06	f) Entscheidungen über die Verwendung des Budgets innerhalb der Schule
SC24N07	g) Festlegung von Disziplinarmaßnahmen für Schülerinnen/Schüler (z. B. Schulordnung)
SC24N08	h) Festlegung von Kriterien für die Schülerbeurteilung
SC24N09	i) Entscheidung über die Aufnahme von Schülerinnen/Schülern an die Schule
SC24N10	j) Wahl der verwendeten Schulbücher
SC24N11	k) Festlegung des Lehrstoffs
SC24N12	l) Entscheidungen über das Kursangebot

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		6	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
SC24N01	134	59.3	21	9.3	11	4.9	11	4.9	103	45.6	78	34.5
SC24N02	43	19.0	2	0.9	1	0.4	14	6.2	121	53.5	101	44.7
SC24N03	5	2.2	1	0.4	213	94.2	9	4.0	27	11.9	183	81.0
SC24N04	37	16.4	2	0.9	213	94.2	10	4.4	45	19.9	172	76.1
SC24N05	25	11.1	4	1.8	8	3.5	180	79.6	18	8.0	39	17.3
SC24N06	161	71.2	78	34.5	134	59.3	36	15.9	2	0.9	5	2.2
SC24N07	170	75.2	161	71.2	103	45.6	2	0.9	22	9.7	13	5.8
SC24N08	79	35.0	165	73.0	94	41.6	0	0.0	12	5.3	50	22.1
SC24N09	193	85.4	15	6.6	7	3.1	18	8.0	37	16.4	13	5.8
SC24N10	64	28.3	146	64.6	134	59.3	2	0.9	2	0.9	24	10.6
SC24N11	38	16.8	135	59.7	57	25.2	0	0	15	6.6	151	66.8
SC24N12	173	76.5	86	38.1	76	33.6	3	1.3	16	7.1	25	11.1

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten 7-8	
	n	%
SC24N01	13	5.8
SC24N02	13	5.8
SC24N03	13	5.8
SC24N04	13	5.8
SC24N05	13	5.8
SC24N06	13	5.8
SC24N07	13	5.8
SC24N08	13	5.8
SC24N09	13	5.8
SC24N10	13	5.8
SC24N11	13	5.8
SC24N12	13	5.8

Anmerkungen: 7–8 = Fehlende Werte.

3.6.7 Schulautonomie II: Externe Einflüsse auf Kollegium, Curriculum und Leistungsmessung

Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Mehrfachwahl
Kategorien	Entscheidungsbereich 1 = Stellenbesetzung 2 = Budget 3 = Unterrichtsinhalte 4 = Prüfungspraktiken

Variable	Text
	Wer übt an Ihrer Schule einen direkten Einfluss auf die folgenden Entscheidungen bezüglich Stellenbesetzung, Budget, Unterrichtsinhalte und Prüfungspraktiken aus? (Bitte in jeder Zeile alle zutreffenden Kästchen ankreuzen)
SC25Q01	a) Schulaufsicht/Schulbehörde (Schulrätin/Schulrat, Landesregierung)
SC25Q02	b) Schulkonferenz
SC25Q03	c) Elterngruppen (z. B. Elternvertretung, Elternverein)
SC25Q04	d) Lehrergruppen (z. B. Personalvertretung, Gewerkschaft, Steuerungsgruppe)
SC25Q05	e) Schülergruppen (z. B. Schülerselbst- und -mitverwaltung, Schülervereinigungen, Jugendorganisationen)
SC25Q06	f) Externe Prüfungsausschüsse

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-8	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
SC25Q01	195	86.3	43	19.0	131	58.0	138	61.1	13	5.8
SC25Q02	28	12.4	138	61.1	80	35.4	50	22.1	13	5.8
SC25Q03	13	5.8	39	17.3	32	14.2	9	4.0	13	5.8
SC25Q04	98	43.4	75	33.2	104	46.0	70	31.0	13	5.8
SC25Q05	5	2.2	23	10.2	58	25.7	10	4.4	13	5.8
SC25Q06	9	4.0	3	1.3	7	3.1	57	25.2	13	5.8

Anmerkungen: 7–8 = Fehlende Werte.

3.6.8 Pädagogische Führung der Schule

Kurzbezeichnung	D_LDRSHP – Pädagogische Führung der Schule
Datenquelle	Internationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	14
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie 2 = Selten 3 = Häufig 4 = Sehr häufig
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

D_LDRSHP Variable	M	SD	r_{it}
SC26Q01	3.04	0.67	0.38
SC26Q02	3.22	0.54	0.48
SC26Q03	2.43	0.68	0.17
SC26Q04	2.60	0.65	0.47
SC26Q05	2.62	0.65	0.40
SC26Q06	3.03	0.62	0.46
SC26Q07	2.96	0.62	0.35
SC26Q08	3.00	0.57	0.40
SC26Q09	2.66	0.66	0.44
SC26Q10	2.17	0.81	0.38
SC26Q11	2.81	0.83	0.30
SC26Q12	3.36	0.56	0.31
SC26Q13	3.13	0.65	0.37
SC26Q14	2.47	0.78	0.17
Skala: Cronbachs α = 0.74			
M = 2.82			
SD = 0.32			
Min = 2.14, Max = 3.86			
theoret. Max = 4			
N = 213			

Variable	Text
	Im Folgenden finden Sie Aussagen zur Leitung der Schule. Bitte geben Sie die Häufigkeit folgender Tätigkeiten an Ihrer Schule während <u>des letzten Schuljahres</u> an.
SC26Q01	a) Ich stelle sicher, dass die Fortbildungsaktivitäten der Lehrkräfte auf die Lehrziele der Schule abgestimmt werden.
SC26Q02	b) Ich stelle sicher, dass die Arbeit der Lehrkräfte mit den pädagogischen Zielen der Schule übereinstimmt.
SC26Q03	c) Ich hospitiere im Unterricht.
SC26Q04	d) Ich nutze die Leistungsergebnisse von Schülerinnen/Schülern, um die pädagogischen Ziele der Schule weiterzuentwickeln.
SC26Q05	e) Ich gebe den Lehrkräften Anregungen, wie sie ihren Unterricht verbessern können.
SC26Q06	f) Ich beobachte die Arbeit von Schülerinnen/Schülern.
SC26Q07	g) Wenn eine Lehrkraft Probleme in ihrer Klasse hat, ergreife ich die Initiative, um darüber zu sprechen.
SC26Q08	h) Ich informiere Lehrkräfte über Möglichkeiten, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten auf den neuesten Stand zu bringen.
SC26Q09	i) Ich überprüfe, ob die Klassenaktivitäten in Übereinstimmung mit unseren pädagogischen Zielen stehen.
SC26Q10	j) Ich berücksichtige Prüfungsergebnisse bei Entscheidungen zur Lehrplanentwicklung.
SC26Q11	k) Ich Sorge für Klarheit über die Verantwortung für die Lehrplankoordination.
SC26Q12	l) Wenn eine Lehrkraft ein Problem mit einer Klasse anspricht, lösen wir das Problem gemeinsam.
SC26Q13	m) Ich achte auf störendes Verhalten in den Klassenräumen.
SC26Q14	n) Ich übernehme Stunden von Lehrkräften, die unerwartet abwesend sind.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
SC26Q01	2	0.9	36	15.9	124	54.9	51	22.6	13	5.8
SC26Q02	0	0.0	13	5.8	141	62.4	58	25.7	14	6.2
SC26Q03	7	3.1	124	54.9	67	29.6	15	6.6	13	5.8
SC26Q04	5	2.2	86	38.1	105	46.5	14	6.2	16	7.1
SC26Q05	0	0.0	100	44.2	93	41.2	19	8.4	14	6.2
SC26Q06	0	0.0	37	16.4	134	59.3	41	18.1	14	6.2
SC26Q07	0	0.0	44	19.5	132	58.4	35	15.5	15	6.6
SC26Q08	0	0.0	32	14.2	144	63.7	35	15.5	15	6.6
SC26Q09	2	0.9	86	38.1	103	45.6	19	8.4	16	7.1
SC26Q10	45	19.9	92	40.7	62	27.4	8	3.5	19	8.4
SC26Q11	18	8.0	40	17.7	115	50.9	35	15.5	18	8.0
SC26Q12	0	0.0	10	4.4	118	52.2	83	36.7	15	6.6
SC26Q13	1	0.4	29	12.8	123	54.4	57	25.2	16	7.1
SC26Q14	16	7.1	104	46.0	69	30.5	22	9.7	15	6.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.6.9 Geschlecht

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Weiblich 2 = Männlich

Variable	Text
SC27Q01	Sind Sie weiblich oder männlich?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
SC27Q01	58	25.7	153	67.7	15	6.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.7 Elternbeteiligung und Zusatzangebote

Im Abschnitt Elternbeteiligung und Zusatzangebote werden Fragen zu folgenden Merkmalen gestellt: Elterninvolvement, Ressourcen an der Schule im Hinblick auf Elternarbeit, Einstellung zur Elternberatung, Beratung zu spezifischen Themen, curriculare Zusatzangebote für Neuntklässlerinnen sowie Förderunterricht für leseschwache Schülerinnen und Schüler.

3.7.1 Elterninvolvement

Kurzbezeichnung	SCELTINVOL – Elterninvolvement
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Literatur	<p>Steinert, B. (2009). <i>Deutsch Englisch Schülerleistungen International. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schulleitungen und Mitglieder der Fachkollegien Deutsch und Englisch</i> (Materialien zur Bildungsforschung Band 24, Teil 2). Frankfurt am Main: GPF/DIPF.</p> <p>Steinert, B., Hartig, J. & Klieme, E. (2008). <i>Institutionelle Bedingungen sprachlicher Kompetenzen</i>. In E. Klieme, W. Eichler, A. Helmke, R.H. Lehmann, G. Nold, H.-G. Rolff, K. Schröder, G. Thomé & H. Willenberg (Hrsg.), <i>Deutsch Englisch Schülerleistungen International (DESI). Leistungsverteilungen und Bedingungsfaktoren</i> (S.411-450). Weinheim: Beltz.</p>
Anzahl der Items	14
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	<p>1 = Nie</p> <p>2 = Selten</p> <p>3 = Häufig</p> <p>4 = Sehr häufig</p>
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

SCELTINVOL		M	SD	rit
Variable				
SCN28M01		3.21	0.72	0.62
SCN28M02		3.16	0.65	0.57
SCN28M03		3.01	0.62	0.56
SCN28M04		1.81	0.53	0.49
SCN28M05		1.36	0.51	0.38
SCN28M06		1.45	0.59	0.45
SCN28M07		1.39	0.49	0.42
SCN28M08		1.99	0.68	0.63
SCN28M09		1.46	0.64	0.43
SCN28M10		2.42	0.77	0.58
SCN28M11		1.74	0.69	0.57
SCN28M12		1.82	0.80	0.48
SCN28M13		1.96	0.62	0.50
SCN28M14		2.58	0.86	0.45
Skala:		Cronbachs α = 0.86		
		M = 2.10		
		SD = 0.40		
		Min = 1.21, Max = 3.09		
		theoret. Max = 4		
		N = 213		

Variable	Text
	Inwieweit beteiligen sich Eltern von Schülerinnen/Schülern Ihrer Schule an den folgenden Aktivitäten?
SCN28M01	a) Mitwirkung in Schulgremien (z. B. Klassenpflegschaft, Elternbeirat, Schulkonferenz)
SCN28M02	b) Besuch der Elternabende/Elternsprechtage
SCN28M03	c) Besuch von Schulveranstaltungen
SCN28M04	d) Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht
SCN28M05	e) Mitarbeit im Förderunterricht
SCN28M06	f) Mitarbeit bei der Hausaufgabenbetreuung
SCN28M07	g) Besuch des Unterrichts
SCN28M08	h) Mitarbeit im Freizeitbereich
SCN28M09	i) Mitarbeit bei der Lehrplanarbeit
SCN28M10	j) Mitarbeit am Schulprogramm, Qualitätsprogramm, Schulprofil
SCN28M11	k) Mitarbeit bei den Zusatzangeboten am Nachmittag
SCN28M12	l) Mitarbeit beim Schüleraustausch/ Schulpartnerschaften
SCN28M13	m) Mitarbeit bei der Kooperation mit externen Einrichtungen
SCN28M14	n) Sammlung von Spenden für die Schule/Mitarbeit im Förderverein

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
SCN28M01	1	0.4	35	15.5	97	42.9	80	35.4	13	5.8
SCN28M02	0	0.0	31	13.7	120	53.1	61	27.0	14	6.2
SCN28M03	0	0.0	40	17.7	132	58.4	40	17.7	14	6.2
SCN28M04	53	23.5	144	63.7	16	7.1	0	0.0	13	5.8
SCN28M05	137	60.6	72	31.9	3	1.3	0	0.0	14	6.2
SCN28M06	127	56.2	74	32.7	10	4.4	0	0.0	15	6.6
SCN28M07	126	55.8	87	38.5	0	0.0	0	0.0	13	5.8
SCN28M08	49	21.7	122	54.0	37	16.4	4	1.8	14	6.2
SCN28M09	131	58.0	68	30.1	12	5.3	2	0.9	13	5.8
SCN28M10	21	9.3	97	42.9	78	34.5	15	6.6	15	6.6
SCN28M11	82	36.3	99	43.8	25	11.1	1	0.4	19	8.4
SCN28M12	82	36.3	80	35.4	39	17.3	3	1.3	22	9.7
SCN28M13	42	18.6	139	61.5	29	12.8	2	0.9	14	6.2
SCN28M14	21	9.3	78	34.5	84	37.2	28	12.4	15	6.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.7.2 Ressourcen an der Schule im Hinblick auf Elternarbeit

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Literatur	Hertel, S. (2009). <i>Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung</i> . Münster: Waxmann.
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer (LF25).
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau

Variable	Text
	Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Beratung von Eltern an Ihrer Schule zu?
	An unserer Schule verfügen wir über ...
SCN29aM01	a) ... ein Besprechungszimmer, das wir für Elterngespräche nutzen können.
SCN29aM02	b) ...ein Konzept für die Elternberatung zum Thema Lernförderung.
SCN29aM03	c) ... ein Netzwerk von Experten (Beratungsstellen, Psychologen, Therapeuten), auf das wir bei Beratungsgesprächen mit Eltern zurückgreifen können.
SCN29aM04	d) ... vielfältige Beratungsangebote für Eltern.
SCN29aM05	e) ...eine hohe Unterstützung im Kollegium in Bezug auf Elternberatung.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
SCN29aM01	13	5.8	15	6.6	27	11.9	157	69.5	14	6.2
SCN29aM02	14	6.2	90	39.8	77	34.1	31	13.7	14	6.2
SCN29aM03	8	3.5	52	23.0	89	39.4	64	28.3	13	5.8
SCN29aM04	4	1.8	51	22.6	113	50.0	45	19.9	13	5.8
SCN29aM05	2	0.9	33	14.6	128	56.6	46	20.4	17	7.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.7.3 Einstellung zur Elternberatung

Kurzbezeichnung	SCELTRAT_SCH – Schulische Rahmenbedingungen SCELTRAT_PROF – Professionelles Rollenverständnis der Lehrperson SCELTRAT_KONU – Kosten-Nutzen-Verhältnis zur Elternberatung
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Literatur	Hertel, S. (2009). <i>Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung</i> . Münster: Waxmann.
Anzahl der Items	12
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Umgepolte Items	SCN29bM04 SCN29bM09 SCN29bM10 SCN29bM12
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

SCELTRAT_SCH Variable	M	SD	r _{it}
SCN29bM02	2.66	0.87	0.40
SCN29bM04_R	2.90	0.76	0.31
SCN29bM07	3.34	0.65	0.61
SCN29bM08	3.13	0.63	0.52
SCN29bM10_R	3.20	0.63	0.48
SCN29bM12_R	2.86	0.72	0.34

Skala: Cronbachs α = 0.70
M = 3.01
SD = 0.45
Min = 1.83, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 213

SCELTRAT_PROF Variable	M	SD	r _{it}
SCN29bM01	3.70	0.49	0.50
SCN29bM05	3.74	0.45	0.47
SCN29bM1	3.78	0.47	0.40

Skala: Cronbachs α = 0.65
M = 3.74
SD = 0.36
Min = 2.67, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 213

Skala_SCN29b_III Variable	M	SD	r _{it}
SCN29bM03	3.49	0.60	0.49
SCN29bM06	3.55	0.54	0.48
SCN29bM09_R	3.13	0.75	0.38

Skala: Cronbachs α = 0.63
M = 3.38
SD = 0.48
Min = 1.67, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 213

Variable	Text
Wie stark stimmen Sie mit den folgenden Aussagen zur Elternberatung überein?	
SCN29bM01	a) Elternberatung ist ein wichtiger Bestandteil des Lehrerberufs.
SCN29bM02	b) An unserer Schule gibt es ein Beratungskonzept für die Elternarbeit.
SCN29bM03	c) Intensive Elternberatung zahlt sich aus, auch wenn ein hoher Aufwand erforderlich ist.
SCN29bM04	d) Die Elternarbeit findet an unserer Schule überwiegend am Elternsprechtag statt.
SCN29bM05	e) Elternberatung zählt ganz selbstverständlich zu den Aufgaben einer Lehrerin/eines Lehrers.
SCN29bM06	f) Intensive Elternberatung ist so wichtig, dass sich ein zeitlicher und organisatorischer Mehraufwand rechtfertigt.
SCN29bM07	g) Elternarbeit hat einen hohen Stellenwert an unserer Schule.
SCN29bM08	h) Die Kolleginnen/Kollegen an unserer Schule tauschen sich über die Beratung von Eltern aus.
SCN29bM09	i) Der Aufwand, den eine intensive Elternberatung mit sich bringt, steht in keinem Verhältnis zu dem Ergebnis, das erzielt werden kann.
SCN29bM10	j) An unserer Schule werden Elterngespräche immer erst dann geführt, wenn es „brennt“.
SCN29bM11	k) Zu den Aufgaben einer Lehrerin/eines Lehrers gehört es auch, Eltern zu beraten.
SCN29bM12	l) Die Eltern unserer Schülerinnen/Schüler äußern nur selten den Wunsch, von Lehrerinnen/Lehrern beraten zu werden.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
SCN29bM01	0	0.0	3	1.3	57	25.2	152	67.3	14	6.2
SCN29bM02	18	8.0	75	33.2	83	36.7	37	16.4	13	5.8
SCN29bM03	1	0.4	9	4.0	88	38.9	114	50.4	14	6.2
SCN29bM04_R	8	3.5	48	21.2	115	50.9	42	18.6	13	5.8
SCN29bM05	0	0.0	1	0.4	52	23.0	160	70.8	13	5.8
SCN29bM06	0	0.0	4	1.8	90	39.8	119	52.7	13	5.8
SCN29bM07	0	0.0	21	9.3	99	43.8	93	41.2	13	5.8
SCN29bM08	0	0.0	31	13.7	124	54.9	57	25.2	14	6.2
SCN29bM09_R	6	2.7	30	13.3	107	47.3	69	30.5	14	6.2
SCN29bM10_R	1	0.4	22	9.7	124	54.9	65	28.8	14	6.2
SCN29bM11	1	0.4	2	0.9	39	17.3	170	75.2	14	6.2
SCN29bM12_R	6	2.7	53	23.5	118	52.2	35	15.5	14	6.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.7.4 Beratung zu spezifischen Themen

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Literatur	Hertel, S. (2009). <i>Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung</i> . Münster: Waxmann.
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Eltern (PAN18).
Anzahl der Items	8
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie 2 = Selten 3 = Häufig 4 = Sehr häufig

Variable	Text
	Wie häufig führen die Lehrerinnen und Lehrer an Ihrer Schule Beratungsgespräche mit Eltern zu den folgenden Themen?
SCN29cM01	a) Fragen zum Leistungsstand des Kindes und zur Schulwahl.
SCN29cM02	b) Fragen zur Versetzung des Kindes und zum Schulwechsel.
SCN29cM03	c) Fragen zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten des Kindes und zu Erziehungsproblemen.
SCN29cM04	d) Fragen zu Sucht- und Drogenproblemen des Kindes.
SCN29cM05	e) Fragen zum Umgang mit Lernschwierigkeiten des Kindes.
SCN29cM06	f) Fragen zur Hilfestellung bei Hausaufgaben.
SCN29cM07	g) Fragen zur individuellen Förderung des Kindes.
SCN29cM08	h) Spezifische Fragen ausländischer Eltern.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
SCN29cM01	0	0.0	29	12.8	148	65.5	35	15.5	14	6.2
SCN29cM02	4	1.8	89	39.4	102	45.1	16	7.1	15	6.6
SCN29cM03	0	0.0	45	19.9	128	56.6	40	17.7	13	5.8
SCN29cM04	16	7.1	163	72.1	31	13.7	2	0.9	14	6.2
SCN29cM05	0	0.0	33	14.6	154	68.1	26	11.5	13	5.8
SCN29cM06	1	0.4	82	36.3	120	53.1	10	4.4	13	5.8
SCN29cM07	1	0.4	55	24.3	139	61.5	17	7.5	14	6.2
SCN29cM08	29	12.8	143	63.3	32	14.2	2	0.9	20	8.8

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.7.5 Curriculare Zusatzangebote für Neuntklässlerinnen

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Literatur	<p>Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J. & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000 – Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i>. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.</p> <p>Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolf, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (Hrsg.). (2006). <i>PISA 2003. Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i>. Münster: Waxmann.</p>
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST31).
Anzahl der Items	13
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	<p>1 = Ja</p> <p>2 = Nein</p>
Variable	Text
	Gibt es an Ihrer Schule folgende Angebote für Schülerinnen/ Schüler in der 9. Klassenstufe?
SCN30M01	a) Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen/Schüler im Fach Deutsch
SCN30M02	b) Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen/Schüler im Fach Mathematik
SCN30M03	c) Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen/Schüler in naturwissenschaftlichen Fächern (Biologie, Chemie, Physik)
SCN30M04	d) Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen/Schüler in Fremdsprachen
SCN30M05	e) Zusatzunterricht für leistungsstarke Schülerinnen/Schüler in anderen Fächern
SCN30M06	f) Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen/Schüler mit schwachen Leistungen im Fach Deutsch
SCN30M07	g) Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen/Schüler mit schwachen Leistungen im Fach Mathematik
SCN30M08	h) Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen/Schüler mit schwachen Leistungen in naturwissenschaftlichen Fächern (Biologie, Chemie, Physik)
SCN30M09	i) Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen/Schüler mit schwachen Leistungen in den Fremdsprachen
SCN30M10	j) Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen/Schüler mit schwachen Leistungen in anderen Fächern
SCN30M11	k) Kurse zur Verbesserung von Lern- und Arbeitstechniken
SCN30M12	l) Sprachunterricht in der Herkunftssprache/ Erstsprache von Schülerinnen/Schüler (wenn diese nicht Deutsch ist)
SCN30M13	m) Hausaufgabenbetreuung/Hausaufgabenhilfe

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
SCN30M01	39	17.3	168	74.3	19	8.4
SCN30M02	56	24.8	151	66.8	19	8.4
SCN30M03	36	15.9	171	75.7	19	8.4
SCN30M04	58	25.7	149	65.9	19	8.4
SCN30M05	27	11.9	179	79.2	20	8.8
SCN30M06	119	52.7	88	38.9	19	8.4
SCN30M07	122	54.0	84	37.2	20	8.8
SCN30M08	36	15.9	171	75.7	19	8.4
SCN30M09	87	38.5	119	52.7	20	8.8
SCN30M10	32	14.2	173	76.5	21	9.3
SCN30M11	77	34.1	129	57.2	20	8.8
SCN30M12	33	14.6	172	76.1	21	9.3
SCN30M13	106	46.9	100	44.2	20	8.8

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.7.6 Förderunterricht für leseschwache Schülerinnen und Schüler

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an den internationalen Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter (SC14).
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
	Gibt es an Ihrer Schule folgende Angebote <u>speziell für leseschwache</u> Schülerinnen/Schüler der 9. Klassenstufe?
SCN31M01	a) Diese Schülerinnen/Schüler besuchen den Regelunterricht und erhalten zusätzlichen Unterricht, der auf die Verbesserung der Deutschkenntnisse abzielt (z. B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation).
SCN31M02	b) Bevor diese Schülerinnen/Schüler in den Regelunterricht übergehen, besuchen sie einen Vorbereitungskurs, der auf die Verbesserung der Deutschkenntnisse abzielt (z. B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation).
SCN31M03	c) Die Klassengröße wird reduziert, um den besonderen Bedürfnissen dieser Schülerinnen/Schüler gerecht zu werden.
SCN31M04	d) Kurse zur Verbesserung von Lern- und Arbeitstechniken speziell für diese Schülergruppe.
SCN31M05	e) Hausaufgabenbetreuung/Hausaufgabenhilfe speziell für diese Schülergruppe.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
SCN31M01	39	17.3	167	73.9	20	8.8
SCN31M02	7	3.1	199	88.1	20	8.8
SCN31M03	19	8.4	186	82.3	21	9.3
SCN31M04	13	5.8	190	84.1	23	10.2
SCN31M05	26	11.5	177	78.3	23	10.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.8 Schulbibliothek/Medienzentrum

3.8.1 Verfügbarkeit einer Schulbibliothek

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST40).
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
SCN32M01	Gibt es an Ihrer Schule eine Bibliothek und/oder ein Medienzentrum?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
SCN32M01	164	72.6	46	20.4	16	7.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.9 Zusammensetzung und Fortbildung des Kollegiums

Im Abschnitt *Zusammensetzung und Fortbildung* des Kollegiums werden die folgenden Informationen erhoben: Lehrkräfte mit Funktionsstellen, Häufigkeit der Fortbildung der Lehrkräfte (an der Schule), Häufigkeit der Fortbildung der Lehrkräfte in Deutsch als Zweitsprache und Lesekompetenz.

3.9.1 Lehrkräfte mit Funktionsstellen

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Literatur	Frey, A., Taskinen, P., Schütte, K., Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E. & Pekrun, R. (2009). PISA 2006 Skalenhandbuch. Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Münster: Waxmann.
Anzahl der Items	12
Antwortformat	Offen (numerisch) SCN28M12t: Offene Frage

Variable	Text
	Wie viele Lehrkräfte erfüllen an Ihrer Schule die folgenden Funktionen?
SCN38M01	a) (Stellvertretende) Schulleiterin/(stellvertretender) Schulleiter
SCN38M02	b) Fachbetreuerin/Fachbetreuer
SCN38M03	c) Vertrauenslehrerin/Vertrauenslehrer
SCN38M04	d) Drogenbeauftragte/Drogenbeauftragter
SCN38M05	e) Kollegstufenbetreuerin/Kollegstufenbetreuer
SCN38M06	f) Seminarleiterin/Seminarleiter
SCN38M07	g) Mentorin/Mentor
SCN38M08	h) Gleichstellungsbeauftragte/Gleichstellungsbeauftragter
SCN38M09	i) Beratungslehrerin/Beratungslehrer
SCN38M10	j) Koordinatorin für Zweitsprachenförderung/Koordinator für Zweitsprachenförderung
SCN38M11	k) Koordinatorin für Leseförderung/Koordinator für Leseförderung
SCN38M12t	l) Sonstige Funktion (bitte angeben):

Deskriptive Statistik

Variable	
SCN38M01	M = 1.42 SD = 0.91 Min = 0, Max = 10 N = 212
Variable	
SCN38M02	M = 8.95 SD = 7.23 Min = 0, Max = 26 N = 193
Variable	
SCN38M03	M = 1.70 SD = 0.89 Min = 0, Max = 8 N = 212
Variable	
SCN38M04	M = 0.61 SD = 0.78 Min = 0, Max = 4 N = 209
Variable	
SCN38M05	M = 0.74 SD = 1.39 Min = 0, Max = 7 N = 199
Variable	
SCN38M06	M = 0.44 SD = 1.26 Min = 0, Max = 10 N = 201
Variable	
SCN38M07	M = 4.20 SD = 7.59 Min = 0, Max = 68 N = 196
Variable	
SCN38M08	M = 0.84 SD = 0.63 Min = 0, Max = 4 N = 205

Variable	
SCN38M10	M = 0.20 SD = 0.46 Min = 0, Max = 2 N = 201

Variable	
SCN38M11	M = 0.51 SD = 0.69 Min = 0, Max = 4 N = 203

3.9.2 Häufigkeit der Fortbildung der Lehrkräfte (an der Schule)

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Literatur	Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (2002). <i>PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente (Materialien aus der Bildungsforschung No. 72)</i> . Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen

Variable	Text
SCN39aM01	Wie hoch ist der Prozentsatz der Lehrkräfte Ihrer Schule, die in den letzten <u>drei</u> Monaten an einer Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben?

Deskriptive Statistik

Variable	
SCN39aM01	M = 37.61 SD = 32.20 Min = 0.0, Max = 100.0 N = 201

3.9.3 Häufigkeit der Fortbildung der Lehrkräfte in Deutsch als Zweitsprache und Lesekompetenz

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF.
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Offen

Variable	Text
	Wie hoch ist der Prozentsatz der Lehrkräfte Ihrer Schule, die im <u>laufenden Schuljahr</u> an einer Fortbildungsveranstaltung in den folgenden Bereichen teilgenommen haben?
SCN39bM01	Förderung von Deutsch als Zweitsprache
SCN39bM02	Förderung von Lesekompetenz

Deskriptive Statistik

Variable	
SCN39bM01	M = 1.36 SD = 6.79 Min = 0.0, Max = 90.0 N = 202
Variable	
SCN39bM02	M = 4.77 SD = 12.77 Min = 0.0, Max = 100.0 N = 199

3.10 Ganztagsangebote der Schule

Im Abschnitt *Ganztagsangebote der Schule* beantworten die Schulleiterinnen und Schulleiter Fragen zu den folgenden Bereichen: Ganztagsangebote an der Schule, pädagogische Einbindung des Ganztagsangebots, Verantwortung für die Ausgestaltung der Ganztagsangebote, Angebot von Mittagessen, Verbindlichkeit des Ganztagsangebots, Dienstjahre im Schuldienst und Dienstjahre in der Schulleitung.

3.10.1 Ganztagsangebote an der Schule

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Literatur	Hertel, S., Klieme, E., Radisch, F. & Steinert, B. (2008). Nachmittagsangebote im Sekundarbereich und ihre Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler. In Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E. & Pekrun, R. (Hrsg.), <i>PISA 2006 in Deutschland. Die Kompetenzen der Jugendlichen im dritten Ländervergleich</i> (S. 297–318). Münster: Waxmann. Holtappels, H.-G., Klieme, E., Rauschenbach, T. & Stecher, L. (2007). <i>Ganztagschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangerhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG)</i> . Weinheim: Juventa.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nein 2 = Ja, an 1 Tag 3 = Ja, an 2 Tagen 4 = Ja, an 3 Tagen 5 = Ja, an 4 Tagen 6 = Ja, an 5 Tagen
Variable	Text
SCN33M01	Gibt es im Schuljahr 2008/2009 regelmäßig erweiterte Angebote an Ihrer Schule?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	6 %
SCN33M01	59	26.1	15	6.6	11	4.9	37	16.4	55	24.3	33	14.6

Variable		Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten 7–9	
		n	%
SCN33M01		16	7.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.10.2 Pädagogische Einbindung des Ganztagsangebots

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Literatur	Hertel, S., Klieme, E., Radisch, F. & Steinert, B. (2008). Nachmittagsangebote im Sekundarbereich und ihre Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler. In Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E. & Pekrun, R. (Hrsg.), <i>PISA 2006 in Deutschland. Die Kompetenzen der Jugendlichen im dritten Ländervergleich</i> (S. 297–318). Münster: Waxmann. Holtappels, H.-G., Klieme, E., Rauschenbach, T. & Stecher, L. (2007). <i>Ganztagsschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangserhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG)</i> . Weinheim: Juventa.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
SCN34M01	Sind die erweiterten außerunterrichtlichen Angebote über ein Schulprogramm/Konzept auf den Unterricht bezogen bzw. stehen sie in einem schriftlich fixierten, pädagogischen Zusammenhang mit dem Unterricht?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	n	1 %	n	2 %	n	7–9 %
SCN34M01	110	48.7	51	22.6	65	28.8

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.10.3 Verantwortung für die Ausgestaltung der Ganztagsangebote

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Literatur	Hertel, S., Klieme, E., Radisch, F. & Steinert, B. (2008). Nachmittagsangebote im Sekundarbereich und ihre Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler. In Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E. & Pekrun, R. (Hrsg.), <i>PISA 2006 in Deutschland. Die Kompetenzen der Jugendlichen im dritten Ländervergleich</i> (S. 297–318). Münster: Waxmann. Holtappels, H.-G., Klieme, E., Rauschenbach, T. & Stecher, L. (2007). <i>Ganztagschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangerhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG)</i> . Weinheim: Juventa.
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Angekreuzt 2 = Nicht angekreuzt

Variable	Text
	Wer ist für die Ausgestaltung der erweiterten Angebote verantwortlich?
SCN35M11	a) Organisatorische Ausgestaltung (Veranstaltung, Finanzierung, Personal): Schule
SCN35M12	a) Organisatorische Ausgestaltung (Veranstaltung, Finanzierung, Personal): Andere (z. B. Elterninitiative)
SCN35M21	b) Inhaltliche Ausgestaltung (Auswahl der Inhalte, Abstimmung der Inhalte untereinander und mit dem Schulprogramm): Schule
SCN35M22	b) Inhaltliche Ausgestaltung (Auswahl der Inhalte, Abstimmung der Inhalte untereinander und mit dem Schulprogramm): Andere (z. B. Elterninitiative)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–8	
	n	%	n	%	n	%
SCN35M11	147	65.0	66	29.2	13	5.8
SCN35M12	42	18.6	171	75.7	13	5.8
SCN35M13	144	63.7	69	30.5	13	5.8
SCN35M14	39	17.3	174	77.0	13	5.8

Anmerkungen: 7–8 = Fehlende Werte.

3.10.4 Angebot von Mittagessen

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Literatur	Hertel, S., Klieme, E., Radisch, F. & Steinert, B. (2008). Nachmittagsangebote im Sekundarbereich und ihre Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler. In Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E. & Pekrun, R. (Hrsg.), <i>PISA 2006 in Deutschland. Die Kompetenzen der Jugendlichen im dritten Ländervergleich</i> (S. 297–318). Münster: Waxmann. Holtappels, H.-G., Klieme, E., Rauschenbach, T. & Stecher, L. (2007). <i>Ganztagsschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangerhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen“ (StEG)</i> . Weinheim: Juventa.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nein 2 = Ja, an 1 Tag 3 = Ja, an 2 Tagen 4 = Ja, an 3 Tagen 5 = Ja, an 4 Tagen 6 = Ja, an 5 Tagen

Variable	Text
SCN36M01	Gibt es an Ihrer Schule ein warmes Mittagessen für die Schülerinnen/Schüler?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		6	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
SCN36M01	39	17.3	4	1.8	6	2.7	23	10.2	43	19.0	55	24.3

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten 7–9	
	n	%
SCN36M01	56	24.8

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.10.5 Verbindlichkeit des Ganztagsangebots

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Literatur	<p>Hertel, S., Klieme, E., Radisch, F. & Steinert, B. (2008). Nachmittagsangebote im Sekundarbereich und ihre Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler. In Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E. & Pekrun, R. (Hrsg.), <i>PISA 2006 in Deutschland. Die Kompetenzen der Jugendlichen im dritten Ländervergleich</i> (S. 297–318). Münster: Waxmann.</p> <p>Holtappels, H.-G., Klieme, E., Rauschenbach, T. & Stecher, L. (2007). <i>Ganztagschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangerhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG)</i>. Weinheim: Juventa.</p>
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	<p>1 = Generell freiwillig; muss höchstens kurzfristig angemeldet werden</p> <p>2 = Freiwillig, muss aber für einen bestimmten Zeitraum verbindlich angemeldet werden</p> <p>3 = Verbindlich für einen Teil der Schülerschaft (einzelne Jahrgänge, Stufen)</p> <p>4 = Verbindlich für alle Schülerinnen/Schüler</p>

Variable	Text
SCN37M01	Wie verbindlich ist die Anwesenheit der Schülerinnen/Schüler über den regulären Unterricht hinaus im Schuljahr 2008/2009?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
SCN37M01	12	5.3	90	39.8	42	18.6	8	3.5	74	32.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

3.10.6 Dienstjahre im Schuldienst

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Offen

Variable	Text
SCN40M01	Seit wie vielen Jahren sind Sie im Schuldienst?

Deskriptive Statistik

Variable	
SCN40M01	M = 29.31 SD = 7.44 Min = 7, Max = 42 N = 211

3.10.7 Dienstjahre in der Schulleitung

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF.
Anzahl der Items	2
Antwortformat	Offen

Variable	Text
	Seit wie vielen Jahren sind Sie als Schulleiterin/Schulleiter tätig?
SCN41M01	a) In der Funktion als Schulleiterin/Schulleiter bzw. stellvertretende Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter insgesamt
SCN41M02	b) Als Schulleiterin/Schulleiter bzw. stellvertretende Schulleiterin/stellvertretender Schulleiter in Ihrer jetzigen Schule

Deskriptive Statistik

Variable	
SCN40M01	M = 12.73 SD = 7.18 Min = 0, Max = 32 N = 208
Variable	
SCN40M02	M = 9.53 SD = 6.54 Min = 1, Max = 28 N = 204

4 Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer

Im Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer der an PISA 2009 teilnehmenden Schulen werden neben demographischen Angaben die Bereiche: Deutschunterricht, Elterngespräche, Kooperation im Fachkollegium, Lesen und Lesestrategien, Schulklima, Unterricht der Jahrgangsstufe 9 und Umgang mit Schulleistungsstudien erfasst.

Der Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer wurde nur in Deutschland eingesetzt. Er richtete sich an alle Lehrkräfte des Fachkollegiums Deutsch an den PISA 2009 Schulen.

4.1 Demografische Angaben

Die demografischen, ausbildungs- und berufsbezogenen Angaben der Lehrpersonen, die das Fach Deutsch unterrichten und dem Fachkollegium Deutsch bzw. der Fachgruppe Deutsch angehören, beziehen sich auf die folgenden Merkmale: Geschlecht, Altersgruppe, Dienstjahre (insgesamt), Dienstjahre an der Schule, Lehramtsabschluss, Fachstudium im Rahmen eines Lehramtsstudiums, Fachstudium Deutsch in einem anderen Studiengang, Deutsch als Haupt-/Leitfach oder Erweiterungsfach, Teilnahme an Fortbildungen.

4.1.1 Geschlecht

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Weiblich 2 = Männlich

Variable	Text
LF01M01	Sind Sie weiblich oder männlich?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
LF01M01	1558	70.8	612	27.8	31	1.4

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.1.2 Altersgruppe

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Unter 25 Jahre 2 = 25–29 Jahre 3 = 30–39 Jahre 4 = 40–49 Jahre 5 = 50–59 Jahre 6 = 60 Jahre oder älter

Variable	Text
LF02M01	Wie alt sind Sie?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1	n	2	n	3	n	4	n	5	n	6
LF02M01	1	0.0	124	5.6	507	23.0	511	23.2	833	37.8	193	8.8

Variable		Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten 7–9	
		n	%
LF02M01		32	1.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.1.3 Dienstjahre (insgesamt)

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Dies ist mein erstes Jahr 2 = 1–2 Jahre 3 = 3–5 Jahre 4 = 6–10 Jahre 5 = 11–15 Jahre 6 = 16–20 Jahre 7 = Mehr als 20 Jahre

Variable	Text
LF03M01	Wie lange arbeiten Sie bereits als Lehrerin/als Lehrer?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1	n	2	n	3	n	4	n	5	n	6
LF03M01	85	3.9	95	4.3	217	9.9	373	16.9	250	11.4	189	8.6

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten			
	n	7	n	97–99
LF03M01	962	43.7	30	1.4

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

4.1.4 Dienstjahre an der Schule

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Dies ist mein erstes Jahr. 2 = 1–2 Jahre 3 = 3–5 Jahre 4 = 6–10 Jahre 5 = 11–15 Jahre 6 = 16–20 Jahre 7 = Mehr als 20 Jahre

Variable	Text
LF04M01	Wie lange arbeiten Sie bereits als Lehrerin/als Lehrer an dieser Schule?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1 %	n	2 %	n	3 %	n	4 %	n	5 %	n	6 %
LF04M01	191	8.7	190	8.6	400	18.2	472	21.4	243	11.0	207	9.4

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten			
	n	7 %	97–99 n	97–99 %
LF04M01	466	21.2	32	1.5

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

4.1.5 Lehramtsabschluss

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	0 = Nicht markiert 1 = Markiert

Variable	Text
	Welchen Abschluss haben Sie?
LF05M01	a) Lehramt der Grundschule bzw. Primarstufe
LF05M02	b) Übergreifende Lehrämter der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I
LF05M03	c) Lehrämter für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I
LF05M04	d) Lehrämter für die Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) oder für das Gymnasium
LF05M05	e) Lehrämter für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen
LF05M06	f) Sonderpädagogische Lehrämter

Kategorienhäufigkeit

		Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten			
		0		1	
Variable	n	%	n	%	
LF05M01	2126	96.6	75	3.4	
LF05M02	1847	83.9	354	16.1	
LF05M03	1267	57.6	934	42.4	
LF05M04	1217	55.3	984	44.7	
LF05M05	2194	99.7	7	0.3	
LF05M06	2128	96.7	73	3.3	

4.1.6 Fachstudium Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Im Lehramtsstudiengang 2 = In einem anderen Studiengang 3 = Ich unterrichte das Fach Deutsch fachfremd

Variable	Text
LF06aM01	Haben Sie das Fach Deutsch im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums studiert?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
LF06aM01	1918	87.1	36	1.6	226	10.3	21	1.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.1.7 Fachstudium Deutsch in einem anderen Studiengang

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Nachqualifikation 2 = Schnellkurs 3 = Lehrgang

Variable	Text
LF06bM01	Wenn in einem <u>anderen</u> Studiengang: Wie haben Sie sich für das Fach Deutsch qualifiziert?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		3		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%
LF06bM01	38	1.7	20	0.9	41	1.9	2102	95.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.1.8 Deutsch als Haupt-/Leitfach oder Erweiterungsfach

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Hauptfach/Leitfach 2 = Erweiterungsfach/Umschulungsfach

Variable	Text
LF06cM01	Wenn im <u>Lehramtsstudiengang</u> : War im Studium das Fach Deutsch Hauptfach oder Erweiterungsfach?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten							
	1		2		7–9			
	n	%	n	%	n	%	n	%
LF06cM01	1652	75.1	249	11.3	300	13.6		

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.1.9 Teilnahme an Fortbildungen

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	13
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nicht in den letzten fünf Jahren 2 = Ein Mal 3 = Zwei bis vier Mal 4 = Mindestens fünf Mal

Variable	Text
	Wie oft haben Sie in den letzten fünf Jahren an folgenden Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen?
LF07M01	a) Inhaltliche Fortbildung/Workshop zu den Themen Leseverständnis und Lesestrategien
LF07M02	b) Fachdidaktische Fortbildung/fachdidaktischer Workshop zu den Themen Leseverständnis und Lesestrategien
LF07M03	c) Fortbildung/Workshop zu neuen Lehr- und Lernformen/effektivem Unterricht
LF07M04	d) Fortbildung/Workshop zum Unterricht von leistungsheterogenen Gruppen/differenzierter Unterricht
LF07M05	e) Fortbildung/Workshop zu Klassenführung und Umgang mit Verhaltensproblemen
LF07M06	f) Fortbildung/Workshop zum Thema „Aufstellen von individuellen Förderplänen/individuellen Fördermaßnahmen“
LF07M07	g) Fortbildung/Workshop zum Thema „Beratung von Schülern und Eltern“
LF07M08	h) Zusammenarbeit mit einem Lehrernetzwerk von Kolleginnen/ Kollegen der eigenen Schule/anderer Schulen im Rahmen von Modellversuchen/Innovationsprojekten und Ähnlichem
LF07M09	i) Teilnahme an einem Mentorinnen-/Mentorenprogramm/einem Programm der kollegialen Supervision/Coaching
LF07M10	j) Nach- und Zusatz-Qualifikationsprogramme (mit zertifiziertem Abschluss)
LF07M11	k) Fortbildung/Workshop zu aktuellem Wissen über Kinder und Jugendliche (Pädagogik, Psychologie, Soziologie)
LF07M12	l) Wissenschaftliche Kolloquien/Konferenzen, bei denen Forschungsergebnisse vorgestellt werden
LF07M13	m) Besuche/Besichtigung anderer Schulen

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF07M01	922	41.9	634	28.8	391	17.8	64	2.9	190	8.6
LF07M02	999	45.4	600	27.3	318	14.4	46	2.1	238	10.8
LF07M03	442	20.1	676	30.7	730	33.2	183	8.3	170	7.7
LF07M04	1071	48.7	523	23.8	292	13.3	61	2.8	254	11.5
LF07M05	988	44.9	590	26.8	335	15.2	91	4.1	197	9.0
LF07M06	1217	55.3	470	21.4	249	11.3	46	2.1	219	10.0
LF07M07	1316	59.8	438	19.9	155	7.0	58	2.6	234	10.6
LF07M08	1048	47.6	419	19.0	362	16.4	140	6.4	232	10.5
LF07M09	1428	64.9	301	13.7	130	5.9	93	4.2	249	11.3
LF07M10	1445	65.7	311	14.1	131	6.0	42	1.9	272	12.4
LF07M11	933	42.4	587	26.7	367	16.7	104	4.7	210	9.5
LF07M12	1110	50.4	466	21.2	373	16.9	82	3.7	170	7.7
LF07M13	758	34.4	532	24.2	562	25.5	214	9.7	135	6.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.2 Deutschunterricht

Die Angaben der Lehrpersonen zum *Deutschunterricht* erfassen Zielvorstellungen, Unterrichtsstrategien und -praktiken im (lesebezogenen) Deutschunterricht. Die Konzepte beziehen sich auf einschlägige Konstrukte der Unterrichtsqualität, die bereits in den früheren PISA-Studien oder anderen LSA-Studien wie DESI eingesetzt und für PISA 2009 adaptiert oder wie die Fragen zur Leseförderung und den eingesetzten Leseaufgaben neu entwickelt wurden: Kompetenzziele im Deutschunterricht, Strukturierung im Deutschunterricht, Differenzierung im Deutschunterricht, Unterstützung im Deutschunterricht, individuelle Bezugsnormorientierung im Deutschunterricht, diagnostisches Vorgehen bei Lernschwierigkeiten, Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht, Bearbeiten von Textsorten im Deutschunterricht, Anzahl der gelesenen Bücher, Unterrichtsstrategien zur Förderung des Leseverständnisses, Disziplin im Deutschunterricht. Ein Teil der Fragen an die Lehrpersonen wurde parallel zu entsprechenden Fragen an die Schülerinnen und Schüler gestellt.

4.2.1 Kompetenzziele im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	KOMPZIELE_L – Kompetenzziele im Deutschunterricht
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	Wagner, W., Helmke, A. & Rösner, E. (2009). <i>Deutsch Englisch Schülerleistungen International. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte</i> (Materialien zur Bildungsforschung Band 25, Teil 1). Frankfurt am Main: GFPF/DIPF.
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an den in der DESI Studie eingesetzten Fragebogen für Deutschlehrkräfte. Das Item LF08M01 wurde nicht in die Skalenbildung aufgenommen.
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Überhaupt nicht wichtig 2 = Eher nicht wichtig 3 = Eher wichtig 4 = Sehr wichtig
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

KOMPZIELE_L		M	SD	r _{it}
Variable				
LF08M02		3.90	0.31	0.24
LF08M03		3.48	0.60	0.29
LF08M04		3.46	0.57	0.42
LF08M05		3.22	0.65	0.37
LF08M06		3.20	0.63	0.52
LF08M07		3.36	0.61	0.48
LF08M08		3.53	0.55	0.41
LF08M09		3.39	0.66	0.41
Skala:		Cronbachs α = 0.70		
		M = 3.44		
		SD = 0.33		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 2191		

Variable	Text
Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte im Deutschunterricht?	
LF08M01	a) Hörverständnis
LF08M02	b) Leseverständnis
LF08M03	c) Lesestrategien
LF08M04	d) Aufsätze/Schriftstücke
LF08M05	e) Rhetorische Fähigkeiten
LF08M06	f) Grammatik
LF08M07	g) Rechtschreibung und Zeichensetzung
LF08M08	h) Wortschatz
LF08M09	i) Literatur

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF08M01	23	1.0	430	19.5	987	44.8	716	32.5	45	2.0
LF08M02	1	0.0	2	0.1	223	10.1	1967	89.4	8	0.4
LF08M03	3	0.1	109	5.0	906	41.2	1159	52.7	24	1.1
LF08M04	2	0.1	78	3.5	1033	46.9	1064	48.3	24	1.1
LF08M05	9	0.4	262	11.9	1171	53.2	738	33.5	21	1.0
LF08M06	1	0.0	258	11.7	1222	55.5	703	31.9	17	0.8
LF08M07	1	0.0	152	6.9	1092	49.6	940	42.7	16	0.7
LF08M08	1	0.0	58	2.6	911	41.4	1218	55.3	13	0.6
LF08M09	11	0.5	181	8.2	945	42.9	1050	47.7	14	0.6

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.2.2 Strukturierung im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	STRCSTRAT_L – Strukturierung im Deutschunterricht STRCSTRAT_NFA_1_L – Unterstützung bei der Aufgabenbearbeitung STRCSTRAT_NFA_2_L – Transparente Leistungserwartungen STRCSTRAT_NFA_3_L – Rückmeldung der Leistungsergebnisse
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anmerkung	Die drei Subskalen Unterstützung bei der Aufgabenbearbeitung, Transparente Leistungserwartungen und Rückmeldung der Leistungsergebnisse wurden nach Faktorenanalysen mit dem nationalen Datensatz gebildet. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST38, D_STRCSTRAT, D_STRCSTRAT_NFA_1, D_STRCSTRAT_NFA_2, D_STRCSTRAT_NFA_3).
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

STRCSTRAT_L				
Variable	M	SD	r _{it}	
LF09M01	2.90	0.68	0.35	
LF09M02	3.40	0.59	0.44	
LF09M03	3.34	0.67	0.44	
LF09M04	2.79	0.77	0.37	
LF09M05	3.35	0.74	0.47	
LF09M07	3.57	0.62	0.41	
LF09M08	3.35	0.62	0.37	
LF09M09	2.36	0.78	0.32	

Skala: Cronbachs α = 0.70
 M = 3.13
 SD = 0.39
 Min = 1, Max = 4
 theoret. Max = 4
 N = 2176

STRCSTRAT_NFA_1_L				
Variable	M	SD	r _{it}	
LF09M02	3.40	0.59	0.44	
LF09M03	3.34	0.67	0.46	
LF09M05	3.35	0.74	0.47	
LF09M07	3.57	0.62	0.46	
LF09M08	3.35	0.62	0.38	

Skala:	Cronbachs α = 0.69 M = 3.40 SD = 0.43 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 2180
--------	--

STRCSTRAT_NFA_2_L Variable	M	SD	r _{it}
LF09M01	2.90	0.68	0.32
LF09M04	2.78	0.77	0.32

Skala:	Cronbachs α = 0.48 M = 2.84 SD = 0.59 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 2175
--------	--

STRCSTRAT_NFA_3_L Variable	M	SD	r _{it}
LF09M06	2.22	0.59	0.25
LF09M09	2.35	0.78	0.25

Skala:	Cronbachs α = 0.39 M = 2.29 SD = 0.55 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 2169
--------	--

Variable	Text
	Wie oft kommt in Ihrem Deutschunterricht Folgendes vor?
LF09M01	a) Ich erkläre im Voraus, was ich von den Schülerinnen/Schülern erwarte.
LF09M02	b) Ich achte darauf, dass die Schülerinnen/Schüler ihre Leseaufgabe konzentriert <u>durchführen</u> .
LF09M03	c) Ich bespreche die Arbeit der Schülerinnen/Schüler nach Abschluss der Leseaufgabe.
LF09M04	d) Ich erkläre den Schülerinnen/Schülern im Voraus, wie ihre Arbeit beurteilt wird.
LF09M05	e) Ich frage, ob jeder Schüler/jede Schülerin verstanden hat, wie die Leseaufgabe durchzuführen ist.
LF09M06	f) Ich benote die Arbeit der Schülerinnen/Schüler.
LF09M07	g) Ich gebe den Schülerinnen/Schülern die Möglichkeit, Fragen zu den Leseaufgaben zu stellen.
LF09M08	h) Ich stelle Fragen, die die Schülerinnen/Schüler zur aktiven Teilnahme motivieren.
LF09M09	i) Ich informiere die Schülerinnen/Schüler gleich nach der Bearbeitung der Leseaufgabe, wie gut sie abgeschnitten haben.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF09M01	27	1.2	525	23.9	1244	56.5	368	16.7	37	1.7
LF09M02	1	0.0	125	5.7	1056	48.0	990	45.0	29	1.3
LF09M03	13	0.6	200	9.1	973	44.2	966	43.9	49	2.2
LF09M04	61	2.8	734	33.3	970	44.1	392	17.8	44	2.0
LF09M05	26	1.2	269	12.2	797	36.2	1068	48.5	41	1.9
LF09M06	114	5.2	1520	69.1	450	20.4	76	3.5	41	1.9
LF09M07	8	0.4	124	5.6	671	30.5	1364	62.0	34	1.5
LF09M08	3	0.1	155	7.0	1085	49.3	919	41.8	39	1.8
LF09M09	228	10.4	1110	50.4	617	28.0	183	8.3	63	2.9

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.2.3 Differenzierung im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	DIFFDU_L – Differenzierung im Deutschunterricht
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF.
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

DIFFDU_L Variable	M	SD	r_{it}
LF10M01	1.60	0.63	0.59
LF10M02	2.18	0.79	0.51
LF10M03	1.89	0.69	0.59
LF10M04	1.95	0.69	0.49

Skala: Cronbachs α = 0.74
M = 1.91
SD = 0.53
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2172

Variable	Text
	Wie oft tun Sie Folgendes in Ihrem Deutschunterricht?
LF10M01	a) Ich gebe Schülerinnen/Schülern mit schlechten Deutschnoten leichtere Texte und Bücher als Schülerinnen/Schülern mit guten Deutschnoten.
LF10M02	b) Ich gebe Schülerinnen/Schülern mit schlechten Deutschnoten mehr Zeit, um Texte und Bücher zu lesen, als Schülerinnen/Schülern mit guten Deutschnoten.
LF10M03	c) Ich gebe Schülerinnen/Schülern mit guten Deutschnoten schwierigere Übungen oder Hausaufgaben als Schülerinnen/Schülern mit schlechten Deutschnoten.
LF10M04	d) Ich lasse Schülerinnen/Schülern mit schlechten Deutschnoten besondere Förderung zukommen, während die anderen Schülerinnen/Schüler Aufgaben oder Projekte bearbeiten.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF10M01	1021	46.4	1012	46.0	120	5.5	17	0.8	31	1.4
LF10M02	417	18.9	1044	47.4	599	27.2	105	4.8	36	1.6
LF10M03	608	27.6	1214	55.2	309	14.0	33	1.5	37	1.7
LF10M04	519	23.6	1280	58.2	314	14.3	48	2.2	40	1.8

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.2.4 Unterstützung im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	UNT_DEU_L – Unterstützung im Deutschunterricht
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN09, UNT_DEU).
Anzahl der Items	8
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

UNT_DEU_L				
Variable		M	SD	r _{it}
LF11M01		3.02	0.69	0.38
LF11M02		3.52	0.62	0.39
LF11M03		3.45	0.66	0.51
LF11M04		3.20	0.62	0.39
LF11M05		3.24	0.90	0.24
LF11M06		3.27	0.62	0.58
LF11M07		3.23	0.71	0.57
LF11M08		3.40	0.59	0.54

Skala: Cronbachs α = 0.74
M = 3.29
SD = 0.41
Min = 2, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2174

Variable	Text
Wie stark treffen die folgenden Aussagen für Ihren Deutschunterricht zu?	
LF11M01	a) Ich interessiere mich für den Lernfortschritt jeder einzelnen Schülerin/jedes einzelnen Schülers.
LF11M02	b) Ich gebe den Schülerinnen/Schülern Gelegenheit, ihre Meinung zu sagen.
LF11M03	c) Ich helfe den Schülerinnen/Schülern bei der Arbeit.
LF11M04	d) Ich erkläre etwas so lange, bis die Schülerinnen/Schüler es verstehen.
LF11M05	e) Ich finde es nicht schlimm, wenn die Schülerinnen/Schüler mal etwas falsch machen.
LF11M06	f) Ich tue viel, um den Schülerinnen/Schülern zu helfen.
LF11M07	g) Ich helfe den Schülerinnen/Schülern beim Lernen.
LF11M08	h) Ich gebe den Schülerinnen/Schülern hilfreiche Hinweise zu ihrer Arbeit.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	n	1	n	2	n	3	n	4	n	7-9
LF11M01	4	0.2	480	21.8	1149	52.2	526	23.9	42	1.9
LF11M02	0	0.0	138	6.3	775	35.2	1261	57.3	27	1.2
LF11M03	1	0.0	203	9.2	816	37.1	1154	52.4	27	1.2
LF11M04	7	0.3	231	10.5	1261	57.3	661	30.0	41	1.9
LF11M05	118	5.4	315	14.3	654	29.7	1060	48.2	54	2.5
LF11M06	1	0.0	189	8.6	1189	54.0	775	35.2	47	2.1
LF11M07	13	0.6	315	14.3	992	45.1	827	37.6	54	2.5
LF11M08	1	0.0	116	5.3	1075	48.8	973	44.2	36	1.6

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

4.2.5 Individuelle Bezugsnormorientierung im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	INDBNO_DEU_L – Individuelle Bezugsnormorientierung im Deutschunterricht
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anmerkung	Neuenwicklung des DIPF. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN10, INDBNO_DEU).
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Trifft überhaupt nicht zu 2 = Trifft eher nicht zu 3 = Trifft eher zu 4 = Trifft genau zu
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

INDBNO_DEU_L Variable	M	SD	r_{it}
LF12M01	3.47	0.63	0.43
LF12M02	3.74	0.45	0.62
LF12M03	3.75	0.43	0.63
Skala:		Cronbachs α = 0.72 M = 3.66 SD = 0.41 Min = 2, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 2176	

Variable	Text
	Wie stark treffen die folgenden Aussagen für Ihren Deutschunterricht zu?
LF12M01	a) Wenn sich eine schwache Schülerin/ein schwacher Schüler verbessert, ist das für mich eine gute Leistung, auch wenn der Schüler/die Schülerin immer noch unter dem Klassendurchschnitt liegt.
LF12M02	b) Wenn Schülerinnen/Schüler sich besonders angestrengt haben, lobe ich sie, auch wenn andere Schülerinnen/Schüler noch besser sind.
LF12M03	c) Ich lobe auch die schlechten Schülerinnen/Schüler, wenn ich merke, dass sie sich verbessern.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF12M01	13	0.6	118	5.4	873	39.7	1154	52.4	43	2.0
LF12M02	0	0.0	9	0.4	541	24.6	1622	73.7	29	1.3
LF12M03	0	0.0	3	0.1	531	24.1	1641	74.6	26	1.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.2.6 Diagnostisches Vorgehen: Lernschwierigkeiten

Kurzbezeichnung	DIAGLERN_L – Diagnostisches Vorgehen bei Lernschwierigkeiten
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	Hertel, S. (2009). <i>Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung</i> . Münster: Waxmann.
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

DIAGLERN_L				
Variable		M	SD	r_{it}
LF13M01		3.23	0.59	0.61
LF13M02		3.34	0.58	0.61
LF13M03		3.35	0.61	0.63
LF13M04		3.04	0.54	0.53
LF13M05		2.92	0.59	0.54
LF13M06		2.89	0.62	0.61
Skala:		Cronbachs α = 0.82		
		M = 3.13		
		SD = 0.43		
		Min = 1.50, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 2176		

Variable	Text
Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	
LF13M01	a) Wenn ich bei einer Schülerin/einem Schüler eine Leistungsschwäche erkenne, überprüfe ich mögliche Ursachen.
LF13M02	b) Wenn Schülerinnen/Schüler Schwierigkeiten im Arbeits- und Lernverhalten haben, überlege ich intensiv, woran das liegen könnte.
LF13M03	c) Ich bin bemüht, Lernschwierigkeiten bei meinen Schülerinnen/Schülern frühzeitig zu erkennen.
LF13M04	d) Ich weiß, worin sich Lernschwierigkeiten bei meinen Schülerinnen/Schülern äußern.
LF13M05	e) Ich erkenne, wenn meine Schülerinnen/Schüler Schwierigkeiten beim Lernen haben, bevor sie nicht mehr mitkommen und ein starker Leistungsabfall eintritt.
LF13M06	f) Ich kenne mich im Bereich der Lernschwierigkeiten aus und weiß, welche Lernschwierigkeiten es gibt und wie diese sich zeigen.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF13M01	4	0.2	175	8.0	1323	60.1	668	30.3	31	1.4
LF13M02	1	0.0	115	5.2	1195	54.3	863	39.2	27	1.2
LF13M03	6	0.3	135	6.1	1133	51.5	897	40.8	30	1.4
LF13M04	5	0.2	254	11.5	1550	70.4	356	16.2	36	1.6
LF13M05	18	0.8	412	18.7	1441	65.5	279	12.7	51	2.3
LF13M06	25	1.1	467	21.2	1372	62.3	282	12.8	55	2.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.2.7 Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	REFBEWDEU_L – Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht: Reflektieren und Bewerten von Texten DISKTXTDEU_L – Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht: Umgang mit diskontinuierlichen Texten INFOVERSTDEU_L – Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht: Textbezogenes Kombinieren und Interpretieren MEDIENDEU_L – Häufigkeit von Leseaufgaben im Deutschunterricht: Umgang mit Medien
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	KMK Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2004). Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss vom 4.12.2003.
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an die Bildungsstandards für den Kompetenzbereich Lesen im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN08a, REFBEWDEU, DISKTXTDEU, INFOVERSTDEU, MEDIENDEU).
Anzahl der Items	23
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

REFBEWDEU_L Variable	M	SD	r _{it}
LF14M01	2.83	0.66	0.58
LF14M02	2.65	0.72	0.69
LF14M03	2.82	0.73	0.69
LF14M04	3.11	0.73	0.61
LF14M05	2.74	0.73	0.56
LF14M06	2.23	0.59	0.50
LF14M07	2.44	0.75	0.64
LF14M08	2.43	0.77	0.61
LF14M21	2.47	0.67	0.61
Skala:			
Cronbachs α = 0.87			
M = 2.64			
SD = 0.50			
Min = 1, Max = 4			
theoret. Max = 4			
N = 2056			

DISKTXTEU_L			
Variable	M	SD	r _{it}
LF14M09	2.10	0.62	0.67
LF14M10	1.97	0.54	0.76
LF14M11	1.78	0.62	0.68
LF14M12	2.10	0.61	0.61
LF14M13	1.95	0.61	0.78
LF14M14	1.83	0.62	0.72

Skala: Cronbachs α = 0.89
M = 1.96
SD = 0.49
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2056

INFOVERSTDEU_L			
Variable	M	SD	r _{it}
LF14M16	3.00	0.62	0.64
LF14M17	2.98	0.64	0.65
LF14M18	3.28	0.63	0.75
LF14M19	2.98	0.70	0.72
LF14M20	2.90	0.70	0.70

Skala: Cronbachs α = 0.87
M = 3.03
SD = 0.53
Min = 1.40, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2059

MEDIENDEU_L			
Variable	M	SD	r _{it}
LF14M15	1.96	0.59	0.44
LF14M22	2.01	0.61	0.54
LF14M23	2.17	0.62	0.59

Skala: Cronbachs α = 0.71
M = 2.05
SD = 0.49
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2062

Variable	Text
	Wie oft stellen Sie Ihren Schülerinnen/Schülern die folgenden Aufgaben in ihrem <u>Deutschunterricht in der Jahrgangsstufe 9?</u>
LF14M01	a) Die Absicht eines Textes erklären
LF14M02	b) Entscheiden, ob die Informationen in einem Text Tatsachen sind oder eine Meinung wiedergeben
LF14M03	c) Herausfinden, an wen sich ein Text richtet
LF14M04	d) Beispiele oder Anhaltspunkte in einem Text finden, die ihre Interpretation stützen
LF14M05	e) Erklären, ob sie mit dem Standpunkt, den die Autorin/der Autor des Textes vertritt, übereinstimmen
LF14M06	f) Die Informationen aus zwei Texten zum gleichen Thema vergleichen
LF14M07	g) Entscheiden, ob sie den Informationen in einem Text trauen können
LF14M08	h) Bewerten, wie gut ein Text aufgebaut ist (z. B.: Ist der Aufbau des Textes logisch?)
LF14M09	i) Informationen aus einer Tabelle, einer Grafik oder einem Diagramm entnehmen
LF14M10	j) Informationen aus einer Tabelle, einer Grafik oder einem Diagramm interpretieren oder verstehen
LF14M11	k) Die Bedeutung eines Symbols auf einer Landkarte oder in einem Diagramm herausfinden
LF14M12	l) Den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Teilen eines Textes erklären (z. B. zwischen einem Textabschnitt und einer Grafik)
LF14M13	m) Beschreiben, wie die Informationen in einer Tabelle oder einer Grafik aufgebaut sind
LF14M14	n) Bewerten, wie ein Diagramm oder eine Grafik dargestellt ist (z. B.: Ist die Darstellung wirkungsvoll?)
LF14M15	o) Informationen auf einer Webseite/Internetseite finden
LF14M16	p) Aussagen eines Textes erklären und konkretisieren
LF14M17	q) Zu einem Text Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen
LF14M18	r) Die zentralen Inhalte eines Textes erschließen
LF14M19	s) Die wesentlichen Elemente eines Textes erfassen (z. B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf)
LF14M20	t) Die Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive in Texten bewerten
LF14M21	u) Information und Wertung in Texten unterscheiden
LF14M22	v) Medienspezifische Formen kennen (z. B. Print- und Online-Zeitungen, Infotainment, Hypertexte, Werbekommunikation, Film)
LF14M23	w) Informationsmöglichkeiten nutzen (z. B. Informationen zu einem Thema/Problem in unterschiedlichen Medien suchen, vergleichen, auswählen und bewerten; Suchstrategien)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF14M01	16	0.7	599	27.2	1146	52.1	289	13.1	151	6.9
LF14M02	28	1.3	918	41.7	841	38.2	262	11.9	152	6.9
LF14M03	17	0.8	709	32.2	936	42.5	379	17.2	160	7.3
LF14M04	15	0.7	394	17.9	989	44.9	644	29.3	159	7.2
LF14M05	46	2.1	749	34.0	951	43.2	301	13.7	154	7.0
LF14M06	99	4.5	1451	65.9	423	19.2	73	3.3	155	7.0
LF14M07	142	6.5	1054	47.9	666	30.3	181	8.2	158	7.2
LF14M08	169	7.7	1010	45.9	685	31.1	183	8.3	154	7.0
LF14M09	243	11.0	1421	64.6	327	14.9	60	2.7	150	6.8
LF14M10	309	14.0	1513	68.7	204	9.3	26	1.2	149	6.8
LF14M11	647	29.4	1239	56.3	138	6.3	26	1.2	151	6.9
LF14M12	247	11.2	1393	63.3	367	16.7	41	1.9	153	7.0
LF14M13	410	18.6	1358	61.7	245	11.1	30	1.4	158	7.2
LF14M14	568	25.8	1268	57.6	183	8.3	22	1.0	160	7.3
LF14M15	368	16.7	1421	64.6	232	10.5	31	1.4	149	6.8
LF14M16	5	0.2	384	17.4	1268	57.6	393	17.9	151	6.9
LF14M17	8	0.4	427	19.4	1228	55.8	396	18.0	142	6.5
LF14M18	1	0.0	190	8.6	1091	49.6	775	35.2	144	6.5
LF14M19	26	1.2	444	20.2	1126	51.2	461	20.9	144	6.5
LF14M20	20	0.9	567	25.8	1075	48.8	393	17.9	146	6.6
LF14M21	59	2.7	1116	50.7	727	33.0	145	6.6	154	7.0
LF14M22	337	15.3	1398	63.5	273	12.4	40	1.8	153	7.0
LF14M23	186	8.5	1401	63.7	395	17.9	65	3.0	154	7.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.2.8 Bearbeiten von Textsorten im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	DEUUNTSACH_L – Bearbeiten von Textsorten im Deutschunterricht: Sachtexte DEUUNTDISK_L – Bearbeiten von Textsorten im Deutschunterricht: Diskontinuierliche Texte DEUUNTLIT_L – Bearbeiten von Textsorten im Deutschunterricht: Literarische Texte
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	KMK Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2004). Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss vom 4.12.2003.
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an die Bildungsstandards für den Kompetenzbereich Lesen im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Das Item LF15M01 wurde nicht in die Skalenbildung aufgenommen. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN06, DEUUNTSACH, DEUUNTDISK, DEUUNTLIT).
Anzahl der Items	12
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

DEUUNTSACH_L				
Variable	M	SD	r _{it}	
LF15M01	2.36	0.53	0.42	
LF15M09	2.07	0.56	0.47	
LF15M10	2.37	0.55	0.64	
LF15M11	2.21	0.53	0.61	
LF15M12	1.91	0.51	0.42	
Skala:		Cronbachs α = 0.74		
		M = 2.18		
		SD = 0.38		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 2047		

DEUUNTDISK_L Variable	M	SD	r _{it}
LF15M02	1.77	0.52	0.66
LF15M03	1.85	0.50	0.63
LF15M04	1.89	0.54	0.28

Skala: Cronbachs α = 0.69
M = 1.84
SD = 0.41
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2048

DEUUNTLIT_L Variable	M	SD	r _{it}
LF15M06	2.68	0.57	0.56
LF15M07	2.02	0.67	0.62
LF15M08	2.22	0.52	0.60

Skala: Cronbachs α = 0.76
M = 2.31
SD = 0.49
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2050

Variable	Text
	Wie oft lassen Sie Schülerinnen/Schüler in Ihrem Deutschunterricht in der Jahrgangsstufe 9 die folgenden Textsorten bearbeiten?
LF15M01	a) Sachtexte (z. B. Biografien, Texte über aktuelle Themen, Beschreibungen von Dingen oder Ideen)
LF15M02	b) Texte, die Diagramme oder Landkarten enthalten
LF15M03	c) Texte, die Tabellen oder Grafiken enthalten
LF15M04	d) Anleitungen oder Gebrauchsanweisungen, die erklären, wie etwas Bestimmtes gemacht werden soll (z. B. die Regeln für eine Sportart, eine Anleitung dazu, wie eine Maschine funktioniert oder wie man einen Aufsatz aufbaut)
LF15M05	e) Webseiten/Internetseiten
LF15M06	f) Literarische Texte (z. B. Romane, Erzählungen, Kurzgeschichten)
LF15M07	g) Theaterstücke oder Drehbücher
LF15M08	h) Gedichte
LF15M09	i) Sachtexte über Schriftstellerinnen/Schriftsteller oder über Bücher
LF15M10	j) Sachtexte über allgemeine Themen (z. B. Artikel aus Zeitungen oder Zeitschriften)
LF15M11	k) Texte, die überzeugen wollen oder eine bestimmte Meinung vertreten (z. B. Besprechungen, Leserbriefe)
LF15M12	l) Werbetexte (z. B. Werbung in Zeitschriften, Plakate)

Kategorienhäufigkeit

Variable		Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
		1		2		3		4		7–9	
		n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF15M01		17	0.8	1292	58.7	698	31.7	29	1.3	165	7.5
LF15M02		560	25.4	1400	63.6	75	3.4	8	0.4	158	7.2
LF15M03		416	18.9	1519	69.0	97	4.4	8	0.4	161	7.3
LF15M04		406	18.4	1469	66.7	150	6.8	15	0.7	161	7.3
LF15M05		613	27.9	1342	61.0	79	3.6	5	0.2	162	7.4
LF15M06		8	0.4	736	33.4	1199	54.5	100	4.5	158	7.2
LF15M07		417	18.9	1201	54.6	395	17.9	27	1.2	161	7.3
LF15M08		71	3.2	1482	67.3	461	20.9	31	1.4	156	7.1
LF15M09		221	10.0	1481	67.3	309	14.0	30	1.4	160	7.3
LF15M10		21	1.0	1301	59.1	671	30.5	48	2.2	160	7.3
LF15M11		95	4.3	1459	66.3	465	21.1	27	1.2	155	7.0
LF15M12		355	16.1	1513	68.7	172	7.8	5	0.2	156	7.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.2.9 Anzahl der gelesenen Bücher im Deutschunterricht

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Keins 2 = 1–2 3 = 3–4 4 = 5–6 5 = Mehr als 6

Variable	Text
LF16M01	Wie viele Bücher lesen Sie durchschnittlich im <u>Deutschunterricht in der Jahrgangsstufe 9?</u>

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF16M01	27	1.2	1555	70.6	443	20.1	16	0.7	2	0.1	158	7.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.2.10 Unterrichtsstrategien zur Förderung des Leseverständnisses

Kurzbezeichnung	STIMREAD_L – Unterrichtsstrategien zur Förderung des Leseverständnisses STIMREADNAT_L – Unterrichtsstrategien zur Förderung des Leseverständnisses (national)
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STIMREAD_L: ST37, D_STIMREAD).
Anzahl der Items	11
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

STIMREAD_L		M	SD	r _{it}
Variable				
LF17M02		2.07	0.53	0.30
LF17M06		2.89	0.69	0.64
LF17M07		2.68	0.74	0.62
LF17M08		2.96	0.69	0.70
LF17M09		3.09	0.65	0.52
LF17M10		2.80	0.75	0.64
LF17M11		2.60	0.74	0.62
Skala:		Cronbachs α = 0.83 M = 2.73 SD = 0.49 Min = 1.29, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 2047		

STIMREADNAT_L		M	SD	r _{it}
Variable				
LF17M01		2.22	0.62	0.46
LF17M02		2.07	0.53	0.52
LF17M03		1.72	0.60	0.47
LF17M04		1.88	0.62	0.47
LF17M05		1.86	0.60	0.49
LF17M06		2.89	0.69	0.58
LF17M07		2.68	0.74	0.55
LF17M08		2.96	0.69	0.59
LF17M09		3.09	0.65	0.44
LF17M10		2.80	0.75	0.58
LF17M11		2.61	0.74	0.60

	Skala:	Cronbachs $\alpha = 0.84$ M = 2.44 SD = 0.42 Min = 1.18, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 2046
--	--------	---

Variable	Text
	Wie oft tun Sie Folgendes in Ihrem Deutschunterricht in der Jahrgangsstufe 9?
LF17M01	a) Ich ermuntere Schülerinnen/Schüler, sich Bücher aus der Bücherei auszuleihen.
LF17M02	b) Ich empfehle ein Buch oder eine Autorin/einen Autor.
LF17M03	c) Ich erzähle den Schülerinnen/Schülern einen interessanten Buchanfang.
LF17M04	d) Ich fordere Schülerinnen/Schüler dazu auf, ihren Klassenkameraden Bücher zu empfehlen.
LF17M05	e) Ich fordere Schülerinnen/Schüler dazu auf, im Unterricht zu berichten, was sie gerade lesen.
LF17M06	f) Ich ermuntere Schülerinnen/Schüler, ihre eigene Meinung zu einem Text zu äußern.
LF17M07	g) Ich stelle den Schülerinnen/Schülern anspruchsvolle Fragen, damit sie einen Text besser verstehen.
LF17M08	h) Ich fordere die Schülerinnen/Schüler auf, die Bedeutung eines Textes zu erklären.
LF17M09	i) Ich gebe den Schülerinnen/Schülern genug Zeit, um über ihre Antworten nachzudenken.
LF17M10	j) Ich helfe den Schülerinnen/Schülern die Geschichten, die sie lesen, mit ihrem Leben in Bezug zu setzen.
LF17M11	k) Ich zeige den Schülerinnen/Schülern, wie der Inhalt der Texte auf dem aufbaut, was sie bereits wissen.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF17M01	145	6.6	1368	62.2	455	20.7	76	3.5	157	7.1
LF17M02	190	8.6	1538	69.9	279	12.7	32	1.5	162	7.4
LF17M03	724	32.9	1177	53.5	121	5.5	15	0.7	164	7.5
LF17M04	509	23.1	1302	59.2	196	8.9	30	1.4	164	7.5
LF17M05	515	23.4	1314	59.7	188	8.5	22	1.0	162	7.4
LF17M06	9	0.4	578	26.3	1081	49.1	373	16.9	160	7.3
LF17M07	88	4.0	722	32.8	978	44.4	244	11.1	169	7.7
LF17M08	12	0.5	488	22.2	1121	50.9	424	19.3	156	7.1
LF17M09	4	0.2	329	14.9	1175	53.4	530	24.1	163	7.4
LF17M10	42	1.9	696	31.6	930	42.3	371	16.9	162	7.4
LF17M11	88	4.0	864	39.3	854	38.8	232	10.5	163	7.4

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

4.2.11 Disziplin im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	DISCLIM_L – Disziplin im Deutschunterricht
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST36, D_DISCLIM_nat).
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie 2 = In einigen Stunden 3 = In den meisten Stunden 4 = In jeder Stunde
Umgepolte Items	LF18M01 LF18M02 LF18M03 LF18M04 LF18M05 LF18M06
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

	DISCLIM_L Variable	M	SD	r_{it}
	LF18M01_R	3.32	0.55	0.43
	LF18M02_R	3.68	0.49	0.62
	LF18M03_R	3.50	0.58	0.65
	LF18M04_R	3.44	0.59	0.61
	LF18M05_R	3.73	0.50	0.61
	LF18M06_R	3.70	0.53	0.49

Skala: Cronbachs α = 0.81
M = 3.56
SD = 0.39
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2031

Variable	Text
	Wie stark treffen die folgenden Aussagen für Ihren <u>Deutschunterricht in der Jahrgangsstufe 9</u> zu?
LF18M01	a) Die Schülerinnen/Schüler hören nicht auf das, was ich sage.
LF18M02	b) Im Deutschunterricht ist es laut und alles geht durcheinander.
LF18M03	c) Ich muss lange warten, bis Ruhe eintritt.

- LF18M04 d) Wir können nicht ungestört arbeiten.
- LF18M05 e) Wir fangen erst lange nach dem Beginn der Stunde an zu arbeiten.
- LF18M06 f) Im Deutschunterricht vergehen zu Beginn der Stunde mehr als fünf Minuten, in denen gar nichts passiert.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF18M01_R	8	0.4	57	2.6	1251	56.8	714	32.4	171	7.8
LF18M02_R	4	0.2	14	0.6	604	27.4	1396	63.4	183	8.3
LF18M03_R	8	0.4	62	2.8	874	39.7	1075	48.8	182	8.3
LF18M04_R	12	0.5	62	2.8	984	44.7	967	43.9	176	8.0
LF18M05_R	8	0.4	32	1.5	466	21.2	1513	68.7	182	8.3
LF18M06_R	12	0.5	38	1.7	513	23.3	1458	66.2	180	8.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.2.12 Prozessorientierter Umgang mit Hausaufgaben im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	PROZUMH_L – Prozessorientierter Umgang mit Hausaufgaben
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	Rakoczy, K., Buff, A. & Lipowsky, F. (2005). Befragungsinstrumente. In Klieme, E., Pauli, C. & Reusser, K. (Hrsg.). Dokumentation der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente zur schweizerisch-deutschen Videostudie "Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis". Materialien zur Bildungsforschung, Band 13. Frankfurt am Main: GFPF. S. 80. Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (Hrsg.). (2006). <i>PISA 2003: Dokumentation der Erhebungsinstrumente</i> . Münster: Waxmann.
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF. Das Item LF19M04 wurde nicht in die Skalenbildung aufgenommen. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN07, PROZUHM).
Anzahl der Items	6
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Umgepolte Items	LF19M04
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

PROZUMH_L		M	SD	r _{it}
Variable				
LF19M01		3.36	0.56	0.49
LF19M02		3.43	0.59	0.52
LF19M03		3.66	0.53	0.49
LF19M05		2.89	0.55	0.26
LF19M06		3.61	0.54	0.43
Skala:		Cronbachs α = 0.68		
		M = 3.39		
		SD = 0.37		
		Min = 1.20, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 2047		

Variable	Text
	Wenn Sie den Schülerinnen/Schülern der <u>Jahrgangsstufe 9 im Deutschunterricht</u> Hausaufgaben aufgeben, inwieweit treffen dann die folgenden Aussagen zu?
LF19M01	a) Ich gehe auf die Fehler der Schülerinnen/Schüler bei den Hausaufgaben ein.
LF19M02	b) Ich interessiere mich dafür, wie die Schülerinnen/Schüler die Hausaufgaben gelöst haben.
LF19M03	c) Ich finde es toll, wenn die Schülerinnen/Schüler neue Lösungswege bei den Hausaufgaben gefunden haben.
LF19M04	d) Ich stelle Hausaufgaben, für die die Schülerinnen/Schüler in der Schule schon eine Musterlösung kennen gelernt haben.
LF19M05	e) Ich stelle Hausaufgaben, bei denen die Schülerinnen/Schüler selbst über etwas Neues nachdenken.
LF19M06	f) Ich finde es wichtig, dass die Schülerinnen/Schüler sich bei den Hausaufgaben angestrengt haben, auch wenn nicht alles richtig ist.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF19M01	7	0.3	69	3.1	1153	52.4	815	37.0	157	7.1
LF19M02	6	0.3	90	4.1	960	43.6	986	44.8	159	7.2
LF19M03	5	0.2	44	2.0	595	27.0	1390	63.2	167	7.6
LF19M04_R	179	8.1	1072	48.7	686	31.2	87	4.0	177	8.0
LF19M05	10	0.5	411	18.7	1418	64.4	194	8.8	168	7.6
LF19M06	3	0.1	41	1.9	715	32.5	1283	58.3	159	7.2

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.2.13 Kompetenzziele im Deutschunterricht

Kurzbezeichnung	<p>KZIREFBEW_L – Lesekompetenzziele im Deutschunterricht: Reflektieren und Bewerten von Texten</p> <p>KZIDISKTXT_L – Lesekompetenzziele im Deutschunterricht: Umgang mit diskontinuierlichen Texten</p> <p>KZIINFOVERST_L – Lesekompetenzziele im Deutschunterricht: Textbezogenes Kombinieren und Interpretieren</p> <p>KZIMEDIEN_L – Lesekompetenzziele im Deutschunterricht: Umgang mit Medien</p>
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	KMK Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2004). Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss vom 4.12.2003.
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an die Bildungsstandards für den Kompetenzbereich Lesen im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss.
Anzahl der Items	23
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	<p>1 = Überhaupt nicht wichtig</p> <p>2 = Eher nicht wichtig</p> <p>3 = Eher wichtig</p> <p>4 = Sehr wichtig</p>
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

KZIREFBEW_L				
Variable	M	SD	r _{it}	
LF20M01	3.65	0.50	0.56	
LF20M02	3.53	0.60	0.64	
LF20M03	3.37	0.62	0.64	
LF20M04	3.56	0.59	0.54	
LF20M05	3.27	0.66	0.52	
LF20M06	3.02	0.64	0.53	
LF20M07	3.31	0.67	0.60	
LF20M08	3.03	0.70	0.58	
LF20M21	3.43	0.61	0.64	
Skala:		Cronbachs α = 0.86		
		M = 3.35		
		SD = 0.42		
		Min = 1.22, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 2049		

KZIDISKTXT_L			
Variable	M	SD	r_{it}
LF20M09	2.90	0.76	0.81
LF20M10	2.91	0.76	0.83
LF20M11	2.68	0.79	0.75
LF20M12	3.00	0.64	0.61
LF20M13	2.75	0.70	0.77
LF20M14	2.61	0.71	0.70

Skala: Cronbachs α = 0.91
M = 2.80
SD = 0.60
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2050

KZIINFOVERST_L			
Variable	M	SD	r_{it}
LF20M16	3.59	0.52	0.58
LF20M17	3.70	0.49	0.54
LF20M18	3.85	0.36	0.61
LF20M19	3.57	0.58	0.61
LF20M20	3.49	0.60	0.61

Skala: Cronbachs α = 0.80
M = 3.64
SD = 0.38
Min = 2.20, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2034

KZIMEDIEN_L			
Variable	M	SD	r_{it}
LF20M15	3.01	0.75	0.56
LF20M23	3.13	0.70	0.68
LF20M22	2.83	0.72	0.60

Skala: Cronbachs α = 0.78
M = 2.99
SD = 0.60
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2032

Variable	Text
	Wie wichtig ist es Ihnen, dass Schülerinnen/Schüler an Ihrer Schule am <u>Ende der Jahrgangsstufe 9</u> folgende Leseaufgaben bewältigen können?
LF20M01	a) Die Absicht eines Textes erklären
LF20M02	b) Entscheiden, ob die Informationen in einem Text Tatsachen sind oder eine Meinung wiedergeben
LF20M03	c) Herausfinden, an wen sich ein Text richtet
LF20M04	d) Beispiele oder Anhaltspunkte in einem Text finden, die ihre Interpretation stützen
LF20M05	e) Erklären, ob sie mit dem Standpunkt, den die Autorin/der Autor des Textes vertritt, übereinstimmen
LF20M06	f) Die Informationen aus zwei Texten zum gleichen Thema vergleichen
LF20M07	g) Entscheiden, ob sie den Informationen in einem Text trauen können
LF20M08	h) Bewerten, wie gut ein Text aufgebaut ist (z. B.: Ist der Aufbau des Textes logisch?)
LF20M09	i) Informationen aus einer Tabelle, einer Grafik oder einem Diagramm entnehmen
LF20M10	j) Informationen aus einer Tabelle, einer Grafik oder einem Diagramm interpretieren oder verstehen
LF20M11	k) Die Bedeutung eines Symbols auf einer Landkarte oder in einem Diagramm herausfinden
LF20M12	l) Den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Teilen eines Textes erklären (z. B. zwischen einem Textabschnitt und einer Grafik)
LF20M13	m) Beschreiben, wie die Informationen in einer Tabelle oder einer Grafik aufgebaut sind
LF20M14	n) Bewerten, wie ein Diagramm oder eine Grafik dargestellt ist (z. B.: Ist die Darstellung wirkungsvoll?)
LF20M15	o) Informationen auf einer Webseite/Internetseite finden
LF20M16	p) Aussagen eines Textes erklären und konkretisieren
LF20M17	q) Zu einem Text Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen
LF20M18	r) Die zentralen Inhalte eines Textes erschließen
LF20M19	s) Die wesentlichen Elemente eines Textes erfassen (z. B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf)
LF20M20	t) Die Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive in Texten bewerten
LF20M21	u) Information und Wertung in Texten unterscheiden
LF20M22	v) Medienspezifische Formen kennen (z. B. Print- und Online-Zeitungen, Infotainment, Hypertexte, Werbekommunikation, Film)
LF20M23	w) Informationsmöglichkeiten nutzen (z. B. Informationen zu einem Thema/Problem in unterschiedlichen Medien suchen, vergleichen, auswählen und bewerten; Suchstrategien)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF20M01	1	0.0	18	0.8	691	31.4	1334	60.6	157	7.1
LF20M02	5	0.2	91	4.1	759	34.5	1191	54.1	155	7.0
LF20M03	5	0.2	144	6.5	996	45.3	897	40.8	159	7.2
LF20M04	3	0.1	93	4.2	720	32.7	1227	55.7	158	7.2
LF20M05	7	0.3	224	10.2	1023	46.5	787	35.8	160	7.3
LF20M06	9	0.4	377	17.1	1230	55.9	424	19.3	161	7.3
LF20M07	8	0.4	212	9.6	965	43.8	850	38.6	166	7.5
LF20M08	26	1.2	380	17.3	1136	51.6	493	22.4	166	7.5
LF20M09	73	3.3	480	21.8	1068	48.5	411	18.7	169	7.7
LF20M10	72	3.3	470	21.4	1065	48.4	426	19.4	168	7.6
LF20M11	121	5.5	703	31.9	924	42.0	287	13.0	166	7.5
LF20M12	20	0.9	360	16.4	1251	56.8	396	18.0	174	7.9
LF20M13	49	2.2	669	30.4	1058	48.1	251	11.4	174	7.9
LF20M14	69	3.1	839	38.1	917	41.7	192	8.7	184	8.4
LF20M15	58	2.6	380	17.3	1065	48.4	518	23.5	180	8.2
LF20M16	24	1.1	784	35.6	1222	55.5	2030	92.2	171	7.8
LF20M17	1	0.0	24	1.1	567	25.8	1438	65.3	171	7.8
LF20M18	1	0.0	299	13.6	1733	78.7	2033	92.4	168	7.6
LF20M19	2	0.1	81	3.7	705	32.0	1243	56.5	170	7.7
LF20M20	2	0.1	100	4.5	819	37.2	1106	50.2	174	7.9
LF20M21	5	0.2	118	5.4	894	40.6	1007	45.8	177	8.0
LF20M22	45	2.0	580	26.4	1066	48.4	330	15.0	180	8.2
LF20M23	21	1.0	310	14.1	1070	48.6	623	28.3	177	8.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.2.14 Nutzung von Leistungsinformation

Kurzbezeichnung	INFOELT_L – Nutzung von Leistungsinformation
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF.
Anzahl der Items	4
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Nie oder fast nie 2 = Einige Male im Jahr 3 = Etwa einmal im Monat 4 = Etwa einmal in der Woche
Skalenbildung	KT

Skalenkennwerte

INFOELT_L				
Variable		M	SD	r _{it}
LF21M01		2.02	0.41	0.34
LF21M02		1.60	0.70	0.52
LF21M03		1.60	0.63	0.54
LF21M04		1.71	0.73	0.47
Skala:		Cronbachs α = 0.68		
		M = 1.74		
		SD = 0.45		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 2006		

Variable	Text
	Werden an Ihrer Schule Informationen über die Leistungen der Schülerinnen/Schüler in der Jahrgangsstufe 9 für nachfolgend aufgeführte Zwecke genutzt?
LF21M01	a) Um die Eltern über die Lernfortschritte ihres Kindes zu informieren.
LF21M02	b) Um Schülerinnen/Schüler in leistungsdifferenzierte Gruppen einzuteilen.
LF21M03	c) Um individuelle Förderpläne aufzustellen.
LF21M04	d) Um herauszufinden, wie der Unterricht zwischen Kolleginnen/Kollegen besser aufeinander abgestimmt werden kann.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF21M01	115	5.2	1752	79.6	121	5.5	21	1.0	192	8.7
LF21M02	994	45.2	812	36.9	124	5.6	43	2.0	228	10.4
LF21M03	915	41.6	949	43.1	95	4.3	21	1.0	221	10.0
LF21M04	821	37.3	945	42.9	147	6.7	61	2.8	227	10.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.3 Elterngespräche

In diesem Abschnitt werden Informationen zur Beratungspraxis an Schulen und zum Stellenwert von Elterngesprächen aus Sicht der Lehrerinnen und Lehrer erhoben. Erfasst werden die Merkmale: Anzahl der Elterngespräche am Elternsprechtag, Anzahl der Elterngespräche, zusätzlich zum Elternsprechtag, Einstellung zur Elternberatung, Wichtigkeit von Beratungsanlässen, Ressourcen für Elternarbeit an der Schule und Beratungskompetenz der Lehrkräfte.

4.3.1 Anzahl der Elterngespräche am Elternsprechtag

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	Hertel, S. (2009). <i>Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung</i> . Münster: Waxmann.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = An meiner Schule gibt es keinen Elternsprechtag. 2 = Weniger als 3 Gespräche 3 = 3–5 Gespräche 4 = 6–10 Gespräche 5 = 11–15 Gespräche 6 = 16–20 Gespräche 7 = Über 20 Gespräche

Variable	Text
LF22aM01	Wie viele Elterngespräche führen Sie durchschnittlich an einem Elternsprechtag?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1	n	2	n	3	n	4	n	5	n	6
LF22aM01	81	3.7	42	1.9	129	5.9	301	13.7	491	22.3	497	22.6

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten			
	n	7	n	97–99
LF22aM01	614	27.9	46	2.1

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

4.3.2 Anzahl der Elterngespräche zusätzlich zum Elternsprechtag

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	Hertel, S. (2009). <i>Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung</i> . Münster: Waxmann.
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Ich führe Elterngespräche nur am Elternsprechtag. 2 = Weniger als 3 Gespräche 3 = 3–5 Gespräche 4 = 6–10 Gespräche 5 = 11–15 Gespräche 6 = 16–20 Gespräche 7 = Über 20 Gespräche

Variable	Text
LF22bM01	Wie viele Elterngespräche führen Sie zusätzlich zum Elternsprechtag in einem Schuljahr?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	n	1	%	n	2	%	n	3	%	n	4	%
LF22bM01	10	0.5		103	4.7		342	15.5		567	25.8	

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten			
	n	7	%	97–99
LF22bM01	462	21.0		27

Anmerkungen: 97–99 = Fehlende Werte.

4.3.3 Einstellung zur Elternberatung

Kurzbezeichnung	ELTRAT_SCH_L – Einstellung zur Elternberatung: Schulische Rahmenbedingungen ELTRAT_PROF_L – Einstellung zur Elternberatung: Professionelles Rollenverständnis der Lehrperson ELTRAT_KONU_L – Einstellung zur Elternberatung: Kosten-Nutzen-Verhältnis zur Elternberatung
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer

Literatur	Hertel, S. (2009). <i>Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung</i> . Münster: Waxmann.
Anzahl der Items	12
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Umgepolte Items	LF23M04 LF23M09 LF23M10 LF23M12
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

ELTRAT_SCH_L				
Variable	M	SD	r _{it}	
LF23M02	2.22	0.93	0.39	
LF23M04_R	2.76	0.79	0.37	
LF23M07	3.07	0.72	0.64	
LF23M08	3.20	0.71	0.44	
LF23M10_R	2.95	0.72	0.52	
LF23M12_R	2.59	0.74	0.36	
Skala:		Cronbachs α = 0.71 M = 2.79 SD = 0.50 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 2164		
ELTRAT_PROF_L				
Variable	M	SD	r _{it}	
LF23M01	3.56	0.54	0.58	
LF23M05	3.63	0.53	0.70	
LF23M11	3.61	0.54	0.64	
Skala:		Cronbachs α = 0.80 M = 3.59 SD = 0.46 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 2181		
ELTRAT_KONU_L				
Variable	M	SD	r _{it}	
LF23M03	3.29	0.69	0.59	
LF23M06	3.27	0.67	0.60	
LF23M09_R	2.80	0.80	0.44	

Skala:		Cronbachs α = 0.72
		M = 3.11
		SD = 0.58
		Min = 1, Max = 4
		theoret. Max = 4
		N = 2172

Variable	Text
Wie stark stimmen Sie mit den folgenden Aussagen zur Elternberatung überein?	
LF23M01	a) Elternberatung ist ein wichtiger Bestandteil des Lehrerberufs.
LF23M02	b) An unserer Schule gibt es ein Beratungskonzept für die Elternarbeit.
LF23M03	c) Intensive Elternberatung zahlt sich aus, auch wenn ein hoher Aufwand erforderlich ist.
LF23M04	d) Die Elternarbeit findet an unserer Schule überwiegend am Elternsprechtag statt
LF23M05	e) Elternberatung zählt ganz selbstverständlich zu den Aufgaben einer Lehrerin/eines Lehrers.
LF23M06	f) Intensive Elternberatung ist so wichtig, dass sich ein zeitlicher und organisatorischer Mehraufwand rechtfertigt.
LF23M07	g) Elternarbeit hat einen hohen Stellenwert an unserer Schule.
LF23M08	h) Ich tausche mich mit Kolleginnen/Kollegen über die Beratung von Eltern aus.
LF23M09	i) Der Aufwand, den eine intensive Elternberatung mit sich bringt, steht in keinem Verhältnis zu dem Ergebnis, das erzielt werden kann.
LF23M10	j) An unserer Schule werden Elterngespräche immer erst dann geführt, wenn es „brennt“.
LF23M11	k) Zu den Aufgaben einer Lehrerin/eines Lehrers gehört es auch, Eltern zu beraten.
LF23M12	l) Die Eltern unserer Schülerinnen/Schüler äußern nur selten den Wunsch, von Lehrerinnen/Lehrern beraten zu werden.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF23M01	2	0.1	45	2.0	862	39.2	1260	57.2	32	1.5
LF23M02	521	23.7	868	39.4	499	22.7	222	10.1	91	4.1
LF23M03	16	0.7	253	11.5	988	44.9	893	40.6	51	2.3
LF23M04_R	116	5.3	644	29.3	1021	46.4	359	16.3	61	2.8
LF23M05	2	0.1	46	2.1	717	32.6	1405	63.8	31	1.4
LF23M06	13	0.6	235	10.7	1053	47.8	840	38.2	60	2.7
LF23M07	30	1.4	397	18.0	1099	49.9	607	27.6	68	3.1
LF23M08	34	1.5	266	12.1	1092	49.6	772	35.1	37	1.7
LF23M09_R	121	5.5	580	26.4	1033	46.9	382	17.4	85	3.9
LF23M10_R	37	1.7	507	23.0	1147	52.1	458	20.8	52	2.4
LF23M11	7	0.3	39	1.8	748	34.0	1365	62.0	42	1.9
LF23M12_R	140	6.4	799	36.3	1002	45.5	192	8.7	68	3.1

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

4.3.4 Wichtigkeit von Beratungsanlässen

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	Hertel, S. (2009). <i>Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung</i> . Münster: Waxmann.
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Eltern (PAN18).
Anzahl der Items	8
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Skalenbildung	KTT

Variable	Text
	Wie stark stimmen Sie mit den folgenden Aussagen zur Elternberatung durch Lehrerinnen/Lehrer überein?
	Lehrerinnen/Lehrer sind wichtige Ansprechpersonen bei ...
LF24M01	a) ... Fragen zum Leistungsstand des Kindes und zur Schulwahl.
LF24M02	b) ... Fragen zur Versetzung des Kindes und zum Schulwechsel.
LF24M03	c) ... Fragen zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten des Kindes und Erziehungsproblemen.
LF24M04	d) ... Fragen zu Sucht- und Drogenproblemen des Kindes.
LF24M05	e) ... Fragen zum Umgang mit Lernschwierigkeiten des Kindes.
LF24M06	f) ... Fragen zur Hilfestellung bei Hausaufgaben.
LF24M07	g) ... Fragen zur individuellen Förderung des Kindes.
LF24M08	h) ... spezifischen Fragen ausländischer Eltern.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF24M01	3	0.1	17	0.8	505	22.9	1639	74.5	37	1.7
LF24M02	2	0.1	35	1.6	537	24.4	1590	72.2	37	1.7
LF24M03	6	0.3	163	7.4	886	40.3	1111	50.5	35	1.6
LF24M04	81	3.7	724	32.9	913	41.5	430	19.5	53	2.4
LF24M05	4	0.2	44	2.0	790	35.9	1324	60.2	39	1.8
LF24M06	9	0.4	149	6.8	819	37.2	1187	53.9	37	1.7
LF24M07	9	0.4	104	4.7	874	39.7	1172	53.2	42	1.9
LF24M08	76	3.5	529	24.0	936	42.5	587	26.7	73	3.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.3.5 Ressourcen für Elternarbeit an der Schule

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	Hertel, S. (2009). <i>Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung</i> . Münster: Waxmann.
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter (SCN29a).
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau

Variable	Text
	Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
	An unserer Schule verfügen wir über ...
LF25M01	a) ... ein Besprechungszimmer, das wir für Elterngespräche nutzen können.
LF25M02	b) ... ein Konzept für die Elternberatung zum Thema Lernförderung.
LF25M03	c) ... ein Netzwerk von Experten (Beratungsstellen, Psychologinnen/Psychologen, Therapeutinnen/Therapeuten), auf das wir bei Beratungsgesprächen mit Eltern zurückgreifen können.
LF25M04	d) ... vielfältige Beratungsangebote für Eltern.
LF25M05	e) ... eine hohe Unterstützung im Kollegium in Bezug auf die Elternberatung.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF25M01	221	10.0	254	11.5	338	15.4	1352	61.4	36	1.6
LF25M02	443	20.1	923	41.9	538	24.4	222	10.1	75	3.4
LF25M03	368	16.7	662	30.1	713	32.4	400	18.2	58	2.6
LF25M04	213	9.7	852	38.7	834	37.9	232	10.5	70	3.2
LF25M05	102	4.6	599	27.2	1071	48.7	360	16.4	69	3.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.3.6 Beratungskompetenz der Lehrkräfte

Kurzbezeichnung	BK_KI_L – Beratungskompetenz der Lehrkräfte: Personale Ressourcen BK_KII_L – Beratungskompetenz der Lehrkräfte: Kooperation und Perspektivübernahme BK_KIII_L – Beratungskompetenz der Lehrkräfte: Berater-Skills, Pädagogisches Wissen & Diagnostik BK_KIV_L – Beratungskompetenz der Lehrkräfte: Ressourcen- und Lösungsorientierung BK_KV_L – Beratungskompetenz der Lehrkräfte: Bewältigung
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	Hertel, S. (2009). <i>Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung</i> . Münster: Waxmann.
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an Hertel (2009). Das Item LF26M27 wurde nicht in die Skalenbildung aufgenommen. Parallel zum Fragebogen für Eltern (PAN19, BERATUNG_PA_KI, BERATUNG_PA_KII, BERATUNG_PA_KIII, BERATUNG_PA_KIV, BERATUNG_PA_KV).
Anzahl der Items	30
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Umgepolte Items	LF26M27
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

BK_KI_L Variable	M	SD	r _{it}
LF26M01	3.26	0.58	0.56
LF26M04	3.24	0.65	0.57
LF26M07	2.96	0.69	0.51
LF26M10	3.21	0.63	0.55
LF26M13	3.05	0.63	0.57
LF26M16	3.30	0.57	0.66
LF26M20	3.07	0.72	0.64
LF26M25	2.74	0.77	0.61
LF26M29	2.68	0.80	0.55
Skala:		Cronbachs α = 0.85	
		M = 3.05	
		SD = 0.46	
		Min = 1, Max = 4	
		theoret. Max = 4	
		N = 2130	

BA_KII_L Variable	M	SD	r_{it}
LF26M02	3.32	0.55	0.60
LF26M08	3.44	0.57	0.69
LF26M11	3.23	0.56	0.62
LF26M19	3.27	0.64	0.71
LF26M21	3.24	0.64	0.70
LF26M23	3.11	0.60	0.52

Skala: Cronbachs α = 0.85
M = 3.26
SD = 0.45
Min = 1.67, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2139

BK_KIII_L Variable	M	SD	r_{it}
LF26M03	3.44	0.53	0.55
LF26M05	3.64	0.51	0.41
LF26M15	2.98	0.73	0.53
LF26M18	2.91	0.64	0.46
LF26M26	3.20	0.66	0.57
LF26M30	3.28	0.57	0.55

Skala: Cronbachs α = 0.77
M = 3.24
SD = 0.42
Min = 1.50, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2141

BK_KIV_L Variable	M	SD	r_{it}
LF26M06	3.26	0.62	0.53
LF26M12	3.17	0.77	0.60
LF26M14	3.06	0.66	0.59
LF26M17	3.27	0.76	0.62
LF26M22	3.27	0.57	0.55
LF26M28	3.34	0.56	0.54

Skala: Cronbachs α = 0.81
M = 3.22
SD = 0.48
Min = 1.33, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2139

BK_KV_L Variable	M	SD	r _{it}
LF26M09	3.15	0.60	0.44
LF26M24	3.26	0.57	0.44

Skala: Cronbachs α = 0.61
M = 3.05
SD = 0.47
Min = 1.33, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2153

Variable	Text
	Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Beratungsgesprächen mit Schülerinnen/Schülern und Eltern zu?
LF26M01	a) Während meines Beratungsgesprächs beachte ich mein eigenes Vorgehen und überlege, was ich noch besser machen könnte.
LF26M02	b) Ich kann in Beratungsgesprächen intensiv auf Eltern eingehen und ihre Position bei meiner Beratungstätigkeit berücksichtigen.
LF26M03	c) Ich bin bemüht, Lernschwierigkeiten bei meinen Schülerinnen/Schülern frühzeitig zu erkennen.
LF26M04	d) Im Verlauf einer Beratung überprüfe ich mein Vorgehen und überlege, ob dieses Gespräch förderlich ist.
LF26M05	e) Ich vermittele den Eltern durch kurze verbale Äußerungen und meine Gestik/Mimik, dass ich ihnen zuhöre.
LF26M06	f) Wenn ich das Gefühl habe, dass meine Beratung nicht zum Erfolg führt, ändere ich meine Beratungsstrategie.
LF26M07	g) Ich weiß, in welchen Bereichen ich mein Gesprächs- und Beratungsverhalten verbessern kann.
LF26M08	h) Ich achte in Beratungsgesprächen darauf, wie sich meine Gesprächspartnerin/mein Gesprächspartner fühlt.
LF26M09	i) Ich kann Kritik, die Eltern in Beratungssituationen äußern, gut annehmen und umsetzen.
LF26M10	j) Ich bin mir meiner Stärken bei der Beratung von Eltern bewusst.
LF26M11	k) Ich kann die Ansichten der Eltern sehr gut in das Beratungsgespräch einbinden.
LF26M12	l) Ich halte am Ende des Beratungsgesprächs die Ergebnisse fest.
LF26M13	m) Ich kenne die individuellen Besonderheiten meines Gesprächsverhaltens in Beratungssituationen.
LF26M14	n) Ich probiere unterschiedliche Vorgehensweisen in einer Beratung aus, wenn ich feststelle, dass meine Beratungsarbeit nicht erfolgreich ist.
LF26M15	o) In Gesprächen mit Eltern strukturiere ich die Aussagen der Eltern, fasse sie zusammen und gebe sie in meinen eigenen Worten wieder.
LF26M16	p) Während eines Beratungsgesprächs achte ich auf mein eigenes Vorgehen.
LF26M17	q) Ich halte Lösungen, die ich im Gespräch mit den Eltern erarbeitet habe, am Ende des Gesprächs fest.
LF26M18	r) Ich kenne mich im Bereich der Lernschwierigkeiten aus und weiß, welche

Lernstrategien es gibt und wie diese sich zeigen.

- LF26M19 s) In Beratungsgesprächen beschäftige ich mich auch mit den Gefühlen meiner Gesprächspartnerin/meines Gesprächspartners.
- LF26M20 t) Ich achte in Beratungsgesprächen auf meine Gefühle.
- LF26M21 u) In Beratungsgesprächen denke ich darüber nach, wie sich meine Gesprächspartnerin/mein Gesprächspartner fühlt.
- LF26M22 v) Ich passe meine Beratungsstrategie dem Gesprächsverlauf an.
- LF26M23 w) In Beratungsgesprächen kann ich Eltern intensiv in die Zielformulierung und Planung des weiteren Vorgehens einbinden.
- LF26M24 x) Auch in schwierigen Gesprächssituationen kann ich sachlich bleiben.
- LF26M25 y) Ich denke in Beratungsgesprächen darüber nach, wie ich mich fühle.
- LF26M26 z) Ich wiederhole wichtige Aussagen der Eltern in meinen eigenen Worten, um sicher zu sein, dass ich die Eltern richtig verstanden habe.
- LF26M27 aa) Es fällt mir schwer, Kritik, die Eltern äußern, nicht persönlich zu nehmen.
- LF26M28 bb) Ich formuliere in Beratungsgesprächen gemeinsam mit den Eltern Ziele, die wir umsetzen möchten.
- LF26M29 cc) In Beratungsgesprächen schenke ich meinen Gefühlen Aufmerksamkeit.
- LF26M30 dd) Wenn ich bei einer Schülerin/einem Schüler eine Leistungsschwäche erkenne, überprüfe ich mögliche Ursachen.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF26M01	6	0.3	150	6.8	1267	57.6	708	32.2	70	3.2
LF26M02	4	0.2	76	3.5	1282	58.2	758	34.4	81	3.7
LF26M03	1	0.0	38	1.7	1129	51.3	966	43.9	67	3.0
LF26M04	18	0.8	203	9.2	1153	52.4	743	33.8	84	3.8
LF26M05	6	0.3	20	0.9	710	32.3	1392	63.2	73	3.3
LF26M06	9	0.4	174	7.9	1186	53.9	742	33.7	90	4.1
LF26M07	25	1.1	477	21.7	1161	52.7	428	19.4	110	5.0
LF26M08	4	0.2	66	3.0	1051	47.8	1006	45.7	74	3.4
LF26M09	9	0.4	211	9.6	1348	61.2	548	24.9	85	3.9
LF26M10	6	0.3	232	10.5	1197	54.4	673	30.6	93	4.2
LF26M11	5	0.2	131	6.0	1349	61.3	626	28.4	90	4.1
LF26M12	50	2.3	338	15.4	972	44.2	786	35.7	55	2.5
LF26M13	11	0.5	335	15.2	1286	58.4	473	21.5	96	4.4
LF26M14	24	1.1	343	15.6	1248	56.7	500	22.7	86	3.9
LF26M15	41	1.9	457	20.8	1133	51.5	493	22.4	77	3.5
LF26M16	4	0.2	109	5.0	1251	56.8	760	34.5	77	3.5
LF26M17	46	2.1	257	11.7	895	40.7	930	42.3	73	3.3
LF26M18	20	0.9	479	21.8	1273	57.8	328	14.9	101	4.6
LF26M19	12	0.5	184	8.4	1152	52.3	773	35.1	80	3.6
LF26M20	34	1.5	372	16.9	1112	50.5	587	26.7	96	4.4
LF26M21	15	0.7	202	9.2	1176	53.4	721	32.8	87	4.0
LF26M22	4	0.2	126	5.7	1284	58.3	701	31.8	86	3.9

LF26M23	8	0.4	260	11.8	1331	60.5	491	22.3	111	5.0
LF26M24	6	0.3	124	5.6	1316	59.8	679	30.8	76	3.5
LF26M25	93	4.2	713	32.4	949	43.1	339	15.4	107	4.9
LF26M26	13	0.6	261	11.9	1152	52.3	689	31.3	86	3.9
LF26M27_R	82	3.7	611	27.8	1170	53.2	254	11.5	84	3.8
LF26M28	4	0.2	85	3.9	1227	55.7	803	36.5	82	3.7
LF26M29	135	6.1	733	33.3	910	41.3	307	13.9	116	5.3
LF26M30	2	0.1	126	5.7	1282	58.2	709	32.2	82	3.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.4 Kooperation im Fachkollegium

Zur Kooperation und zum Austausch im Fachkollegium Deutsch werden inhaltliche und formelle Aspekte der Lehrerverkooperation im Fach Deutsch mit spezifischen Skalen erfasst: Koordination von Zielen im Fachkollegium, Kooperation zu Fachinhalten, Kooperation zu fachdidaktischen Fragen, Austausch über diagnostisch-methodische Fragen, Austausch von Materialien und Austausch von Unterrichtserfahrungen sowie gegenseitige Unterrichtshospitation.

4.4.1 Kooperation der Lehrpersonen im Fachkollegium Deutsch

Kurzbezeichnung	ZKOOR_L – Zielkoordination FIKOOP_L – Fachinhaltliche Kooperation FDKOOP_L – Fachdidaktische Kooperation
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	Steinert, B., Hartig, J. & Klieme, E. (2008). Institutionelle Bedingungen sprachlicher Kompetenzen. In DESI-Konsortium (Hrsg.), Unterricht und Kompetenzerwerb in Deutsch und Englisch. Ergebnisse der DESI-Studie (S. 411-450). Weinheim: Beltz. Steinert, B. (2011). Deutsch Englisch Schülerleistungen International. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schulleitungen und Mitglieder der Fachkollegien Deutsch und Englisch. Erscheint in: Materialien zur Bildungsforschung. Frankfurt am Main: GFPF und DIPF.
Anzahl der Items	21
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Trifft überhaupt nicht zu 2 = Trifft eher nicht zu 3 = Trifft eher zu 4 = Trifft genau zu
Umgepolte Items	LF27M04
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

ZKOOR_L Variable	M	SD	r_{it}
LF27M01	3.03	0.71	0.47
LF27M02	2.96	0.75	0.68
LF27M03	3.06	0.79	0.57
LF27M04_R	2.88	0.81	0.43
LF27M05	2.97	0.74	0.66
Skala:		Cronbachs α = 0.78 M = 2.98	

SD = 0.56
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2152

FIKOOP_L Variable	M	SD	r_{it}
LF27M06	2.97	0.74	0.76
LF27M07	3.00	0.75	0.76
LF27M08	2.12	0.84	0.49
LF27M09	3.09	0.74	0.65
LF27M10	3.14	0.62	0.58
LF27M11	3.01	0.92	0.54
LF27M12	3.10	0.77	0.70
LF27M13	2.75	0.78	0.71
LF27M14	2.64	0.83	0.70

Skala: Cronbachs α = 0.89
M = 2.86
SD = 0.57
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2152

FDKOOP_L Variable	M	SD	r_{it}
LF27M16	1.86	0.79	0.55
LF27M17	2.64	0.91	0.51
LF27M18	2.44	0.93	0.56
LF27M19	2.56	0.83	0.63
LF27M20	2.50	0.83	0.60
LF27M21	2.70	0.78	0.63

Skala: Cronbachs α = 0.81
M = 2.45
SD = 0.61
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2126

Variable	Text
	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen über die Zusammenarbeit im Fachkollegium Deutsch an Ihrer Schule zu?
LF27M01	a) Die Förderung der sprachlichen Kompetenzen im Deutschen ist für das Profil unserer Schule sehr bedeutsam.
LF27M02	b) Wir gestalten den Deutschunterricht nach gemeinsamen pädagogischen Zielen.
LF27M03	c) Im Fachkollegium treffen wir eine Auswahl der Unterrichtsmaterialien, die wir im Unterricht einsetzen.
LF27M04	d) Außerhalb der Zeugniskonferenzen verständigen wir uns selten über die Leistungsanforderungen im Fach Deutsch.
LF27M05	e) Die Leistungsanforderungen im Fach Deutsch sprechen wir auch außerhalb von Vergleichsarbeiten ab.
LF27M06	f) Das Fachkollegium fördert den Austausch über Fachinhalte.
LF27M07	g) Wir haben eine gute fachspezifische Zusammenarbeit.
LF27M08	h) Wir nutzen die Springstunden/ Vertretungsstunden für die gemeinsame Arbeit im Fachkollegium.
LF27M09	i) Im Fachkollegium tausche ich mit meinen Kolleginnen/Kollegen Aufgabenstellungen für Klassen-, Kursarbeiten bzw. Schulaufgaben aus.
LF27M10	j) Meine Bewertungsmaßstäbe für Klassen-, Kursarbeiten bzw. Schulaufgaben unterscheiden sich kaum von denen meiner Fachkolleginnen/Fachkollegen.
LF27M11	k) Im Fachkollegium Deutsch gibt es eine jahrgangsübergreifende Unterrichtsplanung.
LF27M12	l) Im Fachkollegium sprechen wir die Maßstäbe ab, nach denen wir Klassen, Kursarbeiten bzw. Schulaufgaben bewerten.
LF27M13	m) Im Fachkollegium sprechen wir uns ab, wie wir die sprachlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gezielt fördern (Sprechen, Zuhören, Schreiben, Lesen, Sprachgebrauch).
LF27M14	n) Wir tauschen im Fachkollegium Aufgaben aus, die unterschiedliche Anforderungen an sprachliche Fähigkeiten stellen.
LF27M15	o) Im letzten Schuljahr haben Fachkolleginnen/Fachkollegen bei mir im Unterricht hospitiert.
LF27M16	p) Die Absprache von Hausaufgaben mit Fachkolleginnen/Fachkollegen ist ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.
LF27M17	q) Ich beteilige mich an der fächerübergreifenden Zusammenarbeit in unserer Schule.
LF27M18	r) Ich bereite ausgewählte Unterrichtseinheiten gemeinsam mit Fachkolleginnen/Fachkollegen vor.
LF27M19	s) Im Fachkollegium beraten wir die Möglichkeiten individueller Förderung für Schülerinnen/Schüler.
LF27M20	t) Wir beraten uns mit den Kolleginnen/Kollegen, die andere Fächer unterrichten, über die sprachlichen Fähigkeiten der Schülerinnen/Schüler.
LF27M21	u) Über die Vermittlung methodischer Kompetenzen (Lernstrategien und -techniken) tausche ich mich mit Fachkolleginnen/Fachkollegen häufig aus.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF27M01	42	1.9	389	17.7	1158	52.6	531	24.1	81	3.7
LF27M02	62	2.8	470	21.4	1112	50.5	490	22.3	67	3.0
LF27M03	71	3.2	391	17.8	1017	46.2	661	30.0	61	2.8
LF27M04_R	114	5.2	494	22.4	1058	48.1	474	21.5	61	2.8
LF27M05	65	3.0	415	18.9	1177	53.5	483	21.9	61	2.8
LF27M06	63	2.9	437	19.9	1150	52.2	486	22.1	65	3.0
LF27M07	67	3.0	410	18.6	1122	51.0	532	24.2	70	3.2
LF27M08	506	23.0	984	44.7	475	21.6	134	6.1	102	4.6
LF27M09	62	2.8	319	14.5	1132	51.4	629	28.6	59	2.7
LF27M10	22	1.0	200	9.1	1328	60.3	558	25.4	93	4.2
LF27M11	160	7.3	436	19.8	787	35.8	737	33.5	81	3.7
LF27M12	67	3.0	359	16.3	1027	46.7	678	30.8	70	3.2
LF27M13	111	5.0	674	30.6	1002	45.5	332	15.1	82	3.7
LF27M14	171	7.8	744	33.8	891	40.5	300	13.6	95	4.3
LF27M15	1263	57.4	477	21.7	209	9.5	169	7.7	83	3.8
LF27M16	765	34.8	953	43.3	333	15.1	68	3.1	82	3.7
LF27M17	275	12.5	561	25.5	920	41.8	353	16.0	92	4.2
LF27M18	364	16.5	742	33.7	710	32.3	296	13.4	89	4.0
LF27M19	221	10.0	735	33.4	915	41.6	243	11.0	87	4.0
LF27M20	290	13.2	660	30.0	985	44.8	183	8.3	83	3.8
LF27M21	138	6.3	629	28.6	1060	48.2	290	13.2	84	3.8

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

4.4.2 *Austausch der Lehrpersonen im Fachkollegium Deutsch*

Kurzbezeichnung	DIAGKOOP_L – Diagnostisch-methodischer Austausch MATKOOP_L – Austausch von Materialien ERFKOOP_L – Austausch von Unterrichtserfahrungen
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	Steinert, B., Hartig, J. & Klieme, E. (2008). Institutionelle Bedingungen sprachlicher Kompetenzen. In DESI-Konsortium (Hrsg.), Unterricht und Kompetenzerwerb in Deutsch und Englisch. Ergebnisse der DESI-Studie (S. 411-450). Weinheim: Beltz. Steinert, B. (2011). Deutsch Englisch Schülerleistungen International. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schulleitungen und Mitglieder der Fachkollegien Deutsch und Englisch. Erscheint in: Materialien zur Bildungsforschung. Frankfurt am Main: GFPF und DIPF.
Anzahl der Items	13
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Trifft überhaupt nicht zu 2 = Trifft eher nicht zu 3 = Trifft eher zu 4 = Trifft genau zu
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

DIAGKOOP_L				
Variable	M	SD	r_{it}	
LF28M01	2.94	0.71	0.53	
LF28M02	2.52	0.76	0.66	
LF28M03	1.64	0.72	0.54	
LF28M04	2.56	0.80	0.51	
LF28M05	2.03	0.82	0.58	
LF28M06	1.68	0.78	0.50	

Skala: Cronbachs α = 0.80
M = 2.23
SD = 0.55
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2119

MATKOOP_L				
Variable	M	SD	r_{it}	
LF28M07	3.14	0.75	0.57	
LF28M09	3.05	0.80	0.62	
LF28M10	2.72	0.76	0.52	

Skala: Cronbachs α = 0.74
M = 2.98
SD = 0.63
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2144

ERFKOOP_L				
Variable	M	SD	r_{it}	
LF28M11	2.92	0.70	0.76	
LF28M12	2.73	0.76	0.73	
LF28M13	2.87	0.79	0.72	

Skala: Cronbachs α = 0.86
M = 2.84
SD = 0.66
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2122

HOKOOP_L				
Variable	M	SD	r_{it}	
LF27M15	1.66	0.95	0.70	
LF28M08	1.59	0.94	0.70	

Skala: Cronbachs α = 0.82
M = 1.63
SD = 0.87
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2127

Variable	Text
	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen über den Austausch im Fachkollegium Deutsch an Ihrer Schule zu?
LF28M01	a) Die Lernleistungen unserer Schülerinnen/Schüler sind ein zentrales Thema im Fachkollegium.
LF28M02	b) Im Fachkollegium beraten wir, wie wir spezifische Stärken und Schwächen unserer Schülerinnen/Schüler besser erkennen.
LF28M03	c) Gegenseitige Beurteilungen des Unterrichts unter den Fachkolleginnen/Fachkollegen sind bei uns selbstverständlich.
LF28M04	d) Von den Kolleginnen/Kollegen, die andere sprachliche Fächer unterrichten, erhalte ich Hinweise auf sprachliche Stärken und Schwächen einzelner Schülerinnen/Schüler.
LF28M05	e) Im Fachkollegium erarbeiten wir Strategien zur Bewältigung beruflicher Probleme.
LF28M06	f) Wir arbeiten mit Fachkollegien anderer Schulen zusammen, um den Unterricht fachlich und methodisch weiterzuentwickeln.
LF28M07	g) Ich tausche mich auch außerhalb offizieller Sitzungen und Konferenzen mit meinen Fachkolleginnen/Fachkollegen über den Unterricht aus.
LF28M08	h) Im letzten Schuljahr habe ich bei Fachkolleginnen/Fachkollegen im Unterricht hospitiert.
LF28M09	i) Mit Fachkolleginnen/Fachkollegen tausche ich regelmäßig Unterrichtsmaterialien aus.
LF28M10	j) Meine spezifischen Fähigkeiten und Interessen werden im Fachkollegium genutzt.
LF28M11	k) Die Kolleginnen/Kollegen im Fachkollegium sind aufgeschlossen für methodisch-didaktische Innovationen.
LF28M12	l) Methodisch-didaktische Neuerungen im Deutschunterricht erproben bei uns meist mehrere Fachkolleginnen/Fachkollegen.
LF28M13	m) Die Kommunikation im Fachkollegium trägt zum offenen Erfahrungsaustausch über die eigene Unterrichtspraxis bei.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF28M01	57	2.6	427	19.4	1206	54.8	425	19.3	86	3.9
LF28M02	143	6.5	908	41.3	852	38.7	209	9.5	89	4.0
LF28M03	1033	46.9	854	38.8	180	8.2	43	2.0	91	4.1
LF28M04	232	10.5	640	29.1	1061	48.2	183	8.3	85	3.9
LF28M05	598	27.2	916	41.6	489	22.2	86	3.9	112	5.1
LF28M06	1032	46.9	763	34.7	251	11.4	52	2.4	103	4.7
LF28M07	66	3.0	256	11.6	1093	49.7	710	32.3	76	3.5
LF28M08	1370	62.2	387	17.6	190	8.6	164	7.5	90	4.1
LF28M09	68	3.1	412	18.7	989	44.9	655	29.8	77	3.5
LF28M10	123	5.6	621	28.2	1076	48.9	275	12.5	106	4.8
LF28M11	71	3.2	382	17.4	1280	58.2	364	16.5	104	4.7
LF28M12	121	5.5	600	27.3	1076	48.9	276	12.5	128	5.8
LF28M13	114	5.2	464	21.1	1116	50.7	412	18.7	95	4.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.5 Lesen und Lesestrategien

Im Abschnitt *Lesen und Lesestrategien* werden die folgenden Merkmale erfasst: Einstellung zum Lesen, lesebezogene Kompetenzerwartung und Selbstwirksamkeit bezogen auf die Vermittlung von Lesestrategien.

4.5.1 Einstellung zum Lesen

Kurzbezeichnung	EINLES_L – Einstellung zum Lesen
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF. Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (STN04a, EINLES_ST) sowie zum Fragebogen für Eltern (PAN22, EINLES_PA).
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

EINLES_L Variable	M	SD	r_{it}
LF29M01	3.92	0.29	0.49
LF29M02	3.65	0.54	0.59
LF29M03	3.86	0.37	0.57
LF29M04	3.80	0.42	0.58
LF29M05	3.44	0.64	0.63
LF29M06	3.66	0.53	0.61
LF29M07	3.80	0.42	0.57
LF29M08	3.37	0.70	0.59
LF29M09	3.91	0.29	0.50
Skala:		Cronbachs α = 0.84	
		M = 3.71	
		SD = 0.32	
		Min = 1.78, Max = 4	
		theoret. Max = 4	
		N = 2156	

Variable	Text
Wie sehr stimmen Sie mit den folgenden Aussagen zum Lesen überein?	
LF29M01	a) Lesen ist wichtig, um sich in der Informationsgesellschaft zurechtzufinden.
LF29M02	b) Lesen hilft, eigene Ziele zu verfolgen.
LF29M03	c) Lesen ist notwendig, um am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen zu können.
LF29M04	d) Lesen ist wichtig für die berufliche Entwicklung.
LF29M05	e) Lesen hilft, alltägliche Probleme zu lösen.
LF29M06	f) Lesen ermöglicht die Teilnahme an politischen Diskussionen.
LF29M07	g) Lesen ermöglicht es, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen.
LF29M08	h) Lesen ist notwendig, um das eigene Leben zu organisieren.
LF29M09	i) Lesen hilft, das eigene Wissen zu erweitern.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF29M01	3	0.1	4	0.2	152	6.9	1999	90.8	43	2.0
LF29M02	0	0.0	65	3.0	625	28.4	1448	65.8	63	2.9
LF29M03	0	0.0	16	0.7	287	13.0	1850	84.1	48	2.2
LF29M04	1	0.0	16	0.7	397	18.0	1740	79.1	47	2.1
LF29M05	2	0.1	170	7.7	860	39.1	1115	50.7	54	2.5
LF29M06	1	0.0	51	2.3	628	28.5	1470	66.8	51	2.3
LF29M07	1	0.0	14	0.6	402	18.3	1735	78.8	49	2.2
LF29M08	15	0.7	239	10.9	843	38.3	1044	47.4	60	2.7
LF29M09	0	0.0	3	0.1	192	8.7	1956	88.9	50	2.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.5.2 Lesebezogene Kompetenzerwartung

Kurzbezeichnung	KEREFBEK_L – Lesebezogene Kompetenzerwartung: Reflektieren und Bewerten von Texten KEDISKTXT_L – Lesebezogene Kompetenzerwartung: Umgang mit diskontinuierlichen Texten KEINFOVERST_L – Lesebezogene Kompetenzerwartung: Textbezogenes Kombinieren und Interpretieren KEMEDIEN_L – Lesebezogene Kompetenzerwartung: Umgang mit Medien
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Literatur	KMK Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2004). Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss vom 4.12.2003.
Anmerkung	Neuentwicklung des DIPF in Anlehnung an die Bildungsstandards für den Kompetenzbereich Lesen im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Parallele Skalen wurde im Fragebogen für Schülerinnen und Schüler eingesetzt (STN01, KEREFBEW, KEDISKTXT, KEINFOVERST, KEMEDIEN).
Anzahl der Items	23
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Unter 70% 2 = 71–80% 3 = 81–90% 4 = Über 90%
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

KEREFBEW_L		M	SD	r _{it}
Variable				
LF30M01		2.29	0.87	0.74
LF30M02		2.22	0.90	0.75
LF30M03		2.51	0.90	0.71
LF30M04		2.34	0.90	0.71
LF30M05		2.61	0.96	0.66
LF30M06		2.22	0.85	0.71
LF30M07		1.93	0.83	0.73
LF30M08		1.87	0.85	0.70
LF30M21		2.14	0.87	0.76
Skala:		Cronbachs α = 0.92		
		M = 2.24		
		SD = 0.69		
		Min = 1, Max = 4		
		theoret. Max = 4		
		N = 1907		

KEDISKTXT_L				
Variable	M	SD	r _{it}	
LF30M09	2.26	0.86	0.81	
LF30M10	2.01	0.83	0.84	
LF30M11	2.30	0.94	0.73	
LF30M12	2.11	0.86	0.79	
LF30M13	1.99	0.86	0.78	
LF30M14	1.90	0.82	0.73	
Skala:		Cronbachs α = 0.92 M = 2.09 SD = 0.73 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 1884		

KEINFOVERST_L				
Variable	M	SD	r _{it}	
LF30M16	2.42	0.87	0.79	
LF30M17	2.78	0.94	0.79	
LF30M18	2.70	0.90	0.85	
LF30M19	2.38	0.91	0.81	
LF30M20	2.28	0.91	0.78	
Skala:		Cronbachs α = 0.92 M = 2.51 SD = 0.80 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 1903		

KEMEDIEN_L				
Variable	M	SD	r _{it}	
LF30M15	2.95	0.94	0.59	
LF30M22	2.26	0.97	0.68	
LF30M23	2.30	0.95	0.72	
Skala:		Cronbachs α = 0.81 M = 2.50 SD = 0.81 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 1900		

Variable	Text
	Wie viele Schülerinnen/Schüler der <u>Jahrgangsstufe 9</u> an Ihrer Schule können zum Ende des Schuljahres folgende Leseaufgaben bewältigen?
LF30M01	a) Die Absicht eines Textes erklären
LF30M02	b) Entscheiden, ob die Informationen in einem Text Tatsachen sind oder eine Meinung wiedergeben
LF30M03	c) Herausfinden, an wen sich ein Text richtet
LF30M04	d) Beispiele oder Anhaltspunkte in einem Text finden, die ihre Interpretation stützen
LF30M05	e) Erklären, ob sie mit dem Standpunkt, den die Autorin/der Autor des Textes vertritt, übereinstimmen
LF30M06	f) Die Informationen aus zwei Texten zum gleichen Thema vergleichen
LF30M07	g) Entscheiden, ob sie den Informationen in einem Text trauen können
LF30M08	h) Bewerten, wie gut ein Text aufgebaut ist (z. B.: Ist der Aufbau des Textes logisch?)
LF30M09	i) Informationen aus einer Tabelle, einer Grafik oder einem Diagramm entnehmen
LF30M10	j) Informationen aus einer Tabelle, einer Grafik oder einem Diagramm interpretieren oder verstehen
LF30M11	k) Die Bedeutung eines Symbols auf einer Landkarte oder in einem Diagramm herausfinden
LF30M12	l) Den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Teilen eines Textes erklären (z. B. zwischen einem Textabschnitt und einer Grafik)
LF30M13	m) Beschreiben, wie die Informationen in einer Tabelle oder einer Grafik aufgebaut sind
LF30M14	n) Bewerten, wie ein Diagramm oder eine Grafik dargestellt ist (z. B.: Ist die Darstellung wirkungsvoll?)
LF30M15	o) Informationen auf einer Webseite/Internetseite finden
LF30M16	p) Aussagen eines Textes erklären und konkretisieren
LF30M17	q) Zu einem Text Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen
LF30M18	r) Die zentralen Inhalte eines Textes erschließen
LF30M19	s) Die wesentlichen Elemente eines Textes erfassen (z. B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf)
LF30M20	t) Die Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive in Texten bewerten
LF30M21	u) Information und Wertung in Texten unterscheiden
LF30M22	v) Medienspezifische Formen kennen (z. B. Print- und Online-Zeitungen, Infotainment, Hypertexte, Werbekommunikation, Film)
LF30M23	w) Informationsmöglichkeiten nutzen (z. B. Informationen zu einem Thema/Problem in unterschiedlichen Medien suchen, vergleichen, auswählen und bewerten; Suchstrategien)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF30M01	363	16.5	793	36.0	589	26.8	164	7.5	292	13.3
LF30M02	433	19.7	759	34.5	549	24.9	160	7.3	300	13.6
LF30M03	264	12.0	670	30.4	704	32.0	266	12.1	297	13.5
LF30M04	360	16.4	726	33.0	617	28.0	203	9.2	295	13.4
LF30M05	284	12.9	561	25.5	678	30.8	380	17.3	298	13.5
LF30M06	393	17.9	809	36.8	570	25.9	122	5.5	307	13.9
LF30M07	668	30.3	762	34.6	400	18.2	65	3.0	306	13.9
LF30M08	755	34.3	683	31.0	384	17.4	68	3.1	311	14.1
LF30M09	375	17.0	790	35.9	572	26.0	149	6.8	315	14.3
LF30M10	568	25.8	809	36.8	432	19.6	78	3.5	314	14.3
LF30M11	410	18.6	710	32.3	538	24.4	215	9.8	328	14.9
LF30M12	498	22.6	783	35.6	489	22.2	105	4.8	326	14.8
LF30M13	611	27.8	762	34.6	417	18.9	88	4.0	323	14.7
LF30M14	673	30.6	785	35.7	357	16.2	62	2.8	324	14.7
LF30M15	160	7.3	400	18.2	704	32.0	620	28.2	317	14.4
LF30M16	285	12.9	725	32.9	681	30.9	203	9.2	307	13.9
LF30M17	192	8.7	520	23.6	710	32.3	479	21.8	300	13.6
LF30M18	190	8.6	575	26.1	748	34.0	385	17.5	303	13.8
LF30M19	355	16.1	685	31.1	642	29.2	214	9.7	305	13.9
LF30M20	428	19.4	683	31.0	611	27.8	172	7.8	307	13.9
LF30M21	485	22.0	756	34.3	534	24.3	116	5.3	310	14.1
LF30M22	483	21.9	648	29.4	539	24.5	212	9.6	319	14.5
LF30M23	437	19.9	654	29.7	587	26.7	210	9.5	313	14.2

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

Selbstwirksamkeit bezogen auf die Vermittlung von Lesestrategien

Kurzbezeichnung	MEMOR_L – Selbstwirksamkeit bezogen auf die Vermittlung von Lesestrategien: Wiederholungsstrategien ELAB_L – Selbstwirksamkeit bezogen auf die Vermittlung von Lesestrategien: Elaborationsstrategien CSTRAT_L – Selbstwirksamkeit bezogen auf die Vermittlung von Lesestrategien: Kontrollstrategien
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anmerkung	<i>4.5.3 Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST27, D_MEMOR, D_ELAB, D_CSTRAT).</i>
Anzahl der Items	13
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimmt überhaupt nicht 2 = Stimmt eher nicht 3 = Stimmt eher 4 = Stimmt ganz genau
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

MEMOR_L Variable	M	SD	r _{it}
LF31M01	2.18	0.73	0.48
LF31M03	2.27	0.72	0.53
LF31M05	1.57	0.71	0.47
LF31M07	2.70	0.72	0.31
Skala: Cronbachs α = 0.66 M = 2.18 SD = 0.51 Min = 1, Max = 4 theoret. Max = 4 N = 2088			
ELAB_L Variable	M	SD	r _{it}
LF31M04	2.93	0.59	0.52
LF31M08	2.95	0.66	0.63
LF31M10	3.13	0.62	0.70
LF31M12	3.01	0.64	0.64
Skala: Cronbachs α = 0.81 M = 3.01			

SD = 0.50
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2094

CSTRAT_L Variable	M	SD	r _{it}
LF31M02	2.85	0.60	0.43
LF31M06	3.23	0.60	0.63
LF31M09	3.20	0.60	0.64
LF31M11	3.27	0.60	0.55
LF31M13	3.04	0.69	0.61

Skala: Cronbachs α = 0.79
M = 0.46
SD = 3.12
Min = 1, Max = 4
theoret. Max = 4
N = 2101

Variable	Text
	Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu: Ich bin überzeugt, dass ich meinen Schülerinnen/Schülern die folgenden Lesestrategien vermitteln kann.
LF31M01	a) Sich alles merken, was im Text vorkommt.
LF31M02	b) Sich zuerst überlegen, was genau gelernt werden muss.
LF31M03	c) Sich so viele Einzelheiten wie möglich merken.
LF31M04	d) Neue Informationen auf das beziehen, was sie bereits in anderen Fächern gelernt haben.
LF31M05	e) Den Text so oft lesen, bis sie ihn auswendig können.
LF31M06	f) Überprüfen, ob sie das Gelesene auch verstanden haben.
LF31M07	g) Den Text beim Lernen immer wieder durchlesen.
LF31M08	h) Überlegen, inwieweit die Informationen auch außerhalb der Schule hilfreich sein könnten.
LF31M09	i) Herausfinden, was sie noch nicht verstanden haben.
LF31M10	j) Die Inhalte auf die eigenen Erfahrungen beziehen, um sie besser zu verstehen.
LF31M11	k) Darauf achten, dass sie sich die wichtigsten Punkte im Text merken.
LF31M12	l) Überlegen, inwieweit die Informationen mit dem übereinstimmen, was im wirklichen Leben geschieht.
LF31M13	m) Nach zusätzlichen Informationen suchen, wenn sie etwas nicht verstanden haben.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF31M01	362	16.4	1046	47.5	638	29.0	39	1.8	116	5.3
LF31M02	46	2.1	415	18.9	1414	64.2	190	8.6	136	6.2
LF31M03	265	12.0	1045	47.5	692	31.4	68	3.1	131	6.0
LF31M04	24	1.1	368	16.7	1413	64.2	275	12.5	121	5.5
LF31M05	1124	51.1	744	33.8	174	7.9	30	1.4	129	5.9
LF31M06	10	0.5	164	7.5	1257	57.1	662	30.1	108	4.9
LF31M07	100	4.5	625	28.4	1122	51.0	209	9.5	145	6.6
LF31M08	33	1.5	414	18.8	1263	57.4	374	17.0	117	5.3
LF31M09	12	0.5	171	7.8	1300	59.1	608	27.6	110	5.0
LF31M10	13	0.6	239	10.9	1300	59.1	529	24.0	120	5.5
LF31M11	12	0.5	137	6.2	1220	55.4	718	32.6	114	5.2
LF31M12	20	0.9	353	16.0	1279	58.1	420	19.1	129	5.9
LF31M13	25	1.1	375	17.0	1188	54.0	502	22.8	111	5.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.6 Schulklima

In diesem Abschnitt wird die Wahrnehmung des Schulklimas aus der Perspektive der Lehrerinnen und Lehrer erfragt.

4.6.1 Lehrer-Schüler-Beziehungen

Kurzbezeichnung	STUDREL_L – Schüler-Lehrer-Beziehung (Schulklima)
Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anmerkung	Parallel zum Fragebogen für Schülerinnen und Schüler (ST34, D_STUDREL).
Anzahl der Items	5
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimme überhaupt nicht zu 2 = Stimme eher nicht zu 3 = Stimme eher zu 4 = Stimme ganz zu
Skalenbildung	KTT

Skalenkennwerte

STUDREL_L Variable			
	M	SD	r_{it}
LF37M01	3.63	0.50	0.59
LF37M02	3.70	0.48	0.68
LF37M03	3.72	0.46	0.71
LF37M04	3.55	0.54	0.55
LF37M05	3.68	0.47	0.61
Skala:		Cronbachs α = 0.83	
		M = 3.66	
		SD = 0.38	
		Min = 1, Max = 4	
		theoret. Max = 4	
		N = 2143	

Variable	Text
	Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen über den Umgang von Schülerinnen/Schülern und Lehrkräften an Ihrer Schule zu?
LF37M01	a) Ich komme mit den meisten meiner Schülerinnen/Schüler gut aus.
LF37M02	b) Mir ist es wichtig, dass sich die meisten meiner Schülerinnen/Schüler wohl fühlen.
LF37M03	c) Ich interessiere mich für das, was meine Schülerinnen/Schüler zu sagen haben.
LF37M04	d) Wenn meine Schülerinnen/Schüler zusätzlich Hilfe brauchen, bekommen sie diese von mir.
LF37M05	e) Ich behandle meine Schülerinnen/Schüler fair.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF37M01	1	0.0	9	0.4	774	35.2	1356	61.6	61	2.8
LF37M02	2	0.1	12	0.5	608	27.6	1516	68.9	63	2.9
LF37M03	3	0.1	6	0.3	577	26.2	1552	70.5	63	2.9
LF37M04	4	0.2	38	1.7	868	39.4	1224	55.6	67	3.0
LF37M05	2	0.1	0	0.0	671	30.5	1460	66.3	68	3.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.7 Unterricht in der 9. Jahrgangsstufe

In diesem Abschnitt wird erfasst, wann die Lehrerin/der Lehrer zum letzten Mal in der 9. Jahrgangsstufe das Fach Deutsch unterrichtet hat und ob die Lehrerin/der Lehrer eine an der PISA 2009 teilnehmende Klasse unterrichtet.

4.7.1 Unterricht in der 9. Jahrgangsstufe

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Einfachwahl
Kategorien	1 = Ich unterrichte zurzeit in einer neunten Klasse das Fach Deutsch. 2 = Im letzten Schuljahr 3 = Vor 2–3 Jahren 4 = Vor über 3 Jahren 5 = Noch nie

Variable	Text
LF38M01	Wann haben Sie zuletzt eine Jahrgangsstufe 9 im Fach Deutsch unterrichtet?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten											
	1		2		3		4		5		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF38M01	519	23.6	428	19.4	476	21.6	423	19.2	251	11.4	104	4.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.7.2 Deutsch Unterricht einer der PISA Klassen

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Ja 2 = Nein

Variable	Text
LF39M01	Unterrichten Sie das Fach Deutsch in einer der Klassen, die an der PISA-Voruntersuchung im Frühjahr 2009 teilnimmt?

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
LF39M01	545	24.8	1556	70.7	100	4.5

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.8 Umgang mit Schulleistungsstudien

Im Abschnitt *Umgang mit Schulleistungsstudien* wird die Einstellung der Lehrerinnen und Lehrer zu PISA erfasst und wie/ob sie ihre Klasse auf die Prüfungen speziell vorbereiten würden/vorbereitet haben.

4.8.1 Umgang mit Schulleistungsstudien I

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	10
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Stimme nicht zu 2 = Stimme eher nicht zu 3 = Stimme eher zu 4 = Stimme zu

Variable	Text
	Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?
	Zentrale Testuntersuchungen wie PISA oder der Ländervergleich ...
LF32M01	a) ... sollten regelmäßig durchgeführt werden.
LF32M02	b) ... sind für die Arbeit der Schulen wichtig.
LF32M03	c) ... bringen nur Unruhe in die Schulen.
LF32M04	d) ... schaffen mehr Probleme als sie nützen.
LF32M05	e) ... tragen dazu bei, dass man sich in den Schulen mehr bemüht.
LF32M06	f) ... bieten eine Grundlage, um objektiv zu sehen, wo eine Schule steht.
LF32M07	g) ... nützen für meine eigentliche Arbeit als Lehrkraft wenig.
LF32M08	h) ... bieten eine gute Grundlage für die Diskussion im Kollegium.
LF32M09	i) ... sind für die Individualbewertung von Schülerinnen/Schülern kaum verwendbar.
LF32M10	j) ... unterstützen die Auseinandersetzung mit dem Kompetenzkonzept.

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF32M01	427	19.4	715	32.5	747	33.9	211	9.6	101	4.6
LF32M02	417	18.9	809	36.8	698	31.7	173	7.9	104	4.7
LF32M03	354	16.1	801	36.4	661	30.0	270	12.3	115	5.2
LF32M04	375	17.0	875	39.8	569	25.9	251	11.4	131	6.0
LF32M05	430	19.5	841	38.2	694	31.5	126	5.7	110	5.0
LF32M06	497	22.6	683	31.0	736	33.4	176	8.0	109	5.0
LF32M07	193	8.8	538	24.4	745	33.8	636	28.9	89	4.0
LF32M08	400	18.2	711	32.3	815	37.0	176	8.0	99	4.5
LF32M09	112	5.1	327	14.9	692	31.4	965	43.8	105	4.8
LF32M10	360	16.4	622	28.3	880	40.0	182	8.3	157	7.1

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.8.2 Umgang mit Schulleistungsstudien II

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala und offen
Kategorien	1 = Stimme nicht zu 2 = Stimme eher nicht zu 3 = Stimme eher zu 4 = Stimme zu LF33M09t: Offene Frage

Variable	Text
	Bitte schätzen Sie ein, wie Ihrer Meinung nach Kolleginnen/Kollegen Ihrer Schule und anderer Schulen bei der Vorbereitung für PISA vorgehen. Die Kolleginnen/Kollegen ...
LF33M01	a) ... versuchen, die Fähigkeiten der Schülerinnen/Schüler in Bezug auf den Umgang mit PISA-Aufgaben zu verbessern (z. B. Übung mit öffentlich zugänglichen Aufgaben).
LF33M02	b) ... bemühen sich, die Motivation der Schülerinnen/Schüler bei PISA gut abzuschneiden, zu verbessern (z. B. durch Belohnungen).
LF33M03	c) ... achten darauf, die Übereinstimmung zwischen den Inhalten des Unterrichts und den PISA-Aufgaben zu erhöhen.
LF33M04	d) ... üben Aufgabenformate, die in PISA eingesetzt werden (z. B. Multiple-Choice-Aufgaben).
LF33M05	e) ... verwenden im Unterricht häufiger Aufgaben, die den PISA-Aufgaben ähnlich sind.
LF33M06	f) ... lassen im Unterricht inhaltliche Bereiche, die nicht getestet werden, aus oder betonen sie weniger.
LF33M07	g) ... besprechen mit den Schülerinnen/Schülern allgemeine Testbearbeitungsstrategien.
LF33M08	h) ... schließen einzelne, besonders leistungsschwache Schülerinnen/Schüler von der Testung aus.
LF33M09t	i) ... nutzen folgende andere Möglichkeit:

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF33M01	288	13.1	616	28.0	855	38.8	232	10.5	210	9.5
LF33M02	345	15.7	779	35.4	717	32.6	138	6.3	222	10.1
LF33M03	257	11.7	755	34.3	818	37.2	150	6.8	221	10.0
LF33M04	270	12.3	644	29.3	808	36.7	264	12.0	215	9.8
LF33M05	274	12.4	759	34.5	748	34.0	194	8.8	226	10.3
LF33M06	536	24.4	990	45.0	354	16.1	93	4.2	228	10.4
LF33M07	200	9.1	466	21.2	1056	48.0	257	11.7	222	10.1
LF33M08	1311	59.6	555	25.2	89	4.0	23	1.0	223	10.1
LF33M09	68	3.1	45	2.0	48	2.2	43	2.0	1997	90.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.8.3 Umgang mit Schulleistungsstudien III

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Gar nicht 2 = In geringem Maße 3 = In moderatem Maße 4 = In hohem Maße

Variable	Text
Bitte machen Sie in jeder Zeile jeweils zwei Angaben.	
<i>Ich fühle mich unter Druck gesetzt</i>	
LF34aM01	a) Standardisierte Tests auf Bundeslandebene, die flächendeckend durchgeführt und extern korrigiert werden (z. B. Lernstandserhebungen in einigen Ländern)
LF34aM02	b) Standardisierte Tests auf Bundeslandebene, die flächendeckend durchgeführt und von den Lehrkräften selbst korrigiert werden (z. B. VERA in den meisten Ländern)
LF34aM03	c) Standardisierte internationale Tests, für die Stichproben in den Bundesländern gezogen und Ergebnisse auf Landesebene berichtet werden (z. B. PISA-E)
LF34aM04	d) Standardisierte internationale Tests, für die Stichproben auf Bundesebene gezogen und Ergebnisse für Deutschland insgesamt berichtet werden (z. B. PISA)
LF34aM05	e) Standardisierte Tests, mit denen die Bildungsstandards auf Landesebene anhand von Stichproben überprüft und berichtet werden
LF34aM06	f) Zentrale Abschlussprüfungen
LF34aM07	g) Schulübergreifende Vergleichsarbeiten (z. B. in Kooperation mit Nachbarschulen)
LF34aM08	h) Schulinterne Vergleichsarbeiten
LF34aM09	i) Klassenarbeiten

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF34aM01	574	26.1	669	30.4	551	25.0	180	8.2	227	10.3
LF34aM02	529	24.0	607	27.6	521	23.7	285	12.9	259	11.8
LF34aM03	678	30.8	646	29.4	437	19.9	140	6.4	300	13.6
LF34aM04	670	30.4	651	29.6	441	20.0	148	6.7	291	13.2
LF34aM05	605	27.5	647	29.4	450	20.4	149	6.8	350	15.9
LF34aM06	428	19.4	504	22.9	660	30.0	433	19.7	176	8.0
LF34aM07	659	29.9	552	25.1	510	23.2	164	7.5	316	14.4
LF34aM08	766	34.8	677	30.8	444	20.2	104	4.7	210	9.5
LF34aM09	1040	47.3	597	27.1	322	14.6	95	4.3	147	6.7

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.8.4 Umgang mit Schulleistungsstudien IV

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	9
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Nein 2 = Ja

Variable	Text
Bitte machen Sie in jeder Zeile jeweils zwei Angaben. <i>Teilgenommen</i>	
LF34bM01	a) Standardisierte Tests auf Bundeslandebene, die flächendeckend durchgeführt und extern korrigiert werden (z. B. Lernstandserhebungen in einigen Ländern)
LF34bM02	b) Standardisierte Tests auf Bundeslandebene, die flächendeckend durchgeführt und von den Lehrkräften selbst korrigiert werden (z. B. VERA in den meisten Ländern)
LF34bM03	c) Standardisierte internationale Tests, für die Stichproben in den Bundesländern gezogen und Ergebnisse auf Landesebene berichtet werden (z. B. PISA-E)
LF34bM04	d) Standardisierte internationale Tests, für die Stichproben auf Bundesebene gezogen und Ergebnisse für Deutschland insgesamt berichtet werden (z. B. PISA)
LF34bM05	e) Standardisierte Tests, mit denen die Bildungsstandards auf Landesebene anhand von Stichproben überprüft und berichtet werden
LF34bM06	f) Zentrale Abschlussprüfungen
LF34bM07	g) Schulübergreifende Vergleichsarbeiten (z. B. in Kooperation mit Nachbarschulen)
LF34bM08	h) Schulinterne Vergleichsarbeiten
LF34bM09	i) Klassenarbeiten

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
LF34bM01	1305	59.3	660	30.0	236	10.7
LF34bM02	1076	48.9	889	40.4	236	10.7
LF34bM03	1647	74.8	290	13.2	264	12.0
LF34bM04	1484	67.4	442	20.1	275	12.5
LF34bM05	1446	65.7	381	17.3	374	17.0
LF34bM06	501	22.8	1475	67.0	225	10.2
LF34bM07	1456	66.2	475	21.6	270	12.3
LF34bM08	652	29.6	1313	59.7	236	10.7
LF34bM09	82	3.7	1892	86.0	227	10.3

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.8.5 Umgang mit Schulleistungsstudien V

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	1
Antwortformat	Dichotom
Kategorien	1 = Nein 2 = Ja

Variable	Text
Bitte stellen Sie sich vor, Sie nähmen mit Ihrer Klasse an der PISA-Erhebung teil. Würden Sie für den Test mit Ihren Schülerinnen/Schülern üben?	
LF35M01	

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten					
	1		2		7–9	
	n	%	n	%	n	%
LF35M01	976	44.3	1093	49.7	132	6.0

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

4.8.6 Umgang mit Schulleistungsstudien VI

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	3
Antwortformat	Ratingskala
Kategorien	1 = Mehrere Monate vor dem Test 2 = Im Monat vor dem Test 3 = In den zwei Wochen vor dem Test 4 = Einige Tage vor dem Test LF35M03a / LF35M03b: Offene Frage

Variable	Text
LF35M02	Falls ja, wann würden Sie beginnen, mit Ihren Schülerinnen/Schülern zu üben?
LF35M03a	Wie viel Zeit würden Sie in diesem Fall für das Üben im Unterricht insgesamt aufwenden? (Stunden)
LF35M03b	Wie viel Zeit würden Sie in diesem Fall für das Üben im Unterricht insgesamt aufwenden? (Minuten)

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7–9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF35M02	291	13.2	462	21.0	215	9.8	134	6.1	1099	49.9

Anmerkungen: 7–9 = Fehlende Werte.

Deskriptive Statistik

Variable	
LF35M03a	M = 6.93 SD = 6.18 Min = 0, Max = 80 N = 845
Variable	
LF35M03b	M = 15.96 SD = 25.81 Min = 0, Max = 90 N = 291

4.8.7 Umgang mit Schulleistungsstudien VII

Datenquelle	Nationaler Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer
Anzahl der Items	20
Antwortformat	Ratingskala und Offen
Kategorien	1 = Trifft nicht zu 2 = Trifft eher nicht zu 3 = Trifft eher zu 4 = Trifft zu LF36M20t: Offene Frage

Variable	Text
	Hat sich Ihr Unterricht infolge dieser Diskussion verändert? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?
LF36M01	a) Ich gebe mehr Hausaufgaben auf.
LF36M02	b) Ich gebe schwierigere Hausaufgaben auf.
LF36M03	c) Ich suche nach effektiveren Unterrichtsmethoden.
LF36M04	d) Ich konzentriere mich stärker auf die Bildungsstandards.
LF36M05	e) Ich konzentriere mich stärker auf die Kompetenzen, die im Bildungskonzept von PISA erhoben werden.
LF36M06	f) Ich verbringe mehr Zeit mit der Vermittlung von allgemeinen Testbearbeitungsstrategien.
LF36M07	g) Ich konzentriere mich stärker auf Schülerinnen/Schülern am unteren Ende des Leistungsspektrums.
LF36M08	h) Ich konzentriere mich stärker auf Schülerinnen/Schüler am oberen Ende des Leistungsspektrums.
LF36M09	i) Ich biete mehr Hilfe außerhalb des Unterrichts an.
LF36M10	j) In meinem eigenen Unterricht konzentriere ich mich stärker auf Multiple- Choice-Tests.
LF36M11	k) In meinem eigenen Unterricht konzentriere ich mich stärker auf Tests mit offenen Antworten (z. B. Essays, Portfolios).
LF36M12	l) Ich nehme weniger Stoff durch.
LF36M13	m) Ich nehme mir weniger Freiheiten in der inhaltlichen Gestaltung meines Unterrichts.
LF36M14	n) Inhaltliche Bereiche, die nicht getestet werden, lasse ich aus oder verbringe weniger Zeit damit.
LF36M15	o) Ich setze einen stärkeren Fokus auf übergreifende Kompetenzen (z. B. Schreiben und Lesen im Mathematikunterricht).
LF36M16	p) Mein Unterricht wurde thematisch enger.
LF36M17	q) Mein Unterricht ist weniger stoff-, sondern mehr kompetenzorientiert.
LF36M18	r) Ich halte es für falsch, wegen Leistungsvergleichen Veränderungen in meinem Unterricht vorzunehmen.
LF36M19	s) Ich erziele in meinem Unterricht gute Ergebnisse und sehe deshalb keinen Grund, meinen Unterricht zu verändern.
LF36M20t	t) Mein Unterricht hat sich in folgender Hinsicht verändert:

Kategorienhäufigkeit

Variable	Absolute und prozentuale Kategorienhäufigkeiten									
	1		2		3		4		7-9	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
LF36M01	1226	55.7	762	34.6	86	3.9	11	0.5	116	5.3
LF36M02	1211	55.0	777	35.3	89	4.0	7	0.3	117	5.3
LF36M03	364	16.5	359	16.3	1115	50.7	238	10.8	125	5.7
LF36M04	347	15.8	508	23.1	1019	46.3	205	9.3	122	5.5
LF36M05	493	22.4	735	33.4	707	32.1	128	5.8	138	6.3
LF36M06	648	29.4	853	38.8	495	22.5	75	3.4	130	5.9
LF36M07	459	20.9	936	42.5	599	27.2	66	3.0	141	6.4
LF36M08	498	22.6	1172	53.2	349	15.9	43	2.0	139	6.3
LF36M09	665	30.2	950	43.2	383	17.4	58	2.6	145	6.6
LF36M10	1065	48.4	784	35.6	208	9.5	21	1.0	123	5.6
LF36M11	523	23.8	649	29.5	772	35.1	121	5.5	136	6.2
LF36M12	893	40.6	802	36.4	318	14.4	53	2.4	135	6.1
LF36M13	762	34.6	719	32.7	470	21.4	124	5.6	126	5.7
LF36M14	881	40.0	749	34.0	377	17.1	56	2.5	138	6.3
LF36M15	531	24.1	662	30.1	727	33.0	96	4.4	185	8.4
LF36M16	740	33.6	757	34.4	448	20.4	106	4.8	150	6.8
LF36M17	356	16.2	572	26.0	986	44.8	138	6.3	149	6.8
LF36M18	233	10.6	639	29.0	680	30.9	489	22.2	160	7.3
LF36M19	143	6.5	552	25.1	1033	46.9	258	11.7	215	9.8
LF36M20	69	3.1	28	1.3	79	3.6	142	6.5	1883	85.6

Anmerkungen: 7-9 = Fehlende Werte.

Literaturverzeichnis

Erikson, R., Goldthorpe, J.H. & Porocarero, L. (1979). Intergenerational class mobility in three Western European societies: England, France and Sweden. *British Journal of Sociology*, 30, pp. 415-441.

Frey, A., Taskinen, P., Schütte, K., Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E. & Pekrun, R. (2009). PISA 2006 Skalenhandbuch. Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Münster: Waxmann.

Hertel, S. (2009). Beratungskompetenz von Lehrern – Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung, Kompetenzmodellierung. Münster: Waxmann

Hertel, S., Klieme, E., Radisch, F. & Steinert, B. (2008). *Nachmittagsangebote im Sekundarbereich und ihre Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler*. In M. Prenzel, C. Artelt, J. Baumert, W. Blum, M. Hammann, E. Klieme & R. Pekrun (Hrsg.). PISA 2006 in Deutschland. Die Kompetenzen der Jugendlichen im dritten Ländervergleich (S. 297-318). Münster: Waxmann.

Holtappels, H.-G., Klieme, E., Rauschenbach, T. & Stecher, L. (2007). Ganztagschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangserhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG). Weinheim: Juventa.

Krampen, G. (1983). Eine Kurzform der Skala zur Messung normativer Geschlechtsrollenorientierungen. *Zeitschrift für Soziologie*, 12(2), S. 152–156.

KMK Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2004). Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss. Beschluss vom 4.12.2003

Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J. & Weiß, M. (2002). PISA 2000 – Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J., & Weiß, M. (Hrsg.). (2002). PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente. In Materialien aus der Bildungsforschung (72), Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

OECD (1999). *Classifying Educational Programmes Manual for ISCED-97 Implementation in OECD Countries*. 1999 Edition. Paris: OECD

Rakoczy, K., Buff, A. & Lipowsky, F. (2005). *Befragungsinstrumente*. In E. Klieme, C. Pauli & K. Reusser (Hrsg.). Dokumentation der Erhebungs- und Auswertungsinstrumente zur schweizerisch-deutschen Videostudie "Unterrichtsqualität, Lernverhalten und mathematisches Verständnis". Materialien zur Bildungsforschung, Band 13. Frankfurt am Main: GfP.

Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (Hrsg.). (2006). PISA 2003: Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Münster: Waxmann.

Schulz, W. & Sibberns, H. (Hrsg.) (2004)- *IEA Civic Education Study Technical Report*. Amsterdam: IEA.

Steinert, B. (2009). Deutsch Englisch Schülerleistungen International. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schulleitungen und Mitglieder der Fachkollegien Deutsch und Englisch (Materialien zur Bildungsforschung Band 25, Teil 2). Frankfurt am Main: GfP und DIPF.

Steinert, B. (2011). *Deutsch Englisch Schülerleistungen International. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schulleitungen und Mitglieder der Fachkollegien Deutsch und Englisch*. Materialien zur Bildungsforschung. Frankfurt am Main: GfP/DIPF.

Steinert, B., Hartig, J. & Klieme, E. (2008). *Institutionelle Bedingungen sprachlicher Kompetenzen*. In E. Klieme, W. Eichler, A. Helmke, R.H. Lehmann, G. Nold, H.-G. Rolff, K. Schröder, G. Thomé & H. Willenberg (Hrsg.). Deutsch Englisch Schülerleistungen International (DESI). Leistungsverteilungen und Bedingungsfaktoren (S.411-450). Weinheim: Beltz.

Steinert, B., Hartig, J. & Klieme, E. (2008). *Institutionelle Bedingungen sprachlicher Kompetenzen*. In E. Klieme, W. Eichler, A. Helmke, R. H. Lehmann, G. Nold, H-G. Rolff, K. Schröder, G. Thomé & H. Willenberg (Hrsg.). Unterricht und Kompetenzerwerb in Deutsch und Englisch. Ergebnisse der DESI-Studie (S. 411-450). Weinheim: Beltz.

Jude, N. & Klieme, E.: *Das Programme for International Student Assessment (PISA)*. In E. Klieme, C. Artelt, J. Hartig, N. Jude, O. Köller, M. Prenzel, W. Schneider, & P. Stanat (Hrsg.). PISA 2009. Bilanz nach einem Jahrzehnt. Waxmann (2010).

Jugendwerk der Deutschen Shell; Imbke Behnken; Arthur Fischer (Hrsg.) (1992). Jugend '92 - Lebenslagen, Orientierungen und Entwicklungsperspektiven im vereinigten Deutschland, S. 270. Opladen: Leske + Budrich.

Wagner, W., Helmke, A. & Rösner, E. (2009). Deutsch Englisch Schülerleistungen International. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte (Materialien zur Bildungsforschung Band 25, Teil 1). Frankfurt am Main: GFPP/DIPF.